Hiesbadener Canblati

"Tagblatt-Sand". Schilter-Salle gedifner von 8 Uhr morgenb bis 8 Uhr abenbe.

Mr. 401.

26

1124

1876.

75

00

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tagblatt . hand" Rr. 6650 - 53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, Angeigen-Breid für die Zeifer 15 Big, für lofale Angeigen im "Arbeitsmarfe" und "Aleiner Angelper" in einheitscher Saphern; 20 Big, in bauon abweichender Sahausführung, jowir für alle übrigen lofalen Angeigen; 30 Big, für alle auswärtigen Ungeigen; 1 BR. für tolale Meltamen; 2 BR. für auswärtige Kellamen. Gange, halbe, drittel und viertel Seiten, derellaufend, nach bei inderer Bereataung. Bei wiederholter Anfinahme unveränderter Angeigen in furgen Swiichenräumen entiprechenter Rabutt.

Bezugs-Breis für beibe Audgaben: 70 Pfg minarlich, R. 2.— vierteljätrlich burch ben Bering Langgoffe Er, ohne Bringreisdu. M. 3.— vierteljährlich burch alle bentichen Iohanpalten andichleisich Kickeligelb. — Dezugs-Preiellungen nehmen außerbem enigegen: in Wiesbaben die Inseigliche III-martfrug I, forde die 118 Ausgabeftellen in allen Teilen ber Ciebl; in Berinde die bertigen I Angabeftellen in allen Teilen ber Ciebl; in Vertrigt die bertigen Inghlact-Träger.

Bar bir Aufnahme bor Ungeigen an vorgeschriebenen Tagen und Bidgen wird feine Gemaltr übernommen. Angeigen-Aunnhme: Gur bie Abend-Andgabe bis 12 Uhr mittaga; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittagt.

59. Jahrgang.

Morgen = Ausgabe.

Stichmahl-Parolen.

Allerhand intereffante Mitteilungen und Erörtetungen über Stichwahlmazimen sind in den letten Monaten burch die Breffe gegangen.

Bunächst handelte es sich datei um die Stichwahlbarole der Konservativen. Es hat fich ergeben, daß die konservative Parteileitung ihren Anbangern emp-fiehlt, sich bei Stickwahlen zwischen Linksliberalen und Sozialdemokraten der Wahl zu enthalten. Eine aktive Unterstützung der Sozialdemofratie foll nicht ftatt-finden. Die konservative Barteileitung ist der Meinung, daß Wahlenthaltung nicht als Unterstützung einer Bartei gedeutet werden tonne, und weift daber ben Boriourf weit bon fich bag ihre Parole eine Begunftis gung der Sozialdemofratie darftelle. Das ift ein Standpunkt, den die Wähler nicht verstehen. Satte der Stichwahlfandidat A in der Hauptwahl 6000 und der undere Stichwahlfandidat B 8000 Stimmen und ftebt mun die Enticheidung bei den 4000 Bablern des ansgefallenen Randidaten C, fo bedeutet deren Bablentund wohlwollende Neutralität find wahlpraftisch dasfelbe. Es fommt baber auch felten bor, daß eine Bartei bei einer Stichwahl neutral bleibt, fie entscheidet fich bielmehr für ben "näherstehenden" Randidaten ober, wenn sie diese Bezeichnung absehnt, für das "kleinere Abel". Die konservativen Organe wissen auch, daß viele ihrer Anhänger die Parole jo auffassen und ihre Stimmen direft bem Sogialbemofraten geben werden. Sie meinen, das fei eine Tatfache, für die die fonferbative Parteileitung nichts könne; und auch ihnen, den konservativen Blättern, könne man aus dem Aus-iprechen dieser Tatsache keinen Strick dreben. Beuchelei und nichts weiter!

Sobann bat fich eine mehr beitere Auseinanderfehung dorfiber entiponnen, ob ein Reserveoffigier unter Umftanden fogialdemofratifch wahlen burfe, Die Tänliche Rundichau" hat neulich mehrere Reserveoffiziere au Wort fommen laffen, die die Frage bejabten, und zwar wollten fie hauptfächlich dem Cogialbemokraten einen Borgug bor bem Bentrumsmanne guerfennen; sei es generell, sei es in besonderen Fällen. Die "Deutsche Tageszeitung" erwiderte; Die Sozialdemokratie bekämpse die Grundlagen unserer staatlichen und wirtschaftlichen Ordnung, sie sei antimonarchisch und der Offizier, der den Fahneneid geschworen habe, miffe eine fo ichlimme Bartei aufs icharfite befambfen. Dazu bemerfen wieder die Referveoffigiere ber "Tägl. Rundichau": Alles gang wahr, aber wir halten bas Bentrum für noch ichlimmer, und bag wir mit unferer Stimmabgabe für den fogialdemofratischen Randidaten uns nicht zu fogialdemofratischen Anschauungen befennen wollen, ift felbitverständlich. Die Bentrumsbreffe ift fiber diefe ungunftige Beurteilung ihrer Partei fuchswild, und fie erlebt obendrein ben Schmers, daß Das orthodore Bastorenblatt, der "Reichsbote", den Standpunkt der Reserveoffiziere teilt oder doch toleriert. Es handelt fich babei nicht mehr darum, ob die

Sozialdemofratie absolut eine ichadliche Parfei ift. fondern wie fie bei einem Bergleich mit der Bentrumspartei wegfommi.

Dienstag, 29. Anguft 1911.

Keine Stichwahlbarole hat der fortichrittliche Reichs-tagskandidat für Hamm-Soeft, Pfarrer Traub, ausgeben wollen. In einer Berfammlung in Werl murde ihm die Frage vorgelegt, wie fich feine Partei bei einer etwaigen Stidmobl swifden dem Bentrum und der Sozialdemofratie verhalten wurde, Traub lehnte es unbedingt ab, jest eine Erklärung über das Berhalten in einer möglichen Stichwahl abzugeben. Die "D. Tagesatg." bemerkt hiergu: "Bfarrer Traub ift ent-ichieden ber Meinung, daß die Borficht ber beffere Teil der Tapferkeit sei." Ach nein, "Borsicht" im siblen Sinne liegt Traub fern; Eine Bartei, die selbst in die Stichwahl zu kommen gedenkt, soll sich über ihr Berhalten in einem irrealen, blog gedachten Falle erflären? Bogu denn? Der die Situation weniger überschauende Leil der Bahler würde schließen: "Dann find die Ausfichten dieser Partei doch nicht groß", und mancher würde sofort auf denjenigen. Kandidaten übergeben, bem Die Stichwohlunterftutung gugejagt wurde. Der Fragefteller in Werl war ein Schlauberger. Wenn er aber annahm, daß ein Traub ihm ins Garn geben würde, so war er doch wieder recht naib. Rur ein reiner gabifandidat ober seine Bartei gibt eine Erflärung für die Stidwahl ab.

Dasfelbe gilt aber in gewissem Sinne aud für allgemeine Stichtvahl-Barolen. Die durch die Haupt-wahlen geschaffene Gesamtlage ist maßgebend; zum mindesten darf sie nicht außer Betracht gelassen werden. Wir möchten empfehlen, gunächst einmal die Rachwabl in Tüffeldorf abzuwarten.

Das Zentrum behandelt die Stickwahltaktik ledig-lich als Geschäft. "Gegenseitigkeit" ift seine Hauptbedingung, das Do ut des fein leitender Gefichtspunft. Das haben die leitenden Blätter der Partei bugendemal ausgesprochen - nicht als entichlüpftes Geftandnis, fondern als grundfähliche Anichauung.

Im Rampf mit folden Gegnern wird der Liberalismus tapfer und fest feine eigenen Intereffen mahren,

Politische Aberficht. Marrahefd, ein Arbeitsfeld deutschen gleißes.

Dr. Arning ichreibt ber "Deutschen Rolonial-

geitung"

Für den Europäer ift Marratefch, die zweite Sauptftadt des icherifischen Reiches, recht eigentlich erft erfoloffen durch ben beutiden Sandel, feit bor einem Jahrzehnt etwa Herr b. Maur, jest unfer ber-dienstwoller Bahlfonful in Mogador, hier als erster Kaufmann dauernden Aufenthalt nahm. Das ganze Landdreied Mazagan-Wogador-Warrafejd verdantt feiner nunmehr breifigfahrigen Marotto-Arbeit in erfter Linie die Eröffnung für europäilchen Sandel und

Berkehr. Andere Firmen find ihm gefolgt. Bas Marrafeich bringt, geht fast ausschließ. lich durch deutsche Hände. Fünf große deutsche Firmen find dauernd an der Arbeit. Rur eine weniger bedentende englische ichließt sich dem an. Und doch ftredt Franfreich die begehrlichen Sande auch nach biefem wertvollen Stud Marolfo. Nicht gering ift die Babl der Franzosen, die ihre Regierung nach dort gefandt; eine Militarmiffion, einen Berufstonful, Argte, und noch manchen anderen, alle erst in den letten Jahren Bort zusammengeströmt. Zwei Firmen auch haben sich aufgetan, wohl nur aus politischer Urfache, denn die Geschäfte liegen in deutscher Sand.

Der deutsche Raufmann bat diejes Land ber Erschließung erobert und bat es dem deutschen Handel bis heute erhalten. Doch unablässig ift die politische Macht ber Frangofen an der Arbeit, unferen wirticaftlichen Ginfluß au bernichten und die beute überall und ausnahmslos vorhandene Reigung der Eingeborenen für Deutschland gu gerftoren.

Das lette wird ihnen fo ichwer werden wie das erstere, aber gelingen wird es, wenn die deutsche Flagge rubmlos atsiebt von Agadir, wenn wir die Torbeit haben follten, zu glauben, daß wir wirtschaftliche Erfolge grielen können bei der ausschließlich politischen Borberrichaft Franfreichs.

Die amerikanischen Sonderbotschafter.

Richard Bartholdt, der als Sonderbotschafter im Ramen der Bereinigten Staaten dem deutschen Raufer das Steubendenfmal am 2. September übergeben wird, wurde in Thuringen im Jahre 1855 geboren, Er fam im Anabenalter noch Amerika und erhielt dort eine grindliche Universitätsbildung, worauf er fich in der journalistischen Karriere seine ersten Sporen ber-diente und später als Chefredafteur der "St. Louis-Tribune" (von 1885—92) tätig war. In den Jahren 1891 und 1892 hatte Berr Bartholdt Gelegenheit, als Mitglied und Prafident verschiedener beutider Organifationen in den Bordergrund zu treten, 1893 wurde er in den Kongreg gewählt und dann mit großer Majoritat immer wieder erwählt, fo daß er jeht nicht allein als Bertreter feines Diftriffis, fonbern - allerbings in inoffigieller Beife - bom gangen Deutsch-tum Americas als beffen Bertreter im Rongreg anerfannt wird. Es wird feine das Teutschtum angehende Borlage im Kongreß eingeführt, ohne daß Bartholdts Rat von feiten der maggebenden Berfonlichfeiten eingeholt wird. Es ift hauptfächlich jeinen Bemühungen gu verdanken, daß General v. Steuben, wenn auch etwas fpat, doch in ungemein würdiger Beise von der gangen Ration geehrt und sein Andenken verewigt tourde. Geit Jahren widmete fich Bartholdt mit unabläffigem Fleige ber Frieden Bibee, als Brafibent ber Interporlamentarifden Union für Forberung bes internationalen Schiedsgerichts ift er in weiteren Rreifen befannt geworden.

MIS zweiter Conderbotichafter wird ber Reftor ber beutschen Zeitungsberausgeber in ben Bereinigten Staaten Charles B. Bolffram Die Bereinigten Staaten bei der üb ergabe des Steubendenkmals vertreten. Er ist der Serausgeber von drei von ihm selbst vor 40 Jahren gegründeten deutschen Beitungen in New York, des "New Porfer Herald", der "New Porfer Zeitung" und der "New Porfer Roue". Iestere eine Familienzeitung im besten Sinne des Wortes. Wolffram begann feine journaliftifche Laufbahn im Jabre 1867 in Bhiladelphia. Innerhalb weniger Jahre machte er fich mit allen Zweigen des deutsch-ameritanischen Zeitungs-

Tenilleton.

(Radbrud berboten.)

Die künftlerische Bedeutung von Sohr und Grenghaufen.

Der Gebante ber Zwedmäßigfeit, ber erftmals bem Befügigen Con bie baudige Gefialt verlieb, follte guitig bleiben für die formalen Grundlagen ber Reramit. Die gerundete Form ift in fpateren Jahrhunderten gebrückt und gegerri, gewöllt und gezogen worben, aber ohne viel anderes zu erreichen, als die einmal gefundene 3bee gu bariieren. In wenigen anderen Aweigen bes Aunif-gewerbes lebt sich ber 3wed eines Dinges in so einsacher Schönheit aus; bie Gestalt ist bas Bleibende, Effentielle, alle Berfleibungen fpaterer Stilepochen befoffen fich nur mit ber formalen Ausbildung, mit Singufügung bon Bei-

Der fühmeftliche Westerwald, genauer ber Gebirgswintel, ben Labn und Rhein miteinander bilben, bietet ein bemerfenswertes Beifpiel für bie Stabien, Die bas teramifche Gewerbe burchlaufen bat. Es ift uraltes Bulturland, Diefes fogenannte "Rannenbaderlandeben". Die Grabungen bei Rembanfel forberten Dinge aus ben Stebelungen ber Saffitabt- und La Tone-Beriobe gutage, Unter benen bie Gefäße bes tägliden Lebens aus Ton bervorsteden. Anbere Runde machten es gewiß, bag bie Romer, jene bewundernswerten Roloniften am Rhein, Die Conlager ber Gegend ichon fabrifmäßig ausbeuteten. Gie mernen nor allem ben Gebrauch ber Töpferscheibe eingeführt !

haben, bie fibrigens bereits an agoptifchen Tempeln und in affprischen Rechnungen auftritt. Gie find es auch, wie bie mannigfachen Funde ichliegen laffen, bie ben aufgemanerten Gewölbeofen m't getrennter Feuerung in Deutschland einführten. Dieje Art ber Konftruftion geftattete forwohl bas Brennen ber Töhferware als auch bas Schmelzen bes Gafes, und ihre Form bat fich mit 206-

anderungen im wefentlichen bis bente erhalten. Bor bem 14. Jahrhundert ift bie Berftellung von glaffertem Son, fogenanntem Steinzeng, nicht befannt, Diefer wichtige Schritt bollembete fich erft, als bie geeigneten Tonforten in bem liegenden Flammofen mit feftem Gewölbe verarbeitet wurden. Es ift zweifelhaft, ob biefe weittragenbe Erfindung in Coln gemacht wurde; biefe Stadt pflegte jebenfalls icon fruh bas Sandwert ber Töpfer. Mber fruh murbe b'e Fabrifation auch wieber aus ben Mauern Colns berbrangt und fant neue Rabrung in Frechen, Bottenbroich und Glogburg. Die Blutegeit bes Steinzeugs ift bas Mittelafter bor bem breifigjabrigen Rrieg. Die Bwedmäßigfeit, Die bequeme Benupung für alle bauslichen Beburfniffe fowie bie Sobe ber Sandwertsfunft machten es gu einem weit begehrten Artifel. Die Arfige von Siegburg, Raeren, Frechen, Sohr und Grenghaufen, bas Gres de Flandre ober Gres allemand, wie es bamale in ber Sanbelswolt bieg, fant neben ben feineren, bemalten Rreuffener Rrufen (Dedelfrigen), ben Billtommensbechern von Bifchofegrun am Richtelgebirge, ben Siridvogel-Breuning-Arugen aus Rurnberg, ben bunten Rannen aus Drenhaufen in Seffen, ben Altenburger Berifrigen, bem Braunichweiger, Craiffieiner und Bayreuther Sausrat Mbfat in aller Belt. Geifiliche und weltliche herren liebten es, fich ihre Abgaben in Töpfer-geschirr gustellen gu laffen. Go melbet ein Weistum bes Erzstiftes Trier um 1220, daß der "mansus orisin" (Soreffen) 300 Schuffeln und ber "mansus elchindorf" (Eigenborf) beren 600 gu liefern babe.

Bon allen Orten muß Stegburg am früheften, namlich fcon lange bor 1430, Die rationelle Berftellung bon Steinzeug betrieben haben. In Diefem Jahr wird ber Bufammenichluß ber Siegburger Uner ober Gulner ju Bunften urfundlich vermeeft. Die eigentliche fünftlerische Sobe erreichte ber Ort aber erft mit Beginn bes 16. 3abrbunderts. Da werben jene wunbervoll mit reichem Renaiffanceornament übersponnenen Schnellen gearbeitet, iene hoben, gulindrifden Rannen, Die ihr bestimmtes Dag nach Bunftftatut erhielten, aus reinem gelbgrauen Zon mit felten auftretenbem Blon. Die erfte Beriobe ber Giegburger Blute begnugt fich noch mit geschicht angebrachten Bappen und Medaillons, fpater ichmudt man fie mit figurlichen Szenen aus ber Bibel, ber Mothologic, mit Allegorien, Rafferbilbern und ben berben, aber linienfarten Bauerntangen bes Sans Sebald Beham, boller humoriftit und tofilicher Erfindung. Das Charafteriftifum für Stegburg ift bas wenig erhöhte, forglältig burchge-führte Relief unter gang bunner, burchsichtiger Glasur. Gbenfalls Siegburger Serfunft ift ber gebrauchte, gefielzte Benfelfrug mit langer Ansgugröhre, und ber Brauch, ben unteren aufftehenben Rand ber Gefäße wellig auszubilben. Berühmte Meifier, beren Ramen und erhalten find, waren Beter und Chriftian Anutgen und Sans Silgers, Größeren Ruf noch erlangten die Rannenbader bon Raeren, fo San Emens por allen, fo Balbem Menniden und Jan Balbem

fe E fu bo fe

fd to

Ho

DE

u

B

et

ei fic

m

to

bi

121

Te

the gl

άī

8

m

b

Bì

¢i

fa

m

to

65

m

171

te

m

\$

pf

ic:

90

te

22

100 St

D

m

h

41

fte fd

gi

311

GE

8

be

fe

路線

fe id

fo

世界の日日の

111

wesens befannt, Go finden wir ihn 1869 im verbalt-nismäßig jugendlichen Alter bereits in Richmond (Birginien) als Gründer und Berausgeber der "Birginia Staats-Bagette", einer taglichen Beitung, im Interesse der Teutschen dieses Staates gegründet war. Im Jahre 1871 übernahm Wolffram in New Port ein in den letten Bilgen liegendes beutsches Blatt, das er einige Jahre darauf mit einem anderen täg-lichen deutschen Blatte unter dem Ramen "New Yorker Beitung" vereinigte. Die Sonntogsausgabe erhielt den Titel "New Porker Redue". Im Jahre 1880 stellte sich die Notwendigkeit einer täglichen deutschen republikanifchen Abendzeitung beraus und der "Rem Porter Berald" erblidte das Licht der Welt, ber feitdem unberanderlich seine politische Farbe bewahrt und seine Stellung behauptet hat. Unter Wolfframs persönlicher Leitung entwicklie sich der "Aleine Gerald", wie er aufangs genannt wurde, zu der großen und einflußreichen Zeitung von heute. Wiederholt haben Bräfi-benten der Bereinigten Staaten, so in neuerer Zeit be-fonders Roosevelt und Taft die politische Bedeutung ber von Wolffram heransgegebenen Zeitungen er-kannt. So hat am Tage seines Amtsantritis der let-tere durch den "Herald", und zwar in Form eines eigenhandigen Briefes an Wolffram, öffentlich erflart, bag gut feiner Beit bie Begiehungen ber Bereinigten Staaten mit Deutschland freundschaftlichere waren. Ehren und angebotenen Amtern hat er ftets fich zu entaichen gewußt, und es traf ibn gang unerwartet, daß Bräsident Taft darauf bestand, ihn bei der Aberreichung ber Steuben-Statue gu einem feiner Repräsentanten gu mochen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt

Deutsches Reich.

DKG. Gin frangofifches Sirngefpinft. Am 18. Auguft enthielt die frangoffiche Beitung "Le Tenmo" einen Auffat itber Deutschland und afritanische Querbahnplane. In Anfulipfung an bie ichvebenben Marolfo-Berhandlungen und auf Grund ber letten Rachrichten fiber bie Beiterfichrung unferer oftofrisanischen Bentralbabn mast bie frangoffice Beitung ein vorläufig bon beuischer Geite gebeimgehaltenes Projett an bie Dand, nach bem fic unfere afritanifche Bentralbabn mit ber Ramernner Mittelbahn bereinigen foll, um auf biefe Beife ein Gegenftild gu ber englischen Rap-Ratrobabu gu ichaffen, eine beutschaftlanische Onerbabn. "Deutschlands eingefiandene Mbficht ift es, bie Rameruner Gifenbahn bis jum Rongogebiet fortguffihren. Wenn biefe Querbagn auch nicht in threr gangen Ausbehmung beutsch fein tann, fo foll sie wenigstens im Geifte ber Berliner Rolonialmanner als Band gwifden ben givei großen beutschen Rolonien bienen, bie Aquatorial-Afrifa einschließen. Beldes auch immer bie Anfunft biofes Riefenplaus fein wird, es ift gut. bag bie Konfurrenten Deutschlands in biefen Tellen Afrikas, ob es mm Frangofen, Belger ober Englander find, ichon beute fich die unvermeiblichen Folgen flar machen." Wenn man biefe Ausführungen bes braven frangöfischen Blattes lieft, fo fragt man fich wirflich, ob benn in ber Redaktion auch ein Atlas von Afrika vorhanden ift. Ralls ein folder bort feblt, find wir, ichreibt bie "Deutiche Rolonialgeitung", gern bereit, ein Eremplar bes fleinen Rolonialatlaffes jur Berfügung gu fiellen, bamit bie herren bom "Temps" seben, daß Ramerun ebensoviel nördlich bom Aquator liegt wie unfer Ofiafrifa fublich bavon, und bag eine afrifanifche Zentralbabn Daresfalam-Duala ungefahr basfelbe bebeuten würbe, als wenn man von Berlin nach Paris iber Minden ju reifen beabsichtigte.

* Der Boraufdlag bes Reichsmarincamis, ber im Februar an ben Reichstag geben wirb, fleht ber "Mil-pol. Korresp." zufolge ben Bau bon zwei Linienichiffen und einem großen Kreuger bor, halt fich alfo genon an bem Flottenbaupfan von 1908. Das Reichsmarineamt ift es selbst gewesen, bei dem die Rürnberger Resolution des Mottembereins (wegen Riellegung eines zweiten großen Rreugers) eine runbe Ablehnung erfahren bat. Es bedurfte hierzu nicht etwa, wie gelegenilich angebeutet worben ift, eines Drudes feitens bes Reichsschantes.

* Bur Charafteriftit bes "Reichsbeutschen Mittelftanbsverbandes". Wes Gelftes Kind ber "Reichsbeutsche Mittelflandsberband" ift, um beffen Gründung fich namentlich fachfische Antisemiten fo viel Mübe geben, bas verrat bie "Staatsbürgeratg." in ihrer Rr. 189. Gie fagt: "Gine wirfliche Mittelpartel bas ift eine folde, die ben wirt-

schafflichen Ordnungöfragen ber Rechten und ben politischen Freiheitsfragen ber Linken gleich fonmarbifch gegenüberficht, die fehlt uns längst im Lande wie bas liebe Brot. Und bas nur baber, we'l ber beutiche Mitteffiand noch immer ohne bie ihm gebührenbe politifche Bertretung ift. Aufgabe bes "Reichsbeutschen Mittelftandebundes" muß es beshalb fein, mit aller Dacht politifches Terrain ju gewinnen suchen. In ber wirtschaftlichen Bereinigung bes Reichstags haben wir bereits einen fonvachen Anjag zu ber Binftigen großen beutschnationalen Mittelftandspartei, auf die unfer ganges politisches Leben binaus will und binaus muß. Darum tann es von bem erften in ber tonfervativen Partel bis gu bem legten in ber wirtschaftlichen Bereinigung nur biefes geben: einerfelts bas werftatige Burgertum loggulofen aus ben ihren politischen Bestrebungen nicht gerecht werbenben Berbanben ber Nationalliberalen und Ultramontanen, anberfeits es tatfraftig gu unterftugen in feinem Rampfe um politifche Selbständigfeit. Aber ebe eine folde wirtichaftspolitische Ernte bas berg bes Baterlandefreundes beglück, wird wohl noch fo mander Reichstag fommen und geben, Inwischen bleibt Zentrum Trumpf." — Bei ben engen Be-ziehungen, die die "Staatsbürger-Zeitung" zu den Grün-bern bes Reichsbeutschen Mittelfandsverbandes unterbalt, ift bas ein febr programmwibriges Geständnis. Denn banach muß man es als breifte heuchelei bezeichnen, wenn ber neu zu grumbenbe Berband immer noch als parteipolitifch neutral bingeftellt wird. Die Abficht, ihn gu einer Rerniruppe für bie rechtsftebenben Barteien gu machen und alle anberen burgerlichen Parteien als nicht für ben Mittelstand in Beiracht kommend auszuschalten, tritt gang beutlich gutage.

* Rotftand und Luftbarfeiten. Das Lanbratsamt in Fulba hat fich auf ben Standpunkt gestellt, bag gu bem herrschenden Rotstand die Abhaltung von Luftbarkeiten in ben Dörfern in Wiberfpruch ftebt. Die Bebonbe will baber bis auf weiteres alle Gefuche um Genehmigung gur Beranftaltung öffentlicher Tangmufit auf bem Lanbe rundweg abidilagen.

* Gin papftlicher Gehelmfämmerer in ber Weffung. Bie aus Befol gemelbet wind, ift ber Gehelmtammerer und Hauspralat bes Papfies, Wigt. Johann Buerch, ber füngst vom Arlegsgericht zu Trier wegen Richtableiftung ber Wehrpflicht ju 3 Monaten Gefängnis berurteilt unb bom Raifer gu Feftungsbaft begnabigt wurde, gur Berbiifung feiner Strafe in Befel eingetroffen, Buerch batte fich als junger Mann feiner Dienstpflicht entzogen und war ine Ausland gegangen, wo er Theologie findierte, Dant feiner außergewöhnlichen Begabung brachte er es mit ber Zeit jum Gebeimfämmerer bes Babftes. Bor furgem ftellte er fich freiwillig ber Militarbehorbe, um feine Sould au fühnen.

* Der hamburger Eibimnel, der Die Stadt Santburg mit ben auf bem anderen Elbenfer liegenben neuen Safen und induftriellen Unternehmungen berbinbet, wird für ben Personenverlehr am 7. September eröffnet.

* Arbeiterbewegung. Die Tafchen- und Febermefferidleifer bes Deutschen Metallarbeiterverbanbes beichloffen, gur Unterfillitung ber ausftanbigen Arbeiter ber Tafdenund Febermefferinduftrie ebenfalls die Arbeit einguftellen. Much die Schlägereiarbeiter biefer Branche follen nach bem Plane bes Dentichen Metaliarbeiterverbandes fich bem Ausstand anschliegen.

Deer und Flotte.

Der jest geabelte Abmiral 3. D. v. Trupvel, bisher Gouverneur von Rianticou, ift ber 3 molfte beutiche Secoffigier, ber vom jegigen Raifer ben erblichen Abel erhielt. Außer ihm wurden geabelt: v. Benbemann, v. Fifchel, b. Fifcher-Loffainen, b. Grumme, b. Singe, b. Ingenohl, v. Jord, v. Anorr, v. Moeffer, v. Miller, v. Tirpip.

Die fiberführung bes "L. 3. 1" nach Berlin. Die geplante Aberfibrung bes Militarluftichiffes "L. 3. 1" nach Berlin foll, wie bereits gemelbet, in ben erften Tagen biefer Woche bor fich geben. Major Sperling will berfuchen, Berlin ohne Zwifchenlandung gu erreichen. Sollie aus irgend welchen Grunden eine folde notwendig fein, fo foll fie im Luftichiffhafen in Gotha borgenommen werben.

Bon ber Socijeeflotie. Mus ben Stellenbofemingen für ben Berbit 1911 geht hervor, bag bie Sochieeflotte jum erstenmal aus 17 Linienschiffen, gegen 16 bisber, besteben wird. In bem Linienfch'ff "Deutschland" erhalt fie ein besonberes Flottenflaggichiff. Während bas 2. Linienfchiffsgeschwaber aus 8 gleichartigen Schiffen von je 13 200 Tonnen befteben foll, werben fich im 1., in Bilbelmebaben

flationierten Littlenschiffsgeschwaber fbie wier 18 900-Tonnen-Schiffe der "Raffau"- und die brei 22 000 Tonnen-Schiffe ber "Ofifriesland"-Riaffe bereinigen, benen fich als achtes bie 13 200 Zonnen große "Schlefien" auschließt. In ber Auftfärungsgruppe, ber 3 große und 6 fleine Rreuget zugeleile find, wird der Bangerfreuger "Blücher", ber bie Funftionen bes Artifleriebersuchsichiffes übernimmt, burch ben neuen, welt größeren Bangerfreuger "Molife" erfent.

Dienstag, 29. Auguft 1911.

Ansland.

Eranbreim.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten, Augagneur, fprach fich auf einem Bantett gegen bas Streifrecht ber im öffentlichen Dienft Angestellten aus und erflatie ferner, er fei überzeugt, bag Ronflifte gwifden ben Bolfern immer feltener und ichwieriger wurben. Gehr untlug feien diejenigen, die behaupten wollten, bag folche überhaupt nicht mehr entstehen konnten. Die gröfte Unlingheit für ein Land wurde es fein, ohne Machtmittel und Baffen gu bleiben, wo andere ihre militarifche Gtarte aufrecht erhielten. Das fei ber Grund, warum bie Regierung bie Untimilitariften befampfe.

England.

Das Ende bes Transportarbeiterausftands. Seitens bes Borftands ber nationalen Foberation ber Transportarbeiter wurde ben berichiebenen Bureaus ber internation nalen Foberation bie Beilegung ber fcwebenben Dispute mitgeteilt und die Aufhebung ber Blodade englischer Schiffe angeordnet.

Mangel bes neuen Marineluftfciffs. Die weiteren Berfuchefahrten bes Marineluftichiffs in Barow find burch eine im letten Augenblid entbedte Schwierigfeit verzögert worden; benn vollständig gefüllt kann das Luftschiff bas verauschlagte Gewicht von 20 Tonnen nicht heben. Es wird wahrscheinlich burch ein neues Mittelfchiff bebeutenb verlängert werben muffen.

Mumanien.

Der türlische Thronfolger Juffuf Ebbin ift in Sinafa eingetroffen und wurde bom Ronig und ben Minifiern empfangen.

Cürkel.

Die Rabinettelrife. Die politische Krife ift in ein neues Stadium getreten, indem fich Mahmud Scheftel Bafcha fehr fcharf über bie rücksichtelofe Bühlarbeit ber rabitaten Komiteeultras geäußert haben foll. Im Lanbe bor allem bei ber Armee, gewinnt bie tonferwatibe Richtung bes Oberften Gabyfs immer mehr an Boben. Das Rabinett ift jebenfalls entichloffen, in feiner gegenwärtigen Busammensehung vor die Rammer zu treten. — Rach einer Entideibung bes Grobwefirs wird bas Minifterium bes Augern bor ber Biebereröffming bes Parlaments nicht befinitib nen befest werben.

Gefcheiferte Anleihe. Die bom Marineminifter ge-plante Anleihe von 500 000 Pfund Sterling jum Anfauf bon Dampfern ift gescheitert.

Der Bau ber Schwarz-Meerhafen in Samfun und Trapezunt wurde an die Caffeliche Bant vergeben.

Perfien.

Der Kampf mit bem Egichab. Bergam es Gultaneb foll von Sarbar Afchab geschlagen worden fein. Det augenblidlich im Besit bes 80 Meilen öftlich von Teberan gelegenen Arabans befindliche Sarbar Bahabur ift mit einer ansehnlichen Streitmacht auf bem Marich nach Teberan in Run eingetroffen. Salar eb Dauleh hat Kermanichah verlaffen und riedt auf Samaban bor.

Vereinigte Staaten.

Taft über bie Berabminberung ber Ginfuhrgoffe. Praff bent Taft fagte in einer Rebe im republifanischen Rind su Scantifton (Maffachufetts), er erfenne bie allgemeins Forberung des Landes nach herabminderung bet Einfubrgolle an, foweit fie mit ber Aufrechterhaltung ber Schutznagnahmen, bie bie beimifche Induftrie lebensfabig machen wollten, in Gintlang gebracht tverben tonne. Wenn bom Zarifamt ber Dezemberbericht über Bolle und Bannwolle berausgegeben fet, werbe er felbft bem Rongreß bis Revision ber beiben Tarife empfehien.

Südamerika.

Caftro in Beneguela. Die "Ctoile Belge" erhalt bon bem früheren benegolanischen Generaltonful in Belgien, bet

Menn den, Gilman 25017 und Sconain Menniden. Das Rurnberger "Germanifche Wufcum" bewahrt zwei Schabe in Ceftalt eines Bemustruges von 3. Emens (1578) und eines Riefenfruges von Balbem (1598). Beibe geben bie Art von Raeren glangend wieder: graubläuflicher Zon, ber burch biden Glasfluß oft ins gelbliche fpicit; fauberes Defor und reiche figurliche Darftellung. Der fogenannte Bartmannetrug erfahrt bier feine bollenbete Ausbildung, Bauerntange und Die oft wieberholten Gofdichten von Sufanna und bon Jubith bilben bie Motive. Noben biofen verbuntelt fich erheblich bie Bebeutung bon Frechen bei Coln. Geine fcmutiggelben ober graublauen Rruge mit trüber, undurchläffiger Glofur geigen oberflächliche Bergierung, Die fich nur mit Blumen und Ranten befaßt; ber oft angewandte goftige, raube Canbbewurf bernichtet bann noch jebe greifbare Form und fintt gur Spielerei berab.

Siegburge Rubm erlifcht burch bie turbulenten Borfione ber fpanifchen Gofbatesta in ben colnifchen Ariegen; Racren fann fich bon ben Bunben, Die ber breifigjabrige Mrieg fclug, nicht erholen: beiber Runft, ja fogar beiber Induftrie ift tot. Die im Bufanmenhang mit jenen Birren fiebenbe Auswanderung aus beiben Orien lieg min aber Sohr und Grengbaufen erfaaten, ja Johann Comond Menniden mit ber hoben Trabition feiner funftfleiftigen Familie bat möglicherweife frifchen Bug in bas Westerwälder Gewerbe gebracht. Wobrscheinlich ift, bas biefer Raerener C er nach 1632 in Grengbaufen arbeitet, benn in diesem Jahr (12. October) garantiert ein Freibrief bes Grafen Johann Wilhelm bon Wieb einigen fahrenben Meiftern Aufnahme in Die Junft. In bem nun folgenben Bettbewerb ber beiben Orte ficherte fich Grena-

aufen mehr und mehr den Rang als Borort des Kannenbadergewerbes; bas bestätigt am besten bie Tatfache, bag die alljährlichen Hauptzunftiage von 1666 bis 1738 ununterbrochen in Grenghaufen abgehalten wurden. Sierbet fel bemerft, bag in Sohr und Grengbaufen Bunfte, Die übrigens reinlich in Rong- und Rannenbader geschieben wurben, erft feit 1590, alfo fiber anderthalb Jahrhunderte fpater als in Siegburg, errichtet wurden. Im 17. Jahrhundert fteigt bie Bahl ber Wefterwalber Guler beständig bis gum Sabre 1738. Bon ba an geht bas Gewerbe wegen ber Berieucrung bes holges gurud, 1804 loft fich bie hobrer Bunft auf, 1816 biejenige Grenzhaufens. Die Fabritation erlifcht bamit aber feinestwegs.

In ber Blutegeit feben wir in ben beiben Orten bie Meifter Johann und Leonbart Menniden (Chmond erwahnten wir ichon), Lenbart Blum, Johann Ralb, Jacques, Bilbem und Beter Remb wirffam. Die brei lehigenannsen waren 1586 aus Ivon in Lothringen zugewarbert, boch ift es fraglich, ob fie bie Runft ber Töpferei mitgebracht haben. Alle biefe und viele andere Meiffer pflegen nicht mehr ben gang reinen, eblen Renaiffance-geschmad, es beruschen Tier- und Menschenfiguren in frifder, naiver Geftaltgebung bor, die balb einem gewiffen Manierismus anbeinifallen. Opater erreichen biefe laubigen, bigarren Ranten, biefe roben Sirfche, Safen und Bogel bas Aussehen bon Spmbolen, bon abgefürzten Beichen für bas urfprüngliche Borbitb. Es geschieht langfam ber Ubergang gur Boffefunft. Das ift bas große Berbienft bon Grengbaufen und hobr, bag es aus einer Beit bochfter, fünfnlerticher Reife burch eine lange Gpoche bes träge fich schleppenben, verfilmmerten Kunfffinns bindurch, ber bie funftgewerblichen Betriebe an vielen, vielen Orien

völlig und für immer lahm legte, die Tradition und bie Renntnis für ein Sandwert bis auf unfere Generationen bewahrt hat, bas Anspruch auf wirnschaftliche wie afther tische Bewertung in hohem Grabe machen kann. Das Auftommen und die Radfrage nach ber fogenannten blauen Ware" für Saushaltungsgerät aller Art - bie blaue Ware wurde in ben Jahren um 1580 befannt fichert ber Westerwälber Industrie noch bente ben ersten Blat auf bem Beltmarkt. In biefem 3weig ber Fabri- fation lebt fo ein Stiid ber alten Bollstunft; bie Männer formen fleißig Krüge und Töpfe und Schuffeln, bie Frat wischt mit eilendem Blaupinsel aus bem Born ibret Phantafie und Erfahrung feltfam frause, altmobild frilifierte Blumen und blattreiches Gerant auf bie luft trodene Bare. Bir ichaben es beute wieber, biefes Blatte geng mit bem baroden Linienspiel bes 17. Jahrhunberte und längft haben Rünftler, wie ber Minchener Riemer fcmid, ber Darmflädter Albin Miller, Die Lehren aus jenen übertommenen Zieraten gezogen und auf ihrer Bofis Reues, Originelles geschaffen. Man betritt beute feine ber großen Ausstellungen, ohne Grenzbausen und Sobs neben ben Erzeugnissen ber Silberschmiede, ber Borgelland maler, überhaupt all der namhaften Runfigewerbler finden, die uns aus ben oben Jahren ber gewiffentofen bilflosen Rachbeterei in eine beginnende Zeit bes Ge ichmads, ber ichonen Linie, ber Gragie führten. Sinter bem allen fiedt Ruftur, es ift an Sohr und Grengboufen gu bewundern, daß hier die Auftur nicht ausgegraben gu werden brauchte, sondern daß sie, mitten im blanken Sonnelle Schein berimbergerettet aus ben Tiefen beg Mittelalten lebendig bor und ftanb.

Ludwig Sindner, Eberfeld

8 900 mette h als r bie burch etst.

T.

neur, e dy t p ert ben [oldje Ilm und auf

gnung

itens port iatio-Spute teren burd bas (68

inaja iftern refrei

bet

rtend

Hich-Das ligent ciner bes nid)‡

itauf

unb neh Det eran mit elie mante

räfk Bulls eine bet ibia Benn 1111111

bie

non bit men the Das tteu bie sten. Betu

brer office. ult (a11)4 TLS, ttet/ ans ofto elth 60F

ner

ran

instr-311 Fette GJO! petti Bes

em ető

Beziehungen zu Caftro unterhalt, die Rachricht, daß ! Caftro auf ber Salbinfel Goajira gelanbet fei, und bag er Die Feftung St. Criftobal in den Korbilleren (Los Andes) nabe ber folumbifden Grenze ohne Biberfiand eingenommen habe. Caftro riide numnehr auf Caracas vor.

Dienstag, 20. Muguft 1911.

Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Nachrichten.

Das Feldberg. Dbfervatorium.

Muf ber gweithochften Ruppe bes Taunus, bem MIeinen Felbberg, mitten im Tannenhochwald, ab. feits bon ber breiten Beerftrafe, entfteht in ber Stiffe ein Bert, auf bas feit Jahren eine fleine Gruppe von Frantfurter Gelehrten und Intereffenten hingearbeitet bat, von bem aber noch bor furgem niemand gu hoffen magte, baß feine Durchführung möglich mare: ein meteorologischgeophofitalifches Observatorium größten Stile. Die wiffenicaftlichen Disziplinen, die in Bufunft bort oben gepflegt werben foffen, find famtlich neueften Datums. Man faßt fie unter bem Sammelbegriff "Geophpfd" jufammen und berftebt barunter die Lehre von den Bewegungen der Erb oberfläche, von der Lufteleftrigität, bom Erdmagnetismus und bon ber Merologie. Damit ware jugleich bas vorlaufige Arbeitsprogramm bes Observatoriums gegeben. Bier Abteilungen follen, wie Dr. F. Linke in ber "F. B." fchreibt, eingerichtet werben. Die erfte, die Erbbebemwarte, ift burch eine Stiftung gefichert. Angenbiidlich icheint es nicht ausfichtelos, bag bie gerologische Station, bie bei weitem bas meifte Bersonal und Instrumentarium verlangt, guffande tommt. Much bie Ginrichtung ber luftelettrifchen Abteilung burfte, ba fie feine großen Anspruche pefuniarer Art ftellt, und bas Instrumentarium großenteils borhanden ift, fich leicht in die Wege leiten laffen. Go bleibt nur noch gu hoffen, bag auch dem Erbmagnetismus mit ber Beit eine gleiche Forberung guteil wird. Das Großzügige und Reuartige bet bem Brojett ift bie örtliche Bereinigung ber bier Abteilungen. Bir haben in Deutschland und in anderen Sanbern wohl ausgezeichnete Erdbebenwarten und magnetifche Observatorien, aber in teinem ein-gigen Gall werben bie verschiebenen Biffenschaften nebeneinander getrieben. Und boch ift gerade biefe Busammen-faffung bon allergrößter Bichtigfeit. Man wird fragen, warum gerade auf ben höben bes Taunus biefes Objerva-torium entstehen foll? Das bat seine wohliberlegten Grunde. Junachst wurde eine Erforschung ber Luft mit Feffelballons und Drachen, wie fie tagtäglich vorgenommen werben foll, eine Gefahrbung ber Luftichiffahrt bebenten, bie in Franffurt in ansgedehntem Mage betrieben wirb. Golde gerologischen Stationen muffen beshalb auf Soben errichtet werben, bie von bem normalen Luftverfebr ohnehin gemieben find. Die Lufteleftrigität wird in ben unterften Schichten ber Atmofphare, givifchen 200 und 800 Meter, burch chemische Fabrifen und andere industrielle Unternehmungen bis gur Untenntlichteit geftort. In ber Rabe bon Großstädten, eigentlich aber in der gangen zivilifierten Belt, ift eine Bermelbung biefer Störungen ber normalen Lufteleftrizität nur möglich, wenn man fich minbefiens 500 Meter über bie Umgegend erhebt. Befonbers wichtige Aberlegungen find mit ber Ginrichtung einer Erbbebenwarte berfnüpft. Die Bitterbewegungen des Erbbobens werben beeinflußt von ber Geftaltung ber Erboberfläche, und in dem gufünftigen Arbeitsprogramm ber Seismit fleht in erfter Linie bie Auffnehung bon Bewegungsunterfchieben an benachbarten Erbbebenmarten, die auf geologifch verschiebenem Untergrund aufgebaut find. Speziell wird bermutet, bag ber langgestredte Ruden eines Soben-Bugs wie bes Zaunus bei Erbbeben und anderen Bewegungen ber Erboberfloche in feiner Langserftredung anbere Schwamfungen vollführt, als in feiner Querrichtung. Huch ber Erbmagnetismus verlangt nach einer besondere borfich tig ausgesuchten Lage. Geine Registrierinftrumente muffen fernab fieben von allem Getriche ber Belt.

Die Königl. Forstverwaltung bat bem Phofisalifchen Berein in Franffurt, ber als Unternehmer bes großen Berts baftebt, ein 101/2 Beffar umfaffenbes Gelande ber-Pachtet, beffen Mittelpuntt ber 825 Meter hobe Gipfel bes Aleinen Feldberge ift. Das gange Terrain wird mit einem felien eifernen Gitter umfriedigt, bis gu feinem Gipfel führt icon jeht eine fahrbare Straße. Bor lutzem bat man bicht neben ben projeftierten Wohnhaufern eine ergiebige Quelle ben, eleftrische Rroit und Licht liefert bie bon Konig-Hein nach Oberreifenberg burchgefihrte Starfftromieitung. Rach Frantfurt ift eine Bahn geplant. Bur Durchführung bes Unternehmens find mit ben Gehaltern, jahrlich enva 30 000 Dt. notia, burch eine Stiftung ftebt für einige Jahre to biel gur Berfügung, als ber Betrieb ber Erbbebenmarte erforbert. Bur bie gerologifche Station und bie übrigen Abteilungen mußte ftaatliche Silfe einfeten, bie feitber als Mangel an Mitteln gurudgeftellt wurde. Der in der wiffenicaftliden Luftidiffahrt mangebenbe Direftor bes preugiichen geronautischen Observatoriums in Linbenberg, Gebeimrat Brofeffor R. Afmann, bat fich bereit erflart, bie gerologifche Station feinem Inftitut gewiffermagen angugliebern.

- Die Rurtage bürfte bemnachft wieber einmal im Stadtparlament Gegenftand einer Anfrage an ben Magiftrat werben. In ben Rreifen ber Sotel- und Babbausbefiber will man nämlich bie Erfahrung gemacht haben, daß bie breiwöchigen Aurtarfarten ein Rachteil far ben Rurbefuch find infofern, als eine Erneuerung berfelben nach Ablauf, weil gu teuer, nur felten ftattfindet, auch dann nicht, wenn ein langerer, etwa vierwochiger Aufenthalt fich als wünschenswert ergeben hat. Die Aurgafte vergichten bonn Reber auf weitere Anwesenheit und reifen, jum Rachteil Unferer Rurinduftriellen vorzeitig von bier ab. Es foll besbalb babin geftrebt werben, bie breiwöchige Rurtagfarte burch vierwöchige zu erseben, gumal bies auch ber üblichen Daner einer Babefur eber entiprechen wurde.

- Rus bem Wiesbabener Gartenbanverein. Samstagabend bielt ber "Gartenbanberein" im "Sotel Union", Bengaffe 7. eine gut besuchte Bersammlung ab. Das hauptibema bifbete bie Beibrechung über bie bies-

fommerliche enorme Sibe und Trodenheit und beren Folgen für die Garmerei. Besonders ichwer haben die Gemusezichter zu leiben gehabt, deren Kulturen trop fleißigen Belväfferns tatjächlich berjengten. Schotenfruchte find faft ganglich berfallen, Kobigemuje, Burgel- und Anollengewodfe find nur in geringen Mengen burchgebracht worden, foweit biefe burch Baffer erhalten werden tonnten. Im Weldgemufebau find bie Berlufte groß. Immerbin wird das noch Borbandene gut bezahlt, jedoch werden die entftandenen Untoften und erlittenen Berlufte burch die ergielten Breife nicht gebedt. Anbere liegen bie Berhaltniffe in ber Blumengarinerei, mo bie mit Dube berangezogenen Bestände wenig Abfat finben; benn Gemife ift ein unenfbehrliches Rahrungsmittel, wird baber auch felbit bei boben Breifen noch gefauft, bagegen werben Blumen als Lugusariifel betrachtet, folglich in teuren Beiten weniger gefauft. Auch in ben Obfitulturen find biele Berlufte gu beflagen, ba mangels genugenber Gaftgufuhr bie Früchte abgestoßen wurden und fomit bie fur biefes Jahr fo ausnahmsweise ginftigen Obfianofichten größtenteils verloren gingen. Auch unfere Stragenbflangungen, befonders die jungen Alleebaume, haben febr gelitten. In einzelnen Stragen fteben die Baume teils blattlos, teils mit bollftanbig burrem Laub ba. Alls ungerignet für unfere Berhältniffe haben fich einige Lindensorien erwiesen. Go 3. B. fteben felbft bie als wiberfiandsfähigften gerühmten Arimlinden in ber Taunusftrage in jedem Sommer ichon im August fast blattlos ba. Da follte bie städtische Gartembauberwaltung nicht lange ganbern, sondern bennachst biofe Baume burch andere mirfliche Schattenfpenber erfeben. Mle ein vorzüglicher, Site und Trodenheit gut ertragenber Baum, welcher felbft in ber Innenfiadt fich gut entwideli, hat fich die Robinia-Pfeudo-Afazie Beffoniana enviesen, beren Lauf gwar etwas fpat austreibt, bafür aber auch bis jum Gintritt bes Frostes haftet und grün bleibt. Am besten hat sich unstreitig die Platane gehalten, welche als echter "Orientale" in ber biessommerlichen Site fich recht wohl gefühlt bat. Betrachten wir une einmal bas ftropenbe Grun ber majeftatifchen Blatanen an ben Rolonnaben bor bent Rurbaus und die Meen in ber Wilhelm- und Rheinftraße, gang besonders in ben Mingstraßen; diefe Baubengange bom Cebanplat bis unbeju an ben Babuhof. Gin Sochgemiß ift es, unter biefem Laubbach luftwandeln gu fonnen. Glüdlicherweise find in ber verfloffenen Boche recht ergiebige Regenguffe niebergegangen, wesbalb gu hoffen ift, bag boch noch mancher Schaben in ben Rulturen ausheilen fann.

- Butachten über Sandelsgebrauche, Die Sanbelstammer Biesbaben erftattete folgende Gutachten an Gerichte: 1. Es besteht fein Sanbelsgebrauch, twonach bei ber erstmaligen Bestellung einer Gendung Botzinn ber Breis burch Rachnahme erhoben wird, wenn dies nicht ausbrudlich vorher in Anzeigen bervorgehoben wurde. 2. Es besteht ein allgemeiner Brauch, wonach Ansichtsfendungen, welche von ben Aunden besteitt find, von biefen in ange-meffener furger Frift gurudgufenben find, wenn nichts anberes vor Abersenbung der Waren vereinbart worden ist. 3. Es besieht fein Sanbelsgebrauch, ochten Raturbonig ungefahr 4 Bochen nach feinem Transport ohne Priffung auf feine Bojdaffenheit logern zu lassen. 5. Es besteht im Holzbarbel kein Handelsgebrauch, wonach bei Barzahlung innerhalb eines Monats nach Nechnungslegung ohne eine entsprochenbe Bereinbarung 3 Prozent Monto gewährt werden. 5. Es besicht kein Handelsgebrauch, wonach man obne besonbere vorberige Bereinbarung einer Firma, welche eine andere Firma einer britten ale Bezugsquelle empfoh-Ien bat, eine Provision zu gablen bat.

- Fremdenverlehr. 3ahl ber bis 15. August angemel. beien Fremben: 112 158 Bersonen, babon gu langerem Aufenthalt: 39 311 Berfonen, ju fürgerem Aufenthalt: 72 817 Berfonen; Zugang bis einschliehlich 22. August: 4721 Berfonen, babon ju längerem Aufenthalt: 1222 Berfonen, ju fürgerem Aufenthalt: 3499 Berfonen; jufammen: 116 879 Betfonen, bavon ju langerem Aufenthalt: 40 563 Berfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 76 316 Berfonen.

Bweigeleifig Sochft Riebernhaufen. Die Arbeiten gur herstellung bes zweiten Geleifes auf ber Strede Sochst-Riebernhaufen fcbreiten febr fcned vorwarts. Gegenwar. tig tit man zwischen Lorebach und Eppftein mit umfangreichen Felesprengungen beschäftigt, um Raum fur bas gweite Geletse ju fcoffen. Das macht zeitweise Absperrung benachbarter Strafen und Bege nötig. Die eigentliche Geleifeverlegung gobt nachber febr fcmell, fo bag mit balbiger Inbetriebnahme bes zweiten Geleifes gu rechnen ift.

Bom Saalburghotel. Berhandlungen ber Architelten Biebe u. Gelfrich in Frantfurt a. D. mit ber Gemeinbe Friedricheborf baben nun gu einer Ginigung wegen ber Bafferentnahme für bas botel und ber Befeitigung ber Abwaffer geführt, fo bag Gdavierigfeiten ber Bauausführung nicht mehr im Bege fteben. Lanbrat Ritter Dr. bon Mary hat fich um bie Forberung ber Sache verbient gemacht und nunmehr vor einigen Zagen bie abgeanberten Plane, Baffabenentwurf ufw., bem Ratfer übermittelt, beffen Anregung bie gange Sache bor Jahren ihre erfte Entflebung perbanfte.

- fiber ben Unfall, welcher herrn Rechtsantvalt Fenner, ben Borfibenben ber Geftion Gaarbrilden, am Meinen Lipner betroffen bat, erhalten wir folgenben ergan. genben Bericht: Die Einweihung ber Saarbrudener Butte batte, wie gemelbet, am 18. b. D. ftattgefunden. Mis bie gurfidgebliebenen Teilnehmer am 20. weitertvanbern wollten, wurde ein übergabliger Rudjad vorgefunden. Runmebr fonnte feftgeftellt werben, bag ein junger berr mabrend ber Beier meggegangen war, um eine ber vielen Spiten in ber Umgebung ber Stitte gu besuchen. Es lag bie Bermutung nobe, bag biefem herrn ein Unfall jugefiogen fei. Rechtsanwalt Fenner organifierte eine Rettungserpedition und ftefte fich an beren Spige. Gine Stunde nach Abgang ber Erpedition fehrte ber Bermifte gefund gur Butte gurud. Die Racht hatte ihn in ben Gelfen überrafcht, und fo mußie er im Freien ben Morgen erwarten. Leiber batte bie Opferfreudigfeit für Rechtsanwalt Fenner ernfte Folgen. Um ben wahricheinlich Berungludten gu finden, mußte bon ben gebahnten Begen abgegangen werben. Bei biefer Gelegenheit ift herr Genner abgefturgt und bat fich eine fcmere Berrenfung eines Armes jugezogen. Beber Mpenfreund wird ben Bunich begen, bag bie Folgen bes Unfalls bald behoben fein und bem regen Borfibenben ber Seftion Saarbruden bie Freude an bem berrlichen hochgebirge nicht genoumen werbe.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

— 7. internationaler Esperantolongreß in Antwerpen. In Antwerpen wurde borigen Montag ber 7. internationale Efperantolongreft in ber Festhalle bes Boologischen Gartens eröffnet. Der Burgermeifter bon Antwerpen, Berr be Bos, begrifte ben Rongreg in flanbrifcher Sprache. Radbem ber Erfinder bes Gfperanto feine Eröffmungerebe g. halten batte, fprachen bie Regierungebertreter bon Belgien, Chile, Guatemala, China, Spanten, Rorwegen, Berfien, Rumanien, Rugland, Amerifa. 3m Ramen ber Arbitration League fprach Felig Moscheles (London). Aus allen Teilen ber Welt waren Telegramme eingefaufen, barunter ein in berglichen Worten gehaltenes Begrüßungstelegramm bes Lordmanors von London. Im Berlauf ber Situng fprachen bann noch bie efperantiftifchen Delegierten von 30 Ländern. Am Dienstag und Mittwoch traten bie efperantiftifchen Romitees gufammen, bas Sprachfomitee, ber 311ternationale Beirat ufw. Conberfitungen wurben abgehalten bon ben Juriften, ben Lehrern, Begetariern, Apothe. fern und Argten, ben Freibenfern, Ratholifen, ber Sport-union und ben Gifenbahnbeamten. Abends janben Borftellungen in ber flanbrifden Oper ftatt. Am Rongreg nebmen mehr als 1700 Efperantisten aus 30 Lanbern teil.
— Kautionsfrminbel. Durch bie Blatter geht eine

Warmung, wonach in einigen rheinischen Städten ein bis jest nicht ermittelter Mann fich erhebliche Gelbbetrage ba-burch erschwindelt, bag er burch Zeitungsanzeigen bie Bergebung einer Einfaffiererftelle fir die "Oberbanerifche Rranten und Begrabnistaffe, Sie Munden", ausschreibt; ber Bewerber muß eine Rautton bon 200 M. ftellen. In einem Salle ift ibm die Gache gelungen. Da es eine Raffe unter bem angegebenen Ramen nicht gibt, fo fei gewarnt por ber Stelle. Der Rame bes Suchenben foll Artur Lange fein; Alter 30 bis 40 Jahre, 1,70 Meter groß, ichlant, blondes haar und Anfan bon Glave, funger, nach Rutiderart gestutter Schnurrbart, platte Rafe, firebeuticher Dialett.

- Falfdies Getb. Gestern wurden in einem biefigen Metgerlaben falfche Einmartjillde angehalten. Dieselben find burch ihr bunfles Musfeben, fcilechien Alang und fettiges Anfühlen leicht gu unterscheiben.

— Personal-Rachrichten. Baron Maximilian bon bet Mobo du Wiesbaden wurde aum Schrentiter des Johanniterordens ernannt. Sehrer Leopold Firm in ich ist in die größere sethalische Kirchengenteinbedertretung gewählt worden.
— Reichsbankvortand Rüller in Worms a. Ab. sein Wiesbadener) ist ab 1. Oftober nach Regensburg in Bahern berseht.

Theater, Runft, Bottrage.

Theater, Kunst, Botträge.

* Königliche Schausviele. Seute gelangt Puccinis japanische Tragodie "Madame Butierflo" aux Aufsührung. Kein beiebt sind die Kartien des Linkarton mit Herrn Seidler, des Goro mit Herrn de Leenwe und des Konzen mit Geren Scäder, des Goro mit Herrn de Leenwe und des Konzen mit Geren Scäder, des Goro mit Herrn de Geren War Wendsen dom Stadtsboater in Gras (als dan Bett) und Christian Wade (als die der Konzen in Granden Geren War Wendsen dem Stadtsboater in Gras (als dan Bett) und Christian Wade (als charasment) auf Ingagement. Den Ivannow singt Herr de Leenwe zum erstennal. — Am Dannerslag, den 30, d. M., geht Beethodens "Fidelso" mit der Kammersangerin Frau Leisfer-Parkard in der Tittlagle und Herrn Kammersanger Fordhammer dom Operndans in Frankfurd und Sexue. In den bekammer dauptvariten wirken Frau Land-Boepffel und den bekammten Hauftvarien wirken Frau Land-Boepffel und den bekammten Hauftvarien wirken Frau Land-Boepffel und den bekammten Dauptvariten wirken Frau Land-Boepffel und den bekammten Dauptvariten wirken Frau Land-Boepffel und Deckwegler mit. Als Minister Don Fernando" gattiert dere Bauermann dan Operndans in Frankfurt a. M. auf Engagement.

**Beddas Opereitentbeater. Auf das im Inferaten-

Bebulae Opereitentheater. Auf dos im Inferatenteil erschieneme Versonalberzeichnis des Theaters wird des sonders bingewiesen. — Die Eröffmungsborstellung sindet Samdiag, den 2. September, stuit. Eintritistarten sind ab Mittwoch an der Kasse zu daden. Duzendarten zu debeutend ermäßigten Breisen sind jeht schou im Theaterbureau erhältlich.

ermäßigten Breisen find jeht schou im Theaterbureau erhältlich.

Brantsuter Stadtibeater. (Spielplan.) Opern.
baus. Dienstag, den 29. August: "Die romantische Frau.
Rittmoch, den 80.: Geschlossen. Donnerstag, den 81.: "Radame Buttersth". Fretrag, den 1. September: Der Ring des Ribelungen. 3. Tag: "Görterdämmerung". Samstag, den 2.: "Die romantische Frau". Sonntag, den 3.: "Bioletia (La Tradiata). Montag, den 4.: "Der Beiteistudent". Dienstag, den 5.: "Gadalleria rusticana". Dieraut: "Der Pajazzo".

Schauspielbaus. Dienstag, den 20. August: "Der Derr Sofrat". Donnerstag, den 81.: "AlteGeibelberg". Freitag, den 1. September: "Glaube und Beimat". Sonntag, den 3. nochmittags 1-4 libr: "Claube und Leimat". Bonds 7 libr: "Die Ratten". Wontag, den 4.: "Plachsmann als Erzieber". Dienstag, den 5.: "Die Braut den Resina". Wittwoch, den 6.: "Nadame Vonider".

als Erzieher". Diensiag, den 5.: "Die Braut von Wessina".

"Wittwoch, den 6.: "Madame Bonivard".

"Biedereröffnung der flädischen Gemäldegalerie im Baulinenschlößichen. Rachdem die Ausstellung der Entwürse der Vismarddensmalskonfurenz, die die Kaume des Galerieprovisoriums beanspracht datte, und verlassen dat, ist die Galerie im Baulinenschlößichen nun wieder geöffnut, und swar wie früher dei freiem Euntitt Altimooch don 10 vis 1 Uhr und 3 die 5 Uhr, Somntags von 10 die 1 Uhr. Im Baulinenschlößichen ind dekanntlich diesenigen Werse untergehacht, die in den längit zu klein gewordenen Räumen im Museum, Wilhelmitrope 20, feinzn Blatz mehr sanden. Se sind dies besonders die Gemalde der zwei Sale füllenden Gammlung der Dr. Se in b mann, die ällere Reister, vorwiegend Düsselderter Schule, umsaft. Anläglich der Reuordnung und gum Teil Reudespannung konnten den an ich für Galeriezwecks wenig geeigneten Salen einige günstige Wirfungen abgestwungen werden. So war es möglich, im Gssaal, wo jest die schonen Achnbacks, der bereiche Lücher, der treffliche Runnthe und andere bängen, eine vorzeilhafte Belichtung zu etzielen. Außer der Sandlung deinsmann finden wir, in einem Gesonderen Saale derenigt, auch noch einen großen Bestand alteren Galeriedessiges. Da grüßt und deinen größen Bestand alteren Galeriedessiges. Da grüßt und besonders die fchöne Radonna des Sartoschülers Ubertini, etliche bülfige Etigde aus der italienischen Barodzeit, verfchedene Riederländer, etliche Deutsche Biinfiller-Chartett hat auch auf seiner bilbisäderiger Rundreise bieber wieden Kinders Rundreise Rundreise und noch eine Riederdinder, etliche Leutsche Bildiers meten gesche Riederdinder, etliche Kunstelle wieder weiter weiter Riederdinder, etliche Kunstelle wieder weiter der Riederdinder Riederer Rieder.

Reibe neuerer Vertige.

Das Schubsche Künstler-Quartett hat auch auf seiner diesjährigen Kundreise wieder vielen Erfolg gebaht. Bor-liegende Zeitungsstimmun aus verschiedenen Orten Suddeutschlands äußern sich in böchitem Lod über die Leistungen der beliehten Kunstler. Seute nachmittag und beute abend iritt das "Schubsche Kunstlerauartett" im biesigen Kurgarten im Abonnementofonsert out.

Aus dem gandhreis Wicsbaden.

Dobbeim, 27. August. Baut Befanntmachung der Ortsbeborde sund die Weinberg e dier, da die Trauben der Reifz schon entgegengeben, den beute ab gefchlossen die einen nicht unerheblichen und all. Um dem Hodwasser zusiehen au sonnen, war basselbe auf eine Mauer mit eisernem Gesanden gestiegen, woder ein eiserner Stad den Oberarm buchstählich durchbohrte und eine start blutende Bunde derursachte. Rach Inc.

ftabtifche Krantenbaus nach Biesbaben verbracht. städtische Krankenbaus nach Wiesbaden verbracht. — Die techniche Redisson der Maße und Gewichte findet bier am 23. 24 und 25. Ottober d. 3. statt. — Der Bost-bote Heisen 25. Ottober d. 3. statt. — Der Bost-bote Heisen Vostamt nach Frankfurt a. R., Bostamt 8, derseht. — Die neue, den der Gemeindevertreitung unterm 27. Juli d. 3. beschlossens Junde keueroordnung dat die Genebutgung des Kreisaussschaffes und die Zustimmung des Herr Regrenungs-Präsibenten erhalten. Die Ordnung, welche wesenlich von der früheren abweicht und die Steuer auf 10 R. fürs Jahr erhöht, tritt mit dem 1. Ottober d. 3. in Krast.

de, Ghierstein, 26. August. Bei dem Gastwirt Valentin

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

1. Oktober d. 3. in Kraft.

bs. Schierstein, 26. August. Bei dem Gastwirt Balentin.
Thiele dier entstand ein Ransard endrand, der glüdscheides fer entstand ein Ransard endrand, der glüdscheides ist solgende: Das löjädrige Dienstmädden des Trandursde ist solgende: Das löjädrige Dienstmädden des Frau Inspektor W. gehöriges Mansardenzummer underschlössen war, daraus 1 Sosadede, Taschentücker, Wäsche gedat datte, daren der Stendere ein Baar Schube gedat datte, stedte sie ein Streichhols an und leuchtete im Zimmer umder, warf das noch dremende Lündbolz achtlos unter das Bett und derließ das Zimmer, das kurz darauf in Flaumen stand. Die jugendliche Diebin und Krandklisserin von einer Berdarung noch dem Amisgreicht Biesdaden der übelätzerin von einer Verdaftung Abstand nahm und sie dies zur Erledigung des Strasberfahrens den Eltern überläßt. ben Eltern überläßt.

Abstand nahm und sie dis zur Erledigung des Stalpersagnens den Eltern überläst.

B. Kambach, 27. August. Zur Bestreitung der Erunderverderness und Ausbautosten zum Wegeneubau Rambachskautod ist eine Darlehnsauf nahme von 90000 R. nowendig gewerden. Wegen der Beschäffung des Darlehens soll mit der Anstauschen. Zugen der Beschäffung des Darlehens soll mit der Anstauschen Leine den in der alle nung für das Rechnungssahr 1910 wurde solgendermaden krügestellt: Isteinnahme 84 084 R. 38 Bs., Istausgabe 79 721 W. 97 Bs.

el. Gochbeim, 27. August. Gestern sand zwischen hier, Plorsheim und Rassendim ein größeres Gesecht besichtigt wurde. Der Oberst des Inst.Regts. 118, d. Bär, gab derselben in den derschen des Leutuanis Aubl einen sachgemaßen Külrer und Erklärer. Kriegs- und Unterrähtlichen hei Varsche und beschieden der Verlagen und der Klären, den Schulen bei Varaden und sonstigen militärischen Schaufprelen günstige Varaden und sonstigen militärischen Erkausprelen günstige Varaden und bei ersorderlichen Erklärungen zu geben.

— Einen tragischen Trod sand der Asjährige Wonderskriften kart Rerten, der bei den Labmetter-Verlen in Frankfurt a. W. bedienstet war. Bei Wontagearbeiten im denachbarten Kossein and einen elestrischen Schlag, der ihn sonachbarten Kossein. 28. August. Einen wahren West de werd

— Sochbeim, 28. August. Sinen wahren Wettbewerb im Fleischabschlag haben wir hier zu berzeichnen. Der Abschlag beträgt teilweise 26 Bf. auf das Pfund.

Maffanifche Madrichten.

no. Riebermeint, 27. Auguft. Die Coln - Duffelborfer Dampffdiffsgefellicaft gibt befannt, bag bis weiteres ber Bertebr mit ber biefigen Station eingestellt wird. m. Etville, 27. August. Ums Leben gekommen ift auf schredliche Weise der Arbeiter J. B. Bender von bier. Er war an den Betonarbeiten auf der Strede nach Erbach besichäftigt und geriet unter einen Güterzug. Der Mann war losort tot. Bender war ein schon alterer Rann.

1! Sallgarien i. Rha., 27. August. Der allgemeine Wein-bergsichluß in hieiger Gemarkung erfolgt am 2. Sep-tember, Die Trauben steben icon, und es ist ein guter halber herbit au erwarten. Der Sauerwurm macht sich nur wenig

1! Camp, 27. August. Die Leiche des am 21. d. M. bei St. Goarsbaufen ertruntinen 10jahrigen Gobnes des Schiffers Simon Jongejon ist unweit des Ories gelandet

worden.
hk. Höchft a. M., 28. August. Die Sandelskammer Wiesbaden sprach sich bafür aus, daß das Kirchweibfest der Stadt Höcht als Spezialmarft, für besten Weibebaltung eine ministerielle Genehmigung nicht erforderlich ist, beibehalten wird. — Die Sandelskammer befürwortete die Genehmigung der von dem Nagistrat der Stadt Höchft a. M. beim Herrn Reglerungspräsidenten beantragten Verordnung über Aus des Stadt Bestadt Döchst a. M., die mit der für die Stadt Wiesbaden erlassen übereinstimmt.

— Dierstiederhach 27 Nagust Der Amsissenzis Conn

Stadt Biesbaden erlassenen übereinstimmt.

— Oberstiederbach, 27. August. Der Iweigberein Eronberg der Enka der Adolfftiftung seierte heute in unserm seistied geschmüdten Orte sein sehr kark besuchten Imperent seine Gehanderen Orte sein sehr kark besuchten Indexesseit. Um 2½ Ubr sand ein Festgotiesdernst faut, det dem Bfarrer Müller-Röddeleim über das Werf und die Bedeutung des Vereins dredigte. Später dersammelten sich die Festgasse zu einer Rachberssammlung in der Schonen Aussicht".

— Camberg, 28. August. Das Taubstummelten Schüllerreisen. In stitut macht am Dienstag seine alliäheliche Schülerreisen. Die erste Abirilung besucht Frankfunt, die zwrite Abirilung den Feldderg. — Landesbauptmann Krefel statiete Ansang voriger Boche der Anstalt einen Besuch ab.

Ans der Umgebung.

Die Robenidiabe bon Monobeim.

m. Aus Rheinhessen, 27. August. Bei dem Gemeinderechner Her in Wonsbeim, der gleichzitig Rechner der staatlichen Untererheberstelle Monsbeim und der Spar- und Darlehnstasse ist, erschien am Freitagabend nach der Wormse Itz. ein Fremder und erstätte, er sei vom Kreisamt Worms deaustragt, die den Beechner geführten Kassen zu redideren MIS Legitimation wies der Fremde eine Verfügung des Kreis-amts Worms dor, unterschieden mit der dem Mechner de-fannten Unterschrift des Keserenten des Kreisamies, die der Rochner für edit bielt. Der Fremde nabm bierauf die Bistia-tion fackundig der und sieß sich dies auf der Berfügung de-scheinigen. Kurz darnach schöpfte der Rechner Verdacht und zählte sein Eeld nochmals nach. Es stellte sich beraus, daß der Betrag den 2080 M. fehlte. Die Verfügung, die der Fremde dei sich führte, ist gesälscht, Jeht wird der Täter gesucht.

h. Frankfurt a. M., 28. August. Bor dem hiesigen Schöffenjericht hatte lich heute früh ein Arbeiter wegen Bebrohmig zu
serantworten, der auf eine andere Person zwei Schüsse abgegeben hatte. Als der Staatsanwalt der Wonate beantragte,
ergriff der Angeliagte ein Tintensaß und warf es mit großet.
Bucht nach dem Staatsanwalt. Dieser, die Gerichtsaften und
die Band des Saales wurden ganz mit Tinte beschmust.
Außerdem wurde eine Lampe gerschmeitert. Als der Angeliagte don neuem ichwer gesesselle dorgesischet wurde das Urteil verfündet, das auf 6 Wonate Gesängnis lantete.

m. Bingen. 27. August. Wieder einwall werden

m. Bingen, 27. August. Wieder einmal werden Sprengungen im Binger Loch nötig. Man bemybt bierzu den niedrigen Basserstand, der es ermöglicht, eber an das Felswerf deranzulommen. Eine große Tauckerglodz, die bei den Arbeiten denügt wird, ist bereits eingertoffen und liegt binter dem Binger Loch. — Seit dem 24. August ist der K bei nwa fferstand bier um 6 Zentimeter in die Höhe

Sport.

Baben-Baben, * Pferberennen. 27. Hugust. Cberftein-Sanbifap. 5200 M. 1. Linbenftabis (Buffod), 2. "Samaritaine" (Ch. Chifds), 3. "Loriot" (3. Chifds). Ferner: "Coufin Bob". Rampf Ropf, 2 L. 23:10; 13, 15:10. Schwarzwald-Rennen. 6500 Dt. v. Weinbergs "Orfabe" (3. Childe) geht allein über bie Babn, Babener Stiftungs-Preis. 35 000 M. 1. Olry-Roeberers -Robis Rofe" (Hobbs), 2. "Seigneurie 2" (Henry), 3.

"Bajagjo" (S. Anlin). Ferner: "Ortent", "Schill", "Brou", "Ccaiffe 2", "Rilbare 2", "Jiaben". Rampi Sals, Sals, 1 L. 69:10; 20, 17, 22:10. Damenpreis. Chrenpreis und 1 2. 69:10; 20, 17, 22:10. Domenhreis. Chrenpreis und 5300 M. 1. v. Schmieders "Hidon" (Hr. B. Schulz), 2. "Clinquant" (Baron v. Bulach), 3. "Reichswart" (Hr. Dodel). Fermer: "Bettelfindent", "Cuarth", "La Certo". Sicher ¾ L., 8 L. 13:10; 12, 12:10. Rosmopolitifches Hambische 6200 M. 1. Pasheifers "Elfe 2" (F. Childs), 2. "Cambrome" (Herbert), 3. "Ralff" (Hop). Fermer: "Azarias", "Bourquoi-Pas", "Loti", "Carbeiterm", "La Certo", "Cucenie". Rampf, Hals, 3 L. 52:10; 19, 21, 22:10. Miss Robeiter Rasport 12:000 M. 1. Moni. 36:10. Mites Babener Jagbrennen, 12 000 M. 1. Monf. A. Droghicis "Prince Albert 2" (Paron Jorn v. Bulach), 2. "Fair King" (Mittm. v. Rosenberg), 3. "Scoth Moor" (Lt. Frhr. v. Bangenheim). Kamps 1 L., weit 30:10. — Hamburg Groß dorftel, 27. August. Alstersamp-Jagbrennen. 4000 M. 1. Lt. Kranscs "Rottäppchen" (B. Binkler), 2. "Theodore", 3. "Antonius". 18:10; 11, 14:10. Sommer (Commodish). 2. Nardins". 2. Navitas" Binkler), 2. "Theodore", 3. "Antonius". 18:10; 11, 14:10. Sommer-Hirbentemmen. 5000 M. 1. Schmidt-Schröders "Manna" (Lommahich), 2. "Nordine", 3. "Lanilas". 52:10; 16, 16, 14:10. Kalker-Parade-Jagdrenmen. Ehrendreis und 20 000 M. 1. Li. H. d. B. delliths "Lord Forfar" (Li. Graf Hold), 2. "Florian" (Li. Graf Schmetiow), 3. "Comtrade" (Hr. Jahrmark). Herner: "Ehin", Melton Det", "Diamond Bill", "Thu's lieber", "Coldwährung", "Triff Perro", "Eho", "Nasper". 37:10; 17, 15, 34:10. Hunters-Flachrenmen. 4000 M. 1. Benles "Badeland" (Hr. Jahrmark), 2. "Malmaifon", 3. "Nona". 27:10; 15, 42, 39:10. Bohlborfer Jagdrenmen. 5000 M. 1. Land "Neb Mullet" (Green), 2. "The Combas", 3. "Bibotre". 90:10; 21, 20, 15:10. Tarpenbed-Rennen. 4000 M. 1. G. Reiles "Therefe" (Lt. b. Reller), 2. "Baltimore", 3. "Cape Common". 58:10; 18, 19, 45:10. Bräfibenken-Preis. 4000 M. 1. Schwidt-Schröders "Mada" (Li. Braune), 2. "Beffalin", 3. "Gunding". 29:10; 16, 17:10. — Verlingerennen. 2000 M. 1. Kranjes "Galvani" (Repler), 2. "Terlan", 3. "Kundth". 35:10; 13, 12, 13:10. Mars la Tour-Jagderennen. 3000 M. 1. L. Graf Einsiedels "Republican" (Bef.), 2. "Temagua", 3. "La Superba". 15:10. Bertlinet Hirbentemmen. 5000 M. 1. D. Tresklows "Steineiche" (Streit) und Bestens "Sichte" (Brinten) totes Rennen, 3. Gefa". 13, 33:10; 15, 37, 17:10. Kronen-Breis. 17:00. "Mark 1. Graf 2. Sendas "Moses" (Eorfe), 2. "Gliebergen". "Gefa". 13, 33:10; 15, 37, 17:10. Kronen-Breis. 17:000 Mart. 1. Graf L. Sendels "Mofes" (Torte), 2. "Glei-morgan", 3. "Antocha". Herner: "Reuilli 2", "Turandot", "Feilars Fortune". 33:10; 19, 17:10. Preis von Foachimsthal. 3000 M. 1. Rampfhenfels "Rufticus" (2t. Kraufe), 2. "Bas de Chance", 3. "Hatte 2". 18:10; 11, 12:10. Friicklings-Preis. 4000 M. 1. Mr. Hairs "Sultan" (Belazel), 2. "Cholce", 3. "Noture". 113:10; 28, 14:10. Breis don Reuenhagen. 3300 M. 1. Sulzbergers "Hellin" (Bleuler), 2. "Burggraf", 3. "Forma". 40:10; 21, 14:10. Dorft-Emfich. Spien-Reumen. 3000 Mart. 1 Clevilet Chivernics. Sandal" (Clevilete.) Mark. 1. Gehüt Gürzenichs "Cambal" (Cleminson). 2. "Cicero", 3. "Kriegsbruber". 24:10; 14. 14:10. Koi Mare-Handilap. 3000 M. 1. van Itiersums "Wiß Joh" (Gehtle), 2. "Florimond Robertet", 3. "Emma Olivia". 95:10; 26, 23:10. Jagd-Nennen der Dreijädrigen. 4000 M. 1. 20, 23:10. Jagb-Nennen ber Dreifährigen. 4000 M. 1. 2t. Freders "Cardinal" (Piplies), 2. "Aumefile", 3. "Zunlight". 70:10; 25, 17:10. Donatello-Rennen. 3000 M. 1. Ködden. 25, 17:10. Donatello-Rennen. 3000 M. 1. Ködden. 25:10; 17, 15:10. Beihalia. 7000 M. 1. Wecklendungs "Ereen Dragon" (Mihdon), 2. "Midhurfi", 2. "Ghges". 26:10; 16, 17, 25:10. Berlofungs-Jagdrennen. 3000 M. 1. Hödden. 3. "Jahr. 50:10; 17, 38, 20:10. — Dresdendungs. 3. "Jahr. 50:10; 17, 38, 20:10. — Dresden. 27. Nugust. Totalifator-Rennen. 3000 M. 1. d. Tedder. 23:10; 10, 11:10. Breis von Seiblis. 2500 M. 1. Gefühlt Gürzenichs "Köniaslentnant" (Jenhich), 2. "Oben Sinaus". Gürzeniche "Königelentnant" (Jentich), 2. "Oben Sinane", 3. "Barabor". 68:10; 18, 14, 13:10. Breis bom Serfu-3. "Parabor". 68:10; 18, 14, 13:10. Preis vom Herfuses. 3500 M. 1. Romanus "Barbara 2" (Hr. Burgold), 2. "Brincipal", 3. "Beinichio". 88:10; 30, 14:10. Dresdener Jugend-Kennen. 12:000 M. 1. Gestüt Exadițs "Sentenzi (Olejnis"), 2. "Cuirl", 3. "Nuscha". Kerner: "Jessonda", "Ker". 24:10; 17, 26:10. Preis vom Weißen Historia", "Ber". 24:10; 17, 26:10. Preis vom Weißen Historia", 2500 M. 1. Et. d. Stammers "Schwärmerin" (Bes.), 2. "Augsburg", 3. "Anita". 27:10; 13, 33, 25:10. Preis von Sedan. 3800 M. 1. Graf Berustophi-Chloensicens "Gernot" (Jentsch), 2. "Burgunder", 3. "Jünschenstens "Gernot" (Jentsch), 2. "Burgunder", 3. "Jünschenstellsche Preis. 61:000 Aronen. 1. Graf E. Batisbands Efisabeth-Preis. 61 000 Aronen. 1. Graf E. Baiibbands "Sanch Girl" (M. Shaw), 2. "Nascal", 3. "Eva". Ferner: "Dealer", "Trafalgar". Mit 4 Längen gewonnen. 44:10; 28, 24:20.

er, Rennen gu Baben Baben, Das Bufunfte. Rennen, bas om Dienstag gelaufen wirb, bilbet bie nachfte Saubtenischeibung ber internationalen Woche ju Baben-Baben, Die flaffifche Prüfung ber 3weijabrigen ift mit 36 000 M. ausgeflattet und führt fiber 1200 Meter. Much in diefer großen Konfurreng wird bas Gelb ichmal ausfallen, ba mir fünf Pferbe als Starter gelten. Mus beutiden Ställen geben bie beiben Grabiter "Abwechfefung" (Bullocf) und "Flagge" (Barne), fowie herrn von Beinbergs "Caligula (Chifbs) ins Rennen, ihnen treten bie frangoffichen Kanbibaten Mowi. Cb. Plancs "Quai bes Rleure" (Stern) und Monf. Dich. Lagards "Debaillon" (Barat) entgegen. Die hoffnung, bas Rennen im Lanbe zu behalten, ift febr gering, ba "Caligula" famm erfte Aloffe verfritt, und bie beiben Grabiter Stuten, benen man nach ihren Leiftungen eine Chance nicht absprechen fomite, in ihrem letten Galopp in bem thef geworbenen Geläuf wenig bestiebigt haben. heißer Faborit ist Monf. Eb. Blancs "Qual bes Pleurs", ber in seiner heimet bereits brei Glege zu berzeichnen hat und in dem einer ber besten Ameliabrigen Aranfreichs ju fuchen ift. Gein Gtaff bat ben hengst boch gewettet und biefer wird auch schwerlich einen Begwinger finden.

w. Wettrubern Baris-Franffurt a. M. Das Romitee für bas Bettrubern Paris-Frantfurt a. D. gab Samstagabend ein glängenbes Bantett ju Ehren ber Befeiligten, wobei bergliche Trinffprude gewechselt murben. - 3m Ruberweitfampf bes Franffurt-Barifer Achter-rennens auf ber Strede Courbevoie-Asnieres fiegte bie Parifer Mannichaft mit 11/2 Längen, nachbem sie 2500 Meier in 8 Min. 7 Get. jurudgelegt hatte.

sr. Radfeenfahrt Rund um Berlin. Die Haffifche Radfernfahrt Rund um Berlin bes Gan 20 bes Deutschen Rabfahrer Bunbes fand am Conntag ftatt. Die jum gwölftenmal sum Austrag gelangende Sahrt hatte gegen früher

eine Berlängerung von 22 Kilomeier erfahren und führte biesmal fiber 279 Kilometer. Das große Intereffe bes Publikums für die Fahrt geht baraus berbor, bag uint bestens 100 000 Berfonen auf ber langen Strede bie Entwidelung bes Rennens verfolgten. Die Fahrt wurde von vielen Zwischenfällen beeintrachtigt, von benen namentiich Die Favoriten betroffen wurden. Gs ftarteten fiber 200 Amateure und 60 Gelbbreisfahrer. Das meifte Intereffe fanden natürlich die Geldpreisfahrer, ba unter diesen alle Mafabore ber Lambstraße verfreten waren. Der Favorit Ludwig - Soffenheim fam 10 Allometer mach bem Start auf ber Döberiger Heerstraße burch Gabelbruch schwer gut Fall und verwidelte Mary-Berlin und Siewert-Rigborf in foinen Sturg. Alle brei blieben mit fchweren Ropfverlehungen liegen und mußten bon Samaritern nach Berlin fransportiert werben, Rejuliate ber Berufsfahrer: 1. Huschlasseiten 9 Sth. 42:00; 2. Höppner-Ludentralbe, 10:03:31; 3. Med-Diffelborf 10:03:35; 4. Emil Janber, 10:03:25,3; 5. Schallwig-Berlin, 6. Aberger; 7. Paul Sufer; 8. Boergemann, 9. Bauer, 10. Michael. Amateure: 1. Sarbide-Friedenau, 10:20:44: 2. Merz - Friedrichsfelba 10:20:49; 3. Bartewsti 10:20:52; 4. Fable, 5. Kannegieher.

Dienstag, 29. Anguit 1911.

* Mint min ben Tannus. Am 24. September 1911 veranfioltet ber Rabfahrer-Berein "Banberluft", Konfulat Ofriftel eine Zuverläffigfeitsfahrt über ca. 100 Kilometer offen für alle Fabrer, außer Berufsfahrer. Bertwolle Breife fichen gur Berfügung. Melbefcluß am 20. Gehtem. ber, abende 7 Uhr. Melbung am Start 1 Mark Auffcblag.

w. Das Radrennen Baris-Breft und gured gewannt Emil Georget.

Permisdites.

* Gin ichweres Antomobilunglud. Gin Motoronnibus mit 33 Infaffen rannte gu Confett bei Newcastle (England) infolge Berfagens ber Steuerung gogen einen Baum und wurde vollständig gertrimmert. Zehn Bersonen wurben getotet, mehrere berfest. Bu bem Unglich wird noch gemelbet, bag bas mit 33 Berfonen befette Zourifienautomobil mit ber normalen Geschwindigkeit von 15 englifchen Meilen babinfuhr, als plöglich an einer abfauffigen Stelle Die Bremje verfagte. Immer ichneller und ichneller faufte bas Gefährt bahin und es lief balb mit einer Gefdpvindigfeit von 50 englischen Meilen. Schlieflich rannte ber Wagen gegen einen Baum. Gamtliche Infaffen flogen in weitem Bogen auf bie Strafe und 10 blieben fofort tot liegen. Die 23 anderen waren meift ichwer berlett; bet einigen ift fe'ne hoffnung, fie am Leben gu erhalten. Der Führer bes Automobils tam mit leichten Berlepungen babon. Der Chauffeur forberte bie Gefelichaft auf, abgus fpringen, aber nur ber Kondufteur folgte biefer Auffordes rung und blieb unverlett. Die Baffagiere flammerten fich in ihrer Angft an ben Gipen feft. Der Bagen filirgte in eine tief liegende Baumidmile und begrub die Beffagiere unter fich.

Die Obligationenfalfdungen in Bruffel. In ber Obligationenfalfchungeaffare bat bie weitere Unterindning ergeben, bag bie beiben Anftiffer bes Beirnges, ber Borfenagent Tourneur und ber Bapierhanbler Bufin, nicht nur für eine Million, fonbern fogar 4000 Stild Obligationen ju 500 Franfen batten bruden laffen, fertig numeriert und mit ben gefälfchien Unterfchriften ber Befellichaftsabministratoren verfeben. Beibe find geftanbig. ihrer Wohnung bat man 3500 Stille Obligationen borgefunden. Rach ihrer Behauptung hatten fie bisher mut etwa 160 Stud, affo für 80 000 Franten, verwertet, um bie Sache nicht fo auffällig werben zu laffen. Dlofe Griide find fast familich bei Briffeler Banten Tombarbiert worben, wo man fie auch auffand. Die wenigen Obligationen, ble bireft unter bas Publifum verlauft wurden, find bereits bon ber Gesellschaft eingezogen worben fo bag ber Schuben nicht allgu groß fein burfte. Zahlreiche Sausfuchungen wurden in berichiebenen Bruffeler Banfen porgenommen. 150 gefälschie Schuldverschreibungen find beschlagnahmt worben. Die Obligationen waren in verschiebenen Banfen in Report gegeben worben. 13 weitere Schuldverfcbreibungen, die an Pribatpersonen verlauft worben find, find bet biefen ebenfalls beschlagnabmt worben. Die Polizei fest die Untersuchung in familicen Banten ber Sauptftabt fort.

* Branbe. Ein nachts nach 1/2 Uhr in ber Schulbant fabrit Grauer u. Ro., Bergheimer Strafe 107 gu Beibels berg, aus unbefannter Urfache entftanbenes Schabenfeuer afcherte bas nach ber Eppelheimer Strafe gelegene Majdinen- und Wertstättengebonbe bis auf bie Grunde mauern ein. Den vereinten Bemiihungen ber Seibelberger Feuerwehren gelang es, um 4 Uhr bas Feuer gu lofden. jo daß die bedeutenben Lagerraume ber Fabrit, fomie bas nur burch bie Strafe bon ber Branbftatte getrennte flädtische Gaswert verschont blieben. — Rach einer Devesche bes Balis von Smirna find bei bem furchibaren Brande, ber bie Stadt Ribin berbeert bat, 1500 Saufer, 250 Rauflaben, 2 Mojcheen, 3 ifraeltische Tempel und 2 Schulen ein Raub ber Flammen geworben. — Die Tuchfabrit Meles Low Beer zu Brunn ift niebergebrannt. Zahlreiche Borrate und Mafchinen wurben vernichtet.

(c)

to

Bi

Fit

12 b i

ba 931

92

D

Sti

in

8

明

qu

ale Of bei

bie

TEST.

bij

Mleine Chronik.

Gin Gifenbahngufammenftoft. Infolge falfcher Beichem ftellung lief in ber Rage von Bufareft ein von Berlin font menber Schnellgug auf einen Guterzug auf. Gin Bremfet bes Guterzuges wurde getotet. 17 Berfonen, familich Rumanier, wurden mehr ober weniger ichwer berfett. Die Bertehrsftorung war goftern morgen beseitigt.

Ein großer Kirchenraub wurde in Mindenreuth im Baberiichen Balb ausgeführt. Die Diebe brangen burch bie Gafriftei in bie Rirche, erbrachen famtliche Opferftode und ber gesamte Inhalt mit toftbaren Altargeraten fiet

ihnen gur Beute.

Banit in einem Linematographentheater, In Cam nonsburgh in Benniplbanien brannte in bem Opera Soufe eine Sicherung an einem Rinemalographen-Apparat burd Muf ben Ruf Fener ftilrzien bie etwa taufend Bufchauer in wilber Flucht nach bem Ansgange, obgleich eine Gefaht nicht vorhanden war. Gine graffiche Panit entfiend, Biele sprangen die Treppe himmter, andere folgten, und so bil-beten viele Bersonen, meist Frauen und Kinder, einen Rnauel auf ber Treppe. Mis es ber Feuerwehr gelungen war, ihn zu entwirren, fand fie 29 Erfridte und Bertretene, meiftens Kinber, und 60 Schwerverleite. Das Theater

T

libric

utitu

Ent.

non ntlich

200

alle

borit

Start

rf tit

*Tocte erlin

albe,

mber,

uter; : 1.

icher.

1911

ful at

neler

welle

blog.

manns

tibus

Gug-

innt.

noch ften-

eng-figent

teller

OSEA

unnte

ngeit

t tot bet Der

ba+

15311

e fich

giere

bet

hing ber

nicht

atlo

riert

aftilla

In

nur bie tilde

ble

mede

rgent

stess. hmt

nfest bet

feht

fort.

ante

bel

Tome

neme

HOTES

heut,

bas

mie

(de

moc,

arrie ein

esio

3ots

tier.

Die

arch.

fict

tift

rd).

ter

nb#

vil.

COL

hatte mur einen Ausgang und eine 2 Meter breite gewundene Ereppe. Die ruhig gebliebenen Zuschauer waren ungefährdet, da eine Feuersgesahr überhaupt nicht be-Manben batie.

Dienstag, 29. Mugnft 1911.

Tollwut, Im ruffifch-polnischen Industriegebiet berricht Die Tollwut in bebenflichem Umfange. Babrend bei Sielce allein 52 bon einem tollen Sunde gebiffene Personen nach Barschau geschafft wurden, bat man jest auch 50 Bersonen aus Sosnowice borthin übersührt. In Salejowie wurde ein Madden von einem tollen Surbe gebiffen, Rach einigen Tagen stellte sich bet ihm Toffwut ein und es farb unter gräßlichen Schmerzen. Während der Krankheit bif bas Mädchen die Mutter und einige andere Bersonen.

Ein Danufer gestrandet. Melbungen aus Las Palmas berichten, daß ber Dampfer "Tzarila" in der Rähe ber Insel Toringa gestrandet ist. Die Lage bes Dampsers ift fehr gefährlich. Es find unverzüglich Rettungsbampfer abgegangen. Ginzelheiten fehlen noch.

Die Cholera, In Konflantinopel find wieder 15 Per-fonen an Cholera gestorben und 12 neuerkranft. — Bei bem Transport anatolischer Reservisten von Kossowo nach Saloniki sind wahrend ber Fahrt 15 Cholerafalle vorgetommen, bon benen givei im Safen bon Salonifi toblich verlaufen find. Der hafenbezirk ift abgesperrt worben. In ber Stadt felbit ift auch ein neuer Cholerafall fefige-

flest worben.

Tehte Madjriditen.

Der Rniferbefuch in Steitin,

wb. Stettin, 28. August. Gur bie Raifertage bat bie alie hauptfladt Bommerns reichen Schnnid angelegt. Am Bahnhof beginnt bie von Flaggenmaften mit Krangwimpeln gebilbete Einzugsftraße, bie bis jum Schlof ihren froben festlichen Charafter behalt. Bor ber Ubergangsbrude der Eifenbahn erhebt sich eine mächtige mit Tannengrün und Bappenschildern geschmudte Empfangspforte. Auch bie fibrigen Strafen weifen gabnen- und Feftichnud auf; Transparente mit bem Ramenszug bes Raifers werben für bie abenbliche Beleuchtung vorbereitet. - Der Frembenftrom, ber fich ichon geftern aus ber Probing in bie haupistabt ergoß, ift beute noch gewaltig angewachsen. Seit ben frühen Morgenftunden füllen Schauluftige bie Gingugs. ftragen, in benen Schulen und Bereine gur Spalierbilbung Mufflellung nehmen. - Die Gurfilichteiten, welche an ben Festlickeiten in Altona und hamburg teilgenommen haben, trafen beute frub um 8 Uhr bier ein, barunter ber Rronpring, bas Bringenpaar Gitel Friedrich, Die Bringen Osfar und August Wilhelm, Friedrich Leopold von Breufen und ber Großherzog von Medlenburg-Strelig. - Die Chremfompagnie bes Grenabier-Regiments Rr. 2 erwies auf bem Babnfteig bie Ehrenbezeigungen. Beim Beriaffen bes Bahnhofs wurden die Majestäten mit fürmischem Jubel empfangen, der sich während des ganzen Einzugs fortsetzte. Geseitet von einer Estadron Basewalker Rüroffiere, ritt ber Kaifer in bie Stadt ein, gefolgt bon ben Bringen, die ebenfalls zu Pferbe waren. Die Kaiferin und die Bringesin Bittoria Luife subren vor bem Raifer in einem à la Daumont gefahrenen offenen Bierfpanner. Truppen, Bereine mit Sahnen, Innungen mit Emblemen, Boft- und Gifenbahnbeamte, Schulen uim. bilbeten Spaller. Das Wetter ift prachivoll.

Stettin, 28. August. (Gigener Drabfbericht.) Dit ber Raiferin und ber Pringeffin Biftoria Luife nahm auch bie Bringeffin Gitel Friedrich im Bagen Blag. Bor bem Rathaufe, am Mengel-Brunnen, hatten fich die ftabtifchen Morpericaften anigeftellt. Oberburgermeifter Dr. Adermann bielt eine Ansprache und bot bem Raifer ben Ghremfrunt bar. Der Raifer erwiberte: "Ich fpreche Ihnen, berr Oberburgermeifter, meinen innigften Dant für Ihren berglichen Willfemm aus im Ramen Ihrer Majeftat und in meinem Ramen. Das Bilb, bas uns ber Empfang Stettins geboten hat, rührt unsere Herzen, und wir bitten Sie, der Stedt und ber Bürgerschaft dies auszusprechen. Bür mich ift es nichts Neues, nach Stettin zu kommen, wie Sie schon erwähnt haben. Die Berdindungen zwischen Bommern und Stettin einerseits und meinem Hause und mir andererseits sind alte. Es ist mir immer eine Freude Rewesen, im Lause der Zeit zu beobachten, wie Stettin Unter Schwierigkeiten mit zäher Energie seine Entwicklung durchzussübren versieht. Ich hosse, daß die Staatsregierung den Wünsichen der Stadt entgegenkommt. Soweit es mir möglich ist, will ich dazu beitragen. Die Arbeiten an der Bafferftraße, bie Ihnen bas Sinterland eröffnen foll, macht Fortidritte, und ich hoffe, baß fie Ihnen Segen und Ruben bringen wird. Möge die Stadt unter den Segnungen bes Friedens und bem Schupe bes beren weiter gebeiben und bluben!" - Junge Damen Aberreichten ber Raiferin und ben beiben Bringeffinnen Blumenftrauße. Oberburgermeifter Dr. Adermann brachte ein breifaches Surra auf bie Majeftaten aus. Der Gingug febte fich jum Königlichen Schloffe fort, wo die Majeftaten wohnen. Im Schlofchofe erwies eine Kompagnie bes Fufilier-Rogiments Rr. 34 bie honneurs, Rach ber Anfunft blott bas Rafferpaar großen Bivilempfang ab.

Steitin, 28. August. (Gigener Drabibericht.) Rurg bor 12 Uhr tam bas Pangerichiff "Osfar II." mit bem ich webas Kaiserpaar an ber Landungsstelle vor der hafenstraße. Bunft 12 Uhr legte bas Schiff unter ber Musik ber Ehrentompagnie bes Gufilter-Regiments Biftoria von Schweben Rr. 34 an. Die Mufit intonierte bie fcwebifche himne. Das Raiferpaar begab fich an Bord, wo es von bem Königsbaar von Schweden begrifft wurde. Der Raifer Irug die schwedische Admiraleunisorm, ber Ronig von Schweben die Uniform feines Grenabier-Regiments gu Pferbe Rach ber Begriffung begaben fich bie Dajeftaten an Land. Die Königin bon Schweben begrußte bie Offiliere bes 34. Regiments, ber Ronig bon Schweben bie Pfitziere feines Grenabler-Regiments. Der Ratfer reichte ber Ronigin von Schweben ben Arm und schritt mit ihr bie Front ber Gbrenfompagnie ab. Der Ronig geleitete bie Raiferin und ichritt mit biefer bie Front ber Ehren-Mabron ab. An der Landungsfielle war auch die ichwebifche Rolonie aufgestellt. Das Königspaar begrüßte bie berren ber Rolonie und unterhielt fich mit einigen langere Beit, bann bestieg ber Raifer mit feinen Gaften ben a la Daumont bespannten Wagen und fuhr jum Schloft.

3m gweiten Wagen folgten bie Raiferin und bie Ronigin bon Schweben. Gine Estabron Grenabiere gu Bferbe geleitete ben Wagen. Truppen bilbeten bis jum Schloffe Spalier. Im Schloß fand alsbald Familientofel und Marschalltafel für bas Gesobge statt.

Die Bagbabbahn.

Konstantinopel, 28. August. (Eigener Drahtbericht.) Die Zeitung "Saba" erfährt, daß der Großwestr in Be-answortung des englischen Memorandums, betreffend die Frage ber Endftrede ber Bagbad-Sutveit-Babn und ber Aprozentigen Sollerhöhung, einige Gegenvorschläge madjen werbe. Als ichwierigster Punkt werde die Frage der Beteiligung des englischen Kapitals an der Gesellichaft, die den Bau und den Betrieb der Strede Bagdad-Berfijcher Golf übernehmen wird, betrachtet.

Die englische Spionage.

Bremen, 28. August. (Eigener Drahsbericht) Wie bas Boesmannsche Burcan melbet, wurde die Voruntersuchung in der Spionageangelegenheit des Engländers Stuart in Leipzig beichlossen. Der Angeklagte wird in den nächsen Tagen borthin übergeführt.

Der Lohnfampf in ber Detallinbuftrie.

Erfurt, 28. Anguit. (Gigener Drabibericht.) Die Berhandlungen in ber Metallinbuftrie find gefcheitert, weil die Arbeiter die Bedingungen der Arbeitgeber mit großer Mehrheit ablehnten. Morgen beginnen die Berhandlungen wegen ber Gefamtausfperrung in Berlin.

Gin Ranalflug.

** Paris, 28. Auguft. (Eigener Drahtbericht.) Gin französischer Flieger hat gestern den Armelfanal in de-trächtlicher Höhe überguert. Der Franzose Tourve stieg in Boulogne-sur-Mer auf und landete glatt in Dober. Seute morgen ftartete er in Folfestone gum Rudflug noch Boulogne.

Gifenbahnunfalle,

hd. Bibed, 28. Auguft. hente nacht paffierte ber taifer-liche Sonbergug ben biefigen Babmbof auf feiner Sahrt bon hamburg nach Stettin. Er hatte bier einen Aufenthalt von 37 Minuten. Bahrend biefer Beit fubr ber Gutiner Rachtzug auf einige im Geleife ftebenbe Wagen und gertrümmerte fie. Bon ben Baffagieren bes Buges wurden 30 Berfonen leicht berlett. Gine altere Dame flagte über ftarfere Schmergen in ber Bruft.

** Muslowice, 28. August. (Eigener Drahtbericht.) Seute vormittag erfolgte ein Zusammenfioß zwischen einem Schnellzuge und einem Bersonenzuge auf bem hiefigen Bahnhofe. Der Bahnhofsvorsieher wurde ichwer verlett, gwei Beamte bes Zugpersonals mehr ober weniger fcwer. Bon ben Reifenben tam niemanb gu Schaben.

Banit in einer Rirde.

Bjatigorst, 28. August. (Gigener Drabtbericht.) In bem bei Bofchtan belegenen Ufpenefifiofier rief jemanb während bes geftrigen Abenbgottesbienftes "Die Dede ftilrgt ein!" Es entftand eine furchtbare Panit und alles brangte nach bem Ausgang. Mehrere Berfonen wurden erbrudt, biele berwumbet.

Bliffcflag in eine Synagoge.

Mlenftein, 28. Muguft. (Gigener Drabtbericht.) Babrenb eines Gewitters ichlug ber Bit in bem rufficen Greng-borf Zawifcoft in die überfüllte Spnagoge. Sieben Berfonen wurben getotet, acht betaubt.

Opfer ber Berge.

Rempten, 28. August. (Gigener Drahtbericht.) Der praktische Arzt Schwarz aus Memmingen ist vom kleinen Wilden abgestürzt und war fofort tot.

Die Cholera.

hd. Reapel, 28. Auguft. In Livorno find geftern fünf Cholerafalle festgestellt worben. Es ift bies bisher bie bochfte Bahl an einem Tage. Die Beunruhigung ift besbalb ftarfer als je, um fo mehr, ba unter ben an Cholera Erfrantien auch ein mit Desinfectionsarbeiten betrauter Feuerwehrmann fich befindet. In Balermo ift Brofesfor Cactano Manfredt ebenfalls an Cholera erfrantt. Er bat fich bei feinen Arbeiten als Direktor bes hygienischen 3mstituts infigiert. Die großen italienischen Zeitungen, wie ber "Corriere bella Sera" und bie Turiner "Stampa" schweigen bie Cholera noch immer tot und begeben bamit ein großes Unrecht.

hd. Rom, 28. August. In Berbicaro bei Cofenza emporten fich einige hundert Bersonen gegen die sanitären An-ordnungen ber flaatlichen Behorben. Gie fürmten bas Rathaus und fiedien es ebenfo, wie bie Boft in Brand. Ferner zerschnitten fie bie Telegraphenbrabte. Bur Berstellung ber Rube und Ordnung wurden Truppen entfandt.

hd. Ronftantinopel, 28. Auguft. Rriegsminifter Mahmub Schewfet Boida erfrantie am Freitag an Brech-burchfall. Man rief einen europäischen Arzt, ber Choleraverbacht aussprach. Die fürfischen Arzte jeboch wollten ben Choleraverbacht nicht gugeben, Ihre Diagnofe lautete nur auf ftarte Erfaltung. Der Rriegsminifter wurbe in einigen Tagen wieber bergeftellt fein.

Gin Raubmorb.

wb. Teplit, 28. August. Der Inspettor der Aussig-Tepliter Gisenbahn Karl Tuca, der gum Besuche seiner in der Sommerrissiche weisenden Gattin nach Reizenhain reisen wollte, ist gestern in der sogenannten Solle dei Gedastiansberg von undekannten Tätern ermord et worden. Die Leiche, die dis auf die Fingerringe beraubt war, wurde später aufgefunden.

** Berlin, 28. August. (Eigener Drahtbericht.) Reichstangler von Bethmann-Sollweg wirb am Donnerstag aus Hohenfinow eintreffen.

** Berfin, 28. Auguft. (Gigener Drabtbericht.) Berr b. Riberlen Bachter wird morgen fpat machts ober Mittwoch fruh in Berlin eintreffen. Am Donnerstag ift die Wieberaufnahme ber Berhandlungen gu erwarten,

wb. Riel, 28. August. Die herbstmanover ber Blotte haben begonnen. Die hodseoflotte verließ in ben Morgenfinnben ben Safen.

Rarlsbad, 28. Auguft. (Eigener Draftbericht.) Seute bormittag fand bie feierliche Enthullung bes bon Profeffor Bormel-Berlin gefchaffenen Raifer Frang SofephDentmals in Unwesenheit bes Ergherzogs Friedrich, bes Statibalters Burft Thun und gablreicher Reichsbeuifcher fiatt. Die Festrobe bielt Geheimrat Baafche.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Mabrid, 28. August. (Eigener Tradtbericht.) Rach einer Melbung der Zeitung "ABC" aus Las Palmas geben am 29. August 500 Soldaten an Bord des Trans-portbampsers "Almiran te Lobo" ab, um Santa Cruz de Mar Bequena zu befegen.

wb. Rem Bort, 28. August. Angesichts ber Rritit, bie in ameritanifchen Mattern an ben Torpebofchießübungen bes beutschen Kreugers "Bremen" gendt worden ift, erfährt der "Rew Port Herald" aus Baschington, bas das Stoatsbepartement seinerzeit die Erlandnis zu den Torpedoschiehiebungen in der Buzzardbai erfeilt hat.

wb. Berlin, 28. August. Die 48jährige geschiedene Frau Minna Wolter aus Spandau ist gestern auf der Frankenbagener Chausie in der Rabe von Spandau mit einer Schuße wunde im Kopfe auf der Erde liegend tot aufgefunden worden. Bon dem Täter fehlt jede Spur,

Lehte Bandelsnachrichten.

Berliner Borfe. Berline Börse.
Berlin, 28. August. (Gigener Drabtbericht.) Die Tendenz zeigte dei Eröffnung der Börse keine einheitliche Saltung und wurde im späteren Verlause ichwach. Im allgemeinen der einlassen die Unsicherbeit wegen der politischen Lage und die fortgesehten Schwankungen an der amerikanischen Börse die Spetusation im Eingeden neuer Engagements zurückhaltend zu sein. Bankaktien waren erholt. Der Rontommarkt lag unseindeitlich. Schiffabrisaktien abgeschwächt. Kaliwerte still. Industrieaktien schwach. Amerikaner ansargs bedauptet, späker nachgebend. Gebessert waren Berliner Sicahendahn. Deimische Kenten erholt. Warschaussehenre schwächer. Geld auf kurze Termine über Illtimo bedaug 4 Broz. Illtimogeld 3½, Proz. Pridatbissont 3¼ Broz.

wb. Saaz, 28. August. Der Saaser Hobenberband bat auf den kommenden Freitag eine Konferenz fämtlicher Dobfenbaudereinigungen Siterreich-Ungarns und Deutschlands zur Erzielung eines gemeinsamen Borgebens in den Preis-fragen und sonstigen Standesangelegenheiten einberufen.

Familien-Machrichten.

Standesamt Wiesbaden. entalbaus, Bimmer Rt. 30; gröffnet an Wochentagen ban n bis fet libe; ine Cheichliefungen nur Dienstags, Donnerstags und Comblags.)

19. Aug. dem Tagl. Karl Arndt e. T., Marie Katharine.
20. " dem Schubmacher Jafob Ried e. T., Elfa Anna
20.

dem Oberpostaffistenten Ludwig Zimmer e. S., Friedrich Ludwig. dem Monteur Bilh. Stabl e. T., Wilbelmine Anna Maria.

Dem Juhrmann Sebaftian Tag c. T., Frida Emma, dem Kaufmann Auguit Seel e. T., Mathilde, dem Kaufmann Auguit Seel e. T., Mathilde, dem Ceschäfisführer Joseph Karl Wegner e. T., Baula Christiane Johannes Barth e. S., Artur August, dem Jahnsehmler Arno Hand Jahn e. T., Margot Christine Ottilie Berta.

" dem Bintmermeister Heinrich Wollmerscheidt e. S., Georg Kark. " dem Schubmachergehilfen Beter Schleider e. T., Maria Katharina. " dem Bankbuchalter Albert Mary e. S., Albert.

25. " dem Bantbuchdafter Albert Mark e. G., Albert.

Aufgebote:
Mehrer Abradam Geörle in Kippoldau mit Anna Schmid dat.

Aaglödner Wild. Kadmann dier mit Ennna Rau in Biedrich.
Manter Deint. Karl Theodor Schwald dier mit Angulte Wildbelinine Monderger in Kambach.
Lofomotivdeizer Karl Meh in Bormd mit Anna Drufchel dier.
Chouffeur Vart. Beiß in Maina mit Wildelmine Schmidt dier.
Friseur Karl Habertod mit Ernma Derrmann dier.
Vedramis-Asselfestor Karl Georg Wittig in Mainz mit Anna
Franziska Bagner dier.
Taglödner Hehrt. Konsdeinner in Mainz Amdendurg mit
Elisabeth Schäfer dier.
Leutnant u. Feldiager, Kal. Forst-Assessor Kall-Arnd Graf
bon Cednbaufen in Berlin mit Luise Stein dan
Kamiensti dier.

Cheschiediedungen:
Landwirt Karl Güttler mit Emilie Kauer dier.
Beindandler Aug. Kollmer in Geisendein mit A. Dahn dier.
Kaufmann Emil Bayler mit Marie Wilch dier.

23. Aug. Gerichtssefreider a. D. August Striebed, 83 J.
23. "Luife, geb. Rohdoch, Ehrfrau bes Schneiders Frans
Sussedi, 26 J.
24. "Sattlermeister Ludw. Löw, 38 J.
25. "Aufwärterin Barbara Mah, 61 J.

Standesamt Gebenheim.

17. Juli dem Maler Ferdinand Daeder Swiffinge, Emil und Baul Ferdinand. dem Schlosfer Julius Seulberger e. T., Elfriede Elh Lina. dem Bahnarbeiter August Arug e. T., Frida Lina

29. " bem Baharbeiter August Arug e. T., Friba Lin Abelheib. 18. Aug. bem Tüncher Julius Müller e. T., Auguste Tillb.

Aufgebote: Pflasterer Balthafar Brunette in Leidenhofen bei Marburg mit Berta Christine Naroline Flid in Erbenheim.

Landwirt Bhilipp Barl Seinrich Pradt in Erbenheim mit Natharina Auguste Straub in Wallbach. Dandwirt Karl Schmidt in Erbenbeim mit Elisabeihe Luften-

Sterbefälle:

28. Juli Kalbarine Maurer, Winve, 74 3. 30. Tagl. Deinrich Lenfel, 24 3. 21. Aug. Taglöbner Solvester Schmitt aus Waldsenster, Bezirk Kissingen.

Geschäftliches.

Mein kleiner Schatz ift immer bei mir -

auf ber Eisenbahn, im Auto, auf ben Bergen und im Balb — nämlich neine Schachtel Sodener Minerals Baftillen (Fabs echte). Die gebranche ich nun schon seit fünf Jahren und seitbem babe ich nie unter Erfältungen gelitten, während ich früher eigentlich nie recht gelund war. Fahs echte Sodener sauft man für 85 Bf. per Schachtel in allen einschlägigen Geschäften. F188

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefrebalteur: W. Schulre vom Brabt.

Berentwortlich für Belieit und handel: A. begerborft, Erbenbeim; fin Femilieton: B. n. Rauenborf; für Stadt und Land: C. Kotberd; für Gerickslaal, Bermiichtes, Sport und Brieffodem. C. Sobader; für die Angeigen und Reflamen: J. B.; J. Dornauf; damliich in Biesbaden.
Trud und Berlag ber L. Schallenbergiden bei-Buchbruderei in Wiefbaben.

1 Pid, Sterling 1 Pranc, I Lire, I Peseta, I Lei 1 österr. fl. i. C. 1 fl. 6. Whrg. Whrg. 1.125

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. u

1 fl. h	Dilly 1	200	. 4		*			-	2.70
1 alter	Opld-	Rube	250	140	100			3.	3.20
1 Rube	d, alter	r Kre	dib.	Rub	sel.		100	*	2.16
1 Peso					10		4	18	4,000
1 Dolls		4.1			-	4	583		4.20
7 11. 10	iddeut	tche.	Who	15-	20				12
1 Mk. I	Bico	14 74	1841	20	1				1.50

i daterr ungar. Kron 180 fl. öst, KonvMün 1 skand. Krone	ze . 105 l	1Whrg.		011	A 64 A Izielle H
			faccional		
Staats - Papier		ZI.			In to
		The state of the s	earantle	rte 8	-
	In to	41/a Japan	Ani. 5. I	1	97.
4. DRAnl. unk. 1918	100.30	4. Settle W.	1806 S. 12	-19 A	96.60
4. D. RSchatz-Anw. *	92.80	5 a to	im. inn. I- ons. åuß. 9 old v. 1904	9 stf. #	50.00
3	82.70	4 0	old v. 1904	stfr#	80,35
4. Pr. Cons. unk.v.18 4	100.20	3 CO	0.8" 11111-200	01.1.587	62.
Juz Preusa, Consola .	92,70		ul.(25) mex		99,20
	82.75	5 Sao P.	unio v. 68 i.	G. A	101.35
4. Bad. Anleihe 08 4. Bad. A. v. 1901 uk. 09	100.80	5, . do. E	.B. in Go	ld 🥒	100.50
31/2 * Anl. (abg.) s. fl.	97	P\$		W-2016	Samuel 1
314 * * * 4	94.		nzial-u.	are the second	
30/4 * Anl. v. 1886 abg. v 30/2 * * * 1892 u. 94 * 30/2 * v. 1900 kb. 05 * 30/2 * A. 1902 uk. b. 1910 *	83.60	ZL.	Obligat	toucn	
302 * * v. 1900 kb. 05 *	81.40	4. Rheir	pr. 20, 21,	31-34 4	100,30
31/2 * A.1902uk.b.1910+	91	31/4 da.	30	U. 23 *	96.25
31/8 * > 1904 > * 1912 > 3 * * * V. 1895 *	85,10	31/2 do.10	12-16,19,2	4-27,29	94.78
4. Bayr. AblRente s. fl.	100	31/21 (00)	Ausg. 19	nic. 09 *	91.20
4 EBA.uk.b.06.4	101.	31/a do.	* 28uk.l	s.1916 ×	91.
4	90,60	3. do.	> 16 > 9, 11	u. 14 ×	86.
31/2 • EB. u. A. A. a. EB. Anlethe • 4 Pfalz. E. B. Prioritties	80.00	4. Frkf.	* 9, 11 a.M. v.06 1907untigt 1908 unkd	u. 14 »	100.70
4. Pfalz. E. B. Prioritties	100.40	4 do.	1907untigt	s.b.18 *	101.
3. Elsass-Lothr. Rente »	81.60	4. do.	Lit. Nu.Q	(abe.ls	96.90
31/2 * StRente *	WE.	31/ai do.	Lit, R	abg.) *	93.20
31/2 + 31.+A. amrt. 1887 +	100	31/2 do.	· Sv	1885 *	82.20
31/2 = > 91, 93, 99, 04 > 2. * > > > 85, 97, 02 =	92,30	2014 May	W 1874	OT . OO	93.
4. Or. Hess. 1899	83.	31/2 do.	Wv.96 StrB. v. 1901	1896 *	93.60
£ 1905 .	00.50	31/a do.	W v. 90	a.08 *	93,50
4 - * * 1908, 1000 *	101.40	30g do.	StrB. *	1899 *	03.50
31/2 (abg.) . 31/2	190,40	31/2 do.	> > A	H.HI.	91.80
1	79,30	3/1 00	3 1300 N	. I,II »	92.
5. Sachsische Rente	-		* 1003		92.70
31/2 Waldeck-Pyrm, abg 4 Warttemb. unk. 1915 .	91.		v. Bocken von 1850		98.50
19/2 + V. 1875-80, abg. >	96,80	4. Binge	en v. ot uk	. b. 05 »	92.80
302 * * 1881-83 * *	91.90	4 day	2 07 a	+ 12 +	444
31/0 * * 1885 u. 37 * * 31/1 * * 1885 u. 1889 *	91.		* 1898 v. 05 sikb.		
11/2 * \$1885 u. 1899 * 31/2 * \$1893 *	99.80		* 1895		
31/2 2 2 1894 2	91.90	4. Darm	stadt.v. 07	m. 14 »	-
3/0 * > 1895 *	93.	31/2 do	v. 09	U. 10 *	-
31/2 * *1900 * 51/2 * *1903 *	91,40	31/2 do.	v. 1588 u.	1594 *	91.
3 * * 1690 *	91.90	11/2 00.	conv.v. 91	L.H. a	91.
	1	31/5 do.	v. 02am.	17 3	91
b) Auständisch	e.	34/2 do.	v. 05 > 2	b1910 +	91.
1. Europäische.		4. Chiene	ett.v.1907u	1917 .	Class.
3. Belgische Rente Pr.	92.50	4. do	v, 1893	914 .	-
2. Bern. StAnl.v.1895 .	85.	30-12 do.	v. 1993	and a	91.40
4Vr Bosn. u. Herzeg, 98 Kr.	100.	31/12 do.	v.1890.kb.	* 10 da.	90.30
41/2 * u. Herzenowina *	99.80	31/1 do.	*1897 *	# 02 ×	61.40
6 s u. Herzegowins . 5 Bulg. Tabak v. 1902 .6	103.	31/y do.	> 03 uk.	1910 .	100.20
3. , Frangos, Rente Fr. 4. , Oalie, Land A. atfr. Kr.	97.50	4 Hana	E VOR 1900	H. 20 .	100
4 Promination + 0. II.	90.30		elberg von		89,66
4 Propination . ö. fl. PysGriech, EB. stfr.90 Fr.	51.	31/1 d	0. v.1907 u.	2594 +	99.20
1974 * MonAnl, v, 87 * * 97 2500r *	50,50				400
3 Holland, Ant. v. 96h.fl.	50,10 88.50	31/3, 0	o. v. 05ak.b	1903 *	90.
4 Hai. amost. 89, 5.3 u.4 Lt	101.30	342 Casse	(abg.)		The second
4. + * Kirchgüt, Obl.abg. *	The same	W. COOR	Von 1900		100,30
3Vs cons. stir. Rte. i. O.	101.50	4. do.	* 1906 * 1908 p	b 00 -	100.30
PMs 10000/20000 Le Pms - 100-0000 - Rente i. O	101.50	31/x Linebe	irg (abg.)		100,
» Rente i. O. »	103.90	4. Mains	v:99 kb.ab	1904 w	-
31/2 Luxemb. Aul. v. 94 Fr.	58.70	4. do 1	7, 1900 uk.b R. 1907 uk.	1910 *	100.
31/2 Norw. Anl. v 1894 # 3 « cv. » v.1888 »		31/2 do.	(abg.)1878	n. 83 e	-
41/3 Out. Panierretite & ft.	96.	31/2 do.	(abg.)1878	1884 +	-
4., . Goldrente 6, ft. O. 41/4 . Süberrente 6, ft.	08,80	21/2 00°	Von 1550-	n. 55 s	-
6 Salberrente 6.fl.	92,10	3/1 do	abg.) L.M. von 1894	4.418	_
6. s einheith, Rite., cv. Rc. 4. 1,5,717, 6. Staats-Rente 2000/r • 6. 20,000/r •	93.50	31'2 do.	* 05 uk.b	.1915 =	
4 Staats-Rente 2000r .		4. Mann	h.v. 1901 u	k.05 s	The state of
61/2 Destar Tel 20,000F *	9340	4. do.	* 1900 H	k. 12 a	09.75
4Vi do mn amet stir v 05 .	99. 82.80	4. do.	1908 a.	1013 a	4
3- + 60, surif. 1902 N. 1410 b	66.20	31/2 60.	F- *	1536 +	-
3 do. • 5.111 • 5.40. • S.III(Spec.) •	68.60	3/2 do.	v. 1898.1	1095 +	
5 - Rom. smort. Rte.v. 03 -	10h.	3/2 do.	* 1904/		90 50
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	The second second	ALLO CARLONS	to the section of the section of	COLUMN TO SERVICE OF	A STREET, STRE

316 * Anl. v. 1886 abg. *	29.	zi. Obligationen	
302 * * 1592 u. 94 * 302 * * v. 1900 kb. 05 *	93.60	4 Rheinpr. 20, 21, 31-34.4	100.30
31/z * A.1902uk.b.1910 »	91	33/4 do. 22 u. 23 + 34/4 do. 30 +	00.23
31/0 * * 1904 * * 1912 * 3. * * * V, 1895 *	85.10	3/2/do,10,12-16,19,24-27,29	94.78
4. Bayr. Abl. Rente s. fl.	100	1 30.00 steel Amer. 19 mir. 09 a	91.90
4 E.BA.uk.b.06.4	101.	310 do. > 28uk.b.1910 >	88.30
31/2 * E.B. u. A. A. *	90,60	3(a) do. > 28uk.b.1016 > 3(a) do. > 18	86.
31/2 * EB. u. A. A. * 3. * EBAnleihe * 4. Pfälz. E. B. Priorittes	80.00	4. Frkf. a. M. v. 06 u. 14 »	100.70
3. Elsus-Lothr. Rente .	100.40	4. do.1908 unkdb.b.18 +	100.65
4. Hamb.StA.1900s.00 s	THE PARTY OF THE P	I Mind do Lie Min Olimbia In-	0000
31/2 * StRente * 31/2 * StA. amrt. 1887 *	-	37/21 do S.v. 1885 -	93.20
31/s = 91, V3, 90, 04 > 3 + + + + 25, 97, 02 +	92,30	3\(\frac{1}{2}\) de. Lit, \(\text{R}\) (\text{abg.}) > 3\(\frac{1}{2}\) de. \(\text{S}\) v. 1885 \(\text{S}\) 1\(\text{1}\) de. \(\text{S}\) v. 1885 \(\text{S}\) 1\(\text{1}\) de. \(\text{S}\) v. 1895 \(\text{S}\) 3\(\text{1}\) de. \(\text{S}\) v. 93, 99 \(\text{B}\) 2\(\text{2}\) de. \(\text{V}\) v. 1895 \(\text{S}\) 3\(\text{1}\) de. \(\text{V}\) v. 1895 \(\text{S}\) 3\(\text{1}\) de. \(\text{S}\) v. 1895 \(\text{S}\) 3\(\text{1}\) de. \(\text{S}\) v. 1895 \(\text{S}\) 3\(\text{R}\) de. \(\text{S}\) v. 1895	93.
4. Or. Hess. 1899	83.	301 do. * U + 93, 99 *	93.60
4	00,50	31/2 do. Wv.98 a.08 *	93.50
4. 1906 * 1908, 1909 * 31/2 * (abg.) * 31/2 * * (abg.) *	101.40		
31/2 * * (abg.) *	190,40	31/2 do. v. 1901 Abf. I » 31/2 do. » A.II, III »	91.80
3	79,30	3/2 Co. > 1900 A. I.II >	92.
5. Sachsische Rente s	The second	3½ do. • 1003 • do. v. Bockenheim •	92.70
302 Waldeck-Pyrm, abg. • 4. Warttemb, unk. 1915 • 302 • v. 1875-80, abg. • 302 • 1881-83 • s	91.	3/2 Berlin von 1856/92 *	92.80
31/2 * v. 1875-80, abg. *	96,00	4. Bingen v. Otuk. b. 06 *	-
31/2 * 1881-83 * 5 31/3 * 1885-0.87 * 2 31/3 * 1885-0.1899 *	91,90	4. da. + 07 + 12 + 31/2 do. + 1898 +	-
31/2 * * 1885 u. 1899 *	99.80	31/2 do. v. 05 sikb. 1919 »	-
31/3 * * 1893 *	91.90	3i/x do. * 1895 * 4 Darmstadi. v. 07 u. 14 *	-
3/2 * 1835 u. 1899 * 3/0 * 1893 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 3/0 * 1895 * 3/0 * 3/0 * 1895 * 3/0 *	93.	4 v. 09 u. 16 »	2
31/2 > > 1900 >	91.40	4., * v. 09 u. 16 * 3½ do, abg. v. 79 * 3½ do. v. 1888 u. 1894 *	-
3 * *1690 *	91.90	31/2 do. conv.v. 91 L.H	91.
	86.70	31/5 do. • 1897 »	91
b) Auständisch	e.	31/2 do. v.02am.ab 07 * 31/2 do. v.05 * ab1910 *	91.
I. Europäische.		4 Goessen v. 1907u. 1917 *	20.24
3 Belgische Rente Pr.	92.50	34/2 do. v. 65 * nb1910 * 6. * Godsenv.1907u.1917 * 4. * do. 09 u. 1914 * 31/2 do. v. 1890 * 31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v. 1895 kb.ab.01 *	=
1. Bern. StAnl.v.1895 *	85.	30/2 do. v. 1893	91.40
402 Bosn. u. Herzeg, 98 Kr. 402 * u. Herz, 02 uk. 1913 *	99.80	31/2 do. v.1896 kb.ab01 + 31/1 do. ×1897 + + 02 +	90.30
4 u. Herzegowina . 5. Butg. Tabak v. 1902.4 3. Französ. Rente Fr.	91.60	31/1 do. +1897 + + 02 + 31/1 do. + 03 uk. b, 06 + 31/4 do. + 05 uk. b, 1940 +	90.60
5. Butg. Tabak v. 1902 .6	97.50	31/y do. * 05 uk.b. 1910 * 4 Hanau von 1900 u. 20 *	100.20
4. Challe, LandA.stir. Nr.	98.30	4. Heidelberg von 1901 a	89,66
4 Propination . O. II.	90. 51.	4. do. v.1907 u.1913 *	99.20
Pos * MonAnl. v. 87 *	50.50	3Vz do. * 1594 *	400
19/4 * MonAnl, v, 87 * 97 2500r *	50,10	31/2, do, + 1903 + 31/2, do, v.050k.b.1911+ 31/2 Cassel (abo.)	90.
3 Holland, Ant. v. 96h, II. 4 Hal, amort 80 5.3 u.4 Le	88.50	31/2 do. v. 05ak.b.1911+ 31/2 Cassel (abo.)	-
4 Hai, amort. 8), 5.3 u. 4 l.t. 4 Kurchgüt. Obl. abg		3/12 Casses (abg.) a 4, Colin von 1900 a 4. do. = 1905 4. do. = 1908 uk. 09 a	100,30
STA COURS, SHIP, PARE, L. MA	101.50	4. do. > 1900 »	100.30
3N4 10000/20000 Le	DECEMBER OF STREET	31/x Limburg fabg.) 4. Mainz v 90 kb.ab 1904 v	100,
31/2 Luxemb, Aul. v. 94 Fr.	103.90	4. Mainz v 99kb.ab 1904 v 4. do. v. 1900 uk.b.1910 v	3 11/
31/2 Norw. Anl. v 1894 #	- 00.10	4. do. R. 1907 uk. 1916 *	100.
31/2 Norw. Anl. v 1894 4 3. c cv. v 1888 41/3 Oat. Papierrente ö. ft.		31/2 do. (abg.)1878 u. 83 +	-
4. Papierrente o. fl.	96.	31/2 do. + L.J. v. 1854 + 31/2 do. von 1886 n. 88 +	-
4 Doldrente 6. ft. O.	100	301 do. (abg.) L.M. v.91 = 301 do. von 1894 = 301 do. von 1894 = 4. Mannh. v. 1901 uk. 06 =	-
6. s einheith.Rte.,cv.Kc.	93.50	312 do. + 05 nk.b.1915 +	E
4 * Staats-Rente 2000r .		4 Mannh. v. 1901 uk. 05 .	To Trade
6 20,000F .	93.40	4. do. * 1900 Hk, 11 * 4. do. * 1907 Uk, 12 *	09.75
61/2 Portug, TabAnl#	82,80	4. do. 1908 a. 1013 a	-
4- a no. minit. 1902 N. 1410 a	66.20	31/2 do. 1586 * 357 do. 1595 *	-
3 do 5 III . 5 do S. III (Spec.) .	68.60	301 do. * 1895 * 302 do. v. 1898 k.03 * 302 do. * 1904/05 *	1
2 House, amount, little v. 01 a	-0h.	39/2 do. + 1904/05 * 40/2 Offenbach von 1877 *	9050
6 Conv	92.90	41/2 do. × 1879 s	2
first a w 1901 a	92.50	4. do. v. 1900 k. 1905 »	-
4 inn. Rie. (Va 89) .		31/2 do. v. 1891/92abg. s 31/2 do. von 1898 s	-
4 s muss. Rte. (Va 80) . 4 s amort. s v. 1894 .4	92.20	3½ do. von 1878 * 3½ do. v. 1902 u. 1908 * 3½ do. v. 1905 u. 1915 *	-
1. 8	NI THE	4. Shatterert v. 1825 b. a 16. a	2
4. 5 5 2 2 1005 4	92.40	6. do. +1905 a.13 * 31/2 do. +1902 u.08 * 31/2 do. +1902 u.08 * 31/2 do. +1904 u.12 * 4. Trier v.1901 ak. b.06 * 31/2 do. +1899 *	100.50
4 1908 .	9280	31/2 do. × 19020, 08 ×	90.20
4 1910	100,20	4. Trier v. 1901 ak. b. 06 .	-
4. do. ComAnl.v. 1880 -	91.80	3/1 do. * 18/9 * 6 Wiesbaden v. 1900/01 *	100.30
4, .do. Gold- do. v.1899 • 4, .do. C. E.B.S.Iu.II39 •	87.	4 do. v. 1903 uk. 1916 .	100.
4 do. do. S.III stf. v. 90 v	62.75	4. do. v. 1903 S. IV u.12 » 4. do. 1908, S. I, r. 1937 »	100.10
4, .do. Gold-A.Em.Hv.00 >	97.50	4. do, 1908,S.II,u.1910 »	103.
4. do. * IIIv.90* 4. do. * IVv.90* 6. do. * VIv.94* 4. * StR.v.94a.K. fbl.	93.50	4. do. 1908, S.H. u. 1910 » 301 do. (abg.)	95,50
6, do. > * Viv.94 *	94.	31/s do. v. 1903 S. L. II	91.20
#1 x	91.45	3/3 do v. 1837, 95, 98, 92 • 3/3 do v. 1903 S. I. 11 • 4 Worms v. 1901 u. 07 • 4 do. 1908 u. 1913 •	-
3611 * Conv. A. v. 98 stfr. *	88.50	4. do. 1909 uk 1914 -	99.50
3/4 * Goldanl. * 94 * *	93.20	4. do. 1909 uk, 1914 » 510 do. * 1887/89 »	100
303 Schwed, v. 50 (abg.) . (91.50	31/2 do. > 1896k.190t • 31/2 do. > 1903k.1914 >	90 60
34/4 * * 1880 * 3/8 * * 1600 *	91.	30'a do. « 1905 u. 1910 »	-
3	59.00	No Amsterdam h.fl.	_
31/2 Schweiz. Eidg. unk. 1911 Fr.	94.	4) h Buk. v. 1688 (conv.) .4	98.50
41/2 Serb, stfr, Gold _4	92.50	41/2 do • 1895 4050c • 41/2 do • 1898 •	98.
4 amort, v. 1805 .	58.30	4. Christiania von 1894 »	99,80
4. Span. v. 1882 (abg.) Pen. 24a Turk. Egypt. Trb. &	90.75	4. Konenher, v. 01 u. 11 a	98,
4 * CORE. s. v. 1890 .6	95.	3. do. * 1895 * 4. Lissabon * 1886 4	20.10
4. * (Administr.) 1903 * 4. * (Bagdad) * 1 *	8630	3/0 do. von 1830 * 3. do. * 1895 * 4. Lissabon * 1880 & 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	100
4. * (Hagdad) % ! * 4. * con.u.v.1903.06Fr. 4. * Ani. von 1005 A	93.60	4 Moskau Ser. 30-33 Rbl.	100.80
4. Ani, von 1005 .4 6. 1902 * 6. Ung. Gold-R. 2025r *	85.90	150 Neapel st. gar Lire 4. Stockholm v 1880 .6 5. Wien Com (Gold) *	88.50
4 Ung. Gold-R. 2025r .	93.80	5. do (Pan) 6.0	103.75
* * 101.2,007 *	95.75	4. do v. 1898 u. 08 Kr.	95.
Wildlife A STATE OF THE STATE O	91.10	5. do 4 (Pap.) 0.6. 4. do v. 1508 u.08 Kr. 4. do Invest Ant 4 30a Zürich von 1889 Fr.	
E	80.30	6. St. Black, Ast. 1892 Pc. 1	93.40
* Crundil. v. 69 + 6. Il.	9330	6. St flaca, Air 1892 Pc. 5. do. 1909 I. G. (409) .4 412 do. v. 88 k G.	100 90
# 5900Y * x		41/2 00. V. 85 K CF. 2	- 940
	93.50		
1 0 0 100r o 1	93.30	Div. Vollbez. Bank-Ak	Non

-		-		F-898	=
-	I m	Van die	West too to be	Vort. Lizt. In *%.	13
	ZI.	In %	Vorl. List In the	Vort. Ltst. In *%.	E
	3. Egypt, garantierte # 41/2 Japan, Ani. 5. 11 +	97.	7. 7. Destroy HypB.Thl. 147.80 9. 9. • Oherseebank • 171.	8. 8. Eschweiler Bergw. , 170.	Æ.
	4 do. v. 1905 S. 12-19 .4	N. C. STREET, S.	6. 6 VerBank # 12675	3 3 Friedrichsh. Brgb. + 139,50	49
30	5 Mex. am. inn. I-V Pes.	96.60	91/110. Diskonto-Ges 186.87	9 10 Gelsenkirchen 196.75	43
0.9	5, . > cons. au0. 99 stf. #		Sty Sty Dresdener Rank w 157.	8. 7. Harpener Bergh, s 180.75	49
70	4 Cold v. 1664 stfr 4	62.	8. , \$1 Eisenbahn-RBk 174-70 9. 9 - Frankfurter Bank . 199.50	8. 8/ Hibernia Bergw. > 261.	ß
20	3 cons.inn.5000r Pes.	0.00	91/2 91/2 do. HHk 212.50	10. 0. Kaliw, Ascheral. 10. 10. do. Westereg. 206.75 41/2 41/2 do. do. PA. 131.	43
70	5 Tamaul. (25f.mex.Z.) »	99,20	8. 8. do, Hyp.CV. + 1904	41/2 41/2 do. do. PA. x 131.	40
75	S. Sao Paulo v. 68 L. G. A	101.35	8 Oothaer QCB. Thl. 179.50	- Massener Bergbau + 131.80	411
80	5, . do. EB. in Gold .#	100.50	51/4 51/4 Mitteld.Bdkr., Or. 4 116.25	0. 0. Oberschi Eis-in. 85. 9. 15. Phonix Berghau 251.50	48
-		Same a	6. 6 ^{1/2} do. CrBank * 121.70 6 ^{1/2} 7. Natibk. f. Dischi. * 125.65	12. 12. Riebeck, Montan > 197.50	48
	Provinzial-u. Comn		11., 11. Nürab.Vereinsbk. * 235.50	4., 4., V.Könu.LH Thir. 173. 18., 19., Ostr. Alp. M. 5. B 175.	48
-	zi. Obligationen.	In Co.	571 00 OestUnear, 8k, Kr. 161-50	18., 19., Ostr. Alp. M. 5, B 175.	\mathbb{R}^2
60	4 Rheinpr. 20, 21, 31-34 .#	100.30	0/2 7 - Oest Landerb. * 100.	Kuya	13
-	33/4 do. 22 u. 23 *	96.25	10. 10. do, CredA. 8.fl. 205.13 5. 577 Pfalz, Bank # 105.70	(ohne Zinsber.) per St. in .4	19
70	24/10 da, 30 >	94.78	Fee See Go. Hynot, Bk. a Low-		18
10	31/2 do.10,12-16,19,24-27,29* 31/2 do. Ausg. 19 uk. 09 *	90.30	8 B Prents. BCB. Thl. 164.10	- Gew. Rossleben .4 143.	Æ
	34a do. + 28uk,b.1916 +	91.	0 0 0 do. HypAB. # 123 93	Aktien v. Transport-Anstalt.	45
	31/2 do. > 16 >	88.30	523 648 Reichsbank + 144k. 7. 7. Rhein, Credit, B. + 139.	Divid. a) Deutsche.	19
0.0	3 do 9, 11 u. 14 * 4 Frkf. a. M. v. 06 u. 14 »	86.	9., 9., de. Hypot.Bk. s 199 7., 7. Rh. Westl.Disc.O.s 126,50 7/2 7// Schaafft. Bankver. s 130,50	Vorl. Litzt. in 44.	83
90	4. do.1907untigb.b.18 •		7 7 RhWestl. Disc 0. 128.50	8. 8/2 Lübeck-Büchen A 188.	B
66	4 do.1908 unkdb.b.18 *		A 6 Coast Washington 109.75	6. 7. Allg. D. Kleinb. 136,70 8. 8. do, Loku.StrB. 101	40
	31/2 do.Lit. Nu.Q(abg.) >	96.90	6. 6. Sadd. Bk., Mannh. > 108.75	81/4 81/4 Bertinergr. StrB. > 195.	103
*)	31/2 do, Lit, R (abg.) > 31/2 do.	93.20	8. 8. do. BodenkrB. > 177. 51/2 51/2 Schwarzb. ffyp -B. > 115.75	41/n 41/n Cass. gr. StrB	12
30	31/2 do. * Sv. 1885 * 31/2 do. * T * 1891 * 31/2 do. * U * 93, 99 *	93.20	71/2 71/2 Wiener Bank-V 137.75	41n 41h Cass. gr. Str. B 134.20	43
30	31/1 do. + 1/1+93, 99 +	93.60	7 7. Württbg.Bankanst. > 149.50	5/n 6. D. Eis. Betr. Ocs. * 112.50 474 6. Schant EBAkt. * 128.	45
	31/2 do. * V * 1896 *	03.30	5. 6. do, Notenb. 5. 6 118.40	Str. S., Sadd, Frienb. Ors. a 122,25	419
50	31/2 do. Wv.98 a.08 * 31/2 do. StrB. * 1899 *	93,50	7 7. do. Vereinsbk. H. 150.10	0. 8. HambAm. Pack. * 131.	40
40	31/2 do. v. 1901 Abt. I »	91.80	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	0 3 Nordd. Lloyd 95.60	46
00	31/2 do. > > A.II,III >	92.80	Div. Nicht vollbezahlte		48
90	3½ do. > 1906 A. I,II > 3½ do. > 1903 >	92.	Vorl.List. Bank-Aktien. In wa.	b) Ausländische.	8
	3/2 do. v. Bockenheim »	98.50	9. 9. Banque Ottomane Fr. 134.	6 6 V. Ar. u. Cs. P. S. ft. 114.60	49
	3/2 Berlin von 1856/92 *	92.80	**************************************	5. 5. do. St.A	B
00	4. Bingen v. Otuk. b. 06 *	-	Aktien u. Obligat. Deutscher	10% 10% Buschfehr, Lit, A	13
90	4. da. + 07 + + 12 + 31/2 do. + 1898 +	-	Divid. Kelonial-Ges.	14m 14m Czákath-Agram . 20.95	Щ
80	31/2 do. v. 05 sikb. 1919 .	-	A OLI*PTAT	5. 5. do. PrA.(i.G.) - 5. 5. Fünfkirchen-Bares - 159.75	48
90	31/g do. * 1995 *	-	11. 10. Otaviminen Fr. 141.	5 5. Fünfkirchen-Bares - 159.75	83
70	4. Darmstadt v. 07 u. 14 » 4 » v. 09 u. 16 »	-	(Bert.) Ant. gar#	6Vs 6Vs OstUng, StB. Fr. 158,25 0. 0. do, Sb. (Lomb.) = 23.35	18
	4 v. 09 tt. 16 » 3½ do. abg. v. 79 »	=	5 71/2 South West Afr. C. + 180	4. 4 Prag-Dan Pr. A.o. II	10
00	31/s do. v. 1588 u. 1594 »	91.	Alata to to the same	3. 5. do. St-Act. > -	ß
70	31/2 do. conv.v. 01 L.H. > 31/5 do. * 1897 >	91.	Aktien industrieller Unter-	0 1/4 RaabOd. Ebenfurt - 36.70 5 5 Shahiw. R. Grz	18
-	31/5 do. * 1897 * 31/7 do. v. 02am.ab 07 *	91.	Divid. nehmungen.	7. 63/s Gotthardbalen fr	
	34/2 do. v. 05 > ab1910 >	91.	Vorl. List. In We.	5 61/2 Orient-EBBetr. O 156,80	10
	4 Gressen v.1907u.1917 *	-	12 14. Alum.Neuh.(50%)Fr. 230. 10 10 Ascietting.Bunipap. 4 192,50	6 6 Baitim, u. Ohio Doll. 101.50	10
50	4. do. 09 d. 1914 *	=	8. 8 March Pan * 133.50	6 6. Pennsylv. R. R 122.	ß
1116	3/1 do. v. 1893 .	91.40	8 8 * Masch, Pap. * 133,50 10/4 120 Bad, Zckf. Wagh fl. 106 10	6 5 . Anatol. ElsB 158.	
0.00	31/2 do. v.1890 kb.ab01 +	90.30	5. + 3. SmgSüdd, L60 veE4 82.50	445 548 Prince Henri Fr 150.60	ß
80	31/1 do. > 1897 02 + 31/1 do. > 03 uk. b. 06 +	61.40	15. 15. Bleist Faber Nhg. * 285.	10., 10. Grazer Tramway of 192.	B
	31/y do. + 05 uk.b. 1910 +	90.60	9. 9. Branerei Binding > 200.80 8. 9. > Duisburger > -	PrObligat v. TranspAnst.	83
50	4 Hanau von 1900 u. 20 »	100.20	5.1.6. w Eichhaum	Zf. a) Deutache. In %.	ш
30	4 Heidelberg von 1901 * 4 do. v.1907 u.1913 *	89,66	12 12 * Exche, Kiel * 1196.00		B
	4. do. v.1907 u.1913 * do. * 1994 *	99.20	7. 7. HenningerFekf. 137. 7. 7. PrAkt + 137.	3. Alig. D. Kleinb. abg. 4. 4. Alig. Loc u. StrB.v.98 - 101.20	40
0.0	31/s, do, + 1903 +	_	0 9. > Hericules Casuel> 172.	497 Bad, AG. L SCHILL . 1 400,50	48
50	31/s do. v. 05ak.b.1911+	90.	6. 6. Kempff + 126.	4. Casseler Strassembann . Ou ale	48
0	31/2 Cassel (abg.) *	****	3. 0 Löwenbr. Sin 57.	4. D. Eitenh. G. Serie I . 95.30	B
		100,30	9. 9 Mainzer A.B. > 212.50	4 4 do. (Ff.) S. Hu. IV + 102.	B
50		10040	8. 8. 2 Mannh. Act. 2 - 182.25	4. do. Serie I n. III . 100.60	46
	31/2 Limburg (abg.)	100,	5 5 Parkbrauereien . 96.50	41/2 Nordd, Lleyduk, b, 06 * 100,60 41/2 do 08 nk, 1913 * 10060	40
00	4. Mainz v 90 kb. ab 1904 v	- 5 10	6. 6. * Rettenmayer * 126.	4. do. v.02 = a 87 > -	Æ
0	4. do. v. 1900 uk.b.1910 * 4. do. R. 1907 uk. 1916 *	100.	0 0 »	3/2 Sadd. Livenbahn . 89.50	E
	31/2 do. (abg.)1878 n. 83 * 31/2 do. * L.J. v. 1884 * 31/2 do. von 1886 n. 88 *	-	0. 0. Stamm-A		13
	317 do. + L.J. v. 1884 +	-	5. 5 Sonne, Speier, 88.70	b) Auslandische.	83
10	312 do. (abg.) L.M. v.91 s	- I	10. 10 Stern, Oberrad . 200.	4. Böhm. Nord stf. i. G. 4 97.50	42
0	3/1 do. von 1894 .	-	2. 3. * Storch, Speter * 70. 14. 14 * Tucher * 257 50	4. do. Wate, stir.1.S. 6. ft.	89
0	312 do. + 05 nk.b.1915 +	-	01/2 60/2 . Union (Trier) . 119.50	4. do. Wate, stir. 1.S. 6. fl. 4. do. do. in O4	13
	4. Mannh. v. 1901 uk. 05 s 4. do. * 1900 uk. 11 s	09.75	4 3 Werger . 82.	4. 00. 00. YOU 1299 M. 05.50	42
0	4. do. = 1907 uk, 12 =	00,10	* Worses, Oerlige *	4. Chouse Countries of the Other	43
00	4 do. 1908 u. 1013 a	-	0. 8. Geonzer, Schlenn > 123. 10. 8. Cem. Heidelb. > 163.90	A Fligabethb stoff L.O. >	B
0	31/2 do. * 1888 * 31/2 do. * 1895 *	-	See See F F Fortst + 1280	a dn. stfr in Cold w 1994	12
0	301 do. v. 1898 k. 03 *	TO SE	0 5 Lothr, Metz > 127. 8 8 Cham. u. Th W.A. > 157 50	4. Fr. JosB. in Siib. Ö. fl. D4-50	83
5	3½ do. + 1904/05 *	90 50	6/2 7/2 Chem.AC Guana 118.	4. Gat. K.L. B. 90 atf. L.S . 93.60	13
0	402 Offenbach von 1877 »	-	24 24 Bad. A. u. Sodaf 500.	4. Gras-Köff, v. 1902 Kr.	13
0	4. do. v. 1966 k. 1905 *	-	9.4 0. . Blei Silb Braub 122 50	4. Ksch. O. 89 stf. i. S. 8. ff. 92.50	E
0	31/2 do. v. 1891/92alog. s	-	33 - 30 . D. Gold - St. Sch. > 790 bQ	4. do. v. 91 * i. O. *	16
	31/1 de. von 1898 » 31/1 de. v. 1902 u. 1908 »	-	17. 12. * Fahr, Goldby. * 227. 14. 14. * * Griesh, El. * 260.10	4. Lemb.Carn.J. stpfl.S. 6, fl. 87.20	10
0	3/1 do. v. 1902 u. 1903 s	1 She	27 27 Farbw. Höcist . 526.	4. do. do. siir. b5. > 00.	£3
0	4 Stattgartv.1895 k.s.05 s	2	27. 27 Farbw. Höckst . 526.	4. Mahr. Orb. von 95 Kr.	Ю
ŏ	4. do. +1906 u.13 *	100.50	20. 20. * Fabr., V. Mannh. *	4 Out Lolds sif. i. O. A	13
0	31/2 do. * 1902 u. 08 * 31/2 do. * 1904 u. 12 *	90.	Mark Street a Works Albert a 424	4. 40, do. 1tfr. l. O. 104	J.
0	4. Trier v. 1901 ak. b. 06 .	90.20	10. 11. * Helzverholsigs. * 272.75 19. 10. * Ult. Fabr. Ver. * 223.50 120: 15. El. Accum. Berlin * 1285.	11/2 do. do. conv. v. 74 . 35.	Į.
0	31/11 do. * 181/9 *		125/115. FI Accom Berlin - 223.50	302 do. do. v. 1903 Lit. C 85.10	ß
0		100.30	And the state of t	5 . do. Lit. A. stf. i. S. o. ff. 83,60	
5	4 do, v. 1903 S. IV u.12 .	100.10	13: 14: *Ora Alig. Berl. * 267.10	31/2 do. do. v. 1903 L. A	
ő	4. do. 1908, S. I, r. 1937 .	103.	4. 4 W. Hamb v d. H	5. do. do. L.B. stfr.S.o.h. 103.	18
9	4. do, 1908,S.II,u.1910 »	99.80	9++ 3-+ + 1 shmever + 121.50	31/2 do. do. conv. L.S. Kr. 84.80	
0	314 do. v. 1887, 95, 98, 02 .	95,50	for feel a lucht of Myall a 1128.50	5. do. Såd (tast)af. i.Q. # 100.	J.
0	31/1 do. v. 1903 S. I. II .	91.20	0. 7. Schoolees 181.	4. do. do	ø
5	4, . Worms v. 1901 u. 07 > 4, . do. 1908 u. 1913 »	99,50	12 12 Siem.n. Hals. > 242.	2VH do. do. Fr. 38.00	H
0	4. do. 1909 uk, 1914 »	99.00	12. 12. Siem.n. Hals. 242. 5. 645 Siemena, Betr. 137.20 7. 7 ¹ / ₂ Y TelG. Disch.A. 132.	5, do. Stab. 73/74 (L.O. 4 -	Įij.
0	31/2 do. * 1887/89 *	-	8 9. Pelnmechanik (J.) > 154,20	5 do. Br. R. 72 st. i.O. Thi. 105.	13
ő	31/2 do. = 1896k.190f = 31/2 do. = 1903k.1914 =	90 60	1011. Filzfabrik Fulda + 187.50	4. do. 5ab.v.33ml.1.04 87.	13
0	N/2 60. + 1905 U.1910 a	-	10. 10. Gasges.Frankfurt . 330,	3 do. IX. Em. stf. i. Q. > 79.	13
1		-	7. 7. Heddernh, Kupl. * 121.	3 do. v. 1885 atf. i. O	F
	4) a Buk. v. 1888 (conv.) 4	98.50	0 0 Ocisk. Onfist 77.	1. do. (Eg, N.) stf. i.G. * 78.20	H
0	41/2 do * 1895 4050c *	98.	5 0. Kalk Rh. Westl 180. 5 0. Kunstseidel, Frkf 169,50	4. Pilsen-Priesensf. i.S. o. fl	B
0	4/2 do. • 1898 • 4. Christiania von 1894 •	99,80	12 11. Lederf. N. Sp. v 102.	7. Prag Dux 1896sur, L. G 76.80	1
5	Kopening, v. 01 u. 11 *	38.	710 710 > Rothe, Kreuze 109.20	3. R. Od. Eb. stf. i. Q 77. 3. do. v. 91 atf. i. Q 76.	13
	31/2 do, von 1830 »	90.10	10. 10. Ludwigsh, WM. > 166 25. 30. Masch, A., Kleyer > 656,50		B
0	3. do. * 1395 * 4. Lissabon * 1586 4	I	4 5Va * Armat. Hillpert * 93.	4. ReichenbPard.st.S. 0.fl.	13
0	4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	-	1212. * Badenia, Wh. * 206. 2329. * Bielefeid D., * 506	4. Rudolib. eff. L. S 93.10 4. do. Salzky, eff. L.O4 —	18
0	1910 Neupel st. gar Lire .	100.80	23. 28. * Hielefeld D., * 504 7. 7. * Fabet u Schl. * 142.20	5 Ung. Cal. atf. i. S. 6. fl	13
0	5. Wien Com (Gold) =	103.75	5 71/2 * Gasan Douts * 135,50	4 Vorariherg stf. i. S	13
0	5. do 4 (Pap.) 0.5L	-	14. 16 Oritou, Durl. + 281 50	24.6 Ital stg. E.B.S A-E. Le 72.50 4. do, Mittelm.stf.t.O. > 74.50	B
5	4. do v. 1898 u. 08 Kr.	35.	14, 10 * Karisraher * 180,50 120:120: * MannesmR. * 208,	2016Livorno Lit.C.Du. D/2 = 74.50	18
26	4. do. Invest Ant 4	93.40	24., 24., * Moeniis * 378,	4 Sardin Sec. stf. g. In. II Le	13
0	6. St. Haen Air 1892 Pe. 13	104	3, . 4 Mot. Oberurs. > 127.	4. Sicilian, v. 89 stl. i, 0. > 100.40 20/e56d,-Ital, S. AH. >	10
0	5. do. 1909 i. G. (409) .4 41g do. v. 88 k G. £	100 30	12. 12. Schn.Frankenth. 255. 25. 16. Witten St. 284.	4. Toscznische Central > 11.5.	13
0	* 1		0. 4. Mehl-u Br. Hans 116.50	5 Westsiailian, y. 79 Fr	ß
0	Do Vollhay Dank Ata	ion	10 11. Metall Orb. Bing, N. + 203,50	3. do v. 1880 Le 7. 91.80	13
1	Div. Vollbez. Bank-Akt Vorl. Lizt.	In vo	12. 12. Schn.Frankenth. 255. 25. 16. Witten St. 284. 0. 4. Melal-u. Br. Hans. 116.50 10. 11. MetalfOch Sing.N. 203.50 26/2 1. P-z. Sig. Wessel 96.50 10. 10. Pressh. Serrit abg. 227.50 10. 10. Schulst V. Flank. 160. 11. Schulst V. Flank. 169.50 12. 7. 70. Scillant (Wolf) 137.50 15. 14. Glasind. Sciences 2	345 Jura-Simplen v. 94 gar	13
			10 10 Pressh , Spirit abg 227.50	4. Schweiz-Centr. v. 1880	JI.
	61/2 61/2 A. Elsliss. Sankges. 51/2 61/2 Badische Bank R.	Like	8. 8. Folvert, 11, St.L. 140.	4. KurskKiew.stfr.gar > 101.30	16
	3-4 3-4 B 4 and 17 % A.7) &	199,40	9. 11. Schulist V. Fulds . 161.75		1
0	4. A Handelu.lad s	199,	7 7. do Frankf Herz . 117.10	4 Mosk - Jar - A 97 stf g 90.	13
ŏ	go, yo , Handelshanks ft	168,	7 702 Schand, (Wolf) 3 237.60	4. do. uk, 1915 sthr G	H
0	4. 4. Bod. C. A. W. S gm. ym Sfandelshanks B. 13. 13. Typ. n. Wechs. S	268,25	7. 70; Senant, World 137,60 15. 14. Glasmid, Stemens 170; 70; 70; 50; 50; 60; 126; 126; 60; 60; 60; 60; 60; 60; 60; 60; 60; 6	4. de. Wind Rb.v 07 * 50.50 4. de. Wind Rb.v 07 * 50.50 6. de. de v. 98 str * 59.50 (0) de. Wer. ab 1910 str. * 28.	1
0	7/2 01/4 Barmer Bank V 6 6 Berg-u. Metall-Bk. #	TAMES AND THE PERSON NAMED IN	8. 0. D Westd. Jute v 129.	4. do: do v. 98 stfr * 89.60	3
5	By Sta BergMirk. Rank .	101,40	4. 6. Warron Forts 158,50	trul no no petre m * me-	3
28	9. 9. Berl Handelsg	168,50	15. 15. Cellst-Fahr, Waldh, angers	4. do. do. v 95 stf. g. * 39,40	
3	ord ord + HypH LA. H.	788'27	200,73	1 Or. Russ. EBQ atf 90.50	
	6 6. Breslaver D. Bk 0 6. Comm. u. DiscB	117.	Div. Bergwerks-Aktien.	4. Russ, Sda. v. 97 stf. g. > 89.70 4. do, Südwest stfr. g. > 90,20	
	flor flor Darmatidder file a.fl.	128.25	Vori.Lizi. In %	4. Ryfsan-Uralsk sif, g 86.90	
at Bill		-	12. 12. Soch, Sh. s. O. 4228.00	4. Ryfsan-Uralsk sif, g	
	61/2 61/2 do. M. 1000 .4	32 (0.12) 8144	The second control of	4 Warsch,-Wien sifr,gar, *	
	602 602 do. M. 1000 .# 1275 1272 Deutsche B. S. I-X » 872 8 Avait D. Tarle	764.	5. 5 5 Buderus Finenw. v 113.	4. do, do, S 1X ctfr. r -	
1	60/2 64/2 do. M. 1000 .# 121/3 121/2 Deutsche B. S. I-X > 81/2 8 Asiat. B. Taels 5 51/2 > Eff. u. W. Tal.	166.	5. 54 Buderus Eisenw v 113. 6. 11. Conc. Bergh C v 300.	4. do. do. S IX stfr	
1	602 642 do. M. 1000 A 220 1200 Demusche B. S. I-X > 802 B A Assat. D. Taels 5 502 > Eff. u. W. Thl.	144.	5. 3 % Buderus Eisenw. , 113. 6. 11. Conc. Bergb. C . 300.	4. do. do. S. X ak, 1911 * -	1

0	III LUO MIL	130	1
1	Eigener Drahtbericht des	Wiesbad	let
11			
00	Vort. Lfrf. 10., 11 Deutsch-Luxemb, J	In *%.	Z
75	8. 8. Eschweiler Bergw	139.50	4
87	9. 10. Gelsenkirchen * 8. 7. Harpener Bergh, s 8. 8. Hibernia Bergw, *	180.75	54
70 50 50	1 10 9. Kaliw, Ancherst. a	1	2000
		131.	I
50	0 0 Oberschi, Eisin. v	251.50	2
50	1 4 . 4 . V.B.On. O.L. Th. LOT.	197.50	354
50	The same of the sa	175.	3
13		rSL in A	3
10	- - Gew. Rossleben .#	-	4004
Ĥ	Aktien v. Transport-A	nstalt	4.4
50	Vorl. Lirt.	In 44.	400
75	8. 8/2 Libeck-Büchen 6. 7. Allg. D. Kleinb 8. 8. do. Loku StrB	135,70	4 4
75	8th 8th Berlinerge, Str. B. 4th 4th Cass. gr. Str. B. 4th 4th Cass. gr. Str. B. 6th 6th 6th 0th Danzig El. Str. B. 5th 6. D. Eis. Betr. Ges. 4th 6. Schant E. B. Akt.	195.	43
10	51/2 6. D. Eis. Betr. Oes. *	112.50	43
10	6. 8. HambAm. Pack	131.	44
	0 3 Nordd. Lloyd	95.60	3
Vo.	b) Ausländische.	77440	4
	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 8.fl. 5. 5. do. St.A. >	-	4 3
er	10% 170% Buschtehr, Lit, A. s 10% 10% do. Lit, B. s 14 m 14 m Czákalb-Agram	20.25	23.23
Ne.	5. 5. do. PrA.(i.Q.) »		3
	8. 5. Fünfkirchen-Bares - 8% 6% OstUng. StB. Fr. 0. 0. do. Sb. (Lonb.) s	23.35	100
	0. 0. do, Sb. (Lonth) + 4. 4 Prag-Dax PrA.S.II. 5. 5. do. StAct. + 0. 1/4 Raab OdEbenfurt +	3670	4
	5. 5. Stuhiw, R. Grz. 7. 6% Gotthardbahn Fr. 8. 6% Orient-EBBetrG	-	200
W.	6 6 Baitim, u. Okio Doll.	101.50	4
50	fr. D Pennsylv, R. M	E 50 Mg	4
50	6. 5 - Anatol, ElsB. 4 408 508 Prince Henri Fr 10. 10. Grazer Tramway off	150.60	3
30		-	0.4
50	PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutache.	In %	
	3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Loc u. Str ll. v. 98 -	101.20	4
	d Canaler Strongshahm a	100.50 99.80 101,	4.4
50	4½ D. L.B. Betr. O. S. II 4. D. Firenb. O. Serie I 4½ do. (Fi.) S. II u.1V 4. do. Serie I n. III 342 Nordd. Lloyd uk. b. 06 4 do. 8 h. 1013 2	95.30	33
15	4. do. Serie I n. III .	100.00	2 43
50	4 40 9 00 4 2 07 2	10080	4
	3/2 Südd, Lisenbahn	89.50	20.00
0	b) Ausländische.	97.50	4
50	4. Böhm. Nord stf. i. G & 4. do. Wate. stfr. S. ö. fl. 4. do. do. in O &	-	4
	4. do. do. + m O. # 4. do. do. von 1995 Kt. 4. Donau-Dampf. 828U.O. #	95.60	4
0	4. do. do. 86 · i.O. ·	98.	3
	4. Pr. Jos. B. in Silb. 0, fl. 5. Flunkirch, Barcs atf S. s	04.50	S = 57
50	4 Gras-Köll, v. 1902 Kr.	93.60	24.0
0	4. Grzz-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. i. S. 8. fl. 4. do. v. 89 s i. G4 4. do. v. 91 s i. G	92.60	4
10	4. Lends Ceru J. stpfl.S. 5. fl.	87.20 93.	200
	4. Mahr. Orb. von 95 Kr.	10	0.00
	4. Out. Lobb. atf. t. O. # 4. 40. do. stfr. i. O. *		4 5
5	5. do. Nwb. sr. i. G. v. 74 s	104. 85. 88.10	3
0	5. do. Lit. A. stf. i. S. S. ff.	83,60	W 101 W
10	31/2 do. do. v. 1903 L. A	103.	4
00	4. do. v. 91 » i. G. 4 4. do. do. stfr.t.5. » i. Miller. Gris. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. » 4. do. Schles. Centr. » 4. do. do. tffr.t. G. « 5. do. Nwb.4f.t. G. » 74 » 31% do. do. conv. v. 74 » 31% do. do. conv. v. 74 » 31% do. do. conv. t. A. Kr. 31% do. do. conv. L. A. Kr. 31% do. do. conv. L. A. Kr. 31% do. do. Lill. stfr.S. h., 31% do. do. do. Lill. stfr.S. h., 31% do. do. conv. L. B. Kr. 34% do. do. conv. L. B. Kr. 34% do. do. conv. L. B. Kr. 34% do. do. conv. L. B. Kr.	84,80	4
	5. do. Sad (less)st. i. G. # 4. do. do. * 2vs do. do. Fr.	58.60	23.2
20	25 m do. E. v. 1871 i. O. s	E	usion
0.0	5. do. Br. R. 71 st. i.O. Thi., 4. do. Stab. v. 33 st. i.O. A 3. do. J. VIII. Em. stf. O. Fr.	105.	4.6
	3 60. 1X. Em. att. t. 44. *	80.70	50.00
	3. do. v. 1885 atf. i. O. » 1. do. (Eg. N.) stf. i. O. »	78.30	3 33 5
0	1. do. v. 1895 stf. t. G. 4 4. Pilsen-Priesen sf. t. S. 5. fl. 7. Prag Oux 1896uir, t. G. *	76.80	Di 40 10
10	3. R. Od. Eb. stf. i. G 3. do. v. 91 stf. i. G 3. do v. 97 stf. i. G	77.	3 4
io	4. Reichenb. Pard st.S. o.fl. 4. Reichenb. Pard st.S. o.fl. 4. Redoltb. stf. L.S.	93.10	4 4
	4. do, Salzky, stf. L.OA 5. Ung. Qal. stf. i. S. o. fl.	20.10	444
0	4. Vorarihery stf. I. S. 1 200 Ital stg. E.B.S.A.E. Le 4. do. Mittein, stf. I.O. 1	72.50	400
0	4. do. Mittelm.stf.t.O 20nLicorno Lit.C.Du. D/2 .	74.50 74.50	4
	4. Saruin Sec. stf. g. In. II Le. 4. Sicilian, v. 89 stf. i. Q. >	100.40	4
	2016ShdHal. S. AH	115.	444
0	5. Weststellian, y. 79 Pr. 5. do v. 1880 Le 3½ Gottleredbahn Pr.	91.80	333
0	340 Jura-Simplen v. 94 gar. * 4 Schweiz-Centr. v. 1830 *	= 11	3
5	4. KurakKiew.atfr.gar	101.30	909
0	4. do Chark.89 4. Mosk-lar A 97 stf g. = 4/a Mosk Kasan E -B 1909 =	87.40 90. 98.40	444
0	4. de. Wind Rb.v 07 *	00,50	6
0	4. J do: do v. 98 stfr *	89.60	49
5	4. do. do. v 95 stf. g. v	98, 89,40 90,50	21
	4. Russ, Sda. v. 97 atf. g. *	89.70	

ı	lener Tagblatts.	7 (l. s 1 Mk	tūd
	ZI.	1	,
		In %.	1
	4. WarschW.S. XI uk.11.6 4. Wladikawkas affr. g. s 4. do. v 1898 uk. 09 s 5. Anatolische i. O. s		B
	3. Saloniki-Monastir	99 50	ľ
	5 Teliuantepec rekz. 1914 v	101.	
,	Pfandbr. u. Schuldve v. Hypotheken-Ban	rschr.	B
į	ZL.	In No.	
9	31/2 Bay Ver-B, München * 4. do. H -B 5 5/2 k, 1912 *	91.20	3
í	4. do. H.B. S. 6uk. 1912 » 3/a do. do. Ser. 1 u. 13 » 4. do. Hyp. m.W. 8k.	100.10	13
Ē	att do do maverny	100.40	
ŀ	3/3 do. do. (unverl.) 4. do. Bd,-C,-A,, Wrbg	94.25	B
	4. do. do. S.11, 12, 14	94,95	3
	3/2 do. do. (unvert.) = 4. do. Bd,-C,-A,-Wrbg, = 4. do. do. S. 9u, 10 = 4. do. do. S. 11, 12, 14 = 4. do. do. S. 22, 23 = 3/2 do. do. S. 13, 36, 20, 21 = 3/2 do. do. kdb, ab 07 = 4. Nurub, V b, S. 13, 20, 21 =	94.25 87.	E
۲.		100.20	3
ľ	4. do. S. 22, unk. 1913 s 4. do. S. 29-32, unk. 18 s 31/2 do. S. 29-32, unk. 18 s 31/2 s do. 80% s 4. D. Gra-Cr. Goltas S. 6 s 4. do. Ser. 7 s 4. do. s 9 u. 9 a	91.60	3
ij	4. Berl, Hypb. 25g, 80% + 31/2 + do. + 80% +	96.10	B
Į.	4. D. GrCr. Gollan S. 6 * 4. do. Ser. 7 4. do. *9 u. 9a *	99,20	3
	4. do. 5.10,10x ak,1913 *	99.20	10000
	4. do. 5.12,12a + 1914 + 4. do. 5. 13 nnk. 1915 +	99.00	1
	4. do. S. 15 mmk. 1015 = 4. do. S. 14 * 1916 * 4. do. S. 16 * 1019 * 31/2 do. Ser. 3 u. 4 * 31/2 do. * 5	100.20	1.93
	30s do. > 5 s	90.50	
	30/2 do. * 8, unk. 1905 * 30/2 do. * 11, * 1913 * 4. D. Hyp. B. Berlin S. 10 *	99.	100
	4. do. 5.15u.10,uk.17 »	99.40	ľ
	4. do S.18n.19utigh.19 - 4. do S.29u.21uk.20 -	100	
	4., do \$.29 u. 21 uk. 20 = 374 do, 13 u. 13a uk. 13 = 31/2 do, kûndb. ab 1905 = 4 Fekl. Hyp. B. Ser. 14 =	93. 90, 99,60	
		100.30	
Ę	4. do. do. Ser. 21 uk. 20 s 4. do. do. S. 160 t. 17 4. do. do. S. 18 t. db. 05 s 31/2 do. do. Ser. 12, 13 31/2 do. do. Ser. 19 31/2 do. do. Ser. 19 31/2 do. do. Ser. 19 31/2 do. K. Ob. S. 1 k. 1910 s 4. do. Hyp. Kr. V. S. 15-19 21. 27, 31, 31-42 flight. 4. do. do. S. 43 uk. 1913 s 4. do. do. S. 47 uk. 1913 s 4. do. do. S. 47 uk. 1913 s 4. do. do. S. 47 uk. 1915	99.80	1
ï	31/2 do. do. Ser. 12, 13 * 31/2 do. do. S.15,kb.1906 *	91.40	13
į	31/2 do. do. Ser. 19 31/2 do. K Ob. S. 1 k. 1910	92.50	ľ
	21-27, 31, 31-42 tilgh.	99.40	1
	4. do. do. S. 40, kdb.08 + 4. do. do. S. 47uk.1915 + 4. do. do. S. 48uk.1917 +	99.80 99.50 10010	K
į	do. do. 5,48 ut. 1917 *	100.90	1
	4. do. do. 5.50 wk.1920 * 3% do. do. 5.44 sk.7913 *	93.90	
	31/2 do. do. S 28-30 u 32 * 31/2 do. do. S. 45, tilgh. * 4. ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	51.50	l
į	4. do. S. 401-470 > 1913 > 4. do. 471/540 > 1916 >	99. 99.50 100.	k
Š	4. do. 541/610 nk, 1918 >	100.50	E
9	302 do. 311-350 dk,1913 >	90.50	1
í	a de de de de de de la	99,	3
	4. do. do. 5.12 + 1917 >	99.30 99.40 99.50	2 4 4
ë	4. do. do. 5.13 · 1918 » 4. do. do. 5.14 · 1919 » 31/2 do. do. kb. ab05 u 07 »	89.80	3
	10. Ser. 10	90.95	4 4
i i	do. Ser. 5 att. 15 *	100,50	4
j	3/21 do. do.	100,40 P0.80	9 4
	4. do. do. S. 17u.18 ab 10 + 8. do. do. S. 21 uk. 1913 +	114.30 98.90 99.	9 44
	1, Jdo. do. 5.22ak. 1919 >	99,30	E
	4. do. do. 5.25 uk. 1918 + 4. do. do. 5.26 + 1919	89.70	8
	6, do. do. S. 74 ki 1910 x 6, do. do. S. 25 ki 1910 x 4, do. do. S. 25 x 1919 5, do. do. S. 27 - 1920 x 30 do. do. S. 27 - 1920 x 30 do. do. S. 23 x 1915 x 20 do. do. S. 3, 7, 2, 9 6, Pr Centr E. C. B. v. 90 x do. do. 1920 x 01 x	92.80	10000
	31/1/do. do. S. 3, 7, 2, 9	91,80	1
	8. do. do v 1899 u 01 » 8. do. do. v 1903 uk. 12 »	99.40 99.50	and the same
	4 do. do. v. 1906 - 16 + 4. do. do. v 1907 - 17 +	99.70	4000
	4 don do v 1909 a 19 a	100.30	3
į	31/2 do. do. v 1880 *	90.20	5.50
	31/1 do do v 1394 * 31/2 do do v 1896 kb.06 > 31/2 do do v, 1904 do 13 *	90 20 90 20 90.40	2
۱	4. do do Com. (1 kd. 10 + 4. do do do Couk, 17 +	101.10	2
	301 do. do do. v. 1587 * 301 do. do do. 96 uk. 96 * 302 do. do do. 00 * 16 *	91.30	1
	32 mdo, Pivo, Act Bank *	82.20	1
	2 redo, do. do	Post	
		89.50 99.30	100
	4 . do do. v.05 + 14 + 4 . do. do. v. 07 uk 17 +	99.50	111
	4 . do, Kom, v. 00 uk. 18 .	100.95	-
	4. do, do, v.09 mk, 19 * 4. do, HypVG.(Ant, Ctf) *	99.	E 20
	1 do Pilir Bk.E. 18s. 19 + 4. do do E. 27sk.b. 12 •	98,60	100
	4. do do F 27 + + 15 +	99,80	ON
	4. do. do. E. 28 = = 17 =	100,30	002
	4 do do E. 30tt.31 * * 20 *	100.50	HAY
	307 do. do. E. 17u, 18kdb. >	93.50	A
	3 / do. do. E. 21 uk. b. 12 s 2 / do. Kleinb. E. I kb ab04 s 3 / do. Kom. S. 3 uk. b. 12 s	91.10 94.80 90.60	BUSH
ġ	4. do. Landsch Central s 4. Rhein, Hyp. B.kh.ab02 s	103.	М
	4. do, uk. b. 1007 *	99,60	HOR
	4. do. > > 1917 >	08,66	Wall.
	31/2 do 1914 .	89.80	
	Reichsbank-Diskont 4%	We	
d	Amsterdam , B. 100 193.35	4.0/e	100

Rub Pest Doll fl. v	Cold-Rubel el, alter Kredit-Rubel ar.	1,70 3,20 2,16 4, 4,20 2, 1,50
200	21	to to
50	ZL. 4. KhWestf.BC.S. 3. 5. # 4. do. S. 7 u. z. 8 u. 8 u. 8 u. 6 u. do. s. 9 u. 7 o u uk. 12 u. do. s. 10 uk. 1915 u. do. s. 11 u. 1918 u. do. s. 12 u. 1920 u. do. s. 12 u. 1920 u. do. s. 6 u. do. s. 12 u. 1920 u. do. bis inkl. S. 52 u. do. bis inkl. S. 52 u. do. do. S. 8 u. do. do. S. 9 u. do. do. S. 9 u. do. do. do. do. S. 9 u. do. do. do. do. S. 9 u. do. do. do. do. do. s. 9 u. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	In %. 99, 99, 99,30 8940 100,50 100, 91,30 90,80 91,70 59,80 93,30
0	Manager and the second second second	THE PERSON NAMED IN
10	Stratlich od. provincial-g 4 l.d. HessHB. S. 32-13 15. sk. 1913 d 4 do. S. 14-15-u.17-uk. 1914 4 do. S. 15-25-uk. 1916 30-2 do. Serie 1, 2 5-3 30-2 do. 3-5, verl. 30-3 do. 40-11-uk. 1915 4 do. Com. Ser. 3-6 4 do. do. Serie 7-9 4 do. do. serie 7-9 4 do. do. 10-12 30-2 do 9-1 - 1-3 30-2 do Ser. 4-verl. uk. 1915	180.76 100.80 100.90 101.80 80.80 20.70 80.30 100.70 100.80
	30rdo do 1-3 •	01.60
10	4. do. • \$21 • 1916 • 3921 do. • \$.21 • 1917 • 4. Nass.LB.LV.u.W. 15 • \$94 do. do. do. Lit. U •	91.30 101. 101.26 94.50 101.50 99. 94.50 94.50 94.50 94.50
0	A	Ronda
10 10 10	Z. Amerik. Eisenb. 4. Centr. Pacif. I Ref. A 3/6/2 do. 5. Chie. Milw. St. P., D. P. 4. do. do. do. 4. North. Pac. Prior Lieu 5. Sen Fr. u. Nrth. P. 1 M. 4. South. Pac. S. B. 1 M.	89,50
10		
30	Diverse Obligation Zf. 4. Aschaffb. Bentp. Hyp. 4	In on.
0	4. Aschaffls. Bentp. Hyp. 4. Bank für industr, U. * 4. Brauerei Binding 11. *	101.
0.	4. do. Fret Essigh *	82.50
0	4 do. Mainzer Br. + 4/2 do. Rhein (Alten) + 4/2 do. (Mainz) +	102.50
0	402 do. Rhein (Alten.) *	75.
0	4. do. Siorca Speyer * 4. do. Werger 4. do. Oerige Worms *	100.60
0	4. do. Gerige Worms	93.
0	5. BrüxerKohlenbgb. H 4. Buderus Eisenwerk	00.50
0		109,80
0	41/7 Bad, Anil. u. Sodat. >	102,
0	407 Ead. And 0. Sodat 407 Ead. And 0. Sodat 407 Ead. And 0. Sodat 407 Ead 407	104.80 101.50 100.20
0	4. Concord, Bergh, M.	97.50
0	5. Dormunder Union 4. EabB. Frankf s. M. 3/4 40. do.	19.60
-	47/1 Emenb. Menten-Bk	-
0	4. do. do.	-
0	4 do. Serie I-IV .	103.50 98.30 104.58
5 0	Alvado, Alig. Ces., S. 4 a do. Serie I-IV a do. Serie I-IV a do. Serie I-IV a do. Ces. Lalimoyer a din do. Ces. Lalimoyer a do.	97.50 98.
0		98.
0000	4/2 Hotel Nassau, Wiesb. + 4/2 Seitndust, Wollf Hyp. + 4/2 Zellat, Waldhot Mannit.	109.30 104. 102.80
255	as Manufaut Lave	Tree of the later
0	ZI. Verzinsl. Lose.	18 %
0	3. JBelg.CrCom. v. 68 Fr.	177.
0	3. Beig CrCom. v. 68 Fr. 5. Donan Regulierung 6. ft. 301 Goth. PrPhilor. I. Thir.	158.
0	302 Goth, PrPidbr, J. Thir,	117.50
0	301 do. do. II. * 3. Hamburger von 1206 * 3. Holl Kom. v. 1871 h.fl.	
0	3. Holl Kom, v. 1871 h.fl. 302 Köln-Mindener Thir	136.85
0	39/2 Lubecker von 1863 +	- ANDREW
0	20% I delicher una 1957 Fe-	78,20
0	4. Meining, Pr. Pidbe, Thir.	136.
0	4. Oesterreich, v. 1800 & ft.	179.75
0	L. Madrider, abgest. 4. Meining PrPribe. Thir. 4. Oesterreich, v. 1800 S. fl. 5. Oldenburger Tair. 5. Russ. v. 1854 a, Kr. Rbi. 5. do. v. 1856 a, Kr.	403
0	205 StableweissbRQr. & fl.	113.80

h

Di In

fee

fret

gion

0,2 g

zt. Verzinsl. Lose.	In wa.
4. Badische Primies Thir.	177.
3. Belg.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donas-Regulerang 5. ft.	158.
31/2 Goth. PrPhibr. I. Thir.	117.50
30a do. do. II. a	117.30
3. Hamburger von 1006 »	100.
302 Köln-Mindener Thir	136.85
3/2 Lübecker von 1863 +	-
21/2 Lüttlicher von 1853 Fr. 3. Madrider, abgest. *	78.20
4. Meining, PrPidbe, Thir.	136.
4. Oesterreich, v. 1800 & fl. 3. Oldenburger Talr.	179.75
5 Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl.	403
5. do. v. 1886 a. Kr	360.
20/s StublweissbRGr. dfl.	113.00
Unverzinsliche Lo	ec.

ZL.	Per S	L in Mir
- Augsburger	0.7	37.50
- Braumschwei		208.
- Pishadisch.	Thir, 10	380.
- Maillinder		31.60
- Meininger	s. II. 7	31.69
- Oesterr, v. 18	864 ö. fl. 100	520.
- do, Cr. v.	58 5, 11, 100	
- Pappenheim	Oraffl.s. fl. 7	62.25
- Salm-Reiff, O.	. 6.St. 40 CM.	-
- Türkische	Fr. 400	173,20
- Ung. Staatsl.	. ö.ft. 100	383.
The Real Property and Control of the	Le 50	45,50

n	Geldsorten.	Brief.	Geld.
я		20 60	20,43
	Engl. Sovereig. p. St.	16.18	16.14
и	20 Francs-St. >		10.16
	Oesterr, fl. 8 5t. >	16.20	10.00
83	do, Kr. 20 St. *	17.	4.19
	Gold-Dollars p. Doll.	-	
	Neue Russ, Jurp. p.St.	2700	216.
	Gold al marco p. Ko.	2800	2790
	Ganz f. Scheideg. *	2804	w= #A
a	Hochhalt, Silber .	73.60	71,60
	Amerikanische Noten	111/25/08/0	100000
	(Doll. 5-1000) p. D.	-	4.1917
	Amerikanische Noten	1 3 1	
	(Doll, 1-2) p. Doll.	100	4.10ur
	Beig, Noten p. 100Fr.	80.70	80.60
	Engl. Noten p. I Latr.	20.46	20.44
	Frz. Noten p. 100 Fr.	80.00	80.75
9	Holl. Noten p. 100 fl.	109.40	109.30
8	Ital, Notes p. 100 Le.	80.75	80,65
8	OestU. N. p. 100 Kr.	85,98	86.15
	Russ.Not.Or.p.100R.	-	-
	do. (1 u.3R.) p.300 R.	12.000	CONTRACTOR OF
	Schweiz, N.P. 100 Fr.	80.95	80.80
Н	. Regital and Zine	en in Col	id.

zi do. » * 1914 *	D1. 1 * Kapital t	ind Zinsen in Gold.	ı
telchsbank-Diskont 4%	Weehsel.	In Mark.	ì
Amsterdam , 6, 100 169,35 Antw. Britistel Fr, 100 80,70 talien , Lire 100 80,50 London , Latr. 1 20,45 Madrid , Ps, 100 — NYork (3T.S.) D. 100	41/20/6 Wiest	, 1'r, 100 81.05 4 % 5R, 100 4 % Kr, 100 4 %	9

	12000
II. Ausserauropüise	ha.
S(Arg.).QA.v.1887 Pes.	
St abgest	102.
5 * 1907 unit. 1912 *	100.70
5 * 190ftgb.ab1910 * 5 * Moss hB. L.O. 90 £	100.10
43/2 8 innere voic 1888 W	99.90
4 w linis, G Anl, 1985 #	96.20
84/2 Y. 1897.6	88,50
ewa Chile Gold-Anl. v. 89 a	94.
6. Chin. StAnl. v. 1895 &	105.30
5. J v. 1896 .	102.20
5 v. 1896 . 450 . v. 1898 .	69.40
B do. St.E. Tient Fuk. s	101.60
5 CubaStA. 04 stf.t.C# 4½/de.stf.i.C.(gb.ab1919+	100,
4. Egypt, unificierte Fr.	101.
Min o privilerierte .	-

.50 .50 .50 .50 .50

da.

5.50

2.50

1,50

.50

08.1

.30

03.

.95

.20

90

血

20

50

1.0

90

80

011

913

88

Morgen-Musgabe, 1. Blatt. Stickerei-Manuf

Rheinstraße 39. W. Kußmaul, Rheinstraße 39.

Diese Woche: Extra billiges Angebot in

Stickerei= und inen=Resten.

== 10% auf Sommerwaren.

B 17059

Große -

Dienstag, 29. Muguft 1911.

Begen Auflösung bes Saushaltes berfieigere ich aufolge Aufrage, bente Dienstag, 29. August, u. ben folgenden Tag, vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 libr beginnend, in meinem Verfieigerungslosale,

Das fehr gut erhaltene Mobifiar aus 5 Zimmern, Ruche und Rebenge-laffen, als:

aust erhaltene Wedistar aus 5 Zimmern, Küche und Nebengealls:

Kombl. Auße. Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Betten
amt Wohdbarmstrahen, sedendetten und Rissen, Bajchotiette mit
Warmor nach Spiegelaursche, Spiegelichannt, 2 Aachtricke mit
Warmor, 2 Etüble. Eichen Spieztummer-Einrichtung, bestehend
aus: Kürert, Auszustrich, Kredeng, 6 Stüble, Soia, Spiegel, großerAusb. Feiterspiegel, Eichen-Teplomatenschrödische Rugel, gederAusb. Feiterspiegel, Eichen-Teplomatenschrödische Ausgellenmodenschrödrich, Kussensden, Waschtommoden und Nachtricke mit
and obne Manmot, 1- u. Lüx, Kiederschrötzen, 2 Ausb., Komfolzschrämigen
aus dieserspiegel, Kommoden, Waschtommoden und Nachtricke mit
and obne Manmot, 1- u. Lüx, Kiederschrötzen, eing, Sojas, Sessel,
Sische alter Art, din. Schooel, tunde, obale und verestige Tische,
Kische alter Art, din. Schooel, tunde, obale und verestige Tische,
Kische alter Art, din. Schooel, tunde, obale und verestige Tische,
Moden-Tagere, Komeeldereiter, Riedersänder, Osenschung,
Kauchtisch, Scholband-Bertlon, Bälchemangel, Kundenschung,
Moden-Tagere, Lappecke, Läuser, Bortberen, 10 Femiger Bordange,
Kauchtisch, Feroddams-Bertlon, Bälchemangel, Kundenschen,
Ionmerie Ausderendenungen, Gischen-Katragen, Bederkerten und
Kisch, Kindenschelt, Kammode mit Glasschung, Bederkerten und
Kisch, Kindenschet, Kammode mit Glasschung, Bederkerten und
Kisch, Schoelbergelt, Kammode mit Glasschung, Bederkerten und
Kisch, Schoelbergelt, Kammode mit Glasschung, Bederkerten und
Kinden, Kalen-Veile, Kammode mit Glasschung, Bederkerten und
Kinden, Kalen-Veile, Kammode und 18 Geweißen, Feberherten und
Kinden, Kalen-Veile, Kammode übster aller Art, Luglampen, Linckum,
Geweiß-Sammitung deliebend aus 18 Geweißen, Sebelin, fürstische Beinen Beiten, Kalen-Veile, Geschlein, Gerbieben, TischenKinden, Kalen-Veile, KalenKalen-Kalen-Veile, KalenKalen-Kalen-Veile, KalenKalen-Kalen-KalenKalen-KalenKalen-Kalen-KalenKalen-KalenKalen-KalenKalen-KalenKalen-KalenKalen-KalenKalen-KalenKalen-KalenKa

freiwillig, meifibietend gegen Bargablung.

Beiicktigung am Tage ber Auftion.

Georg Jagor,

Auftionator and Taxator. Wefchäftelofal: 22 Wellrititr. 22. - Tel. 2448.

Am Auftrage bes herrn Nadilafpflegers berfteigere ich

hente Dienstag, den 29. Anguft, vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr

beginnend, in der Wohnung

Stiftstraße 14, Part.,

johende, sum Radlaß der i Frau S. Urban Wwe, gehörige Wobikavsegen-kände, ads:

4 volliänd. Ruhb, u. lad. Betten, Ruhb.-Waldstommoden mit Warmor und Spiegelaufiähen, Nachtrijde, Ruhd.. u. Eich.-Rleider-ickränke, kleider. u. Lenduchtander, Ruht.-konnmode und Glas-ickrankavijah, Diwan u. 2 Seffel mit Tajdiendezug, Soias. Ofto-mamen, Büfett, Auszischeiche, Ruhd.-Schreichieretär, Verridos, dieuech, odole, Kipp., Rah- und andere Tricke, Stühle, Schaukel.-Podier- und andere Seffel, Giogeren, Kanecoldreiber, Spiegel mit Trumeau und andere Seffel, Giogeren, Panecoldreiber, Spiegel mit Trumeau und andere Seffel, Giogeren, Panecoldreiber, Golds und Schundischen, guld. Damen-Uhr mit gold. Lette, filb. u. verfild. Gebrauchsgegenkände aller Art, Beiteck, Krhivall, Glas, Effecture, Borzellan, Rippfachen, Terpicke, Gardinen, Partieren, Beihaeug, Francu-Afeider. und Kockpefebrer und dieles andere mehr ickront, Küchen. und Kockpefebrer und dieles andere mehr Bildeligung am Bersteigerungsdage.

Belichtigum; am Berfteigerungstage.

Wilhelm Reffrich.

Muftionator und Tarator, Schwalbader Strafe 23. Telephon 2941,

Borgügt. Fledenreinigungsmittel Endellos

5.2 Bir, 40 Bf., genügt gur Reinigung menterer Anguage, fit an Baben Damba htal 1, bei Bendrick. eugaffe 3, bet Schindling. Oranienfir, 22, bei Stöppler.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrage nach Mass. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Draftgesteaft von 18 Bf. an, Drabtgitterwert bireft vom Banm, ber Bib. 15 Bf. gibt fich. Berfonen Arebite zu fulanten Reitesbaden, Friedrichften. E. Ed. 6351.

Von der Reise zurück. Geheimrat

Dr. Kempner.

Von der Reise zurück.

Zurückgekehrt. Angenarzt

Von der Reise zurück.

Von der Reise zurück.

Von der Reise zurück. Frauenarzt

Wohnungstinrichtungen

Einzelmäbel, Teppiche, Gardinen, Beleuchtungskörper

pp. in prima Fobrikat und opart.
Ausführung werden zu Fahrikpreisen von leistungsfähiger
Firma beaten Bufes fracko ge.
Hefert. — Langishrine Garantio.
— Zahlung nach Wunsch. Offerten unter No. 9.

blutenweib, ohne Chior! Mafdanftalt Cannmed. C. Molter, Oranienfir. 35, Ed. 4310





Gressie Auswahl Billigste Preise als Spezialität

Letschert, Faulbrunnenstr. EO. 937 Reparatureo.

Raseurote veetr "Blanca". Gar unich gablt. Anext. Berdauspfpellen i. Breebt.; Drog. n. Barf. Moebns, Tannus-ftrufe 25. Tel. 2007. Guifab Tellen. born, Große Burgftraße 8. born, Große Burgurape & In Ghbirnen Site Eftbirnen à 15 Gr. rote Baumen . . à 15 Unechte Reineclanden . à 10 à 10 "

Sofgut Geloberg.

Seute Dienstag, ben 29. Aug. c., morgens 91/2 und nachm. 21/2 Uhr

nachbergeichnetes, fast neues Mobiliar aus 8 Zimmern und Ruche, ale:

- hocheleg. Birten-Schlafzimmer-Ginrichtung, besiebend aus: 2 fompl. Betien, Bieil Spiegelfdyrant, Wajdstollette und 2 Nachtliche;
- elegante Giden-Speifezimmer-Ginrichtung, bestebend aus: 1 Bufent, 1 Krebeng, 1 Ausziehtisch, 6 Leberstütste, Wanduch und Sofa;

1 Giden-Herrnzimmer-Einrichtung, besiebond aus: Bückerichrank, 2 Aktenschränke, Schreibtisch mit Sefiel und 1 Garnifur Korbmöbel;

Mahagoni=Salon=Cinrichtung, besiebend aus: Prunkschrank, Salontifch, Soja, 2 Politerstühle und Gondel;

weiße Schlafzimmer-Ginrichtung, bestehend aus: 8 found. Betten, Spiegelschrant, Waschiollette und Rachtrische;

Shlafzimmer-Einrichtung,

bestebend aus: 2 fomul. Besten, Spiegelichrans, Waschbette und 2 Rachtlische:

a fombl. Dienstboten Zimmer, 2 Alubsestel, Mahag. u. Auhb. Spiegel, Aleider, und Weißzeugschränke, 3 teil. Ruhd. Bücherschrank, Tische n. Sinke, Smhrua und Brüssel-Teppiste, Treppentäuser mit Weisingiangen, eleg. Bortieren, Garbinen, Stores, eleste. Lütter n. soninge Belangtungskörper, iehr ichdene Bilder, Gartenschlung, Grad, Horrestellan, Existerie, 2 kompt. Kinderbeiten, Küchen-Einrichtung, fall neues Kulden- und Kochgeschurt und dergt, mehr P47
mreisibietend gegen Bargablung.

NB. Madie barauf aufmertfam, bağ faft famtliche Saden nur girta 3 Bodien im Glebrauch waren.

Befichtigung: Montag, ben 28. August er., nachmittags von 3-6 Uhr.

Mornin. Mosenne, Auftionator u. Tarator,

Telephon 6584.

3 Marttplat 3.

Telephon 6584,

3m Liuftrage Des herrn Teftamentsvollftreders verfielgere ich am Mittwoch, Den 30. Muguft cr., vormittags 10 Uhr beginnend, in ber

12 Rüdesheimer Straße 12, Part.,

Sofa und & Seffel mit Piftischbejug, Dabag. Inlinderbureau, Mabag. Boidtollette, 6 Eichen Robeffinble, Mubb. und Mabag. Lifde, Schränte, Kleiderftanber, Golds und undere Spiegel, Bilber, ichwarze Sanle, Garbinen, Portieren, Glas, Porzellan, Gebrandsgegenfanbe aller Stet, Globus, Zimmerkofett, Krantentifch, fast neuer

Rrantenwagen, emaill. Bademanne, 2-tir. Gisichrant, andenmobel, Befindemobel, Mahmafdine, Dleanderbaume und vieles andere mehr,

ibietenb gegen Bargablung. - Befichtigung por Beginn ber Berfteigerung.

Wilhelm Helfrich, Quittionator und Tarator,

Tel. 2941.

Schwalbacher Strafte 23.

Tel. 2941.

mit Garten, Bartitrafe Wiesbaben, nenerbant, bis jest unbewohnt, mit allem zeitgemäßem Romfort u. technifchen Ginrichtungen verfeben, ift wegen Sterb. fall und Gebteilung per fofort gu verfaufen. Miles Rabere durch Die Immobilien-Algentur von

J. Chr. Glücklich, Bilhelmite. 56

Wilmersdorfer Aredit-Verein in Deutich : Bitmersborf,

Schanfallen und Effettbogenlampen billig gu verfaufen. B17099 G. Gottschalk, Rirdgaffe 25.

Granienstr. 3. M Radau Nachft. A. Schick jr.

Telephon 4604. Spezialmaschinen zum Stopfen von Strümpfen und Trikotagen.

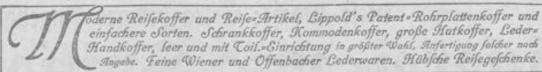
Stopft Bafche aller Urt, fpeziell Botels und Birts fcafts - Bafche, Garbinen, Serrens u. Damen-Garberobe haltbarer wie alles andere und faft unfichtbar.

12 Ochaufenster 12.

Tührer's Lederwaren= und Kofferhaus (Inhaber: Johann Ferd. Führer _____ Kgl. rum. Hostieferant) ==

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße), Parterre und 1. Stage.

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Elate!



Feste billige Preise. Anfertigung. Reparaturen, @ Coglich Reuheiten

Gnorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.

Geschäfts-Aufgabe

Total-Ausverkauf

zu herabgesetzten Preisen

in Juwelen, Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Langgasse 5.

7. H. Reis, Wilhelmstraße 32 (Hotel Bellevue).

Bahnkoffer. Busenkoffer. Stiefelkoffer. Blusenkoffer.

Grosse Auswahl.

Feste Preise.

Telephon 3732.



Abfahrt von Biebrich rheinabwärts.

620	830	89	950		1120	1250	Werktags 180	Foiertaga 230	300	
bin Cöln	bia Coln	bia Cöln	bis Cöln	bis Cöln	bis Cöln	bis Cöln	b. Coblenz	b.Coblen#	b. Andernach	

Hustrierte Taschenfahrpläne, verbunden mit kurzem Rheinfahrer, werden von unseren Agenturen in einzelnen Exemplaren kostenlos ausgegeben

Selbst wenn Sie nur



zu gehen hätten, würden Sie erstaunt sein über die Annehmlichkeiten, welche das Tragen von Gummi-Absätzen bietet. Sie ersparen dem Körper die fortgesetzte Erschütterung des Auftretens, was Sie bald als Wohltat empfinden werden. Dauerhafter als Leder. Verlangen Sie deshalb von Ihrem

auch erhältlich in Lederhandlungen und Schuhgeschäften. Schwelmer Gummiwaren-Industrie G. m. b. H., Schwelm i. Westf.

Belleight, 6. Reelles Mobelgeichaft. Belleight, 6. Wer gute und billige Mobel taufen will, wende fich Bellrisftrage 6. Grontes Bager am Blage mir erfillaffiger Bare unter weitgebender Garantic. B15770 Gigene Edireinerel. - Gigene Tapegierer Bertfiatte.

Anton Maurer, Schreinermeister.

Wegen Benutzung der Säle unseres Vereinshauses 5 Saalbau, Schwalbacher Strasse 8, 8 zu Festlichkeiten, Vorträgen etc. bitten wir die Verehrk Vereine ihre Wünsche für die Wintersaison bis 15. Sept. bei uns. 1. Vorsitz., Herrn Hofmusikalienholt. Heb. Wolff, Wilhelmstr. 16, bekannt zu geben. F 433 Der Vorstand der Turngesellschaft.

Belnitigung bei Gartenfeiten, Aneflügen nim. empfichlt

G. Na. Maisch, Webergasse 46. 999 fcon u. billig. Dellmundite. 30, L.+O Meltefte Berfauföftelle am Blage,



Alle Reparaturen an Damentaiden

Aufführungsfolge 1911/12.

I. Konzert: Montag, den 27. November 1911: Der 100. Psalm von Max Reger,

unter gefälliger Mitwirkung des Wiesbadener Lehrer-Gesangvereins u. des Damenchors des Spangenberg'schen Honservatoriums. Solistin: Fräulein Tilly Licence, Berlin,

II. Konzert: Montag, den 5. Februar 1912: Lisztfeier.

Die Legende von der Heiligen Elisabeth.

Oratorium von Franz Liszt.

Sölisten: Frau Lilly Banggren-Wang. Sopran, Grossberzoglich Badische Hofoperneänsern, Mannheim, Frau Vally Bredrich-Möttges. Alt. Berlin, Herr Br. Ronrad von Zawilowski, Bariton, Düsselderf, Herr Ctto Semper, Grossberzogl. Hessischer Hofopernsänger, Bariton, Darmstadt.

III. Konzert: Karfreitag, den 5. April 1912:

Der Messias.

Oratorium von G. F. SHantel.

Solisten: Frau Martha Leffler-Burchard, Sopran, Kgl. Prous. Kammor sängerin, Wiesbaden, Fräulein Girete Stautenberg, Alt, Essen, Herr San Trip, Tonor, Amsterdam, Harr Sydney-Eliden, Bas, New-Yerk, Dirigent: Herr Gustav F. Mogel. Orgel: Herr Friedrich Petersen-Klavier, Cembalo: Herr Adolf Emotto. Orchester: Bas Städtische Marorchester.

Sämtliche Veranstaltungen finden im grossen Konzertsanle des Kurhauses staft. Answedem wirkt der Versin in einem von der Kurverwaltung veranstalleten Extra Monzert am 20. September 1921 mit, in welchem unter Leitung des Herrn Professor Arthur Wikisch die Neunte Symphonic von Beethoven zur Aufführung gelaugt,

Die Froben zu dem ersten Monzert beginnen Dienstag, den 28. d., abends S Uhr (Gesamtprobe), in der Oberrealschule,

Anmeldungen von nativen und innativen Mitglieders nehmen entgegen: Die Bachbandung von Moritz und Miinzel. Wilhelmstrasse 58. Her Weinhändler tische Michaelis, Adolfaallee 17. und der unterzeichatet Vereinspräsident.

Die inaktiven Mitglieder erhalten für jedes Konzert zwei Eintrittskarten und bezahlen je nach Wahl des Platzes (Lege, L und 11. Parkeit) einen Jahresbeitrag von 24, 18 und 12 Mark. Aussahmsweise werden auch Einzelabonnements abgegeben.

Filippingen im Aussahmsweise werden auch Einzelspräsiellen im Aussahmsweise werden auch

Wiesbades, im August 1911.

Der Verstand. I. A.: Dr. Fritz Bickel, Rechtsanwalt, Adelheidstrasse 32,

Täglich Konzert erstklassigen Orchesters.

Aufang 71/2 Uhr.



Mk. 1,25

ift die Annahme, nur die in Roln fabrigierte Can do Cologno fet wirflich gut. Mach n Gie bitte einen Berind mit meinem Fabritat und Gie merben finden, daß dasielbe ebenfo gut und viel biffiger ift, als die beste Rölner Marte, und das der erreifdende Wohlgeruch meiner Bau de Cologne tagelang anbalt.

In ben befannten Eau de Cologne - Blaiden: 1/1 31. ./6 1.25, Riffe mit 6 74. ./6 6.—
1/1 31. ./6 0.70, Doppel-Fle de ./6 2.25 Bade - Eau de Cologne: Siter Ja 4.50

Eau de Cologne-Seife Stift 0,50, Morron . 1.25.

Die Derfiellung biefer Geife geichab auf Muregung meiner verehrten Runbichaft infolge bes großen Beifalls, welchen meine Eau de Cologne fanb.

D:M.Albersheim

Jabuk seiner Jassumerien

Wiesbaden ... Trankfurt %...

Kaiserstr. I. Wilhelmstr. 36.

rer

110)

ins

113 5

Ih.

ische

dt.

Herr fork

en. cho

eta!t. teten nter

ulor

era nel. e 17,

einen nzel-F 333

Sonder-Angebot!

Inhaber: Eugen Moritz,

Eckhaus Spiegel- und Webergasse.

Neue Jackenkleider in feschen jugendl. Formen und soliden Frauengenres aus d. mod. Stoffen, sowie blau u. schwarz, 98 .--, 88 .--, 78 .--, 68 .--,

in den apartesten Ausführungen.

48.-, 36.-, 28.-, 22.-,

Neue Rostümröcke

in vortrefflicher Verarbeitung 55.—, 48.—, 32.—, 25.—,

m Ziehung 5., 6. u. 7. September www Im Ziehungssanle der Köulgi. General-Lotterie-Direktion-

10837 Gewinne im Gesamtwerte von

Dar Geld ohne Abzug zahlbar

Lose 2 Mark, Forte u. Liste 5 Lose solled Transand. 10 M. emplieblt und versondet auch gegen Nachunhme

H. C. KFÖGER, BERLIN W 8 Erhältlich auch in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen

Telegr. - Adr.: "Goldquelle". Kurrowens

Musichreibung

ber Tüncher-Arbeiten
für den Reuban der SchiehballenAnlage (Kafanerie).
Die Bedingungsmiterlogen lönnen
gegen Jahlung den I W. dem Bauburean Jos, ödert, Schrifestrafe 12.
dexogen umd die Zeichnungen defelbt
eingeleben werden.
Die Angedote find verschlösen und
mit entsprechender Auskarift dis
12. September er. einschlichen fich
Beifer, Kaiser-Friedrick-King 82.
abzugeben.
Biesbadener
Schüben-Geseelichaft (E. B.).

Minen, Kantschukwerte. Petroleumwerte. Ausländische Eisenbahnen.

Marktexpert der London Stock-Exchange

Selbfigeber gibt Darfeben an reelle Berfouen b.

Reelles Möbelgeschäft!

Empfehle mein größtes Lager in famtlichen Bolje, Bolftermobeln und Bettwert vom einfachften bis gum mobernften Stil in jeber Breislage, nur erftft. Fabrifat unter meitgebenbfter Garantie gu ben billigften Breifen. Gigene Schreinerei und Tapegiererwertftatte.

6 Venritar. Anton Maurer, Schreinermeifter, Wenritate. 6. Spezialitat: Braut-Musftattungen.

Ausstellungs-Kiosk

in ber Durchgangeballe bes Tagblott: Saufes bom 1. Oft. cr. ab gu ber- nieten. Raberes im Tagblatt-Rontor Schalterballe rechts.

■ Saut-, Harn=

und Biafenleiben (Weichlechtel.), auch alte ffalle, Quefolberfiechtum. Borgiigt. Erfolge. Diefr. Behandlung. B 16449

Robert Dressler, Ruranfialt f. naturgen, Beilweile, Borthfir, 17,a. b. Mbeinfir, 9-12a, 3-8.

Stadt-Umzuge



Adolf Mouha,

Scharnhorststrasse 24.
Billige Preise. — Gute Bedienung. Matraben in Robbaar.

Rapof, Wolle u. Seegras, Reu - Ansfertigung u. Aufarb. ju bill. Preif. fertigt Tapes. David, Bertramfir. 21.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts

Lolafe Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sanform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Stellen=Ungebote

Bueibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tüchtige Bertäuferin gefucht.
kandeiorei, Tannueitraße 34.

Bis aum 1. September
tine tiecht. Benfäuserin für Meigerei keinelt. Strob, Dehbeimer Str. 68.

Reisebamen für Semi-Emailie lofoer arfucht Beitenditraße 19, 8 L.,
abende 6—8 ühr boriteilen.

Bewerbildes Perfount.

Tudt. Taillen. u. Juarbeiterinnen weiucht, Robler, Rleine Langgaffe 1. Tücht, erfte Taillenarbeiterin lofort gei Rheinstraße 34, 8, B Augeb, felbit. Taillenarbeiterin lobort gefuche Bismardring 15, P. Belibte Zaillenarb. n. Rudarbeiterin

Selbfiändige Taillenarbeiterin, beiche ein fleineres Liefter seiten fann gefiecht. Offerien n. 2, 581 an den Tagol. Berlag.

aillen, n. Luarbeiterin gefucht Stratz: 18, 18tb. 2 r. B 17246 Dorstraye forme Smarbeiterinnen gefucht Rird-man 20, 2. Stage.

Suarbeiterinnen u. Zaillenarbeiterinnen judt für b. Mar Pedler, Langonsie 31, 1.

aus guier gamelie für But- u. Ber-tauf gerucht. Woden Blum, Theater-dationischen

Tüchtige Rorfett-Arbeiterinnen u. Beißseugnäherinnen fofort ge-fucht. L. Gubhmann, Weber-wife 11, 1.

in die Ledre gef. Tamanfcpreiderei, Krahaffe 17, 1 Treppe. Bosson 18, 2 Modes.

Behrmödden aus guter Fom. fuct klein, Laumestrage 13.

Stürferin gefucht. Bafchamtolt, Luifenfrage 24. Bageln tonnen Mabdren u. Frauen Bägeln fonnen Madagen ründt, erlebn, Sochfättenftr, 18, 1. Mähden fann das Bügeln gebt, ert. B. 1689b

Behemabden für Sigarellen appen Bengüt, pri. Begarettenfabrit

Gngfänderin für einige Rachm.
31 2 Kindern (12 und V K.) zur Beidäffigung mit denfelben und Erlernung der englichen Sprache.
Anneth. zu. 2 u. 4 Uhr u. abends
u. 7. Beilel-Jungt, Tonuntstr. 5, 2.

Gebilbetes Fräufein zu einem Sjähr. Jungen für nochm. gef. Borzuftellen von 8—12 u. 3—6 Abolfsoller 45, 2.

Tächtige einfache Köchin, die elwas Housard, übernimmt und subert. Sausmadchen, das bügeln I., g. I. Sept. gef. Räh. Tagbi. B. Gr Rüng, feinbürg, Köchin gefucht. Näheros Mainger Strake G.

Beinbürgerliche Köchin, welche Dausarbeit übernimmt, bet bohent Lohn gejucht. Borzustellen zwichen 8 n. 12 und 3 n. 6 libr Wolfsallee 46, 2.

Gefucht zum L. 9. feinb. Köchin, welche etwas Dausarbeit übernimmt. Derrigartenfrage 18, Barture.

Rum L. Sit eine feinb. Göchin

Serrigartenstraße 18, Karkerte.

Sum 1. Ott. eine feinb. Köchin
gafucht. Borzustellen 1012—11 Ubr
morgens Bribemstraße 14, 1.

Gefucht best. en. Mödichen
Edite (Noden u. Saubarbeit).
Lorit. 9—4 Uhr Kosbacher Sir. Zi.

Midden für befferen Saushalt aum Alleindienen gefucht. Schmibt, Rifolasitrage 14c. Mleinmadden

Aum 15. Sebiember ob. später gesucht Meilfirage 23, 1. Junges Wähden gesucht Dobbeimer Stage 55, Baderet.

Tucht, Madden fefort ob. fpater Mäddien auf gleich ob. 1. September gefudrt Bismacdring 26, 1. B 17077 3. Mabden, w. Liebe ju Rinb h., für etwas Dausarbeit infort gefucht Donbeimer Strafe 118, Bart.

Gefentes Dabden, welches gutdürgerlich foden sann und sich aller Sausarbeit unter-zieht, sosort oder später gesucht Zaumusjtraße 29, 1.

Braves faub. Mädden welches toden tann urb Hausarben mitmodit, bei hobem Lohn gefucht Schübenhofitraße 12, 1.

Tüchtiges Mabchen bei hohem Rohn fofort gei. Schwal-bacher Strane 14, Pari, reches. Rüchenmäden gefindit Reroftrage 7.

Ra. fauberes Mädden vom Lande neiucht Roonitrage D. Part. B 10064 Alleinmädchen, das bürg, tochen t., aum 1. Sept. von findert. Sausholf gefuckt Nitolasjirasje 11, 1.

ein fräft, ilinfes Badden, Kennt-nifte im Koden u. größte Sander-feit erforderlich, Lohn 30—35 Mt. Freieninstrate 37.

Aräftiges Wähden für Kilche u. Some bei gutem Lehn lucht Pahnbols bei Wiesbaben. Gin fauberes Ruchenmabden griudt. Demfelben ift Gelegenbett geb. bas Rochen au erlernen. Wein-

Refraurant Jacobt, Rengaffe 19.

Ginf. tudt. Mabden f. Ruche Bill. ludt. Madden f. Rude und Hausarbeit in einen rudigen Hausbalt gesucht Varfitrohe 46. Braves Mädchen issert gesucht Bhilippsbergitraße 23, i. Laden. Ein fleißiges Wädchen vom Lawe ges. Dotheimer Str. 160, bei Werten.

bei Merten.

Alleinmädden für jof. od. 1. Sept. für fl. Saush. gefucht. Glate Zeugn. ersorderl. Albrechbitrage 23, 2.

Tücktiges Aleinmädden su Personen gefucht. Räheves zu erfragen im Tagbl. Berton. Gw.

Gefehtes Mädden gefucht.
Balvamitrage 8, Bart. t. B17144.

Orbentlickes Mädden, das beitgerich tachen fann u. Sausarbeit beriebt, wied bei gut. Lodin gefucht Ni. Stredgasse 2, 1 Ints.

Mleinmäbden, welches bürg, toden kann, für flein. Saushalt zum 1. September genicht. Beldungen vorm. die 1410 Uhr und nachnt, von 1/4—5 Uhr, auch Sount. Schiersteiner Strage 15, 3 tinks.

Junges befferes Mäbdien für alle Sausarbeiten zu fl. Za griucht, ebent. Familienzuschlauf. Reuendorif, Globenstraße 12. 2.

Ginfad, jung Dabden v. Lanbe riudi Blücheritraße 42, Bart. Tucht, brav. Mabden bei b. Lobn ef. Ronditoret, Bismardeing 25.

Ginfach. Invert. Blädden gef.
Bleichitrage 21, Laben. B17198
Bueitmädden für Haushalt
u. zu Rindern jum 1. September gefiede Goetbeitraße 8, 1. E. Alleinmabdien, bas finberlieb,

r fl. Souscell, grindt. Emit Mer. Billieluripake 12. Ducht, einfaches Mucinmabden

bei hobom Lohn zum 15. Geptember erfucht Mesarbitrafie 2. Suvert. tüchtiges Alleinmabchen Rude u. Hondarb. g. 1. Gebt., auch ... vol. Abelbeibitrage 21, 2.

Orbentl. Möbchen fucht per fofort Barle, Lirdgaffe 76, 1. Anftanb. fauberes Mabchen für alle Arbeit auf 1. Sebt, gesucht Dabbeimer Strafe 101, Part. Mfleinmadden, w. etwas fochen t., für II. Sausbalt auf 1. Gept, ge-fucht Rheinitrage 119, 1.

Mleinmädden

Alleinmädden
für fofort od. 1. Secht. für A. Haus-belt gesucht Faumostrade D. 3.
Nefferes Mädden gefucht, bas gut felbfiändig bütgert, fochen form u. Einstarbeit berieht. Beite Nefembl. woef. Arndiftr. 4. Pert. Tückt. Mädden mit gut. Zeugn. gefucht Luisenstende 47. 2.

Rum 1. Seutember

Sum 1. September ein in Rücke u. Sausarbeit gut empf. Wähden bei einz. Dame gesucht. Räheres Rifolaspraße 32, 1.

Sanberes felbftänb. Mäbchen, bas gut foden famt, gesucht Rauen-taser Strate 18, 14.
Ordentliches Mäbchen für gleich oder 1. September gesucht Babildofftrade 11.

gleiß, Mäbden gejude Schwalbader Str. 8, Reit. Bessers Alleinmäbden genucht, das selbständig lechen kann und alle Sansarbeit versieht, Schöne Australien.

Suche per fof, tücht, ev. Mübchen f. Subard. Bittorinftraze 12. Röbchen, w. tochen fann u. Sausardeit beriteht, gefucht. Zu erfragen Richelsberg 20, im In-jaallatundrekkört.

under Den gert der Alleinmädden, welches butgerl, foden fann u. jede Onusarb, berft, gum f. ob. 15. Sept. gel.; eb. auch Aushilfe b. 1. Sept. ab. Dambachtal 18.

Aunges Madden, das auch Liebe zu Lindern hat, per 1. gesucht Winteler Strafe 5, B. I. Aung. Madden f. I. Sandarbeit febert gefucht Bleichstrafe 23, 1.

Canb. Mabdien für alle Arbeit Beinder Beinderen 28. Bart. Alleinmabden

für fot, och kaber fr. Ning 42, 3.
"in erdentil. Alleinmädchen
für Küche al Onus für äderes Ebepaar zum 15. September gefuck
Kopelleintraße 07.

Ig. Madden für feichte Sausarb. gel., fann a. das Bügeln erlernen Gebenstrage 22, W. B., b. 8 libr ab

Actere Berion gefucht im leiche Sandarbeit u. zu Kind.
Actere Berion gefucht im leiche Sandarbeit u. zu Kind.
Edie Sandarbeit u. Berrichafff.
Sandarbeit alleinit. Dame gef. Womaffsten borbanden. Labn 20-25 MK.
Rut johde mit jehr gut. 3., denen an aut. dauernder Salle gelegen ift, w. sich meld. dei Frau Anna Willer, gewerdsmäßige Giellendermitiserin, Wedergasse 49.
Bestere erstes Dausmädchen

Befferes erftes Sausmadden oder angebende Jungfer für 1. Sept. für Gerrichafesband gefucht. Maß im Taobi. Berlag.

Tüdriges Simmermabden. perjekt ferbierend, mit prima Zeng-nisten, für 1. Sept. gei. Sbenso für isfen, für 1. Sept. gei. Sbenso für isfort ein Bädden für Kücken- und Hausarb. Billa Rupprecht, Sommen-berger Strase 40. Anständiges Sausmädchen

gegen guien Lobn p. 1. Sept. ad. jp. gejudit. Buchzeugnijje erforberlich. Billa Wartinjiwije 9.

Hir die Küche u. zum Spülen ordentl. Mädchen od, unadd. Prant bei gutam Lohn gefucht Taurme-

Begen Berbeiratung meines jetigen Waddems jude fib m. K. Hausbolt für lofort gegen gat. Bohn ein fücht. Wädden, w. felbit. fochen fomn u. ale Hausbolt verft. Schoffelitagie 4. Haben. Tücht. ordentt. Mädchen, am liebiten b. Londe, 3. baid. Antrikt genacht Geisbemitraje 20, Part. Ein Wödden für etwas Haushalt u. in Wedgerei gejuch St. Burgsitraje 8.

Gelucht Mas. Schillersiringe 2, an der Bingerfstraße.
Gelucht ein fräst, frbl. Mabdsen zu e. Danne. Sommenberger Str. 30. Bu mold. 9-41, 2-4 u. 6½-8 libe. Tücht. Meinmäben z. 15. Sept. gesucht Oraniemirage 21, 1.
Tücht. Mächen von 1. September Tückt, Madchen per 1. September gefucht Taumsbirrene 47, 1 St. Chrlides Madchen

flir ein Landbaus gefucht Emfer Strafe 20, 2. Etage:

Tücktiges Mabchen gesucht Kirchassie 17, 1 Treppe. Einf, junges Mäbchen tagsüber gesucht Schwalbacher Sir. bb, h. t. Junges Mäbchen tagsüb. zu Kind u. für leichte Arbeit gesucht. Einel Mischer Wilbelmstrope 12.

Junges fanberes Mäbdien tagsüber gefucht. Zu erfr. Midsels-berg 21, Laben. Ginfades braves Dabden

togsüber in gute Stelle gesucht, Nah. Mainzer Strake 58. Laden. Bung fraft. Mabehen tagenb. gef. Burterloben Dobbeimer Strafe 102.

Gingelne Dame fucht reip, saub. Frau od. Mödchen für Stündt. Dienkbeistung des Kar-witigs. Beognitung unde, Jim. in Lilla u. 3 DR. der Monat. Gefl. Cfferten unter E. 582 an den Tagbl. Gerlag.

Jungee Mabdien jum Spagerrang mit bjahr. Kinde bon 10 bis 141 u. bon 2 bis 148 llfr cefudit. Wo? fout der Logbl.

Munatsmädden, ofort gejucht Starlitrope 4, 2.

Stein 1. Sept. jür II. rub. Sousbekt (2 Berjonen) brades forab. Monats. moden hir die Zeit den 7 libr mordens dis 8 libr nachen. Botauft. Blatinier Straße 10, 1. Et. rechts. Monatsir. ob. Mödden einige St. peiucht Bolluter Straße 0, Mit. 1. 3. chrl. Monatsmöde, (nah. mobu.) gefucht Molatiolitraße 63, 1. B17988 Gefucht

2 Stunden für marvens gef. Frau Ricke. Latsellraße 17, 1.

Sandere zuverläftige Frau oder Nädichen für Laden zu purhen gefucht. Goldberg, Reugnifte 21.

Mbell

Ebier

abier Mblet

Theli

Mibre

Berts

Blein

Sleid

Blad

Caite

Caite

Dotth

Doub

Debh

Dobb

Donit

Dreit

Drub (Fifth)

Emie

Emfe Belbi

Welds

Pran' Brant

Bran

Brich

Glmet

Dieber

Bober

Glöber

Bufto

barti

Darti

1.

Belen

Belen

Cellin

Bellin

Sellin

Degu

Gell u

Deffer

Dellin

Bellin

Derbi

Berbi

Bern

Mag

Berm

Der m

Derri

Birid

Jahn

Sabn

Sahn

Rin

BarH

Starl

Rutl

Rurli

Relle

Riebt

Pieif

Rorn

Mari Mari

Mari More

Rette

Monatemabden fofort gefucht. Dinler, M. Burger abden

nefectit Dosteiner Str. Stundenfrau ober Madichen gesucht Bluderitrage 27, 3 Its. B17923 Baberi, Fran ob. Mabdien g. Micheron, poj. Bluderpi, 5, 8

Laufmabden fefert gefucht.

Stellen=Angebote

Mänulidje Verfonen. Gewerbliches Werfonal.

Jung. Architeft, geichn. gewandt, gel. Diff. m. Stiggenbeit, erb. ar Architeft B. Lüde, Rhewitraße 70. Berbeit. Mafchinenichloffer,

Berveit. Majainentationer, ber im Dechen betondert il. loforn genach. Szorettenfabrif "Menes" Rhefingauer Straße 7. Tüchtige Schreiner gesuch Niederundskraße 8.

Tückt. Rockspreiber auf Werksatt jucht Spielermann, Kellerstrosse 7. Tückt. Schneiber, auf Woche generat Dancinuoficaje Schoner Simplan für Schneiber.

Weidstrafe 48 B 17812 Laufjunge (Robjahrer) fofort gejudit. Bolier, Ellenbogenguije 12.

Arbeiter fraftig u. fiabtfunbig, gur Ausbeije gesucht. Kurtoffeshand-kung Schwolbacher Stroße 91. Stadtsundiger Aufscher gesucht Worlheidstraße 19.

wester Barnger Scrafe 41a. Stadtfundiger Fuhrmann gefincht Geborntroße 5. Tüdstiger Ruhrfuecht gefucht membera. Denbigoffe 14.

Stellen-Gesuche

Weibliche Porfonen, Aanfmannifdes Verfonal.

Vertäuferin fucht Steffung gum 15. Sept. in Monditoret. Räh. Schulgasse 5, Loden.

Jung, Fraul, mit gut. Sanbidir. den, in Sternogrophie u. Maidinen-ider, sucht Anfangssiellung. Off, u. d. 581 au den Taget. Berlag.

Angehende Bertauferin jucht Stelle in Trifotagegeschäft ob. abnlicher Brande. Offerten unter R. 580 an den Tagbl. Berlag. Frankein, 16½ Jahre, möchte an angelt. Bertauferin in ben. Gleichäft. Edmbbt, beborgunt. Off. n. O. 140 an den Tagbl. Berlag.

Gewerbildes Perfonal,

Erftfl. gutempf. Schneiberin Bafidaftigung auß. d. Haufe. dt, Blatter Straße 26, B. Saunidt,

Perf. Schneiberin i. noch einige Kunden in n. g. b. S Marentaler Strafe 8, 886, Bart. Perfette Schneiberin, in Jacenfleid, Blufen, Möden und Rederfleidem fucht Bescheit, Bost. gemigt, Selenenstraße 14, 815, 2,

Melt. Frau fucht noch Runden im Rab, u. Ausbeff, Borfftr, 6, 4 St,

Bligferin fucht Rund, in u. a. 5. S. Gnetschauftrage 10, Bly. I. B16680 Perfette Stärtwäsche-Bligferin sucht Kunden Mörechtitt. 84, 4. St.

jucht Kunden Albrechtite 24, 4. St.

Ferf. Büglerin bar noch Tage frei.

Beidfitraße 26, 1. Telepkon 3846.

Tächt. Büglerin
jucht Beschöft, in u. onk. dem Danse.

Boribfitraße 12, Sib. B.

Fräulein
bom Lande tvanicht in der Leit dem
1. Oftoder die 1. April in desierer
Kamilie das Kodein zu erlernen.
Am liedfiten ohne gegenfeitige Berguing.

Franklien Anfohne ers
municht. Dotels ausgeschlossen.

Offerten unter G. 577 au den
Tagdl.-Berlag.

Befferes Mabdien, veneres Madden, berfelt in Koden, Baden, Einmad., sebr selbständ, im Doushalt, wünscht Stell, zur Kühr, des Haush oder als prefeste Ködin in Gerrschaftshaus, Erabenstraße 3, 2. Eiage.

Ag. fl. Fraul. jusit isfort auswärfs Ant. Burch-St. Großit. bevorzust. Rab. im Topok-Berlag. Go In f. Braul, fucht fof, best. Stell. in f. Saufe. Aust. Deborgunt. Roch im Tombi.-Berlon.

Tückt. Köckin mit Kind fucht bei geringer Berg. St. Off. u. B. 77 poillag. Bismardring. B17189

Gelbftunb, Rodin f. tagofiber Stelle Tudt. Röchin incht Unshilfe.

Dichelsberg 12 3.

Ompf. perfefte Gerrscheftsteh., feindurg. Söch., her u. Franspurt, ernes Gerrich Dandendoch., b. perf. fern. u. nabt, Rimberpilen. Blieperin. Kinderfil., b. u. ausn., Sinderfinden, berf. Alleium., b. tad., Fj.-Rimmerin. Frau Bunn Miller, gewertsmößige Siellendendoch., d. 2.

Beinburgert. Rodin fucht felbständ. Stellung, Offerien unfer B. 582 an den Lagbl. Berlag. Berfette Rochin fucht Stelle. Much Mash. Rab. Tagbi. Berlag. Empf. berf. Sotel. u. Reft.-Rochin

mit iebe guben Zeugniffen. Frau Elife Bieber, gewerbänfähne Stellen-Bermittleren, Biebrich am Rhein. Rachensstrage 43.

Beinburgerliche Rochin, wolche etwas dassarbeit übernhumt. fucht Stelle, Gefl. Offerten unter O. 582 an den Tagbl. Berlog.

Ringes Mäddjen, welches logen fann u. alle Sansard, beritebt, fucht Gfellung in einem A. Sansbalt, Cransenftr. 75, S. S r.

Saussalt. Oransenstr. 18, h. 3 r.

Butjand. Mäbdgen,
weldes eines fochen f. u. a. h. dertiedt. f. Si. z. 1. Swit. Zu erfreg.
Biedrich a. Ab., delbitr. 6, Baderen.
Aunges Mädgen.
J. Siell. in feinem daufe als Kindermödden Ander d. 2-6 J. bedorg.
Off. u. Z. 140 an den Tagol. Berlag.
A. fr. Mädden f. St. in dest. 8.
Diesennstrafe 31, 2 L. B 17252
Aunge Brau.

Junge Brau, im Sochen D. allem bewandert, fucht for. Stelle Schwalbacher Str. 75, 3 L

Midden, w. nichen u. bügelu gel., f. Stelle als Haus- od, Albeitumedel, Rah. Dobbeimer Str. 46, Sh. 8 t.
Nunges gebild. Mädchen, in Pflege der Kinden u. un Dauskalt durchaus erfahren, fuckt paß. Stelle. Offerten unter R. 581 au den Tarol Berley.

Rettes Mabden fucht Stellung

Melteres Müdchen, w. Toch. L. f. z. l. Sept. l. Sielburg. Biederich, Androftraße 3, 1 Se. L. Möbchen a. gut. Ham., welches perf, stiden I., s. Stell, als best, ausmäbchen. R. Sebanstr. 15, 1 r.

Befferes felbftanb. Dabden, das gufdüngerlich lecht, jucht Scelle. Obierten unter F. 581 an den Tagbl. Beriog erbeten.

Junges guvert. Mabdien (Thuring.) fucht Selftung zum 1. 10. in best. Saufe. Elmas Kocht. bork. Offerten erbeten Fr. Bilde, Gigen-ferin, Forfiftrope 37.

Junges Münden, 20 Jahre, fucht Stelle als Münden allein in gutbürgert. Hansbalt. Näh. Wend-urahe 20, in Spenglerladen

Beff. Mabdien, welches toden fann, fucht Stell. Friedrichtrage 28.

Cauberes auftanbiges Dabden mie gut. Beign., feldständ, in allen baus! Arbeiten, sucht Stellung zum 15. Sept. Berte Off. unter G. 581 an den Zagol. Berlag.

Aunges fräftiges Mäbchen fucht Siellung in beij. Hausbild. In erfragen Belenenstraße Ud. Sis. 1 f.

Junge Frau fucht Monatsftelle. Glebenitrope 19, Sib. 2 r. B16 Sand, Fran f. Monatoft., 2-3 Gi. Sanbere Frau fucht Monatofielle. Lorelebrim 8, Oth. 1. Ge. B 17800

Gine Frau fucht Monatoffelle, borm, 2 Std., nodm, 2—4. Raheres Scharnboristrasse 28. Och 1 r.

Junge Grau fucht Monatoftelle. 3. Frau f. 28uid. u. Bubbeidaft., Gut empf. Frau f. Maich. u. Buth. Fran f. nachm. 2 St. Monaiss. Gehr gut empf. Brau fucht Stelle, fant, Fran f. vorm. 2 St. Beich. Welt. Möbden fucht Monatoft.

R. Sellmundftraße 7, Marif. Bi719 Saub. unabh. Frau fucht Monatsft. Mädden f. ingsüb. f. Beidüft. Scharmborifitraße 3. Geiger.

Frau incht Monatsfielle aum 1. Sept. Bestenbirrege 1, Frist. Baich, und Pugfrau fucht noch Beschäftigung. Näheres Oranienstraße 17, Hr.

Pran fucht Wasch, u. Buyarbeit. Ledwitrane 14, Bart. Links.

Frau fucht Buich, u. Bubbeichaft Feldstrape 28, Sth.

Jude für morg. 2 Sid. Monatsflelle. Räheres Schierkeiner Str. 9, Gid. L Tudt. Frau fucht Beiduft. (Baidt.). Steve Docher Strape 58, Mib. 3.

Schwalbacher Strage 58, Junges Mabden fucht Befchaft. für nachm. Helenenstrage 18, B. 1 t-

Gine guverläffige Frau mit tamjähr. Neum, welche in bestäufern tätig war, sucht gute Ronafsst. Käh Bertramstr. 6, d. 2

Meiftige faubere Frau empf. sich zum Waschen u. P Nah. Kögier-gogieage 1, Laden. Gut empf. Fran f. B., u. Buibefc. Felbibrage 20, 1 St.

Stellen-Gefuche

Männliche Berfonen. Bewerbliches Perfonal.

bon 18 Andren winicht bei einem fückt. Noch ob. Konditor als Lehrling bald, einzufreien. Off. u. R. 578 au den Lagdt.-Berlag.

Junger Mann, 28 Jahre all, judyt Stell, alls Herrs ichaftebiener fotort ober fraier. Off-unter II. 582 an den Tanti-Berlag-

Junger kröftiger Munn, gelernter Semdiverler, sucht Arbeft ing. welch. Art Schachtite. 11, Heb. 2 Tudt. Gartenarbeiter fucht Befch.

Junges (Shepaar (finberles) fucht housmeifterfielle. Bu erfragen Riebenwolbstraße 6, Laben.

Ng. faub Ebep, m Kind (5 K.) lucht in b. Danis Bertvollungspolten. Off. n. J. 140 an den Tagbi. Bertag.

Rinbert. gut empf. Chepaar fucht dansmedierfielle gleich ob. 19 Off. St. 140 Lagol.-Sweit, Bism.-St Für e. Jungen w. Beschäft, gef.

Mann, welcher Nachtbienst hat, die am Tope noch eswas Reisenber seft. Wah. Billetvitraje 7, Loven

Stellen-Ungebote

Weibtiche Versonen. Raufmännifches Verfonal.

Aur Aushilfe fungeres Graulein mit flotter fcon. Sanbidrift gefudt. Raberes Carl F. Müller, Langgaffe 8.

3met redegewandte felbft-

Bertänferinnen aus ber

Rolon.=Branche, nicht gu jung, bei gutem Gehalt nach Deb g. 1. Oftober ob. früher gesucht.

Offerten mit Geb. - Unipriichen unt. R. 7657 an Bansenstein Vogler, A .- G., Frants

Für unfer Gier., Butter,, Rufe. u. Sabfruchtegeichaft fuchen wir gum L. Geptember er.

zwei tuditige gewandte Verkäuferinnen

Bolde bevorzugt, w. icon in gleicher Branche ab. Roloninim., Delit.-G. fatig waren und etwas Schaufenfter. Detoration berfiehen

J. Bornung & Co., Bellmunbftrage 41.

Cücht., kaufmänn, gebild. Fraulein

fir Rontor und Raffe gefucht, Off. u. T. 581 a. b. Tagbl.-Berl.

Gewandte Berfangerin gum 1. September gefucht, ebtl. auch nur gur Ansbilfe. Carl Sarimann, Schweinemengerei, Sainergaffe 7.

Lehrmädchen

aus hiefiger Familie für feines Engros. u. Detailgeschäft 3. balbig. Einteite gesucht. Bergütung vom aweiten Lebrjahr ab, Gelegenheit au alleitig, faufm. Ausbildung. Gelbigeschriebene Angebote mit Augabe b. Berhäftnisse u. M. 578 Tagbl. Berl.

Sewerblines Perfonal.

Amiertion C. Ries-Nevered perfelte erfte Mode u. Taillen-Atrbeiterinnen.

Fräulein

fofort gefucht; muß gut fervieren tonnen u. tuchtige Berfanferin fein. Off. u. T. 580 an ben Tagbi. Berf.

Bufettfräulein für Cafe verlangt. Rab. Mnuritiusftraße 1, 1 Ils. Vorstellung nur 3w. 12 u. 2 und 4—7 Uhr.

Ginfach. Büfettmädch. für fofort gefucht Webergaffe 28, 1.

Suche ber fofort eine burdiaus perfette Röchin. Bu erfragen Abolfoallee 43.

Tücht. Köchin auf 1. Sept. Leb., unobh. Perf. woll, fich melben bei ber Sausmutter ber Rinder Bewahranftult, Schwalbacher

Suche Berrichaftefodinnen für bier, Mains Franffurt, Baris und England, beffere Saus- u. Alleinmabden, Jungiere und Rinberiraulein, Bernhard Rart, gewerband jiger Stellen permittler, Schul-gaffe 7. Telephon 2065.

Gefucht

eine nette fanbere Köchin, evangel, weiche feinburg, toden kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Bar-auftellen zw. 9 u. 11 und 2 u. 4 Uhr haubalbiftraße 18.

Fran Anna Liefer, gewerbemäßige Stellenvermitt-lerin, Jabuftrage 6, Zel. 2461. Suche Benf -Röchinn, 50-70 D. Derrichaitefoch, 30-40 M. 1 n. 2, Sousmabet, 20-30 M. Affein-made. 25-30 M., Rubenmabet. 30 M., Bufette u. Gervierfrantein.

Ködin und Hausmädden mit guten Beugn, nefucht bis 1. ob. 15. September. Borguftellen bis 11 und 2-5 Uhr Biebrich Abolfohobe, Biesbabener Alee 76.

Tüchtige Kaffeelochin, fowie fol. Büfettfraulein

gefucht. Borgufprechen 3w. 4 u 6 Ubr nachm. Biener Gafe, bier. Bebergaffe 8. F47 Eini, eb. Stüte

beich. g. Char., im Saush erfabren, icht finderlieb u. zuberl., z Mille in fl. b. Ham. gof. Sallpart. Str. 2, 1 L. Tüchtiges beff. Madden,

das gut tachen tann, für fleinen Dausholt gefucht. Borftellung bis 5 Ufter nachmittons. Fran E. Funde, Schenkenborfftraße 3, 1 St. Zuditiges Maddien, b. acfent. Mabden, b. Sausarbeiten übernehmen n. etwas loden fonnen. welches toden fann. gej. Krangplag 1, 2. Off. n. M. 582 an b. Taabl. Berlag.

Gefucht v. 15. September ab ein perf. Ruchenmädchen mit guten Zeugniffen, welches Saus-arbeit übernimmt, für Familie bon 2 Personen u. erwacht, Sohn. Sweilmübchen borhanden. Berguffellen 3w. 9 u. 11 Uhr vermittags Bicianb. frage 20, 2 Stiegen.

Cumtiges Nausmadmen, welches gut burgerlich fochen fann und alle Sansarbeit übernimmt, gefucht bon einzelftebenbem, besterem herrn gum 1. Oftober nach Frankfurt a. M. An-gebote u. A. 756 an ben Tagbl.-Berlag.

Tümtiges gefehtes Mädchen, w. fefbftänbig tochen fann u. Daus-arbeit übernimmt, bei gutem Lohn gefucht Grobe Burgftrabe 12, Edlab.

Gefucht

ein befferes Sansmädchen, evangel., welches naben, bigeln und fervieren fann u. alle Saubarbeit gründlich verfieht. Borguft. 9-11 u. 2-4 Uhr Sumboldsftraße 18.

Gin Bimmer. n. Sausmadden

Chang. Bereinshaus, Platter Etr. 2.

Tfiditiges Albeinmabmen, bas toden tann und ufte Lausarbeit verfieht, bei gut. Lohn gum 1. Gept. gefucht Biltoriaftraße 17. 1. F47

Rindermädden, nicht unter 18 3., mit guten Empf. gefucht Dambachial 41 1.

Ein lauberes einf. Mädden gefucht für Ruche u. einen Teil ber Sausarbeit, Dast, wird im Roden Dasi, wird im Rodien gut augelernt.

Romerweg 10, Abolfshibe. Perfektes Alleinmäddien,

felbftändig in feindurg, Ruche und in leber Sausarbeit, in fl. herrichaftl. Oaushalt (Dame aflein) gefucht. Sille für gedbere Arbeit. Sob. Lobn. Offert, mit Zenanis Abichriften unt. E. 580 an den Lagdf. Berlag. Suche ium 15. September ein tuchtiges Wädchett.

Dasfelbe muß burgerlich tochen tonnen. Rah. Pried, Rinchgaffe 5'.

Gesucht

für Anfang ober Mitte September ein guverläffiges Müdden, and best. Fanilse, ju 2 Kindern von 2 Jahren u. 5 Mon. Dasselbe muß gut nähen u. bügeln f. und etwas Sausarbett übernehmen, Borzustellen von 9—4 nadmittags Schiersteiner Str. 10, 3. Gefucht für 4-5 Bodien bei hob. Lobn eine tudtige, gut empfoblene,

unabhäng. Frau

Stellen-Ungebote

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Bertreter,

gut eingeführte, von rhein. Litör-jabrif zum Besuch von Kolonionen, Delifat., Konditorei-Geschäften und Restauzateuren gegen hab. Krovision gesucht. Offerten u. H. L. D. 897 an Rubolf Blose, Frankfurt a. M., erbeten.

Ein Bler. F81 gleich wo wohnd. jof. gelucht 2. Bertanf v. Zigarren an Wirte, Sandler n. Bergütg, co. 250 Mt. pr. Mt. oder hohe Brov. A. Rieck & Co., Hamburo.

Dungemittel-Reisender für hiefige Wegend bei hober Brovifion Frantfurter Dungemittelgefellich. m. b. &., Frantfurt a. M.

Bemerbfiches Berfonat.

Invertalliger Channent mit guten Rengniffen gesucht. Raberes Bilbelmirraße 88, 1, vorm. bis 10 Uhr, nachmittags bis 5 Uhr.

Gärtner gejudit

für Bart und Obssarten. Derseibe foll berheitratet und nicht über 40 3. odt fein. Monatögehalt beträgt 100 Vct. bei freier Wohnung, einsche. Brand und Sicht. Reflettentien woll-ichriftliche Offerten mit Bengnis-poschriften richten an Fran C. Müller-Rau, Billa Itheinberg, Ethville am Rhein.

Brandsclundigen

Buridien fucht 3. 3. Sog, Wifchhandlung.

Rutider, verb. o. Rind. f. fich melb. Thenber Saegertoweli, Stellenver. Theobor Sgegertowell, Stellenve mittler, Daing, Wittl. Bleiche 10.

Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. Bewerblides Perfonal.

Gine iut ge Spanierin, ber fenns. Sprache in Wort und Schrift volltommen mächtig, wünscht Stellung als Erzieherin bei füng. Kindern ober als Gesellschafterin. Off. n. 3. 580 an den Tagpl. Berlag.

Eine füchtige Kaffeefochin fucht Stellung jum 15. September burch Greta Bfifter, Stellenvermitt. lerin, Miffingen, Babg. 11. Rach dem Austand

fucht Araulein Stellung ale Jungfer gber Stüge. Offerten unter B. 581

an ben Tagot. Bering.

Nordd. Pfarrerstochter, 34 3. alt, sucht Stellung als Sand-bame, Geschichafterin, auch gur Unterfildbung ber Sandstran. Refg. u. Benguis. Abidiriften sieben zu D. Off. u. B. 572 an ben Tagbi. Berlag-

in allen Zweigen bes Sauswefens erfahren, fucht in vornehment erfahren, fudt in vornehmem Saufe nach auswarts gute Bofition. Offerten u. A. 758 Tagbi. Bering.

Geb. Fräulein,

aus achth. Familie, evangl. 43 3., rub. und verträgl. Charalt., perf. in ff. und bürgert. Kuche, f. geft. a. vorzügl. igi-Beugn. u. Empf. felbit. Wirfungsfreis in beft. frauentof. Saushalte. Gieft. Offerbeten unter 16. 2. 1022 pofilag.

Ediangenbab i. I. Lell. geb. Dame, aus febr g. Kam., fucht bei beicheib. Anfpr. Stelle bei feiner alt. Dame aur Führ. bes danshatts, Gefellich. u. event. Bfiege. G. Ref. I. gegeb. werden. Eefl. Offerten u. T. 578 an den Zagbl. Berlag.

Stellung gejucht wirb für beff. j. Fraul, in febr gut. Saufe, wo Beb vorb., zur Mith. im Saush. ob. als Ainderfri. G. Schulb., Nähen, Bügeln, Sandarb., beffere Sausarb. Wallmühlftraße 43.

Ginfaches Frantein, 28 Jahre alt. fucht Stellung als Stupe, gur Gefells ichait, Reifebegl., gu eins Dame ob. in fl. Ham. ober als Empfangsfrl. zu einstru. Roberes Friedrichftrage 28 oder Katler-Friedrich-Ring 60, 1 links.

Befferes Mädchen, 19 Jahre, im Raben u. Bigeln bew. w. Berb. u. Dausarb. verftebt, fucht Stelle als beff. Dansmädden auf I. ober 15. Oftober. Offerten unter 3. 581 an ben Tagbl. Berlag.

Stellen Gesuche

Männliche Personen. Ranfmauntides Ferfonal.

Biirochef bebentenben Unternehmens, 28

alt, groß und reprafentabel, wünicht fich private Bertraueneftellung au veranbern-Geft. Buidriften unter T. 582 an ben Lagbl. Berlag.

Bewerblides Perfonat.

Junger Mann, 28 A. alt, gewesener Diener, lebis, der 3 S. Sprachen machtig, sucht gestützt auf gule Rengn. Stellung all Tog od. Raduportier, Offeren B.

100 29. 2. poftlagerub Speyer.

den.

而

ment

ten

er,

cub.

ber

der

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Anzeiger" foften 20 Big., auswärrige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen von gwei 3immern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Vermietungen

1 Bimmer.

abetheidir. 33, Och., 1 3. m. Stiche Erwe Expl. an berm. Sciect 103-11d bis 1 libr machin.

Materitraße 17, Och., 1-2 Cadit.

u. Since an berm. B18220

Michigane 30 Bib. 2. 1 Rim. 8.

Michiel p. 1. Cri. Röb. Bart. v.

Michiel p. 1. Rob. Dacht. 1. 3.

u. R. 1. Rob. Rob. Bart. 13. u. Riche.

1. Rug. R. Ecchitt. 20. Biol32

Michiel p. 27, Shb. gr. 1. 3. 28. p.

1. C. Nöb. Bur. im Sol. Biol37

Michiel p. 1. S. R. Böb. 1 St.

Ganellitraße 27, Shb. gr. 1. 3. 28. p.

1. Ch. Nöb. Bur. im Sol. Biol37

Michiel p. 1. R. R. Böb. 1 St.

Ganellitraße 1. R. R. Böb. 1 St.

Ganellitraße 3. Bart. Sim. u. Riche.

auf 1. Crindre an bermieten.

Doubeimer Str. 41, Sbb. Dachitod,

1. c. 2. S. S. gernum, bell, tibl., m. Riche u. Reller, p. 1. Ort. W. b.

Doubeimer Str. 41, Sbb. Dachitod,

1. c. 2. S. S. gernum, bell, tibl., m. Riche u. Reller, p. 1. Ort. W. b.

Doubeimer Straße 68, Sbb. Woort.

1. Himmer, Riche, Mell. B. Bib.134

Dach. Eir. 85, Mich. 18. 28. boj.

Dacheimer Straße 68, Sbb. Woort.

1. Himmer, Riche, Mell. B. Bib.134

Dach. Eir. 85, Mich. 18. 28. boj.

Dacheimer Straße 68, Sbb. Woort.

1. Himmer, Riche, Mell. B. Bib.134

Dach. Eir. 114 1 R. u. R. tol. Söb.

Michielen Str. 1, R. R. Bib.136

Rechter Straße 68, Sbb. 1 R. S. S.

Gemier Straße 68, Nob., 1 R. S.

Gemier Straße 68, Rip. 1 R. u. S.

Gemier Straße 68, Rip. 1 R. u. S.

Gemier Straße 69, Rip. 1 R. u. S.

Gemier Straße 69, Rip. 1 R. u. S.

Gemier Straße 61, Rip. 1 R. u. S.

Gemier Straße 62, Rip. 1 R. u. S.

Gemier Straße 68, Rip. 1 R. u. S.

Gemenntraße 7 R. u. Riche gem.

1. Ch. su bermieten. Sub.

Gemenntraße 7 R. u. Riche, Reller, Ochenninger, 24 R. u. Shide

Defimmehiren 53 1 3im. u. Kinde der au bermreten.

B 15141
Derberüt. 1 1 Bim., K. R. 1, 3071
Derberüt. 2 B., abyrich. 1 B. u. K.
Dermannstraße 8. Dachit., 1 Itm. u. Kinde der I. August cr. Ködetes u. Beschichtigung Dienstag u. Artikag. 2. Eised I., bei Iltban. Aust. auch Kilolesit. 30, B. Ifs. F 232
Dermannstr. 21, 1 z., 1 Jum., Kilde. Orrmannstr. 21, 1 z., 1 Jum., Kilde. Orrmannstr. 26 1 S., 1 Stude. 1 Kell. Ein derm. Boh im Baden. 2008
Dermannstr. 21, 1 z., 1 Gept. an eine eine. Berjan zu bermielen. Möhres dieleicht. 2000
Dirifigraben 11 1 S. u. K. 1 Abrid. Mad. Birdingardienfraße 4. Rant., Sim. u. K. su berm. Rab. Singel, Jahnstraße 4. Want., Sim. u. K. su berm. Rab. Singel, Jahnstr. 6, 1. Jahnstr. 16, Gift. 1, 1 Il. S. R., Ball. Jahnstraße 19, B. u. Krift., ich. at. Nahnlier 16, Geft 1, 1 ff. 8, 9, 2011.

Jahnsteade 19, B. u. Friip., sch. ar.

Fim. u. A. 5, v. Ash. S. B. 3360

Jahnsteade 36, Gih., 1.3im. Wohn.

Marlirade 3, H. Doch. W. 1 Sim.,

Kücke gu vm. Rah Doch. St. 12.

Karlirade 29 Want. B., 1 8, u. C.

Rarlirade 29 Want. B., 1 8, u. A.

Rarlirade 32, 1 v. 1 8, u. A. Och.

Keller R. 3 1 8, u. A. gl. od ipat.

Riebricker Strade 9, Fip. 1 8, 1 8,

2 Ball., Kohlenaufsus... B16775

Dieifsteade 4 ich. Fip. 23, 1 8, u. Sb.,

dn rubige Leute zu verm.

Schieffeiner Str. 2 1 00. 28. 36. Web. Berth. Sollachthanstiraße, gegenüb. Souvetbornhof. Wed. Bodin. 1 2. u. R. Wietpreiß 120 Wt. j. A. C. Kalfbreihreiß 120 Wt. j. A. B. W. S. W. S.

Sebanitt, 6 1-8im. Books. su berm.
Seerobenitt. 9. 915. V. 1 3. u. A.
Seerobenitt. 31 1 8. K. Abich. 2740
Steingasse 4 1 8. S. Abich. 2740
Steingasse 12 1 8im. u. Kinde a. gl.
Steingasse 12 1 8im. u. Kinde a. gl.
Steingasse 26 1 8. K. u. K. 3414
Steingasse 26 1 8. K. u. K. 3416
Steingasse 26 1 8. K. u. K. 3416
Steingasse 26 1 8. K. u. K. 3416
Steingasse 34. 1 8. S. i. o. ip. B15147
Walfimühlstraße 32, Bart., 1 gloßes
Ahmmer, Kuide u. Rub., für etm.
Prant ob. 11. Kam., per 1. Off.
Malufer Str. 5, O. 1 8 u. S. 2838
Walfamstraße 3 1 Bim. u. K. 3u bm.
Baltamstraße 3 1 Bim. u. K. 3u bm.
Baltamstraße 3 1 Bim. u. K. 3u bm.
Bedergasse 56 1 Bim. R. 1 Ctl.
Weilftraße 56 1 Bim. R. 1 Ctl.
Weilftraße 16 1 Bimwer u. Kude.
met Abichluß u. Babehor. Angul.
bon 3 5. Käb. bei Bange. 2023
Westrigtraße 35 Wan, 92. 1 3 tm.
u. Kude. 3u bermieten. 3507
Bestrigtraße 39 1 S. Kudie. Manib.

won 3-6. Rah. bei Lange. 2029
Wellrichtraße 35 Mann. M. 1 Rim.

11. Andr. au bermeeten. 2007
Wellrichtraße 39 I S., Kindre Manib.
Wellrichtraße 50 I Jim. u. Kücke au
verm. Aah. Part. Links. B 15053
Wellrichter. 53 I.Jim. M. K. der 1. Ckt.
Weltenbür. 53 I.J. M. B. 1 I. Bibiso
Weltenbür. 54 I.J. M. R., dt. o. ip.
Weltenbür. 36, I. I. R., M. B. Bibiso
Weitenbür. 36, I. I. R., M. B. Bibiso
Weitenbür. 34, R. D., I. S. B. Bibiso
Weitenbür. 34, R. D., I. S. B. Bibiso
Weitenbür. 34, R. D., I. R. B. B. Bibiso
Weitenbür. 34, R. D., I. R. B. B. Bibiso
Weitenbür. 34, R. D., I. R. B. B. Bibiso
Weitenbür. 34, R. D., I. R. B. B. Bibiso
Weitenbür. 34, R. D., I. R. B. B. Bibiso
Weitenbür. 34, R. D., I. R. B. B. Bibiso
Weitenbür. 35, R. I. R. B. B. Bibiso
Weitenbür. 36, R. I. R. B. B. Bibiso
Weitenbür. 36, R. I. R. B. B. Bibiso
Weitenbür. 38, R. I. Rücke. D. B.
Bietenring 1 I. R. W. Rücke D. L. Sept.
Bietenring 1 I. R. W. Rücke D. L. Sept.
Bietenring 1 I. R. W. Rücke. B. Bibiso
Bietenring 1 I. R. W. Rücke. B. Bibiso
Bietenring 1 I. S. W. Rücke. B. Bibiso
Bietenring 1 I. S. W. Rücke. Bi

2 Bimmer.

Rarlftraße 29 Rauf. W., 1 3. u. S., Sth.

Rarlftraße 32, 1 r., 1 3. u. S., Sth.

Reller ft. 3 1 S. u. S., Sth.

Reller ft. 3

Dobletiner und Küche au vermiert. Leibeimer Strafte 40, Mfb. 1. St., idden 2-Jim. Wohnung. B 15165 Dobletiner Str. 41, Gth. Dochft. 2 I. R., K., per 1. Olf. R. Sansm. Kilian, datelijt. Garlenb. Part.

Kilian, dafelbit, Garlend, Part.
Dobbeimer Straße 75, Oth. 2. Zim...
Bodin, u. Kuche, im Abfedius, out 1. Oftober zu bermieten. 3560
Dobbeimer Str. 78, O. 2 Z., K. 2652
Dobb. Str. 85, Wib. Dach, 2. Zim...
W. im Absch. a. gl. od. ip. Blb167
Dobbeimer Str. 87, Wib. 2. Z., 28, for od. ip. Br. 200 Mi. M. B. A.
Docheimer Str. 87, Wib., 2. Z., 28, for od. ip. Br. 200 Mi. M. B. B.
Docheimer Str. 88, Rib., 2 Zim...
Küche, Keller jefort, SOO... 320 Mi.
Miche, Garberh. 1. St. 178... 2054
Dobbeimer Str. 180 2. Zim... 2054 Dabbeimer Straße 110, Georden 3, 1, 2. Jim. Bobn. mit Ball. 11. ge-meinf, Bob. Su erfr. Dobbeimer Straße 110, 8, bet Bolf. F 320

2. Jim. Bohn. mit Balt. 11. gemeinf. Beb. 3u erfr. Tobbeimer
Strafe 110. 3. bet Bod. F 829
Doubeim, Str. 121 ich. 2.8. 25. ich
ab. ip. au dm. Rad. dal. 2066
Doubeimer Str. 122, 256 11. 2066
Doubeimer Str. 122, 256 11. 2066
Doubeimer Str. 146 2. 3im. Beb.,
ger. 2. 3. 28. reichl. Jubehor. don
280—380 Ml., au dm. Bi5109
Dasbeimer Str. 146 2. 3im. Bohn.
mit Judeh. 3. St. 1. Oct. 2363
Doubeimer Str. 169 2. 3im. Bohn.
mit Judeh. 3. St. 1. Oct. 2363
Doubeimer Str. 169 2. 3im. Bohn.
aum. 1. Ofboder zu derm. Räbere
daielsit bei A. Bedeerpels. 2057
Drubenstraße 7 2. Sim. Bohn. der
ich. do. 1. Oct. A. Drubenste. 9. 1.
Edernsströteltraße 5. D. 2. Sim. B.
dernistrbeitraße 3. Dr. Bohn. der
ich. do. 1. Oct. A. Drubenste. 9. 1.
Edernistrbeitraße 3. Dr. Bib. n. 1. 2. 2.
u. K., 2 Bohr., i. R. S. I. B 15170
Eleonstrustraße 1, B., 2 R. Rube.
a. gelekaistich zu denub., zu d. 36-13
Eleonstrustraße 2 ichone Want. 28.,
2 Jim., Kuche n. Aubeb., zu derm
Räberes daselbi Bart. 2050
Eleonotenstraße 4, 1. schöne 2. R. 28.
zu d. Räheres daselbit n. Long.
gast., Suche n. Aubeb., zu derm
Räberes daselbi Bart. 2050
Eleonotenstraße 4, 1. schöne 2. R. 28.
zu d. Räheres daselbit n. Long.
gast. 25. 1 St.
Ellenbogengaße 3. Och 1. neu berm
2. S. Bohn. der schölle Bart. 2050
Eleonotenstraße 4, 1. schöne 2. R. 28.
u. Kinde an ruh Beute z. 1. Oct.
od. stüber zin derm, Räh. dei
R. Linder Str. 12, Ofb. 2. R. 28. 2003
Elsviller Str. 18 2 R. u. R. p. Oct.
Estwiser Str. 12, Ofb. 2. R. 28. 2003
Elsviller Str. 18 2 R. u. R. p. Oct.
Estwiser Str. 18 2 R. u. R. p. Oct.
Estwiser Str. 18 2 R. u. R. p. Oct.
Estwiser Str. 12, Ofb. 2. R. 28. 2003
Estwiser u. Riche auf ist 2282

Einfer Straße 44, Eiß, 3, ich. 2-3-28.
Gede Emfer u. Weißendurgkraße 12
2 Limmer u. Kiche auf ist. 2282
Gebacher Str. 5, deh. 2 J. u. K. ist.
Gerbacher Str. 6, de. 2-3-29.
Gebach. Str. 9, de. 2-8-29.
Gebach. Gebach. 9, de. 2-8-29.
Gebach. 9, de

Dellmundstraße 12, Mant., 2-R.-AB. su bern. Räb. Laben. B 15189
Dellmundstraße 25, Dachw., 2 Sim., Rüche u. Lubedor fofort au bermieten, Alab. daf. 1 Ifs. F458 Schmanbitrage 25, Sadme, 3 State, Müde 11. Judebor sofort au vermieten. Rich dos 1 Uts. F488 Defimundstraße 27, Offs. 2-3.-W. sof. Selfmundstraße 28, Nach Beigert. 2980 Derberstraße 15, Oodwart. freunds. 2-3. miner-Bohnung au vm. 3490 Derberstraße 19, Seb. 2 R. R. Nah bai im Lad., I—3 n. n. 6. 2981 Derberstraße 19, Seb., In. n. 6. 2981 Derberstraße 26, Sib., In. 2-9. miner-Bohnung per Offsber. B 14608 Derberstr. 35, D., 2 R. u. R. an fol. 1. 2. 200B. N. d. R. Wichel. 3653 Dermannstraße 7, Sib., 2 R. u. n. R. 1 Off au berm. B 16192 Bermannstraße 15, Sib., 2-3. Boom. Dermannstraße 17 Rrontifo. Bohn. mit 2 Rim. n. Rubehot. B 18426 Dermannstraße 17 Rrontifo. Bohn. mit 2 Rim. n. Rubehot. B 18426 Dermannstraße 17 Rrontifo. Bohn. Dermannstraße 14 Rrontifo. Bohn. Dirichgraben 32 2 R. u. R. Chi. 3518 Dockhäftenstraße 14 2 ichone gam. 1. Chi. au om. Köh. im 20d. 2863 Serrngartenstr. 12 Wil. 2 3.. R. 3689 Ofrichgraben 32 2 R. u. R. Chi. 3518 Dockhäftenstraße 14 2 ichone gam. 1. Rüde au bermieten. 2841 Rahnstr. 16, G. Ri., 2 3.. R. R. S. R. S. Rahnstr. 36, Gib. J. araße 2-8. B. Rohamish Str. 3 2 R. Ris. Bibiol. Rarifiraße 36, Gib., neu berger. 2-8. B. im Abhöd. foi. od. fs. R. E. Rarifiraße 36, Gib., neu berger. 2-8. B. im Abhöd. foi. od. fs. R. E. Rarifiraße 36, Gib., neu berger. 2-8. B. im Abhöd. foi. od. fs. R. E. Rarifiraße 39, Wib. 1, Isböne 2-8tm.. B. auf Off. Roh. Wib. 1, Isböne 2-8tm..

Rarifirahe 36. Gib., neit berger, 2.8.

B. im Abichl. joi. od. jp. R. B. 1.

Karifirahe 39. Mib. 1. jchöne 2-8im..

B. auf Off. Wah. Wib. 1 1. 2087

Karifirahe 44 Mani. Bohn.. 2 ober

B. u. Zuh. per jof. R. B. 2080

Kellerür. 3 2 R. u. K. al. od. ibvier.

Riedeicher Straße 9. Bart.. 2-8im..

Adding au bermieten. B18776

Kiedricher Straße 12. Mib., ichöne

jonn. 2-3. B., im Adich., ichöne

jonn. 2-3. B., im Adich.

Klarenthel Ar. 21 2. u. 1-Bimen.r.

Bedmungen mit Zubehör, ebenfil.

auch Garten. ju bermieben.

Raffautiche Landesbanf. F 273

Riabstocktraße 19 2 dim. u. K. im

Stb. per joi. R. B. Ropp. 2867

Lahnüt. 26, Keip., 2 Rim. u. Küche p.

1. Oftober zu bm. Wäh. da; 3020

Esthringer Straße 27, Kronifitike.

2 Rimmer u. Küche.

B 17053

Lathringer Straße 28, 4 r., ich. Friße.

Bodon. 2 Rim. u. K., 1. Ofteber.

Lethringer Etraße 28, B., 2-8. Bodon

zethringer Etraße 28, B., 2-8. Bodon

Lothringer Gir. 31. Seh., Reuben ich. 2-3im. 28. 240-300 MW. 2905 Bothringer Gir. 34 ich. 2-3im. Brife per fofort zu bermieten. II. 340s. Luifenftraste 24 2 Manf.-8. u. Rüche 280.). Nah. Waffer Sir. 12. 340s. Luremburgstr. 7. 2. 28.3-28. 3882 Luremburgstr. 8. Sih., ich. 28.3-28. jof. Sr. 350 Mt. Nah. Dur. 2004

Reibitr. 24 ich. Dachm. 2 R., S. 2012
Franfenjirche S. A. 1, Ich. 2, S. 3.
Franfenjirche S. A. 1, Ich. 2, S. 3.
Franfenjirche S. A. 1, Ich. 2, S. 3.
Franfenjirche I., Shb. 2 R. A. Birde.
Franfenjirche I., Shb. 2 R. Birde.
Franfenjirche I., Shb. 2 R.

Ribering, Str. 15, S. S. S. S. B18304
Roeing, Str. 17, S. 2.R.S. 3017
Ribeingamer Strobe 24 2 R. Kuche
u. Rub. auf al. ob. ipotaer. 3018
Ribeinfirade 88 ichone 2—3-RimmerWohnung au beumieben. B 15092
Richtitrade 7, Oth. B., 2 R. u. Ruche.
Richtitrade 9 2 Rim. u. R., mn. Och. 1.
Dev 1. Oft. Brois 300 Wf. 3018
Richtitrade 19, Bob. Dochy, Heine 2.
Rim. Wohrung infort au berm.
Roberitrade 6, Oth. 2 R. u. R. det
Ci. Rah. U. R. 2.R. u. R. det
Ci. Rah. U. R. 2.R. u. R. det
Ci. Rah. u. R. dec. det 1. Oftober au
beumselen. Rah. dafeldfi 3. Ctooc.
bei Ahmus.
Roberitr. 13 ichone Frontib. Boom.,
2 Rim. u. Rucke, der 1. Oftober au
beumselen. Rah. dafeldfi 3. Ctooc.
bei Ahmus.
Roberitr. 24, B. 2 Rim. Boom. ma
Gib., ed. mit II. Werfit. 3538
Roberitrade 25 Z.R. W., Riche, Rel.,
ous 1. Oftober au berm.
2785
Roberitrade 25, Rrontip., 2 R. Wohn.,
mit Kide u. Reller, auf 1. Oft.
su bermielen.

nzie Küche u. Keller, auf 1. Off.
zu bermielen. 2784
Röberkr. 26. Std. 1, 2-3. W. 2717
Möberkr. 28. Keubau. Krife. 2 8.,
Küche. Lentsoldeis. 1. Off. 2024
Müberkraße 40. Bart. Billa Otillie.
2 Rim. (Arrip.) wit Küche fof. 3488
Mömerberg 3. deh. Kart., 2 Rim. u.
Küche der Offoder zu dem. B 10206
Römerberg 23. dift. 1. u. 2. Stod je
2 Rim. u. Küche fofort zu dermiet.
Mädereß dei Abolf Tröfter, Kelleritrake 18. Bart. Tel. 3672. 3647

Römerberg 3 2 Sim. u. Rüche zu ben.
Roonifraße 6 2-3-W. Abfal. (2001).
Roonifraße 11 2-3-W. Abfal. (2001).
Roonifraße 11 2-3-W. Abfal. (2001).
Roonifraße 11 2-3-W. Dit zu ben.
Roomifr. 16, Frifp. 2- eb. 8-Jammer.
Bodn. f. iojort zu berm.
B14546
Rübesheimer Sir. 36, Fib. 2 Alm.
R. Wil., Speijef. 360 M. B16207
Rübesheimer Etraße 38, Wib. (döne 2-Kim.-W. der ioj. od. ip. B16207
Schachtüreße 11 Ich. 2-3. W. 3540
Scharnborüür. 9, Prifp. u. Siff., ie.
2-Sim.-Bodn. foi. dd. ip. B16207
Scharnborüür. 9, Prifp. u. Siff., ie.
2-Sim.-Bodn. foi. dd. ip. B16207
Scharnborüür. 9, Prifp. u. Siff., ie.
2-Sim.-Bodn. foi. dd. ip. B16207
Scharnborüür. 9, Prifp. u. Siff., ie.
2-Sim.-Bodn. foi. dd. ip. B16207
Scharnborüür. 28, dd. 2-3-Woon.,
Fronisp. ad 1. Oft. zu bm. 2804
Scharnborüür. 28 Ich. 2-3-Woon.,
Fronisp. ad 1. Oft. zu bm. 2804
Scharnborüür. 32 mod. 2-3-W. an
mid. Leuite der Oft. zu b. R. Rob.
Scheffeller. 8, Sib. 3, 2 Jim., Rüche.
Bolf. fof. Bad. Sdb. 3 r. 8395
Schierüeiner Straße 18, Wifb., Ich.
3-Rim.-Woon. Röh. B. B. 3082
Schierüeiner Straße 18, Wifb., Ich.
3-Rim.-Woon. Röh. B. B. 3082
Schierüeiner Straße 18, Wifb., Ich.
3-Rim.-Woon. Röh. Bart. r. 3033
Schiarborüßer 21, gej. rub. Bage. 23,
Sointerboruß, Ichone 2- u. 3-8-W.
Schierüeiner Straße 18 Dacken, 2-8-W.
Schierüeiner Straße 18 Dacken, 2-8-W.
Schierüeiner Straße 19 Dacken, 2-8-W.
Schierüeiner Straße 15 Dacken, 2-8-W.
Schierüeiner Str. 30, 3-8-W.
Schierueiner Str. 30, 3 Seite 12. Momerberg 3 2 Fine u. Ruche zu bm. per Oftober (860 Mf.) zu berm.

Rl. Schwalbacher Str. 4 Dackwohn.,

2 Sim. u. Küche sosort zu berm.

Sedanstraße 5, S., 2 R. u. R., im
Möcklich, auf gleich ob. spät. 3411

Sedanstraße 7 2 R., Küche u. Rub. p.
fos. ob. spät. zu berm.

B 15211

Seetobenstr. 23 2-Rim. Bohn. per
lof. ob. spät. Käch. Dribonstr. 9, 1.

Seetobenstr. 26, S., 2 Rim. Kiche.

Röß. bei Beansteuer, 1865. B 15218

Steingasse 7 2 Rim. u. Küche im Grb.
geschos auf 1. Oft. zu berm. Räß.
bei Hern Schulmun, 1 St. 2844

Steingasse 16 Dacku., 2 Rim. u. R.

Steingasse 26 2 Rim., N. u. R. 3415

Steingasse 27 2-Rim., B. d. ob. spät.

Steingasse 28 gr. 2-Jimmer-Bohn.
zu berwiesen. Steingasse 28 gr. 2-Jununer-Wohn.

Ju berunseten.

Steingasse 29, B. 1, 2 B. u. St., 1, 10.

Steingasse 34 3 B. u. St. St., 1, 10.

Steingasse 34 3 B. u. St. St., 2, 2039

Ctiffitrasse 3, 1 L., 2 B.-B., der Chl.

Stiffitr. 22, Gth., 2 Bim., R. zu dm.

Stiffitr. 24, B. Biv., 2 B. Bb. 3041

Zammskreche 40 jcd. Roost. Bedom.

2 dd. 3 Bim. u. St., d. Chl. 3473

Bisse Baismühlter. 48, Sochd., 2 B.

u. Sticke m. Balk. u. Beranda (ch. Seisung) auf fof. od. hat. zu dm.

Cinzus. d. 8 - 4 lise nachm. 3451

Cete Baisufer. u. Cedasser Str. 1

eine ichduse mod. große 2-Simmers.

Brasisfer Str. 3, Oth. B., fct. 2-3.

Broden. mit Zud., der for. od. hat.

Rasisfer Str. 3, Oth. B., fct. 2-3.

Broden. mit Zud., der for. od. hat.

Rasis das Bob., dei Willer. 2808

Bairamüraße 13 Wamf.-2B., 2 B.m. May dat. Sou. Det Waller. 2815
Balrumftr. 12 abg. Itn., 2 8., A.
Balrumftraße 13 Wanf. W., 2 8 m.
u. Kücke, auf 1. Offoder. B 14941
Belrumftraße 37 2 8 m. Bohnung.
Oth. 1 au d. Käß. Sob. B. Bib216
Bebergaße 46 2 3 m. u. Kicke. Sod.
Bebergaße 49, Sob. Frift., 2 8 m.
u. K. der 1. Ott. Käß. I I. 2808
Beliftr. 6, B. Wi. 2-3.-W., f. 3043
Beliftraße 8, Bob. Dach, 2-3.-Wohn.
an derm. Käß. Off., 1 St. 3044
Beliftraße 9, Wanf., 2 8., Kicke u.
K. cm ruh. S. R. Kr. 11, 1. 3045
Beliftr. 17, Fid., 2 8., K. M. 2781
Beliftr. 20 2 8 m. n. Sud. auf gl.
au derm. Raß. def. 1 r. Bib843
Beliftight. 23, S., 2 8. u. S. 3047
Belitight. 23, S., 2 8. u. S. 3047
Belitight. 23, S., 2 8. u. S. 3047
Belitight. 23, S., L. Bub. def., u. Off., mod. 2-3.-W., r. Bub. def., u. Off., mod. 2-3.-W., r. Bub. def. 1. 3048
Belederfit. 10 ird. felle 2-8. Kobn.,
Berderfit. 10 ird. felle 2-8. Kobn., B. N. Godenitt. 18. Sody. I. 2018 Berberfit. 10 irol. belle 2-8. Wobn., Siv. Dady. 280 Wit., 1. Oliober. Siehendit. 3 2-8. W. io. R. 1 I. Belendit. 10, 5 1, 2 cr. 8, N. u. Dadil., 2 R. N. N. Bib. 1, 3049 Weienbit. 36 2 S. N. 35. B16218 Weienbit. 36 2 S. N. 35. B16218 Benenbitrafe 42, 1, 2-8im. Bohnung ver 1. Chiober zu berm. 2767 Bielanbür. 9 2-8im. B. im Sis. an berm. Räh. Edd. Hart. r. 1826 Wielanbür. 12 2 3., A. 25 Mf., cd. A. Billelminenirase 3. Bart. 2 fchone Zim., gr. Küde an ruh. U. Fam., auf 1. Cdt. an berm. Räd. d. B. bei Engelmann, b. 9-12 Uhr. 2809 Börthür. 15, Lad., W. 28., 2 3. u. Kide. gea. Sausarbeit. 3403 Börthürase 26, Sis., Idone 2-8. W. per 1. Aug. zu b. Räd. B. 1. 3061 Börthürase 26 gr. Bant. Bohn 2 Bin. u. Kide i. su b. A. 1. 3062 Börthürase 26 gr. Bant. Bohn 2 Bin. u. Kide i. su b. A. 1. 3062 Börthürase 26 gr. Bant. Bohn 2 Bin. u. Kide i. su b. A. 1. 3062 Börthürase 26, Sis., id. an. B. 1. 3063 Börthürase 26 gr. Bant. Bohn 2 Bin. u. Kide i. su b. A. 1. 3062 Börthürase 26, Sis., id. sa. 2. B. 16219 Bortlirase 7, Stb., id. gr. 2-8.—88. m. ar. Lude, mit e. d. W., Biert., B.

Porfitre 8 2 Rim. n. K. fof. B 15221 Porfitre 13, 205. 2-8.-W. B15222 Porfitre 31, 5. 2-8.-W. B15222 Porfitre 31, 5. 2-8.-W. K. S. S. T. Bietenring 3, Bbb. Felip., 2 S. u. K. Det 1. Oft., 615., 2 S. u. K. p. fof. Wâh. bei Geron, 86h. 2. 3054 Bimmermannstraße 4 2-3 im. Wohn. Bimmermannstraße 10, 6th., idding 2-3 timmer-Mohnung. B15225 Simmermannftraße 10, Sih., ichdie 2. Simmer. Mohnung. B15226 2, ev. 1 Jim. u. Niche, Part., jof. z. v. Mil. Dainergasse 5, Gatherloden. Aver 2-8. Bohn. zu verm. Räberes Lorelch-Ring 10, Dib. B. B15226 Frenndf. 2-Zim.-B., 2 Balf., Bade-Jim., herd. Aust., 4. Er., Brets 350 Mt. R. Richesbeim. Etr. 42, 2. Schüne Frants. m. Balfon 2 Lim. Schöne Frontide in Ballon, 2 Zim., 1 Kinde, 1 Kell., neu ren., jof. 4 b. Math. Wilhelminenitr. 2, 2, 3067
2 Zim. Bohn. gegen Sansarbeit, am frebiten an Indulateur, 3, 1, Off. 3u b. Mor. im Zagbl. B. B16844 Bb 8 3immer. Bimmer,

Mbelheibstraße 20, Gith., 3-8. Wohn.
per Olt. zu b. Näh. Bih. \$, 3428

Mbelheibstraße 63, 3 3. u. Jub., a.
Bur., an einz. Serrn. Räh. 1. St.

Mblerstraße 31 3-3im.-Wohn. 2058

Mblerstraße 37 3-3im.-W., off. 2059

Mbolistr. 1 3-8.-Wohn. zu vm. Näh.
im Goeditionsbureau. 3430

Mbolistraße 8, Gith., 2 × 3-3im.-W.,
je 1 Nani. u. 2 keller, z. 1. Ott.
zu verm. Käh. Oth. 2 St. 2060

Mbrechistraße 32, Woh., id. 3-3im.
Wohn. mit Jub. p. 1. Off. Au vern.
Bohn. mit Jub. p. 1. Off. zu vern.
eicht Zubehar, per 1. Off. zu vern.
nicht Zubehar, per 1. Off. zu vern.
Jieriabter Söhe 56 ich. 3-8.-W. mit
Jub. der 1. Ott. Käh. 58, 1. 3167

Bieriabter Söhe 58, 1, ich. 3-3.-B.
mit Bardon zu verm.

Mismardring 12, Geoche 2, Nice. mit
Sismardring 12, Geoche 2, Nice. mit Bierstabter Sübe 58, I, ich. 8-3-28.

mit Balfon zu berm.

Sismardring 15, Dochp., 3 Bien. mit
Aubehör. Wah. Bart. t. B 16227

Bismardring 42, Ath. I, ichone 3-8.

Bodu. mit Rub. Wah. P. B 12806

Bleichstraße 15, Sih., 3 Z. u. 1 Lüche
per Officher zu bermieren. 3517

Bleichstraße 21 Z Bimmer u. Stücke
zum 1. Officher zu berm. B 16228

Bleichstraße 23 Z. S. S. S. B 15077

Bleichstraße 28 Z. S. S. S. B 15077

Bleichstraße 32, Sh. 1 Z. B. B 15029

Bleichstraße 32, Sh. 1 Z. B. B 17021

Bleichstraße 33 Z. S. B. B 15230

Bleichstraße 40 gr. 3-3. B. m. Rubeh.
zu berm. Aah. Fart. B16767

Bleichstraße 40 gr. 3-3. B. m. Rubeh.
zu berm. Aah. Fart. B16767 gu berm. Nah. Hart. B16767
Bleichstraße 49, 1, Ede Bismardring, schone B-Kimmer-Wohnung, Wad, 2 Keller, Wanl., 2 Balt., p. 1. Okt. Au berm. Nah. Kigarrent. B16281
Blücherstraße 8, Wib., 3 gr. Kim. u. K. auf 1. Okt. Käh. E. 1 I. B15232
Blücherstraße 8, Wib., 3 gr. Kim. u. K. auf 1. Okt. Käh. E. 1 I. B15232
Blücherstraße 26, 2, 3 J., N., Wanl., Sell., ver 1. Oktober 31 berm. 3063
Blücherstraße 26, 2, 3 J., N., Wanl., Sell., ver 1. Oktober 31 berm. 3063
Blücherstraße 27, 3 r., 3 J., Bod, mie Ruskoder 31 berm. Nah. das. 2737
Blücherstraße 30, 3-Jim. Wohn. nut 2 Balt. u. Zub. 31 berm. Nah. das einen Mah. das 2737
Blücherstraße 30, 3-Jim. Wohn. nut 2 Balt. u. Zub. 31 berm. Nah. das eines Eines 25 glickeritäte 26 glickeritäte 27 glickeritäte 28 glickeritäte 30 glickeritäte 31 glickeritäte 30 glickeritäte 31 glickeritäte 31 glickeritäte 30 glickeritäte 31 glickeritäte 32 glickeritäte 32 glickeritäte 32 glickeritäte 31 glickeritäte 32 gl Bleidiftrage 49, 1, Ede Bismardring Detheimer Straße 72 schone 3-8ten.
Bohn. der Oft. zu derm. B16712
Detheimer Str. 75 3-Jam.-Wohn. m.
Kinde im Oth. R. b. Wagner. 2851
Deth. Str. 84, Mib. 3 8., Wasiat.
Detheimer Straße 98, Bdh. 3 8., K.
Kell., I. Oth. R. Ish. 1 Hs. 3546
Detheimer Straße 98, Bdh. 3 8., K.
Loubeimer Str. 100, 3, 3-3.-Wohn.,
2 Ball., Bad, Subsh., 500 MI.
Detheimer Str. 114 sch. 3-3-W. p. 1. 10.
R. Friehl, Corele-King 2, 1, 2592
Detheimer Str. 150, 8, 3-Jam.-V.
auf aleich od. ibaier zu berm. 2886 Detheimer Str. 150, S. S.Jim. 28.
auf gleich od. įbaier zu berm. 2886
Dreiweibenkrabe 5, 1. St., B. Jim.
webit Zubehör der 1. Oft. zu berm.
Näh. daj. od. Bismarch. 8. 3068
Drubenkr. 10. B. K., 3-Jim. Wochn.
Edernförbeitr. 4 ich. 3-R.-V., Boch.
auf 1. Oft. Näh. 1 St. rechts.
Glednorenstraße 2, 1 fch. 8-3km./V.
mit Ball, zu d. Näh. das. M. Kr. 5.
Eliviller Straße 6 ichone 3-R.-Wochn.
mit r. Zud., der 1. Oft. R. B. 18.
Maguichen don 8-1 libr. 2756
Emfer Str. 50, 2. St., 3-3km. Wohn.
der Neuzeit entipr., der 1. Oft. der Reugeit entipr., der 1. Oft. Nah. Bart., der Bleifing. 3072 Ede Emfer u. Balramitr. 39, 3-8. Wohn. auf fofort oder 1. Oftober zu verm. Räberes Baubureau, Wohn auf sofort ober 1. Oftober zu verm. Räheres Baubureau, Weißenburgstraße 12. 2751
Frankenstr. 13 3.3. Wohn. a. gleich od. später zu v. Räh. V. B13172
Frankenstraße 15. Och. 3 3. u. s. zu verm. Räh. Och. Bart. B 15240
Frankenstraße 15. Och. 3 3. u. s. zu verm. Räh. Och. Bart. B 15240
Frankenstraße 15. Och. 3 3. u. s. zu verm. Räh. Och. Briebrichten 2. Soft. 3. S. u. s. zu verm. Kah. baselbe fos. och spät. zu ven. Räh. baselbe bei Bremiet.

Briebrichtraße 29. Barterre. sind 3 verm den 29. Barterre. sind 3 verm den zuch getremt vermietet werden. Räheres Bierstädter Straße 9. slein. Sans. nachmittags 2 uhr. Sans. nachmittags 2 uhr. Sans. nachmittags 2 uhr. Sans. und getres Sierstädter Straße 9. slein. Sans. nachmittags 2 uhr. Sans. nachmittags 2 uhr. Sans. nachmittags 2 uhr. Sans. Sans. Saben. und Bubehot. Wäh. 1 St. r. 3226

Geisbergiraße 11, Wohnung, besteh, aus 3 Zim. u. Zub., der 1. Ost.

R. Zaumsstraße 7, 1 r. 3481
Georg-Angustickt. 4, 32 r., 8-Zim.
Exoluung der 1. Ostober. 3511
Genetsenaustr. 18 3-S.-B. fof. ob. sp.
Genetsenaustr. 22, B., 8-S.-B. 105.04
Genetsenaustr. 23, 1 l., 3-R.-28. 2075
Gestienaustraße 33, Dodge, 3 s. u.
Susded, auf 1. Ost. zu b. B 14511
Göbenstraße 32 3 g., st., im 1. St.,
u. Mi. sof. ob. sdader. B 14516
Gestheitraße 22 id. 3-R.-Sohn. mit
Ausseh auf 1 Ost. Ras. 1. Gt. r.
Gestheitraße 24 id. 3-R.-Sohn. mit
Ausseh auf 1 Ost. Ras. 1. Gt. r.
Gestheitraße 24 id. 3-R.-Sohn. mit
Ausseh auf 1 Ost. Ras. 1. Gt. r.
Gestheitraße 24 id. 3-R.-Sohn. mit
Ausseh auf 1 Ost. Ras. 1. Gt. r.
Gestheitraße 24 id. 3-R.-Sohn. mit
Ausseh auf 1 Ost. Ras. 1. Gt. r.
Gestheitraße 24 id. 3-R.-Sohn. mit
Ausseh auf 1 Ost. Ras. 1. Gt. r.
Gestheitraße 24 id. 3-R.-Sohn. mit
Ausseh auf 1 Ost. Ras. 1. Gt. r.
Gestheitraße 24 id. 3-R.-Sohn. Der
iofort zu benn. Breis 480 Rt.
Räheres 1. Gtod. 2802
Gustad-Adolf-Str. 16 gt. 8-Sim.-Bohn. der
Scheres Blatier Gtraße 12. 3077
Oalgarter Etc. 3, 256, 3-R.-93. mit
Aubeh zu bernt. Raß. bal, 3079
Oalgarter Etc. 3, 256, 3-R.-93. mit
Aubeh zu bernt. Raß. bal, 3079
Oalgarter Etc. 3, 256, 3-R.-93. mit
Aubeh zu bernt. Raß. bal, 3079
Oalgartershe 2 (on d. neuen Raferner
ichone 3-R.-93. mag. Begraugs zu b.
Oelenenüt. 17, Mib. B. Grönbach. 3079
Oalgartershe 18, Wib. B., 3-Rim.
Bohn. Raß. 1 St. 3472
Oellmundfitaße 18, Wib. B., 3-Rim.
Bohnung, 2. u. 3. Gt., zu berm.
Räßeres 3. St.
Dellmundfitaße 26 könne 3-RimmerBohnung, 2. u. 3. Gt., zu berm.
Räßeres 3. St.
Sermannstraße 8, 1, 3 Sim., Shide Radieres 3. Si. 3300
Defimundir. 37, Wib., 3 Jam. u. A. Defimundir. 37, Wib., 3 Jam. u. A. Demanniraße 8, 1, 3 Jim., Kilde u. Maniavde der 1. Oktober. And. u. Besicht. Dienstag u. Kreilag, 2. St. I., bei Urban. Andfunft auch Ridolsituaße 30, Bart. L. F Si. Dermanniraße 17, 1, 3 Z. u. Kuche, sowie Zubehör zu berm. Bissel Dermanniraße 19, 1 r., 3 Id., große Zim., Kilde u. 2 Sell., I. Oktober. Germanniraße 22 Id. S. Bun., Bohn. Dermanniraße 22 Id. S. Bun., Bohn. Dermanniraße 28, 1 Ruch., 1 Bit., 2 Sell. b. Okt. Bach. i. Lad. 3086 Dermanniraße 28, Rod., i. Lad. 3086 Dermanniraße 28, Rod., i. Lad. 3086 Dermanniraße 28, Boh., a. R. R. (Breis 360 281.), Jun. 1. Okt. 3087 Jahnitraße 12, Boh., an. Rüde u. Melker, Gib. Part., per Cht. 3087 Jahnitraße 12, Boh., an. 38, Bohn., S. n. Sub. zu bm. Rah. Eth. B. 3087 Jahnitraße 17, Boh. 2, id. 3, Jim., S. n. Sub. zu bm. Rah. Sib. 2, id. 3, Jim., S. n. Sub. zu bm. Rah. Sib. 2, id. 3, Jim., S. n. Sub. zu bm. Rah. Sib. B. Bohnitr. 30, 2, fr. Royse, an. B. B. Sib. 3, Manitr. 30, 6, Boh. 1, große 3, J. B. Marifir. 36, 2, Etage, get. 3, Jim., S. mit Bubeh. per Oftober. Rah. 1. Reflerbraße 11 3- u. 4, Shin., S. dl. Riebricher Straße 9, Batt., 3, Sim., S. mit Bubeh. per Oftober. Rah. 1. Reflerbraße 11 3- u. 4, Shin., S. dl. Riebricher Straße 9, Batt., 3, Sim., S. Schmung an berwieten. Bierris Staßenium an berwieten. Staßenium an Bermieten. Staßen hellmunbfir, 37, Dib., 3 Jam. u. R Riebricher Strafe 10 große 8-8-98 34 bermieten. 8420 Kirdig. 49, 2, 3-3, 93., 300 Mt. 2315 Rirdig. 49, 2, 3-8.-W., 390 Mt. 2315
Riarentaler Straße 6, 2. Etage, große 3-8.-Wohn, mit Bod, au derm. Rah. Bart. links. B 15249
Ricinitraße 15 ich. 3-8.-W., Bart. u. 2. Stod, der 1. 10. au derm. Räh. Bisleanblitaße 15, Gart. l. 2588
Risdiaditt. 11, Sth., 3 Jim., Riche, Rudeh. der 1. Oft. A. B. B. 3004
Rörnerstraße 4, 1. St., 3 Jim., Riche, Rudeh. der 1. Oft. A. B. B. 3004
Rörnerstraße 4, 1. St., 3 Jim., Riche, Rudeh. der 1. Oft. A. B. B. 3004
Rörnerstraße 4, 1. St., 3 Jim., Riche, Rudeh. der 1. Oft. A. B. B. 3005
Rehritaße 2 ich. 3-8. Edder, 2 Balt., Gas, eleftr. Richt, der 1. Oft. au derm. Räh. Bart. 1. 3005
Rehritaße 2 ich. 3-8. Edden, auf Oft. Zoreles-Ring 4 ichdene 2-8im. Ed. 2291
Loreles-Ring 5 3-8im. Edden. g. d.
Bach. Lorelsh-Ring 10, B. I. 2202
Lorelenking 5, Sochpart., 3-4-8.-W., jur 550 Mt. zu d., R. im Laden.
Lorelenking 11, Wendau, S. Zim., Edden. Edecker, Edden. Edden. Frontig.
Lorelenking 11, Wendau, S. Zim., Doch. Giodenttraße S1, 3. B 14930
Lorelenking 13, Reubau, Frontig.
3-Rimmer. Eddin., Balt. Gas, eleftr. Licht, reicht. Lud., auf jof. 3. Limmer - Wohn, Balk, Gos, elettr. Licht, reigil. Lub., amf for. ober später. Anh. bal. 2006
Lettringer Str. 30. B., 3. Sim. 98.
Add. in Kr. 27, Bart. B 15250
Lettringer Str. 31, Reubau, Boh. ich. S.S. Bohnungen, 2 Ball., 500
bie 550 Kt., sof. od. später. 3097
Lettringer Strehe 34 8 Jim., Balk., Köder, Kriter mit Fericki, 3 Tr., auf for. 22, Ipat. (480 Mt.). Bibeoi Lucification of the control of the contro Lu. 2. Stod. zu bermieben. 2705.
Narftstraße 26 3 B. m. Zud., Frise.
zum 1. 10. zu bermieben. 2754.
Mauergasse 3/5 3 Bint., ebt. 4 Bint.,
Küche u. Reller zu bermieben.
Mäberes im Laben.
Mebgergasse 14 3 B. u. A. 350. 3538.
Michelsberg 1 große 8-Bint. Wohn. Michelsberg 1 große 8-3:m. Wohl nebit
Zub. p. 1. Oft. W. Menges. 2739
Morivitake 9 Dadso. 3 Simmer u.
Küche, zu berm. Nah. 1. 2293
Morivitake 39, Wib. Mid. Tohn.,
S Jim. u. Zubeh., für 300 Wi. zu
berm. Nah. Eth. Bart. 3519
Worivitake 45 3-3-Wohn. u. s. zu
berm. Nah. 2. dib., 1 St. 2709
Milisigahe 17, S., 3 S., Rubeh.
iof. ob. ipat. Wöh. Eddaden. 3009
Reroftrake 43 ichone große 3-3im.
Reroftrake 43 ichone große 3-3im. Neroftraße 36 8-31m-200-200 3-3im-Reroftraße 43 ichone große 3-3im-Frontipit-Boon., bell u. luftig, iof. 21 beim. Rab. dafelbit B. I. 3102

Rettelbedftrage 12, bei Steit, ichone 8.8mm. Mohnungen p. Oft. B15052

Rettelbedüraße 15 eine Part. Bohn., sowie eine Wohnung, im 2. Stod, der 1. Oftober zu berm. Kah. dei G. Schüfer, Parterre. F340 Rettelbedüraße 18, Idd., 3.3mm. B. zu dm. Rah. C. Beider. B16254 Rengasse 14, Sh., 3.8. W. R. 1 St., Rieberwaldiraße 4 3.3mm. Bohn. im Seitend. zu Ostober zu dm. B103 Oranicasiraße 20, Ede Welheidir., Bart., ist eine ichone Wohnung don 3 Kinnwern, Kiche, Z Ranj. und ionstigen Zudeher auf 1. Oftober zu derm. Rabers die 11. Oftober zu derm. Rabers die 12. Oftober zu derm. Rabers die 13. Oftober zu derm. Rabers das 1. Oftober zu der 1. Oftober 2. fonftigem Zubehör auf I. Oftiober gu berm, Röheres baselöh und Wiedericker Strasse bl. und Oranienstr. 23. Dacht., 3 Zimmer. Küche, ver Oftiober zu vom. 3497 Oranienstrasse 25. Dib. B. 3-Rim. Rodn. auf I. Oft. R. B. B. 2741 Oranienstrasse 25. Dib. B. 3-Rim. Tranienstr. 42, D., 3 Rim. u. Köche ver I. Oft. zu vom. Räh. dosselbs beim Säusmeister. 3106 Bhistopsbergstr. 36 z. 1. Oft. 3 R. u. K. im Gedgeich, zu v. Einzuf. zw. 2 u. 4 Ufer. Lusk. b. Krase, d. 35-B. Reuentaler Etr. 7, W. ich. 3-R-W. Reuentaler Str. 7, M., Ich 3-3.-B Reuent. Str. 11 at. 3-3-3B., M. B. 380 Mt. R. Emi. Str. 30. Bibeb Kauentaler Str. 21 3-R.-B. Bibeb Rheingauer Str. 7 fch. 8-Jinn.-W.
Abh. Bort. 2 Boll. Kuche, Mont.
n. Jubebör, per I. Officher zu bin.
Anh. Bart. rechis, borm. 2806
Riehlftr. 2 3-Jim.-Bohn. im Boh. z.
Oft. Rah. Off. Kart. r. 3107
Riehlftr. 5 fch. 3-Jim.-Bohn. 2204
Riehlftr. 5 fch. 3-Jim.-Bohn. 2204 Michiger, 6 ich. 3-3-28. N. K. 1. 3103 Michiger, 6 ich. 3-3-28., Sob. 3 Sci., ich. 3-9-28., Eich. 1., 1. 10. 2811 Michiger 7, S. 1, 3 Sinn., A. 310 ton., Michigerafe 17 ich. 3-Sinn., Wahn, an berm. Näh. Sob. Bart. 2866 Michigerafe 27, S. 2 St., 3 Sinn. icf., 310 berm. Näh. 1 Sci. r. 3820 zu verm. Räh. 1 St. r. 3000
Riehlftraße 29 3. u. 2.3. Wohnung.,
2 u. 3. Stod, zu vermieten. Räh.
dafeldit Karterre links. B15268
Röberüt: 26, Sth. B. 3 3., Oft. 2718
Rosnitraße 20 id. 3.3m. Wohn. s. v.
Rosnitraße 22, Wob., S. 3. Wohn. s.
1. 10. zu vm. R. 1 r. B15260
Rosnitraße 22, S. 3. S. W. Oft. B15261
Riberseimer Straße 36, 2. moderne
3. Sim. Wohn. Bad., 3 Ballone,
cut 1. Othober zu verm. B16930
Saalache 16, 1, 3 Sim., Kude., jot.
Schachtkraße 23 3. S. W. p. 1. Office. Schachstraße 23 3-R. B. p. 1. Oftor.
Schachtstr. 30, 2, 3 Jim., R. u. R.,
6Kofett i. Abjedl., Br. 360 DV. 3568
Scharnborfter. 5 sch. 3-R. B. nebit
Rb. p. 1. Oft. Raft, dal. 1 x. 8112
Scharnborfterse IS 8 R. R., Bad,
im 1, Stock Rand., per sofort zu
beum. Bah. dat. Bart. B 16568
Scharnborfter. 29, R., R. R., Bad,
auf gleich ober später. B 16568
Scharnborfternse 46, 8 St., S.D., W.
auf 1. Oft. 3u berm. B 16565
Schierfteiner Str. 5, Socks., ar. S.R.,
Bohn. m. Bod auf 1. Oft. 3402
Schierft. Str. 9, C., B., R., B., 3118
Schierfteiner Straße 20, Attleidau,
3 Jim. u. R. sof. od. später. 3114
Reuban Schierfteiner Straße 23 simb Schiersteiner Straße 20, Mittelban, 3 Jun. u. R. vof. od. spater. 3114
Reubau Schierkeiner Straße 23 sind berrickasil. 3-Jim. Wohnungen ver 1. Citober, ed. spiner, au berm. Mah. desemben 2675. R. Auer. 3534
Schlachtansftraße 55, 2, 3 Jim. und Kicke ver 1. Off. au berm. 3116
Schulgasse 3 H. S-Rim. Wohn. 3117
Schulgasse 3 H. S-Rim. Wohn. 3118
Sedanstraße 3, 1, große 3-Rim. W. 2.
1. Off. au berm. Rät. Bart. 3121
Sedanstraße 4, Loh., ich 3-3-28, der Off. au berm. Rät. Bart. 3121
Sedanstraße 4, Loh., ich 3-3-28, der Off. Br. 480 Vt. Kah. B. B 16008
Sedanstraße 7, Osh. 1, 3 Jim., Rüche, Rubehör per 1. Off. do spot. bill. Rät. Wohn. 1. Stod. B. B 16208
Seerobenstraße 3 3-3-38, g. d. 3664
Seerobenstraße 3, d., kah., k. D., 3-3-38, d. O. u. 300 R. R. V. 1. B 16208
Seerobenstraße 3, Loh., ich. 3-3-38, Mide r., d. 1. Off. Rah., Riche, Mide, R. d. O. u. 300 R. R. V. 1. B 16208
Seerobenstr. 24, deh. B. u. D., 3-3-38, Mide r., d. 1. Off. Rah., d. Rat. r. Seerobenstr. 27, Boh., 3 Rim., Riche, Wans, a. 1. Off. Rah., a. 1. Off. Rat. r. Seerobenstraße 31, 1, schone 8-3-28. (Sublage, Ballon, Bad., Rubehört für 1, Ostober zu bermitten.
Riffstraße 3 1 ich 2, 2, 39 n. Off. (Gildiage, Balton, Sas, Subedor)
für 1. Oliober zu bermetten.

Stiftstraße 3, 1, ich. 3, 2, 28. n. Oli.
Cifftst. 24, S., B. 3, 28. n. Oli.
Balluser Cit. 9, Sih. D., S. 3. n. 28.
billia, Wob. Woh. Bart. 2013
Balluser Cit. 9, Sih. D., S. 3. n. 28.
billia, Wob. Woh. Bart. 2013
Balluser Cit. 9, Sih. D., S. 3. n. 28.
auf al. ob. Ival. zu v. B. 16269
Baterlookraße 4, Edd., ich. 3. 3. in.
Add. daf. Bart. rechts. B16172
Beißendurgüt. 10 3. jim. 2806n. vet
1. Oli. in. Olio. zu vern. B15271
Bellrichtraße 27, Sib., 3 3. n. N. v.
foi. od. ival. Br. 30 Ml. mil. 3126
Bellrichtraße 50, Idh. 2, 8 Jhn. n.
Rücke auf 1. Oli. N. B., L. B18272
Bellrichtraße 51, 1 St., 3, S. Bohn.
p. 1. Oli. R. Gisenhol. Bart. Boer.
Bellrichte. 51, 3 St., 3 Sim. B3591.
p. 1. Oli. R. Gisenhol. Bart. Doer.
Bellricht, 53 & Ein. 28. per 1. Oli. für 1. Oftober gu bermicten. Wellrieftr. 53 3-8im. 2B. per 1. Oft. Beitenbitraße 4 ich. S. Sim. Bohn., Boll., 1. 10. ju v. N. 1 i. B16274 Beitenbüt. 15 B S., K., Och. B 15275 Beitenbüt. 18, Sin., 3. 3m., B. zu vm. Nah. Bonderb. 1 St. B15276 Weftendfir, 29 icone gu, 3-glunner-Bohnung, Rah, Gift, 1, BIEC77 Beitenbfiraße 23 S.Zim. Wohn., Sic. Weitenbür, 39, S., 8-8.-B. B 14806. Beitenbüraße 40, 2, ichone 8-Sim.-Wohn, inst Vader., Baffon n. ali. Zudehör ver 1. Oft. zu vin. B14779. Biclandür. 15, Frift., mod. 8-Sim.-Wohn, nsit Lub. zum 1. Oft. 2698

Bielanbür. 18, 3, u. 4, &t., eleg. 3-A.
Archin. wit Ruth. per 1, 10, 3126
Bielanbürnüe 20, 2, elegame 3. Jim.
Archin. wit reichl. Rud. per 1, Chr.
Rah. Sch. 2, Et., bei Kiefer. 2074
Bielanbür. 21, 1, Et., berrich. 3-3.

B. u. Zud., 1, Ott., ec., fof. 2127
Bielanbür. 23, R. u. S., 2×5.3, B.
Binteler Str. 7, Keuban. eieg. 3, u.
4-3.-28., ha. Bade. R. B. 3129
Binteler Etr. 7, Kribo., 3 Bim. u.
Rücke Akhöduk. Gos. 3 Bon. al.
od. ipat., 500 Ml. Kah. Bart. 2877
Börthür. 23, 1 u., fd. 3-3.-Bohn. au
om. R. dal. u. Kreidolut. 7, 2131
Bortürnke 4, Bhh., B.B.-28. B14121
Bortürnke 5, 1 Gt., in. 3-8.-28. per
Odt. Rocfedier. Hortit. 2. B15278
Dorfürnke 18 3 B. Bohn., mit reicht.
Rubehör. 2. Balfons ufin., per
fof. od. fd. au bm. Rüh. Rettelbed.
ftraße 17, dei Bockfinr., preisberri zu
dm. Rah. bei Dörner, Bant. 2500
Bortürnße 21 fch. 3-4-8.-88. m. r.
Rub. 3u benm. Rüh. 1 fbs. B15279
Bortürnße 27 3-8.-23.0hn. im 2. St.
3u benm. Rüh. 3, St. r. B14108
Bortürnße 29, 2, ar. 3-3.m.-2306n.
au benm. Rüh. 3, St. r. B14108
Bortürnße 29, 2, ar. 3-3.m.-2306n.
au benm. Rüh. 3, St. r. B14108
Bortürnße 29, 2, ar. 3-3.m.-2306n.
au benm. Rüh. 3, St. r. B14108
Bortürnße 29, 2, ar. 3-3.m.-2306n.
au benm. Rüh. 3, St. r. B14108
Bortürnße 29, 2, ar. 3-3.m.-2306n.
au benm. Rüh. 3, St. r. B14108
Bortürnße 29, 2, ar. 3-3.m.-2306n.
au benm. Rüh. 3, St. r. B14108
Bortürnße 29, 2, ar. 3-3.m.-2306n.
au benm. Rüh. 3, St. r. B1528
Bodione Frontipis-Mohn., 3 Binmer,
Rücke, an ruh. Lenk. 2011e per 1. Odi.
Rüh. Godensendorfit. 5, B. 8138

d. Bimmer.

4 Bimmer. 4 Jimmer.

Ede Abelseibstraße 58 u. Rarkie. 22 ichöne Aip. Isobou. 4 Jim., mit al. Rubebog, an rubige Bommilie zu b. Räheres im Edachen.

Anderes im I. Off. zu bermitten.

Anderes im I. Off. zu bei I. I. Off. zu beim.

Anderes im Sur. Branke.

Bertramstraße 10 eleg. 4-3-28. m.

Ab. ar. Gaet., I. Off. zu beim.

Anderes im Sur. Branke.

Bertramstraße 20 köden.

Bertramstraße 20 köden.

Bertramstraße 20 köden.

Bertramstraße 27. 3. köden.

Beimardring 26. Sochp. 4 Rim. u.

Rubeb. der I. Offenber.

Bismardring 27. 3. köden.

Anderes im berm.

Anderes im Berm.

Anderes im Berm.

Bismardring 27. 3. köden.

Bismardring 28. derekaft.

Bismardring 27. 3. köden.

Bismardring 27. 3. köden.

Bismardring 28. derekaft.

Bismar 2. St., 4-3.-33. cleftr. Licht u. Bubebot, auf 1. Oktober zu bermietel. Räberes Bart. rechts.

Grabenfir. b. 3. 4 Kim. m. 286. u. K. Bukau-Abolffir. 15, 1. Ich. 4-8.-35. megangsh. sof. ob. sp. 81. daf. Lid. Oallgarter Straße 4 4 R. Isohu, m. Ballon, Bad u. sonit. Rub. 3. St. per sof. od. ibat. Nah. Bart. 215. Selenenstr. 29, 1, 4-8.-28. Nah. beim Fris. u. Gunder Sin. 43. Dofimanth Oelenenstraße 30, 2. Ede Bellright. 4-Sim. Bodhu, mit Rub., 3 Bell. Bod. Gas u. cleftr. Leitung, sum 1. Oktober zu berm. Naberes Bismardring 33, 1 f. Bissh Derberfir. 13, 1, 4-Bin. Edobu. aus 1. Oktober zu berm. Nab. B. 200. Cerberfires 17 Ich. 4-3. Bissh Derm. Rüb. Bartere. 8155 Derberfir. 19 4 R. u. Bub. R. 2. 2761 Derberfir. 19 4 R. u. Bub. R. 2. 2761 Derberfir. 19 4 R. u. Bub. R. 2. 2761 Derberfir. Rüb. Bartere. Raberes Bartere, bd. Fran Eschlöseim. 3161 Derberfir. 27, 2. St., 4-Sim. Bodhu. Derberfir. 27, 2. St., 4-Sim. 2865. bermieten. Raberes Barterre, bei Prau Wahlbeim.
Derberftr, 27, 2, St., 4-3im.-Wahn Raberes 1, Stod.

Raderes 1. Stod.

State Berrngartenftr. 13, 2, od. 1. St. 4.3.

St. u. im Borr. 5—6.8 Webn. mreidfl. Lubch. per 1. Offinder 15 berm. Raderes Bart.

275

Jahnftraße 9, 2. St. ichdine 4. Bint.
220m. nebft Lubchor au bern.

Raderes Bah. 1. Stage.

Schnitt. 25, 1 r., ich. 4. Sim. Wohn.

m. Rubch. au ben. Raft. berj. 316

Johannisberger Str. 3 ich. 4. Sim.
Webn., d. Reug. cruffer. B 1820

8-9-8196 Sint-CRi. 2874 8-8-8127 3. II. 8129

m. u. L. ol. 2877 14121 3. per 15278 reidil.

per ellied-8182 n. 28. rr au 2500 rn E. 15279 2. Si. 14198 8134 8135 1110 er au 8136

mit icien. 8064 Sobn. 3141 mii 11ftv. 2042

3322

beint tann tella Balla

Rr. 401.

Raifer-Friebrich-Ring 69 4 Zimmer, Ridge, Bad, Frontipitz. n. 2 Wid., burch befand. Tereppe mit ber W. burch 10-1, 3-6. 3161

Raiffir. 4, 2, 4-Jim.-Bohmung per 1. Olt. zu berm. Rah. 1. 2864

Ruiffiraße 24, 2. St., 4 Zim. Merc., 1 Kinde u. Budstammer, 1 Womi., Seller, per fot. od. Olt. zu bezieh. Treis 800 BM. Aah. Raiffir. 24.

Raiffir. 29, 1, Id., gr. 4-Z.-B. I. o. P. Burlfiraße 35, 2, 4 Zim. mit kinde und zubehor zu berm. 3495

Ruiffiraße 39, 3, Id. 4-Zim. 1805

Reflerüraße 13, 1, 4-Z-28, 3, b. 3165

Reflerüraße 15, Sob 1 St., 4 Zim., Ridge, Bab, per 1. Olf. 3u berm., Rah. Wide, Bab, per 1. Olf. 3169

Riarentaler Str. 3, 1, Id. 4-Z-28, b. 3168

Richgaffe 76 4-Z-38, per 1. Olf. 3u berm., Rah. Bab, Wellow, per 1. Olf. B16103

Rieiffiraße 2 Iddone 4-Z-32. Dohn. zu zu hm. R. Baltomikait. 17, 3169

Riarentaler Str. 3, 1, Id. 4-Z-32. 3.70

Ringerkraße 1 4-Z-38, per 1. Olf. 3169

Rienzeit entipt., per 1. Olf. B16103

Reiffiraße 2 Iddone 4-Z-32. Dohn. zu zu hm. R. b. Semson. Beez. 3170

Ringerkraße 1, Ede Bollipsbergit., 1. St., 4 Zim. 29.

Joiott ober per 1. Olfober. Räh. daienlöft Gart. r., Roop. 3173

Rnauskraße 2, Ede Bollipsbergit., 1. St., 4 Zim. 29.

Joiott ober per 1. Olfober. Räh. daienlöft Gart. R., Bod., 2 Wal., 2 Rell., 2 Wal., 3 Wal., 3 Wal., 3 Wal., 4 Whimmer., 3 Wal., 3 Wal., 4 Whimmer., 3 Wal., 4 Wal., 4 Whimmer., 3 Wal., 4 Wal., 4 Whimmer., 3 Wal., 4 Wal., 4

1. 2. u. 3. Stod, auf I. Oft. Rah. Diefenbach Göbenstr. 31, 3. B14949

Sorelen-Ring 13, Renbau, 4-Rimmer-Robinstrogen, verglafte Balf., Gas. elektr. 2., reichl. Rubeh., auf faf. cher hat. Rah. bajedijf. 3178

Manrifiushtr. 5, 1. u. 2. St., ichone 4-Rim. Bodinungen met Bad und Rubefor per I. Oftoder oder früher zu dem Raheres 2. St. r., oder im Tapelengeschift. 3177

Didelsberg 18, 1. St., ist eine Wohn, desbehauf 1. Oft. zu demn. 2866

Maritite. 15 4 3. u. Rud., I. St., d. Babeh. auf 1. Oft. zu demn. 2866

Maritite. 15 4 3. u. Rud., I. St., d. Breibitraße 16, 2 r., Robinung den 4 3. 2 Wi. stell. d. Oft. Anaufeben den 4 3. 2 Wi. stell. d. Oft. Anaufeben den 4 3. 2 Wi. stell. d. Oft. Anaufeben den 4 3. 2 Wi. stell. d. Oft. Biden der den den der Burtatte. 10 dei Führer. 3179

Meribitraße 64 4-Rim. Bodin. mit reicht. Rubehör, 1. Oft. B 16201

Rerostr. 43, 9, ich. 4-Rim. Bodinung, d. am Rochen, zu demn.

Rerost. 43, 9, ich. 4-Rim. Bodinung, d. am Rochen, zu demn.

Rerost. 43, 9, ich. 4-Rim. Bodinung, d. am Rochen, zu demn.

Rerostr. 43, 9, ich. 4-Rim. B. Sisti Rengaße 19 ich. Esdan, 4 dim. u. Sache, mit Banj. u. Gas. fofort. Rich. Desturchmer. Racobi. 3182

Billipsbergstraße 17/19, Bart., ich. 4-Rimpsbergstraße 17/19, Bart., ich.

berm. Nah. 1 iinis. 8184 Bbilippsbergftraße 17/19, Bart., ich. 4-R.-Wohn. auf iof. ab später all berm. Nah. 2. Et. rechts. 3185 Bbilippsbergftr. 30, 1, ich. 4-Rim.-Bohn. p. 1. Oft. Rah. B. f. 3186

Britippsbergit. 30. 1. ich. 4.87m.

Bohn. v. 1. Oft. Rah. B. I. 3186
Rauentaler Straße 8. 1 r., worreise hafber ichöne 4-8.-W. mit Jubch., 3 Ball. Bob, eleftr. Licht uiw., v. 1. Oft. zu berm. Megur. mer von 10—13 u. 4—6. Räh. baf. B17229
Ranentaler Str. 8 ichöne 4-8.im., Eddin., 2. Gt., mit all. Lubch. for. zu bun. Röh. 5. Mann., W. B. 3508
Rheingauer Str. 8 ichöne 4-8.im., Eddin., 2. Gt., mit all. Lubch. for. zu bun. Röh. 5. Mann., W. B. 3508
Rheingauer Str. 16 eleg. gr. 4-3.Eddin., 1. St. Bah. B. r. 3486
Rieblitr. 21 ichöne 4-8.im., St. 3188
Rieblitr. 21 ichöne 4-8.im., St. 3189
Ribergit. 12 4 3. a. Oft. R. B. 3190
Ribergit. 12 4 3. a. Oft. R. B. 3190
Ribergit. 12 4 3. a. Oft. R. B. 3190
Ribergit. 22, none from a bub. au berm. Röß. Bart. Scoon
Ribesbeimer Str. 29, 3. eleg. 43-EB. m. all. 315. Boddenft. in ber Etope, auf Oftober zu berm. 3192
Ribesbeimer Str. 29, 3. eleg. 43-EB. m. all. 315. Boddenft. in ber Etope, auf Oftober zu berm. 3192
Ribesbeimer Str. 40 4-8.-28., Breis 760 DN. b. 1. Oft. R. 1. L. B17120
Ribesbeimer Str. 40 4-8.-28., Breis 760 DN. b. 1. Oft. R. 1. L. B17120
Ribesbeimer Straße 33, Fip. Bodn., berrl. 4-91m. Edobn., mit 3 Rall., cmf 1. Oftober zu berm. 3192
Ribesbeimer Straße 33, Fip. Bodn., berrl. 4-91m. Edobn., bern. 4-91m. Edobn., int 3 Rall., cmf 1. Oftober zu berm. 3193
Ribesbeimer Straße 42, Odb., zur 250ft., du. 2. R. 1. B 17120
Ribesbeimer Straße 33, Fip. Bodn., bern. 4-8, R. 1. D. 1. Oft. R. 1. L. B 17120
Ribesbeimer Straße 42, Odb., zur 250ft., du. 2. R. 1. B 15004
Scherfteiner Straße 41, 2, berrichaftliche 4-8 immer. Edobniung per 1. Oftober. Röb. Bart. B 15004
Scherfteiner Straße 41, 2, berrichaftliche 4-8 immer. Edobniung per 1. Oftober. Röb. Bart. B 15004
Schufgaffer T. 1. 4-8 im. Stohn. 3196
Schufgaffer Straße 52, 3, 4-8-98., mit allem Romfort, Senitooli. niv. zu bum. Röb. 5. Onusmit. F 575
Schuberbeimer Straße 52, 3, 4-8-98., mit allem Romfort, Senitooli. niv. zu bum. Röb. 6. Suusmit. F 575
Schuberbeim. Röb. 6 Suusmit. F 575
Schuberbeimer Straße 52, 3, 4-8-98., mit allem R

Schualbacher Straße 52, 3, 4-3-23. mit allem Komport, Zentroch. ufiv. zu verm. Räh. Emfer Sir. 2, 2 L. Sebandi. 7, 2, jonn. 4-3-23. neuzeiil. der 1. Off. Räh. P. Ifs. Bi3151

Seerobenstraße 19, 1, ichowe 4-8imRodnung met reicht. Aub. auf for.,
ed. mit Rachtaß, zu ben. Wäheres
Katiter-Fr.-King 16, 3, Beutwiff.
Bebergaste 39 4-8im.-B. mit Jub.,
1, St., iofort ob. hater zu bern.
Röberes baiecht Ecklaben. 3197
Beihenburgstraße 2, 3, 4-3,-8806n.
mit Bab z. 1. Ott. A. R. r. B16296
Bestenburg 20, G. 1, 4-3,-38. B15296
Bestenbür. 20, G. 1, 4-3,-38. B15296
Bissandir. 12, Fr.-B., 4 3, Bab.
Bissandir. 12, Fr.-B., 4 3, Bab.
Bissandir. 15, 2, mob. 4-8im.-B.
mit Rub. zum 1. Ott. z. b. 2502
Binseler Str. 7, Reubou, cloq. 4-8,B. fol. Babe. E. äng. b. A. B. 2505
Binseler Str. 7, Reubou, cloq. 4-8,B. fol. Babe. E. äng. b. A. B. 2505
Binseler Str. 7, Reubou, cloq. 4-8,B. fol. Babe. E. äng. b. A. B. 2505
Binseler Str. 6-8im.-Bohn, mit
reicht. Lubch. der botott. Räberes
brields beim Dausdeum. 3196
Binseler, Gde Daubeim. Str. 102,
ichone 4-3, Bohn, mit veicht. Aub.
n. mod. Ausfiatt, der 1. Ott. zu b.
Räh. 1 18, bei Brödlich. Bib297
Börthit. 19 ich. 4-3, 23, 1600 Mr.]
der jos. od. spät. Räb. 3 r. 3199
Bortit. 3, 2, 6-3, 8, m. r. B. a. ct.
od. spät. Räh. 1 St. Inth.
Dock. B. Str. 192, Bib299
Bortit. 18 4-3, 2Bohn, im Dock,
mit reichlich, Rubesder zu b. Räb.
Nethelbecktr. 17, bei Beder. 3501
Bortstraße 27 4—5 Simmer der
josott oder später. R. B. 1, 3202
Bieteuring 8, B. I., 4-31m.-28, mit
Rube. der Gelteinwann. 2708
4-8im.-Bohn, mit Kide. 2 Reller,
im 4. Stod, zu den. Räb. Bretibiroche 21, 1 r. 3908

Schäue 4-8immer. Albah. der informer
ob. spät. im Breise von 660 Mr.
zu den. R. Blatter Str. 12, 8904

5 Bimmer.

Stocken ist and and and a concernication alim, mit arobem Bellon und Aubedör per 1. Offober an bermeten. Mich. Dal., Burdan. 2003 metern. Mich. Dal., Burdan. 2004 metern. Mich. Dal., Burdan. 2004 metern. Mich. Dal., Burdan. 2005 metern. Mich. Dal., Burdan. 2006 metern Nach. Dal., Burdan. 2006 metern Nach. Dal., Burdan. 2006 metern Nach. Dal., Burdan. 2006 Melbeibitraße 69, 1. Et., Dalim. Modon. p. 1. Oft. And Bart. 2007 Melbeibitraße 69, 1. Et., Dalim. Medon. p. 1. Oft. Mich. Bart. 2007 Melbeibitraße 105, 1. Grod. 5 Min. n. Subedör per 1. Oft. 3n bern. Rad. Defension. P. 1. Oft. 3n bern. Rad. Defension. Stock. iff cinc febone 6-8 m. 28. anj 1. Oft. 3. b. 3498 Mibrefailtraße 13. 1. 5-3 m. 2805m. 28-16. Bab. Dal. n. Subedo. 107. 3n bnn. Rad. Oranicatin. 25. 2811 Mibrechitraße 13. 1. 5-3 m. 2805m. 28-16. Bab. Dal. n. Subedo. 107. 3n bnn. Rad. Oranicatin. 25. 2811 Mibrechitraße 13. 1. 5-3 m. 2805m. 28-16. Bab. Dal. n. Subedo. 107. 3n bnn. Rad. Oranicatin. 25. 2811 Mibrechitraße 13. 1. 5-3 m. 2005m. 2005m.

Rarlitraße 39, Bbb. Bart., ichöne 5.
Stm.-Bohn., mit Bad n. renchich.
Bubehöt, auf Oft. zu berm. Räh.
B. I. u. Dogh. Sir. 28, 1 r. 3224
Rarlitraße 41, Ede Lugemburgir., ich. 5-81m. Bobn. m. rench Aubeh.
per 1. Oft. Räh. Baijing. 3226
Ricchg. 49, 3, ich. 5-81.58., 760. 2314
Alarentaler Sir. 2, Ede a. b. Ming-lirche. I. Si., mod. 5-81m. 2800n.
Iof. od. ipät. Räh. 8. r. B 14614
Alophoditraße 19, 3, boch 5.53. 28. i.
oder p. 1. Oft. Räb. bc. 2518
Rangaffe 3 5-81m. 2800n. mit mod.
Rusikatt. zu bm. Näh. Baubur.
Ofdder. Dogheimer Str. 41. 2227
Bangaffe 3 5-81m. 2800n. mit mod.
Rusikatt. zu bm. Näh. Baubur.
Ofdder. Dogheimer Str. 41. 3227
Bangaffe 17 5-81mmer Bohn. 2748
Esreleh-Ming 11, Renbau, ich. 5-8.
2800n. mit reicht. Bub. im 1. u.
3. Stod. auf 1. Oft. Räberes bei Diefenbach. Godhenitt. 31, 3. Bi4951
Enifenplats 8, 2, Ichöne 5-8. 2800n.
m. Bad. Sulf., el. Licht u. reicht.
Sub. a. iof. od. ipät. R. 3. 3228
Buremburgpl. 3 ich. Bart. 28, 5 8.
ush. p. bei. o. ip. Räh. 8 1. 3229
Euremburght. 7, 1. od. 3. St. 5.3.
28., d. Ris. eniber. R. Sorbach. 3230
Moribite 25, 1. i. ichone 5-8. 28. m.
Sub. auf 1. Othober zu berm. 3233
Moribitraße 52, 2. 5- od. 3-81m. 293.
Rerefiraße 36 5-81m. 2800m. a. bm.
Rereitraße 43 ichone arobe. mi 1. St.
beleg. 5-8. 28. mit Balton und
Padebab. p. 1. Oft. R. B. I. 3237
Rerefir. 43, 2. ich. 6. R. B. I. 3237
Rerefir. 43, 2. ich. 6. R. B. I. 3237
Rerefir. 43, 2. ich. 6. R. B. I. 3237
Rerefir. 43, 2. ich. 6. R. B. I. 3237
Rerefir. 43, 2. ich. 6. R. B. I. 3237
Rerefir. 43, 2. ich. 6. R. B. I. 3237
Rerefir. 45, 2. ich. 6. R. B. I. 3237
Rerefir. 45, 2. ich. 6. R. B. I. 3237
Rerefir. 45, 2. ich. 6. R. B. I. 3237
Rerefir. 45, 2. ich. 6. R. B. I. 3237
Rerefir. 45, 6. R. I. Oth. Emagrichen
Don 10—4 Hör. Räh. 8. 2742
Dranienfir. 45, 1. od. pitter. 3241
Dranienfir. 48, 1. or. 5 8. Dolt. u.
L. Rub. a. 1. Oth. Emagrichen
Don 10—4 Hör. Räh. 8. 2742
Dranienfir. 52, 1. 5 8im. 280hn. unt

u. r. Rub. a. l. Ott. Einsteben don 10—4 lihr. Mäh. B. 2742
Dranienstr. 48, 1, gr. 5 3., Balt. u. t. Rub... joi. od. späder. 3241
Dranienstr. 52, 1, 5-Sim. Bohn, mit r. Rubeh der sof. an derum. 3242
Billiphöbergstr. 14 zwei ich. 5-Bim... Bohn, sof. od. 1. Ott. 3. d. 3243
Amerfeldstr. zwischen 1 n. 3., Garben. weg. Landbaus. sch. 5-B.-W., freie Bage, Süd... Bad, elestr. L. 3244
Rheinstraße 88 schone 5-6-Bimmers. B., ed. mit Muto-Garage. B 15091
Röberstraße 40, Billa Otistie, schone 5-Prin. Bohnung gleich od. 1. Ott. R. Deinemann, Laumusstr. 39, 3469
Rüberstraße 40, Billa Otistie, schone 5-Prin. Bohnung gleich od. 1. Ott. R. Deinemann, Laumusstr. 39, 3469
Rübesdeimer Str. 18, 3, 5-R.-W. u. 36, neuz., gl. o. sp. K. G. B. 3246
Saalgaste 8, 2 Et. 5 Sim. m. Rub. der 1. Ott. Räh. im Laden. 3248
Schiersteiner Str. 20, 1, 5 Sim... K. u. 3ub. z. 1. Ott. zu dim. 3249
Chiichterstraße 13, 1, sch. 5-B.-W. m. I. Bub. d. 1. Ott. Räh. 3. 2550
Schwalbacher Straße 52 5-R. Wohn., mit allem Sdomt., Bentralbeiz, 17 im. Räh. Emser Straße 9, 2 linste.
Seetsbenstraße 32 prachtb. 5-Bim... Röhn mit reicht. Bestenbör. der

Seerabenftraße 32 prachty. 5-Sim.
Robin, mit reicht. Aubehör, ber
Reugeit entipr., auf 1. Oftober zu
bermieben. Röberes 1. Stod. 3251
Seerobenftraße 33, 1, 5 3, 2 Mani.,
3 Balfons, Erfer, 2 Steller, löfort
ober später zu berm, Räh, Bart.,
bei Schroeber.

oder später zu derm. Räh. Kart., bei Schroeder.

Siftstraße 24, 1, 5-3immer Bohn.
mit Audehör an derm. 3253
Taunustraße 40, 1, 5-3im. Bohn.,
Gas, elestr. L. mit Jud., per al.
ad. später. Räh. 2 St. 3254
Tannustraße 64 schöne 5-3immerBodnung. L. Gt., met reicht. Aubehör, per 1. Ottober au dm. 3256
Basufer Straße 5 berridarit. 5-3.
Bodn. D. 1. Oft. R. Gib. 3. 3256
Bestüger Str. 8. 1. Et., 5-3im. B.,
neu berg. R. Abensitz. 90, 1. 3854
Bilbelminenstr. 6, 2, 5-3im. Bohn.

Pilhelminenkt. 6, 2, 5-3im.-Pobn. mit Raddiak fof. od. 1. Cft. 2. d. Wilhelminenktraße 14 berrich Wohn. von 5 Kim. nebit veicht. Rubehör b. 1. Oft. 3u dm. Köh. daf. 3267 Wilhelmitraße 4, 2, bochberrschaft. 5-3im.-Wohnung, Bad. gr. Kelf., at. veicht. Rubehör, der josort od. ipat. Nah. Baden, Bart. r. 3268

Mat. Mah. Basen, Haft. L. 2008 Märtfitt, 5 Jim. u. Jud., 1. Et., auf 1. Oft., wird bolki, neugeist. berg. Wäh. Namensaler Strake 18, 2. Horffit. 8 B-3.-W. auf 1. Oft. Bib305 Jietenring 14, Wh. 1. St., 5 Jim., Bab, Nucke, Speifel, 2 Keller nebft Rederwaum for, od. spät, zu berm., Räh. bei Gebr. Toffolo, Dopheimer Strake 142. Bureau, ober dafelbst bei Frau Kirm. Ornderh. 8259

6 Jimmer.

Sbelheibstraße 92, R. od. 1. St., 6 3.
und. auf 1. Oft. Nah. 1. St. 3260
Na ber Ringfirde 10, 1. od. 2 St.,
6-Bint.-Wohn., zu berm., 3261
Friedrichte. 43, 2, 6—7 J. u. Jub.,
fof. od. spat. zu von. Räß. Bart.
Goetheste. 8, 1, 6-8.-23, Bad., sonn.
Schlafz. a. 1. Oft. Anzusch. von
11—1 u. 3—5 Uhr. Raß. B. 3263
Goethestraße 12 berrichaftliche Eiage.
6 Janmer. Balton u. reichlich. Ru.
behör, per 1. Oft. zu verm. Räß.
im Sauie bei Frank. 3264
Ferugarienstraße 5, 3, 6-3.-Abon.,
mit reicht. Lubehör, per 1. Oh.
zu berm. Räß. 3 St. 3885
Ferrngarienstraße 15, 1, Subl., best.
rub. Oaus. Tsoon., 6 3. Bades.
Küche u. reicht. Jub. b. o. [p. 2407]
Raiser-Friedrich-King 62, 3. Stage.
ichone 6-Simmer-Bohn. mit reicht.
Rubehör zu bermielen. Räßeres
bojelbit Bart. inlis.
Raiser-Friedrich-Ring 64, 3. Stage.
6 Rummer. Dad., Jubehör., für
1. Otieber. Räheus Bart. 3260

Raifer-Friedr.-Riing 25, Ede Küdesbeimer Strate, 8 St., Gerrichaftl.
6-3.-Bohn., mit allem Judehor, d.
1. Oft. zu derm., ed. ab 1. April.
(Bon Olt. dis April mit Radial.)
Räd. daj. u. Kart. linis. 2753
Raifer-Friedrich King 63, 2. St.,
hooderrich 6-8 m. Rodn. m. reichl.
Rubehör, Bud., mit fompl. Einrechtung Keranda, 2 Pallons,
Dentralheisung, Gos u. elettr.
Licht uiw der f. Oft. on derm.
Raderes 8. Stod. 3868
Lauggaffe 10, 2, 8 od. 8 Stm., Mäh
mit Kail.-Ar.-King 55, 2. 3270
Lauggaffe 48, 2, 6 Fim., m. Rubehör
u. Budesim der i. Oft. s. d. 271
Luienurage 24 G. Kim., M. Bubehör
u. Budesim der i. Oft. s. d. 271
Luienurage 24 G. Kim., M. Bubehör
u. Budesim der i. Oft. s. d.
Kortyka. 15 6 große Kim. m. reicht.
Rube. 3. St., f. 850 Mt. a. fof. ob.
idater. Räd. 1. St. Us.
Bub., 3. St., f. 850 Mt. a. fof. ob.
idater. Räd. 1. St. Us.
Rifelastiraße 21, 1. St., 6 Kimmer,
Küde. Bubebör. 1 Ott. zu derm.
Röderes 2. Siege. 3829
Rübesbeimer Str. 12, 1. S. kim. 28.,
Gas, eleftr. Licht, Bad. m. Rachad.
Middesheimer Str. 12, 1. S. Sim. 28.,
mit Bad uide berm. Röd. 200
Rübesbeimer Str. 12, 1. S. Sim. 28.,
mit Bad uide berm. Röd. 200
Rübesbeimer Str. 12, 1. S. Sim. 28.
mit Bad uide berm. Röd. 200
Rübesbeimer Str. 14, 2. Geoge, berre-

mit Sco und. seriadije dei johnt mit Vachlah an benn. Adh. Dobbeimer Sir. V3, 3. Zel. 2012. 2822 Nibesbeimer Sir. 14, 2. Grage, berreichtelt. 6.-Rim. Wohnung, reichlich. Ind. (Pecil. Aufs.) auf 1. Oliober zu bern. Adh. Bant. Us. Soc. (Pecil. Aufs.) auf 1. Oliober zu bern. Adh. Bant. Us. Soc. 6 gr. Zim., Bad. gr. Ball., reichl. Aubeh., p. 1. Olf. zu bermieten. Angujeb. 10—12, 3—6. A. Sout. Bebergasse 11, 2 ob. 3 St., 8 Blm. nebit Aubeh. per iot. zu bermieten. Angujeb. 10—12, 3—6. A. Sout. Bebergasse 11, 2 ob. 3 St., 8 Blm. nebit Aubeh. per iot. zu bermieten. Angujeb. 10—12, 3—6. A. Sout. Bebergasse bei S. Denost. Sorriensbergung, jof. ab. spät. Adh. baselbst bei Schramm. Sons Biefandstraße 5, 8. St., eleg. Greip. 7-Rim. Bohn. mit reichl. Rub. der 1. Off. dil. zu berm. Räh. Set. 2 St., bei Riefer. 2876.

Bilheimstraße 16 eine Wohn, 6 g., u. Jubeh., Gib. 1 St., fof. ob. sbat. zu berm. Rab. im Laben. 2279

7 Jimmer.

Abelbeibstr, 54, 1. u. 3. Et., 7 Stm., Dad, reichl. Bub. auf 1. 10 au vm. Bab. 3. Et., b. 19—1 u. 4—6. SS80 Friedrichtt, 27 neu betaer. bodderreichaft. 7-Bim. Bodn. mit reichl. Bubedor auf iof. od. hater. 2300 Friedrichtraße 37 7 Jim., Rüche, Wonf., Keller, im 2. Stod, aum 1. Off. au berwieden. 3281 Kaifer-Friedrich, Ming 34, Barterre, Ichone 7-B. Bohn. auf 1. Oftober au bermieden. Roch. dayelist. 3282 Raifer-Friedrich, Ming 38, 1. u. 2. Ge.

Staifer-Friedr. Rich. dafellift. 3282 Staifer-Friedr. Ming 38, 1. u. 2. Gt., je eine große eig. 7-Zim.-Wohn. mit reich. Indehor per 1. Oftober au dermieden. Näh. 2. Gioge oder Auforfaulte. 28, 3:

Abolisatice 28, 3. 3280
Raifer-Priedrich Ring 54, 1. Et., eleg. herrich 7.8, 28, r. 3mb., a. 1. Oft. 3m beum. Rad. Bart. 3513
Langagie 35, Ede Barenfilt., große elegame 7.3im. Wohnung, 2. St., ver 1. Oft., co. idairer, au berm. Räberes doielbit zw. 10 m. 12 libr., Wert. Tel. 3559.
Bagenfiederfiraße 1, 1, 7 Jim. und reichl. Jubehor, weg. Sberbejulls auf gleich od. idait. Räberes bei E. Rlein, Bagenfiederfir. 7. 2812
In Billa Uhlandiraße 16 bochberrich. 7.3im. 28., neu bergerichtet, Bart.

7-31m.-W., neu bergerichtet, Bart.
ober 2. Stod, Warmtvasserbeizung. Withelmstraße 15 7 Jim. mit reicht. Lubefor. Rah. Barbureau. ISS4

8 Jimmer und mehr.

Friedrichtraße 45, 3, 8-Sim-Wohn., neugetil. einger., Sift uiw., der fofort au beran. Rah. Laden. Bost. Friedrichtende 45, 1, 6-Sim. Wohn., neugetilich einger., Lift uiw., der josoft zu beran. A. Leden. 3536 Kaifer-Friedrich. 10-8. Wohn. der 1, Cit. au denm. Rah. Bart. 1. 2624 Raifer-Friedrich. Ring 39, 2 St., boch-bereichaist. Wohn, den 9 Zimmern. der großer Specifelaci. Zenfralseigung. Lift u. reicht. Rubehör. auf 1. Cfieder au derm. Raberes

faben und Gefdafteranne.

Abelheibste. 64 Lagere. u. Kell. 3288
Abelheibste. 101 fl. 1rod. Lagere. 3681
Abelheibste. 101 fl. 1rod. Lagere. 3681
Ablerkraße 17 Laben, gedignet sür Westsinase. Platisinde usw., billig zu bermieben.
Ablerkr. 55 Lab. m. W., 1. 10. 2887
Laben Abelstraße 7 zu vermieben.
Raberes Sib. 3 St. 3289
Bertramstr. 28 Wist. derm. geronmuge belle Wertsiaste zu bermieben. 2280
Bismarstring 19 Laden, event. mit 3.3. Abohn., Weinfeller, Schwenf. raum usw. zum 1. Off. zu berm.
Raberes 1 St. rechts. 2846
Bismarstr. 32 Lab. m. Lab., Blodor will dere der dieden m. Abelwarstring 37 ichoner Ecklerum.
Bolmarst. 32 Lab. m. Lab., Blodor will dere dieden m. Abelwarstring 37 ichoner Ecklerum.
Bismarstring 37 ichoner Ecklerum.
Bismarstring 37 ichoner Ecklerum.
Bismarstring 37 ichoner Ecklerum.
Bischmung u. Lagertraumen, oder ouch ohne Buh. j. R. 2. Et. B14152
Bleichstraße 21 ein Laben mit Rim.
billig zu bermieben, isfort. 2862
Blücherplaß 2 Laben mit Lab., IS., a. geteilt, zu b. R. B. L. B16088
Dosheimer Str. 61, Mib. B., Werfif. oder Lagertraum zu berm. 2001

Dotheimer Strafte 75 große belle. Werffiatt zu bermieten. Räh beit Wagner, Wid. Bort. L. B. 16810. Dotheimer Str. 105 Werffichten u. Logerräume, gang ober geteilt, billig zu bermieten. 8202. Dotheimer Str. 123 ichon geraum. Raum ob. Berfit, mat 2 Zujohri. ca. 400 am, auf iof. ob. sp. B16811. Eleonorenstraße 7 Loden mit Wohn. zu berm. Käh Nr. 5. 3293. Gröncher Str. 7, 1. Sterfit. Lager ob. Ploidendiert, in. 2-A. B. B13884. Frankenür. 19, n. Ning. Loden mit 2-8.-B., Lagerr, jür i. Gesch. sof. 2-R-B. Lagerr, für i. Geich. iof.
2nben Friedrichftraße 18, m. od. ohne
Wohnung, joi. zu den. Rah. 1. Et.
Friedrichftraße 28, Bart. 3 Zim als
Budeau auf 1. Oh., ed. mit und
2 Zim. n. Kinde, zu den. Raberes
Bierfiadter Straße 9.
Briedrichftr. 44 Loperr., ca. 48 Om.,
ed. aud 96 Cam. der iof. od. baft.
zu d. R. bei Seint. Jung. 2204
Gebenftraße 16 der iofort große belle
Werfindt zu denmischen. B 16312

Herffiait au bemiseben. B 18812
Dallgarter Str. 3 Werffit., Logert. u.
Steller au tim. Rah. dafelbit. 8296
Deleneuftr. 22 fcb. Werffit. od. Lag. b.
Laben Delenenftraße 27, mit Rim. u.
Lagerraum zu bermieten. Räberes
beim Friseur.
Dellmundstraße 27 ft. Werffit. m. 3.
Dellmundstraße 27 ft. Derfit. m. 3.
Derberfit. 27 Werffit. a. Lagerr. 3297
Dermannftr. 16 eine Werffitatie au b.
Derrnagartenitraße 12 Werffit. 3298

Octringartenitraße 12 Werfig. 3298
Sabnitraße 34 Laben in. Bohn, su b.
Stoleres 20th. 2. St. 148. 3299
Rarlitraße 22, Ede Abelheibitraße,
Laben in. Rebentaum, mit ober
obne Bohnung per fot, ob. spat.
Stoch bei Louis Sommann. 3300

Langgasse 21, im "Tagblatt "Saus", ift ein schouer Laden (42 am) mit Entresol (64 am) und Sousel (42 am) sousel sousel (42 am) sousel (43 am)

in Tagblatt Sonior Schafterballe rechts.

Luisenftraße 26 Werst. m. Lagerraum, zu derm. Kad. Bordenk. 2, dei Kod.

Luisenftraße 26 Werst. m. Lagerraum, zu derm. Kad. Bordenk. 2, dei Kod.

Merstiftraße 20 1. Stod, au Bureaus oder sonligen Geschäftszweden geseignet, sofort oder spater zu derm. Kad. Bart., dei Gerra Kahn. 3302

Moribitraße 23 Bertstätte, Bureau. 1. Lagerraum, hof, zu dermieten. Käderes Borderk. 3 St. 2814

Moribitraße 28 ar. Näumlickseiten. Daß. sir Engends. Geschäft, 1 Lad., daß. sir Engendelte mit Sousol, 1 keller, ea. 210 Omtr. groß, mit Krastsaufug, 1 Stod strigt. 1 Kod., das der hollen der Krastsaufug. 1 Stod strigt. 2825

Moribitraße 24 Laden, est. mit 28. mar gl. od. späl. zu berm. 3306

Moribitraße 44 Laden, est. mit 28. mar gl. od. späl. zu berm. 3306

Mersstraße 36 ar. Berthalte zu dm. Oranienstraße 23 ichon. Lad., a. sür Bur. geeign., dill. R. 1 r. 2763

Rheinstraße 29 groß. Geschäftslotal, früher Friedels Berguelle, sit auf infort mit Isodmännen zu derm. Mäh. Badmönsistande 1, 1, dorm den des Sch. 2816 mit Rodn., daß. 2826

Mbeinstraße 90. Sid. B., 2 Mäume f. Burcaugueges, auch mit Wohn., 3 R., R. u. Rub. Räh. Sid. Sid. 2826

Geschen mit Rebenzimmer zu den.

Bureauzwede, auch mit Wohn., 3 R., K. u. Lub. Aah. Sid. S. 2046

Ge Rheins und Wörthfirase großer Laden mit Kebenzimmer zu den mit Kebenzimmer zu den Wreis 750 Mt. Läheres Wörthstrate 12, 1 St. 3308

Römerberg 14 2 belle Jim. Barierre, mit sep. Eing., i. geichäftl. Zwede, zu derm. Aah. Bart. u. 2, Wiss. Bömerberg 23 Laden mit Ladenzim., event. mit Wohnung, sosort zu d. Aäh. dei Adolf Trößer, Kellerstrage 18, Bart. Tel. 3672, 3550

Römerberg 23 große delle Werflicht, auch jur Auto-Garage geeignet, mit oder ohne Wohnung iosort zu derm. Mäh. dei Adolf Trößter, kellerstraße 18, Bart. Tel. 3672, 3548

Römerberg 24, Loden mit oder ohne Wohn. delig. Röße. 1 1. 3311

Rübesdeimer Straße 18 2 Sout. A. a. gl. od. id. Räh. daj. G. B. 3312

Scharnhorftitraße 17 schöne Werflichte für Eureineret. B 14394

Scharnhorftitraße 25 rußerfüller. Sitä Reubau Schiersteiner Straße 23 arobe Werfführte u. Lagerraume.

Schierhein. Str. 11 Werbstalfe. 231
Reubau Schiersteiner Straße 23
aroße Wertstätte u. Lagerraume, für alle Verusswehe geeignet, v. 1. Oftober zu vermieten. Näheres daselbit oder Emfer Straße 50, 2, dei K. Auer. 2840.
Schwelbacher Straße 2 1 gr. Partschwalbacher Straße 2 1 gr. Partschwalbacher Straße 2 1 gr. Partschwalbacher Str. 41 ich. belle Wertschwalbacher Str. 41 ich. belle Wertschwalbacher Str. 61, Weigerladen zu derm. Nach Nord, Schweisetwer Straße 68. B 156226.
Schwalbacher Str., Ede Michelsberg, dei Göttel, Laden m. o. o. W. 2820.
Balramstraße 2, neben Ede Bleichs

bei Görief, Laben m. o. o. W. 2820
Bairamstraße 2, neben Ede Bleichstraße, Laben mit 2-8-Webnung,
mit ober ohne Spez. Einerschinne u.
Alasidenbiertell. zu b. N. 1. 3515
Beisftraße 8 gr. bese Werfit. 3318
Beisftraße 8 gr. bese Werfit. B 15317
Bestrichtraße 23 2 Jim., I. St., sep.
Eing., als Wureauraum gecianet,
zu berm. Nach 1 St. 1. 2019
Bestrichtraße 39 Laben zu bermitent.
Weinenbitraße 15 Schosterwerfitätie.
6 Wit. breit, 10 Wer. lang. B 18937
Beitenbitraße 15 Schosterwerfitätie.
6 Wit. breit, 10 Wer. lang. B 18937
Beitenbitraße J. Lagerräumen, auch geeignet für Engros-Geschaft, sehpreisw. sof. od. spät. z. b. B 14789

ober Ragerraum su berm. 3891

In unmittelbarer Rafe b. Langgaffe gwiet Baden billig zu bermiefen. Guftan Erfel, Longgaffe 17. 1894 Gin Bart. Lim. cfs Lag. od. Werfit. 3u bm. S. Stern, Mantegaffe 10. Berffätte, Wohnungen, Läben an bermreten Medgergaffe 31 u. 83.

Lagerramme gu b. Micheleberg, Ede Gawallt, Gtr., bei Gottel, 2819 Erfgere Bureauraumlichfeiten unb Brößere Bureauräumlichfeiten und Werfhätten, eb. m. 2- u. 3-Zim.-Bedun preiswert au berm. A. Zim.-Bedun preiswert au berm. Mos Gerner. Gödenste. 18. Loody. Mos Ein schiner Ediaben, für Rehaerei geognet, mit Babengim., D.J.B. u. Keller, auf 1. Oftober au ber-mieten. Preis 650 W.C. V. Griffan. Abolf-Grahe 1. 1 links. 3100 Baben mit Babensammer sofort au bermieten Revoltraße 31. 3325 Baben gu berm. sof. ob. auf id. Sept. Rad. W. Briller, Dellusumbitr. 18. Bureau-Räume. Rewiraldeig. Rabe

Bureau-Rdume. Sentralbeig., Rabe Bahnhof, A.-Frebr. Ring 78, 3, 3823

Billen und Sanfer.

Steine Billa, Eigenheim, gu bermiet.

Wohnungen ohne Limmer-Angabe.

Albrechturase 18, Ede Abolfsallee, L. Siod, nrit Jubehör zu vermielt. Bejuhtig. d. Sausmeriter das. Rab. Luxiendig 8, Bart. links. 1852 Albrechtur. 34 Mid. W. zu v. W. U. L. Binderitraße 17 Mohnung m. Stall. u. Remife zu vermieten. Raberes Midsenste. 42. Dormerut. B 1852 Dotheimer Strafte 16 Wohnung inst Stallung ver 1. Ott. au v. 280'5. Warisht. 37, 1. id. Wi.-W. in. gr. Wandskipparl au v. Krontenberger. Wellright. 42 Mani. Wohn, monatl. 23 Feb., sosort Kah. V. 1. 3827 Winteler Str. 6 Dadap., 20 W. 2813

Möblierte Mohningen.

Dobbeimer Str. 32, 2, 2 mold. 3/m. m. Riche fof. bill. Rab Bart. I. Barlftr. 37 eleg. möbl. B. 23., 3—4 3im., Riche, au bm. Rab. 1 ffs. Worishr. 37, 2 L. aut möbl. Mobel. Ont möbl. abgefcht. 3-3im. Bohn. medit dub. Bad in ruh. Sause, Südierie, et. Bediem, preisto zu tim, v. 1. Oft. et. früh., b. 1. April. Interes. wollen ditte Kor. unter B. 180 im Tandi-Berl. abgeben. In fein, neuen Haufe dem möttlette d-Aimmer Bohnung, Bab, eleffr. Bicht, neu eingerichtet, j. löngere Leit an deren ob. Dame zu bernt, ober gangl. gogen begusmte Rabl., Beding, abzutrefen, Räheres im Togbl.-Berlag.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Abelffer, 6, 1, fc, möbl. Im, 31 b. Abelffer, 6, Mib. 1, f. i. M. K. u. L. Moeffer, 10, Gift. 1 r., fcd. möbl. 3. Albrechtfer, 11, Grb., Schlafftelle fret. Albrechtftr. 14, Freib., feb. mobl. R.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Bismardring 16 gut möbl. Bort. 2.
Bleichftr. 29, 3 L. m. 8. m. o. p. R.
Bleichftraße 30, 1 L. sch. möbl. 3cm.,
1 and 2 Betten, mit od. a. Bens.
Bleichftr. 31, 2. möbl. 3im. sofart.
Blücherftr. 5. Meb. B. T. m. 3. sen.
Blücherftraße 11, 3 r., sch. m. 3. bell.
Blücherftraße 18, 1 r. m. 3. mit autbürg. Benson zu maß. Breise.
Blücherftraße 25, 2 L. m. Benson zum Große Burgitraße 5. 2, einf möbl.
Aumener nebit g. B. Benson zu
Große Burgitraße 9 gut m. Wodse u.

Rimmer wehlt a. d. Benfion für 66 M. Der Monat zu verm.
Große Autgütraße 9 aut im Wodne u. Schlafz zu d., m. u. ohne Penk.
Gaftellitraße 5, 3 L. m. Jun., billig. Debbeimer Str. 38, B., fein möbl.
Im. wit ar. Erl. als etveit Akm.
Depbeimer Str. 44, B., id. möbl. 3.
Deubeimer Etr. 44, B., id. möbl. 3.
Deubeimere et 4, 1 L., id. möbl. 3.
cobi. mit Alabier, zu derm.
Gleonstenstraße 4, 1 L., id. m. Erler4un. an D. ad. 8., 100ch. 3.50 Mt.
Gleonstenstr. 7, 2 r., id. m. Erler4un. an D. ad. 8., 100ch. 3.50 Mt.
Gliviller Str. 2, 2 r., ar. id. Befl. 3.
Gliviller Str. 2, 2 r., m. Dd. a. a. B.
Gmier Straße 69, 2 Glich, id. medd.
Simmer der 1. Sept. zu d. B17216
Haulbrunnenstr. 6, 1, id. m. Dib.
Friedrichter. 8, Mtb. 1 r., id. m. Dib.
Friedrichter. 12, ofth. r. 1, a. m. 3. i.
Friedrichter. 12, ofth. r. 1, a. m. 3. i.
Friedrichter. 14 2 fed. B., 1 n. 2 B.
Friedrichter. 57 id. mb. 8, b. au dm.
Su cuft. Schloselb. Str. 33, Rg., 60.
Geisbergstr. 11, B. 1, r., R. Schloselb.
Geisbergstr. 11, B. 1, r., R. Schloselb.

Nu cufu. Schwolb. Str. 83, Rig. S.

Beisbergür. 11, V. 1 x., x. Mch. Schl.

Geisbergürabe 28 mobl. Peontipity.

Rimmer bidig au bermieren.

Gueisenaußraße 11, Op. L., f. m. R.

Goetheitraße 1, 3 L. divelf am Babrabot, fein mobl. Rim. bidl. au berm.

Brabenür. 2, 3, Sche Martlift., m. M.

Deleuenüraße 27, 2 L. möbl. Rim.

mit Komion, gleich od. Sp., 56 M.

Delmundüraße 11, L. frol. möbl. Rim.

delmundür. 11, 1, frol. möbl. Rim.

delmundür. 39, 1 L. g. möbl. Rim.

delmundür. 40, 1 L., m. Med.

dermandür. 40, 1 L., m. Med.

dermandür. 12, 1, m. R.

dermannür. 12, 1, m. R.

dermannür. 12, 1, m. B.

dermannür. 13, 1, m. B.

dermannür. 14, 1, m. B.

dermannür. 15, 2 L.

dermannur. 2, 3, 2 L.

dermannur. 2, 3, 2, 2, 3, 2, 3, 2, 3, 2, 3, 2, 3, 2,

Anhitraße 15. L. jd. mödl. Liminer an foliden Herrn au berm.
Anhitraße 25, bei Seid. Wöhn. und Schlafatm., mon. 40 Det. Birden.
Anhitraße 25, bei Seid. Böhn. und Schlafatm., mon. 40 Det. Birden.
u. Schlafa., i od. 2 B., d. od. zein.
Rarlfiraße 3, Parl., m. Lim. bofort.
Rarlfiraße 25, i. Et., zv. Abeinfir.
u. Abelheidfir., gut mödl. Liminer unt Schreibeitst zu beim.
Rarlfiraße 39, 3, gr. gut mödl. Ded.

Rarfftraße 39, 3, gr. gut möbl. INO. Zirchgasse 7, D. 3, K. m. 8., 15 Mf. Rirchgasse 38, 2, möbl. Zim. su berm. Langgasse 9, 8. scj. niöbl. Lim. bill. Langgasse 48, 2, einf. m. J. W. 4 M.

Wife 14. Worgen Ausgabe, 2. Blait.

Wife and fruide 9 eine Werfflott oder Lagoerraum für ein ruh. Geschäft 20 ein, eh indit zu dern . 3820 killelandikt. 20 ich. 5. Lagerraume. edel als Werfflatten od. Bureaus ich. od. hat. zu dernichen. Nähendikt. 20, 2 v. m. 3. Cahreidt. 30, 2 v. m. 3. Cahreidt. 30, 3 v. m. 3. Cahreidt. Interdikt. 30, 2 v. m. 3. Cahreidt. Suremburgkreide 4, 1 l. mid. 3 m. Midrechikt. 30, 2 v. m. 3. Cahreidt. Suremburgkreide 4, 1 l. mid. 3 m. Midrechikt. 30, 2 v. m. 3. Cahreidt. Suremburgkreide 4, 1 l. mid. 3 m. Morthkrafte 2, Bart. L. m. 3 an 8. Arnbittrafte 3, Bart. Arnbittraf Morisfir. 28, S. 8, frbl. mb. 8. bill. Morisfiraße 30, B. 8, mobl. Manfd.

mit oder ohne Benfion au benn.
Morinstraße 30, 8, froh. mb. 8, bill.
Morinstraße 30, 2, gut mödl. Am.
Morinstraße 49, Mtb. 3, m. 3, 250.
Morinstraße 49, Mtb. 3, m. 3, 250.
Morinstraße 49, Mtb. 3, m. 3, 250.
Morinstraße 52, 8, feder mbl. Am.
m. 1 cd. 2 Verhen u. Benjion bill.
Rerestraße 36, 8, mödl. Bim. zu den
Merobraße 42, 1 feden mödl. Mori.
Oranienstr. 8, 6, 3, Schloittelle fr.
Oranienstr. 11, 1 cutt mödl. 3, dill.
Oranienstr. 12, 6th. 18, mödl. Sim.
mit sedar Eingang jofort au den
Oranienstr. 19, 8th. 18, mödl. Sim.
mit sedar Eingang jofort au den
Oranienstr. 10, 1 mödl. Morioche
Oranienstr. 25, 3 daloh. m. 3.
Molispoderraßt. 26, 3 f., m. 3 fm.
Momerberg 9, 1 c., m. Nob. 3 fm.,
Momerberg 37, 2 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m. 3 fm.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m.,
Momerberg 37, 3 c., d. g. m.,

Schwalbacher Strafe 85 mabl. Mid.

Schwalbucher Straße 80 möbl. Mid.
Schanftraße 6, I L. aus möbl. Rin.
Schanftraße 8. I L. sch. möbl. 8. bil.
Schanftraße 13, R. in. Mani. su v.
Beerobenftraße 13, R. in. Mani. su v.
Beerobenftraße 13, R. in. Mani. su v.
I foraf. Bil. h. (Rarsei. Kransfem.
pfleg. u. Raffente) Räße Sir. R.
Steingaße 16 möbl. Rim. m. 2 Beit.
Steingaße 13, 3 L. möbl. Rim. au v.
Estififtr. 29, 2 L. rub. a. w. 8. 22 W.
Balramstraße 19, 2 L. icp. m. 8. b.
Bebergaße 23, 3, elsen möbl. Rim.
1—2 B. Auch Loge. Wood. Rom.
Mellrisstraße 21, 1. möbl. Rimmer.
Bellrisstraße 22, 1 r., möbl. Rimmer.
Bellrisstraße 30, 2 gut möbl. R. fr.
Bestenbätraße 8, 2 L., a. m. B. 8. b.
Bestenbätraße 8, 2 L., a. m. B. 8. b.
Bestenbätraße 18, B. v. möbl. Dim.
Restenbätr. 24, B., aut möbl. au.
Berlinder. 28, 1 L., m. B., 1 o. 2 B.
Börtnäte. 24, B., aut möbl. au.
Berlinder. 25, 1 L., m. Bil. au. bm.
Berlinder. 20, 1 Mbargaschaße

Zimmermannstr. 9, B. I., m. B. 511 b. | Geb. fol. Gere sinder als Tanermict. behagl. Geim. A. Togbl. B. Gy Schift möblierte Zimmer, 1. Stage, für Douesmieter, nächst Rurand. Friedrichtrage 9, bei Nirgans. Ginf, Früul. f. fcb. Schlafft, m. Nam., Anfchl. R. Hellmumbftr. 83, Sib. Z.

feere Bimmer und Manfarden etc. Abelbeibitraße 33 belle ar. Manf. fof. Albrechtfiraße 39 1 leetes fep. Jim. Bleichftraße 19 3 beigbore Menhard. an aufige Leute zu bermieten. Bleichftraße 26, 1, leeres fep. Inn. Bleichftraße 45, 1 1, were Manfarde met Walter u. Rocheien zu verm.

met Wasser u. Nocholen zu verm. Bleichfte. 49 Wid. z. Mobel. E. Ig. L. Blückerfte. 14 L. Bart. Z. Woss., Geo. Blückerfte. 24, z. ich. leer. Stratens. Casellitrade 9 i großes Lim. v. Off. Gaiellitrade 9 i großes Lim. v. Off. Gaiellitrade 9 i leine Limmer zu d. Emfer Str. 69 1 – 2 l. Lim. zu dm. Priedrichstrade 27 große Want. zu d. Gellmundirade 27 große Want. zu d. Germannstraße 40, 1 L. leer. 1ed. Z. Germannstraße 16, 2 Z. L. Leer. 2011. dellmunditraße 40, 1 L, Icer. ied. & Dermannstraße 15 Manlarde 31 dun. dermannstraße 16, 2 St., Icer. Lin, Jadonstraße 8, 1 L, Iceres Kim, zu den Iragen 16, 2 St., Icer. Lin, Jadonstraße 8, 1 L, Iceres Kim, zu den Iragen 16, 2 St., Icer. Lin, Jadonstraße 18, Bdb., Icer. L. R. 20 den Iragen 16, 2 St., Icer. L. R. 20 den Iragen 16, 2 St., Icer. L. R. 20 den Iragen 16, Icer. L. R. 20 den Iragen Iragen 17, Icer. L. R. 20 den Iragen Iragen 17, Icer. L. R. 20 den Iragen Iragen 18, Icer. L. Iragen Iragen 18, Icer. L. R. 20 den Iragen Iragen 19, Icer. L. Iragen Iragen Iragen Iragen 19, Icer. L. Iragen Ir

Memifen, Stallungen etc.

Blüderstraße 17 Stollung u. Rentife, ntit ob. obne Bobnung, 4. v. Nah. Blüderstr. 42. b. Dormann, B15520

mit od. obne Wobnung, 4. v. Aah.
Blüderitt. 42, b. Dortmann. Bibe20
Gaitellür. 9 Stallung. 2 Zun. v. A.
Dycheimer Straße 61 prima Weinlester m. Aufs., 260 Om. gr., gans
uberdoatt. sejori oder ip. Bib821
Eller m. Aufs., 260 Om. gr., gans
uberdoatt. sejori oder ip. Bib821
Ellenbogeng. 7, Keller. ftd. m. Zim.
Eitwiser Straße 3 Stall i 2 Pferde.
mit od. odne Wohn, zu bm. 3828
Kelditabe 13 Scallung au b. 2822
Artifraße 32, 1 r., Kellerraum 6 R.
Aleisifraße 10 Weinfaller mit sep.
Schwerstraum sof, au berm. 2186
Lutingr. 37 Berteller mit Stallung
u. Butcous zu bermieter. 3477
Lathringer Str. 31 ich. Weinf. 2832
Martwitt. 23 bell. Blaichenbiers. 3838
Martwitt. 68 ist ein zusa 140 am gr.
Aleste der fosert oder auch ihäter
au d. Kartwarjung, stellt. Dich u. Gas bord A. dai. Abh. 1, 2005
Oranienstr. 23 Pkastenbiersell. 3334
Abbertraße 20 Sballung mit Wohn.
bei 1. Cttoder zu berm.
Lottoder Gr. 23.
Brother Etraße 50, 2. bei
R. Auer. Zel. 2676. 2880
Dartstraße 7 ich. Stall in 1. 2 ober
S. 281, Bieck., Werfill. Woofd, mit
oder offne gr. 2-3.-Bahn. p. Off. b.
Rimmermanner. 3 Stall. Roogenr.
Lugerplat mit maß. Salle zu berm.

Lagerplat mit maff. Salle gu berm. R. bei Biefebe, Oranienftrage 34.

Schoner Weinteller für 40-10 Ctud (abentuell mit Wohnung) du berm. Räh. Blückenftraße 42. B 16323

Auswärtige Wohnungen.

Austrick 8, B. u. Pin., u. berg. 3-R., Bi. joj. prin. R. Sternberger. 3336 Jägerkrahe 12 2 Pin., u. Rude bill. zu berm. Räh. Laben. Belbüreße 6, 2 u. Bib., 2-8-38, I. zu b. R. bei Arch. Möhn. 3337 Bicientir. 2, Ede Balbür. 2 ichone. 3-8,-32, u. Rudehör, per 1. Oh. zu 2-8.-W. u. Zubebor, per 1. venm. Rob. Baderei Ott.

An Doubeim, Schönbergftraße 6, find 3. und 2-Jimmer Bobmingen gir berm. Rah. E. Gelb bos. F340 Sennenberg, Rapeffenftr. 21, ichone 3.Jini. Wohn, mit allem Aubehor, in ich fr. Bage, gum 1. Cft. a. b. Sennenberg, Liebenauftr. 20, icome Bebming mit Gas u. Bab 3487

- Mietgesuche

1 Sim. n. Rude ob. 2 leere 3im. v. alt. Dame gei, in g. wib. D. Off. unter R. 100 poistog. Bismardring

Gefucht zum 1. Ofieber eine 1-Lin. Wehn., Sact. Off. mft Breisangebe unter L. B. politagernd Bismardring.

In befferer rubiger Lage 3. Sim Professor, most hoper els 2. Stod, per 1. Off., eb. (pifer, bon fl. Wanille on, Gett. Off. under 6. 140 an den Toublisserion.

3-Sim. Wohnung in best. Sause, 1. oder 2. Stod, per Sept. od. Ofr. 3u micten aci Preisofi u. 2. 140 an Tagbl. Amergit., Bismardring 29.

Gine neuberger, 3-8.-Wohnung, Bart, oder 1. St., Mitte der Stode, im Br. bon ca. 600 DU. p. 1. Off, get. Offect. unt. M. 22 bauptvoftlagernd.

Meincht um, n. 25 sandpostungering.

Werden für Anfarm Schlember auf mehrere Wecken im Survieriel ober Kerofal in einer Meineren prima Heriotal von 2 ober 3 webereitungerstiegende Kurvner mit 3 Betten, Bedingung schöne rulige Garbenlege. Bäder im Dairie u. fonst. Konnfort ber Neugett. Auf fahrift. Off, mit Breisangate u. E. B., Maibes Kreug.

Gert fucht Zimmer mit Friöffück, ep. b. Benfion, für densernd, Sonnenden, Geg. Berzug, Anne urver V. 882 an den Zagbl.-Berfag erbeien.

Nukandige bestere Frau fucht fleine Wohn gegen terfte, Bern, b. Sausarbeit fofort ober 1. Oftober. Off, u. 3. 581 an 8. Tophi. Berling.

Dauermieter, sollten under Benstonart, sucht zum 1. Oftober mobl. Rimmer mit bürgerlicher Benston in Kleinem lassolischen Housbott. Offerten mit Breisangaben unter B. 582 on ben Tradit Rerlea Togbl.-Berleg.

Ja hilbidier Lage bog ber Stadt modi. Wohne und Schatzimmer von Chopaar für girka g Maden ornicht, Offerten unser Paden gefischt, Offerten 581 an den Tagol.-Berlag.

Bell. folider derr (Raufmann) geseiten Alderd incht der iot. eder I. Ott. in deit. daufe, 1. od. 2. St. (Süddiertel) 1 gr. u. 1 II. ummöbl. Simmer u. Rucke oder Einzel-Modn. mit sevar. Eingang bei tub. Kamilte. Off. M. 140 Tabl. Swaft., Bismarck.

Auftanbiges Franfein fucht aum 1. Sept. großes beeres Limmer, ebt. Limmer u. Rüche Off. mit Br. u. B. 140 Tgo: Sregit. B.R.

gremden-Pentions

Schon mobi. Wobn. u. Chlafgim., birdziebend, mit ob. obne a Benjion, bill. zu berm. Langgafie 6, 2

Bermietungen -

2 Bimmer.

Briedrichftrafe 27, 6. 1, Rimmer-Bohnung, obgeichloffen, ber 1. Oftober gu vermieten. 8502

Buifenfrage 3, Borderhaus, Subiette, 2. Stod, hubiche ab-geichloff. Mobnung v. 2 großen gimmern, Pabegim, u. Toilette (jeboch ohne Mide) per 1. Oft. gu bermieten. 2834

Ruifenftraße 6, im neuerbauten Bablaus, 3. Stod, Aordicite, hübiche Polnung v. 2 Zimmern mit Küche, Dampfbeigung ic, per 1. Offober zu verm. Räh. Hotel Metropole, vorm. 11—12,

Bietenring 12 / 2-Sim.-Bobnung, monatt. 20 Mart, 3-Sim. Bobn. (evt. 4 B.), 420 Mr. jabrlich, ver josert ober (vät. 311 v. R. bal. Mtb. Part. o. Bacenfir. 2.

8 Jimmer.

Bertramstraße 1,

Dbergeldioft, icone geraum. S.8. Wohn, auf 1. Oftober gu berm Friedrichstraße 12, Bbh., Monf. B., 3 Zimmer, Rüche u. Zubehör, weu bergerichtet, für 240 Mf. zu berm. Räb. bei G. Kulfbrenner.

Ratier-Friedrich-Ming 55, Barterre, 3. Atumer - Wohning mir allem Zubehör auf 1. Oftober au bermieten. Räheres Somer. Blücherfer. 10. Tel. 3074. B15324

Cranienfte. 35, B., jd. 3-Zimmerm. m. a. Zubeh. a. gl. o. 1. Oft. 4. verm. Schwalbacher Str. 29, Bhh., ichone 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. ver fofort ober später 4u u. Rab. haselbst in der Konditorei. 3830

Bebergasse 3, Sth., Barterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Rüche. nen begerichtet für Wohnung ober Berusegunge, josort zu vermieten. Preis 800 Me. 2223 Sovoet, spot., 1. 10. 11, schone 3.8.-Wohn, m. Kiche usto., Bart., in best. Souie on

penf. Beamten

au van., der gewillt ift, die Saus-berm, geg. enispe. Berg. du übern. Off. u. B. 578 Tagbl. Berlog.

4 3immer,

Friedrichftr. 57, 1, indue 4-Rimmerto. fofort ob. fpater. Rab, bafelbit. 2894 Billa Idfteiner Str. 18 mit Gartenbenupung ber 1. Off. au verm. Rab. dnielbit, Bort. 3340 Taunusftraffe 2% i-JimmersBobn. au berm. Raberes 1. Gtage.

Airmgaffe 23, 1. Overgelmog, moberne 4-Bim. Bohn, mit allem Bubehor, Bentr. Deig., auf 1. Dft, gu vermieten. Raber, Bertram ftrage 1, Erdgeichof. Mheinstr. 101, 2. Ct.

4 gr. Rim., groß, Bolton, Rude ufm. per 1. Oftob, ju verm. R. 1. St. r. Ungul, von 2-4 Uhr tagl. B14001 2. Grage 4- Limmer Bobning, Ruche u. Inbehör per 1 Oftober, 650. - 3u vm. Rab, Albrecheite, 24, Obfilab. 3341

5 Bimmer.

Dambachtal 43 kerich, 5. Sin., 280bm. v. 1. Oft. 28 berm. Bel. v. 11-1 u. 4-6 libr. Råb. Erd. Mower. Nr. 41, R. 2308

villa, Frang-Abtite. 2, Decotal, hodeles 5-Sim.-Bobnung, 1. Et., ob. Sochbart., mit reichl. Zubehör zum 1. Oftaber. Räb. 2. Et. von 10—1 u. 3—5 Uhr. 3342
Fehrt. 1, u. d. Barlar., 5 gr. Kin., fefert od. ipat. zu vn. Räb. dal. 8343

In der vordern Moribarase

ift eine sehr schöne 5-Zim. Wohnung mit all. Bubeh. per 1. Offober an vm. A. Wortight. 17, Lab. Labon, je 5 gr. Zimmer mit Rubehör, sofort ob. später zu vermieten, Raberes bei auf Reselv. Bahnhosstr. 16. 3845 Tautundftraffe 41, A. Et., 5-Zimmer-Bohnung mit Lift per 1. Ot. zu vm.

Mifolasitr. 24,

Oschbarierre. 5 Zimm., Bollon, mit reicht. Zubeh. per 1. Oft. zu vm. Gouterrain 4 große Zimmer mit Zubehör sofort ober später zu vm. Röh. dei G. Abser, 3. St. Zuguf. von 12—1 und 3—6 lihr. Beibe Thobmungen ebil. zusammen. 2346 Mab.

Billa Theodorenite. 3, 1. Etage, 5 Mäume, Küche, Servier. sim., gr. mit Glas geb. Scrauba, u.L. msb. u. neu berg., zu vm. 3506

Wielandstraße 7 (Gabaus obne Sinterhaus),

bochtersch. 5- Zim. - Wohnungen mit Jentralbeig, im 1, ot. 2, St., per sof. od. spät. zu verm. Röh. Exarling. tal 1 St. T.(1, 273.

Chone 5.3im. Bohn. in n. D. Soloapi., Barfipt. u. Bilhelmfr., welde fich febr gut 3. Beiteroermieten eignet, ift per fofort ob. ipdter gu bermieten herrmubliguffe B. 1.

Herrschaftl, 5-Bim.-Wohnung, Bentralbeijung, eleftr. Licht, Bab verlesingsbalber per 1. Oft. en iriber mit Metnachfah zu verniteten. Ju er-fr. Ribesheimer Str. 28, 4. 3456 Billa recherwald, Ende Sonnen-berger Str., v. dalteft, Tennelbach, h. 5-6-8-8-1-6tage per Ferbft preistr.

Bille Betterau, Enbe Sonnenb. Str., v. Dalteft. Tennelbach, b. 5 - 6.8. Bel. Stage ber Berbft preismert,

6 Bimmer.

Friedrichftr. 39,

1.5

ATO

2. Einge, 6 Zimmer, Bab und Austhör, per 1. Oftober in verm. Näh, bei Kelede. Murdurg. Belnbanblung, Rengajje 8. 3817

Ru vermieten. Briedrichtraße 48, 3, prachtb. 6.Kim. Bohn., mod. ansgeft. Bod, el. Licht ic., reichl. Achenc. And h. Haus-meister Dass, dith 2, od. Architekt Ar. Walte-Lang. Lutienitz 23, 8847 Raifer-Briedrich-Ming 74 ift bie bochberricialitime Bel-Grage, 6 Bimmer. 1 Ruche n. reicht. Anbebor, weaunge-balber fofort zu vermieten. Raberes bafelbft 3. Einge,

RiopRodfir, 5, 8, berrich, 6, 3, s M. m. reichl. Auben., Deiz ze, fof. Nah. dai. n. Rleikir, 10. 8849

Strauzplas 1,

2. Stod, icone fe Bimmer Bohnung befanbere für Lirgt geeignet, per fofort ober fpater gu vermieten.

Höllichterstraße 3

berrichaftlich, 6.8. Wohn, mit reicht-Jubebor, ber Reugeit entfprechenb, Bart., 1. u. 3. Einge, ju bin. Adb. dafelbit u. Kirchgaffe 52. 3351

87 me

211

tft

no

ato ace

211

18.

ort

er

d)#

趨

Schübenhofftrage, Kandhaus, 6 3., Bab, Terraffe v. reichl. Jubebor, p. Off. Rab, Schupenhoffer, 15. 3352

7 Bimmer.

Adoligalice 11, 2. Stod od. 8 3 immer nebft r icht, Aubeh, für fof. ob. fpater ju verm. Ran, giart. 3:53 Umban Mirchgane 18,

1. und 2. Eriage, je 7 aber 8 gim. mit Benjralheis, Eleftr., Bad, hocheleg, bergericht, p. 1. Offaber su bm. Rah, 3. Et. b. Kling. 3854 **化自己的企业的企业的企业的企业的企业的企业**

Eme Kirajgaffe und Rheinstraße 49

im 3. Obergeicho's elegante 7. Bim. Bohmung (Bentralbeigung, Berfournaufging) gum 1, Rov, ober ipater gu verm, Befichtigung vor-mittage pon 11-1 u. nachmittage Don 4-6 Hbr.

Lauggaffe 35,

Gde Barenfir., 9. Gtage, große elegante 7-Bimmermobnung mit allem Romfort ber Rengelt, per 1. Oftober ober ipater gu verm. Raberes baielbit gwiiden 10 und 12 Uhr. Telephon 3590.

Connenberger Strafe 72, Sodpart., 7 Bimmer fofort ober fpater gu vermieten. Raft. 2, Ctod. 1630 Billa Bittoriaftr. 49

bochberricha if. Wohning von 7 großen Zimmern mit reicht Zubehör, Ban-farben, Balfons, eleftriches Licht, Beutralbeigung und großen Gerten per 1. Ofiober 1911 gu bemitten, Befültigung Bochentags. 1.12—1.2. Räberes beim Gansmiller wirth Maberes beim Sousmeifter sa irela

Sehr geeignet für Spezialarzte. Withelmstraße 16,

1. Stud, hodiberrichaftl. 7-8immer-Befung mit Aufgug, Zenfralbeig, fließend. kaltem n. warm. Woffer, Bakunnanlage, mit reicht. Inbech., für fogleich zu vermieten. Nöser-baielbit bei Nathan Des. 3266

Sochherrichaftl. Wehnung von 7 Zimmern mit reicht. Bubehör Rheinftrafte 7 311

Codherrichaffliche Wohning pon 7 Zimmer mit reichlichem Bubehör Wilhelmitrafie 15, per fofort o. fpater gu vermieten. Raberes Bauburean. 3355

H Jimmer and mehr.

Mirchganie 43,

2. Stone. 8 Rimmer, Babesim., Glos n. eleftr. Licht, jotert ober sum 1. Offisber su bern., Lustuni Rifolositraje 20, 1. 3338

Wheinstraße 39,

1. Stage 8 Simmer mit Jentral-beigung eletr Licht und allem Bolfort, ju vermieten. Ra eres Lion & Civ., Babnboffirafe 8.

Wheinstraße 110 (aud für Meriten, Beditanmatte),

1. Grage, berrivafiliche Wobnung von 8 grozen Rimmern mit febr großer Branba u. reistlichem Jubehör iv ort au vermieren. Rab. Mheinfir. 90, 3. Einge. 23:0 3. Ginge.

Schützenstraße 3, 1. Gtane herridiaftt, grotu. 8 3.. Diele und reicht. Anbehor, ber fofort ob, frater ju vermieten. Diaheres balcibft.

Taumusser. 25.

szele oder zweit. Płage, je S Zimmer, such heid. Stieke zusammen, sofort

Webergaffe 3, Bdh.
Siod, 9 Simmer. Bab, Ridde,
reicht. Bubeb, Ges, elette. 2. neu
bergericht, fofort ju verm. 2222 Saione 8-Bimmer Wohnung

br 1, Dit. ober fpater ju vermieten. Auch für Bootograub ober Arat ge-eignet, bo Lift auf Bunich eingerichtet werben fann, Rab. Gr. Lurgfir, 18. Gelaben, 2368

faben und Gefdafteranne.

Bertramftr. 3, Gallaben mit Berein für Bliebe, bem ftonlume Berein für Bliebe, u. Ilmgeg. (fl. Geichaft) auf fof. ob. bat. ju um. Rab. Antietener, Donb. Str. 48.

The second secon Laben Bismardring 4, mit 2-3-Bimmer Wohnung, Lager-Raume, vot. Werfindtte, auf 1. Ofteber ob. frühre ju verm. Nau, bafelbft ob. Schramm, Wielandftr. 5. 3483 Bismarckring 2,

Gee Dotheimer Strafe (Renbau), moberne Laben in perichiebenen Größen, geeignet für Mobel u. Defor. Farterei, Saubhaltart., Strudtiorei, Sauebaltart., Renditor untallation, Blumen auf fofort preiswert an permiet. Rab. Bauburean Buldmer.

Dogheimer Strage 48. B15326 Bleichstraße

großer Laben, 2 Schauf. en. 80 []m, mit ober obne Wohnung, Werfft., per 1. Oft. gu verm. Rab. 2 St. 2431

Dobheimer Straße 63 Die Manme ber bieberigen Antomobil - Bentrale gu vermieten. Rah. Borberhaue, I. Stod linte. B15828

Friedrichftrafie 10

1 belle Werffiatte, 1'0 qm groß, gang ober auch geteilt,

1 do. 90 am, auch für Knuftmaler febr geeignet,

2 Souterrain-Raume, fe 120 qm, 1 bo, 180 am groß, gang ober geteilt per fofort gu vermieten. 8460

Briebrichfrafe 19 3 Barterrezimmer, Geitenban, auf. 30 Cmir. ge., für Bureau ober Geichaftsamede gu bermieten. Mietpreis 240 M. per Jahr. Rab. G. Raltbrenner,

Grabenfic.3, n. Edelmarkiffr., gr. Laben, Magaz., Reller u. Mobit.

Serramünigaffe 9, 1, fet. fer. Sim. inr Bureau () Din, vom Schloept, Marked, u. 28ifbeimir. p. fof. in vm.

Kiragasse 5,
ichdner Loden in guter Geschäftslage
mit reicht. Bubebbe auf sober ober
spät, preisw zu vermieren. Rab.
dafelbit oder beim Eigent. Schol.

Gobenitrage 7. Umban Kirchgane 18,

8 Saben (bodinto), mit Jentralh., Efeftr, u. Logerr, per 1. Offeber zu vm. R. S. Et. b. Aling. 3304

Laden,

Kirchgasse

fofort gu verm. Raberes Bertram-

Rirchgasse 43 (Stordneit) Caden mit Soujol auf fofort ju verm.

Langgaffe 5

Mab. 1. Gtage.

ift ein 8183 fcöner Laden,

ev. mit Behnung, ver 1. April 1913, event, and früher, prets-wärdig zu vermi ten. Rah, bei 18. Neumsburger, Langgafe 7.

Langgasse 21, im "Tagblatt. Qaus", ift cin

schöner Laden (49 qm), mit Entrefol (64 qm) u. Coufol (42 qm) fofort ober fpater preiswirbig gu berm. Raberes in Lagblatt-Rontor, rechts

ber Schalterhalle.

Lauggaffe 28,

großer Edladen mit 8 gr. Schanfenftern, Gutrefol u. Reflergeschop p. 1, April, ev. früher, ju berm. Näheres bei W. 2 mverzagt, Lauggaffe 20, 2.

Laden, Marktitr. 17, nebit Wohnung iofort ob. Oftober gu bernrieben. Naheres Ediaben, bot Lugenbildt.

Langgaffe 48, 1 Vorzugl. Gelchäfts-Etage

in allererfter Lage, Ede Bebergaffe, i große Schaufenster in ber Langgaffe I Ladraum, Barterre, zurzett Reisebureau, wegen Ber-legung ber Januar ober Abril zu bermieten. Glassifister-Austiant, Lang übernommen werben, Rab, L. Mettenmauer, Rifslasfte, 5, 3366

Marktstraße 22

ift ein Laben mit ober obne bebeut, Lagerraume, Werfflatt-raume ic in vermieten. Rab b. Ma. Marter, Mifologue, 41, 8367

Laden Moritir. 4, 50 gm, fof. ober fpater go verm. 3368 Morinfir. 15 Raben per fofort ob. ipater 3. verm. Uni Bunich w. terf. umgebaut. Auch find gr. Lagerr. u. 22. v. R. 1. Ct. L. 2621

Morighrahe 68 großer hefter Lager-raum, event, mit Keller, billin au verm. Gas, elettr. Licht u. Kraft u. Laftaufaug vorbanden. Achteres Karterre Aelephon 472. 2311 Heugaste 19 gwier gang oder ge-teilt, auf joiort ob. pater zu vermiet. Rab. Weinrestaurant Incobi. 3369

Misolashrahe 21 ift ber gange Geitenbau gu gewerhl.

Smeden gu bermieten. Effladen Gede Roon- und Bulow-frage 2 auf fofort gu bermieten, Rab, Bart remts, 3475 Schwalbacher Straße 9

fchoner Laben mit Magagin u. Reller, auf Bunich mit Bobnung, ju ber mitten. Raberes Bismardring 8, bet

Rt. Schwalbacher Str. 10. auch Ralerateller 140 qwaron, fofort ober ipater 3'i bermiet. Rib. baieloft ab. Raifer Priebrich Bling 81. B12308 Laden Zannusfir. 25 vorüberfort ober fpater zu verm. Rab, baf.
Drogerie Woodsun. 2870

Mebergaffe 3 2505 ein Barterraum im Setend, ju verm, Webergaffe 49 Laben mit Wohnung, fpraiell für Kaffee.

gefchäft geeinn. evil. mit fichiner Einricht, zu berm. Räh 1 l. 2560 Welleitiffer. 37, 1, Loben jum 1. Oft. ober früher zu vermieten. 2797 AND THE THEORY OF THE PRODUCT AND THE WORLD WINDOWS STREET

Withelmstraße 8,

bicht neben We nreffaur, Carlton, großer Laben mit großem Schauerfer (feitber D. Freng) per fofori gu vermieten. 2882

Laden,

ffie Ronditorei eingerichtet, auch für Arlaninimarengeichaft, vorzähgliche Lage, ju verm. Abelfitt. 6. 1. 8462

Bureau und Lagerräume, ca. 240 Om. Bobenfil, mit Glas p. eleftr. R. a. b. Momord-Ring R. B 6.07

Grobe and Rieine Werkftätte mit Torfabrt gu vermieten Bielde firefie tit. Dab bei Canfon. 8871

Das Laden=Lofal

Ede Friedrichfte, u. Rougaffe, feither Teppid-Geldalt ber Firma v Ivers & Sieper, ift auf jofers ober fpater zu vermieten. broge, belle Sonterrainsstämme, Der Laben fann auch beliebig ab-geteilt werben, Ran, bei Briede. Rumemmes, Menjaffe 3. 2474

Magazia oder Werkkätte er Oftober ober früher ju vermieten Friedrichftr. 8. 9t. b. Dansmeiner, 2836

Laden mit 2 Griern auf 1, Oliob. ju vermieten, Nab. Safnergaffe 17.

Laden

mit aufchließenber 2.3fm. Bobnung ver 1. Oftober zu verm. Bellunnb-ftrage 26, 3 Stiegen. 3463 Galaden mit Bohnung v. reicht. Bubehör au deten Serberftraße 17. Rab. Bart. 3374
Glober Laden (2 Grier) nebit Bubehör fortr zu vermieten Serberftr. 27. Wart. 2812 mieten Berberfir, 27, Bart.

Maler=Atelier gu permieten Mimelsberg 6, 1. 1545 Schöner Laden

mit Labenzimmer und Magazin, resp.
28-rffiatte auf 1. Oft. zu vermieten.
Morihstraße 22. 2870
Gfladell, Kranc, p. 1. Oft. 2866
Der. Beetser, Morihstr. 2, Laben.

Laden

mit fompl. Einrichtung für Rolonialm. und Delitatelfen Umftanbe halber fofort gu vermieten Rheinftrafte bis. Man. Dinterbaus Part.

Edladen,

Möberftraße 21, mit Wohnung aus 1. Oftwer zu bermieten. S378 Atelier für Maler, Bildhauer n., Aibesbeinter Str. 18, Gth. Bart. Rab. Ladelt, boulfiandig ber Renge t entipr., fofort gu ber-mieten Schwalbacher Strafe 27.

Grobe beffe Lagerranme ob. Bert-ftatte auf 1. Dft. su bm. Schwal-bacher Sir, 43, Gg. Sollinger, 2483

Sichere Erifteng. Der bon ber Molferei Bincher innegehabie Laben, Balramitr, 31, ift fofort ju v. Räheres bafelbit Sinter-haus bei Belamidt. B15829

O roie belle Bertfiatte ju permieten. 2Beftenbftrafe 8. B14183 Brofer Laden mit Bimmer und Stiche gu vermierten. Nab. 2Borthitrage 28.

Geraumige Bertfintten, auch als Magerräume verwendbat, billig an beremieten. Nab. Portfirage 29, 2 lints, und Mauritiusftraße 7, Bart. F 55 200cn Sanagoffe, belte Lage, au vermieten. Offert u. O. 532 an ben Tagbl. Berlag. 2853

Laden, Wilhelmftr., nabe Burgftraße, ber infort ober fpater an vermieten, Offerten u. B. 579 an bon Zagbt. Berlag.

Laben

ju bermieten 1. 21bril 1912, mit gwei Schaufenftern, in beber Lage untere Bebergaffe, wo feit 60 Jahren ein ernflafniches Gefebaft betrieben murbe. Offerten unter Chiffre L. 575 an ben Tagbl. Berlag.

Bacteret, billig gu bermieten Rab. Hellmunbfir. 56, 2 r.

Bäderei nebst Laden und Wohnung ju vermieten. Rab. Rheingquer Str. 6, Bart. 8382 Badereiraume mit ober ohne Laben ju vermieten Romerbirg 7. 1567

Billen und Baufer.

Villa für 1800 DH. Bingerifir, 31, Miete ab 1, Ote tober er., Jeniralbeigung, Gree, 2 große Berand., 10 Jimmer,

Garten, prådit, Banoroma, nur 1500 Mir. vom Aurbans. Nän. Lirdiitelt Minter, Karlfir. 15. Sochberrichaftl., febr pornehm moblierte

Villa

mit neun großen Zimmern, reichlichem Zubehör und Stallung, groß, Garten, in beller Anrloge, moviliert ober ummöbitert, ju vormieren. Käheres im Burcau

Rechtsanwalt Flindt, Mbeinftrage 38.

Herrsch. Dillo, Mainzerftr. 27 Sim. gr. ait. Garten, und Biffa Langir, 39, a. Merotal u. Walb, 10 Jim. Aufogarage, Gart., 31 b. Bank., Abelbeibirt, 36, 1, Tel. 688.

Billa,

Schöne Billa, Seprinder ger Simbergfraße is, 10 3mm. Simbergfraße is, 10 3mm. Simbergfraße in bern. Gert binig in bern., ebent zu vert. Otto Engel, Molffir, S. 3

Für Argt, Sanatorium, Madhenpensionat

ober Fremdenvension ist der 1. Oft. e.
ein der Reuzeit entiprech Hans
(Kapellensten) au vermieten. In
demielben sind 12 B., großer Saat,
Warmtvosserbeigung, Warmtvosser,
Anlage, Gas elestrisch, mod. Sab,
großer Editgarten, evt. Garage.
Das daus taun nach Wunsch eingerichtet werden. geriditet werben. S. Jutra, Rabellenftrafic 23.

Möblierte Wohnungen.

Mainzer Strafe 50, 1 (Landhaus), möbl. Wohn, von 4 Zimmern und Kinde, auch getellt, zu vernieten. Räheres Patietre.
Sonnenberger Etrafie 23 möbl. Billa zu verm. Nur Seibst. bewohner. Nah. vol. 10–12, oder Zaunnöfte. 17 bei Karaf.

Gleg. mobil. 4-3.428., Sochbarter m, Bart, gr, Ruche u, reichl. Bubeb, Dr. Rubbergir. 9 (am Merotal). 3525

Möblierte Jimmer, Manfarden

Friedrichftr. 9, 2, an ber Milbelmftr., Rupp, eieg. m. B. Tage, 28och. Mon. Goethear. 5, Part. a. Bahah. eleg. m. Bohn. n. Solafzim, mit 1 n. 2 Betten, mit u. obne Benfion, Herengartenftr. 15, 1, m. Bohn. n. Schlafz, 1 o. 2 B., a. cinz. 3., tep. C. Perenmublgaffe 9, 1, schon möbl. Flammer, nebe b. Schlöspi., Warfipl. und Villenftres for istori zu v. Lutiengraße 5, Ooh. 2 rechts,

gut möbl. Simmer frei, Angenehmer Aufentbalt Misige Breife. Auch für bauernb. Morthstr. 7, B. den Bwe., Bohn-od. Schlafs. g. möbl., ev. m. 2 Bett. Morthstr. 50, John., Bohn- n. Schlaf-gimmer, g. möbl. fofort zu vermieten. Schön mobl. Zimmer fofort zu vermiet. Grober Schreibe tifch. Albrechiftrabe 2, 1. Ede Ritolausftrabe, nabe Babnhot.

Wohn= n. Schlafzim., put möbl., ebent. mit Benfion, sin berm. Emfer Strafe 52, 1.

Soon möbl. Zimmer gu vermieten Marftftrafte 22, 2 Its. Dauermieter.

2 fcb. möbl. Bim gu vm. Merofir, 19, 2, Aranhen-Schwestern

finden ein gutes Seim mit Tel. Ben. Reroftrage 27, 2 St., b. Baumbad, Sol. Berr ob. Dame findet ich. behagl. mibl. Bimmer in rub. Sanst. fogleich ober fpater Reugaffe 18, 1 r.

Wohn: und Salafimmer, auch einzeln, ju berm. Rauentaler Strafe 18, Bart. In ruh. beff. Häustichteit

eing. Dame, bubide Connengimmer Gut mobl. Bobne u. Edlafzim. ju v. Ghone Hueficht 18, Gtb. 1. Sut mobl. Jimmer gu vermieten Somenberger Str. 43, bei Fr. Braibt. Mobl. Bimmer, 1. Gtage, Boche 4 Mt. Rab. im Lagbt. Berlag. Ric

Sod)elegant möblierte Bimmer,

mit schöner Auslicht auf ben Rhein, am vermieten. Nab. Abeinischer Sof. Biebrich a. Ich.

1 od. 2 imön möblierte 3immer m. o. obne Benf. bill a. b. Ang. Fanst, Rordenstadt, Frankfurier Str., nabe Sennt. Omnibusbert, m. Erbenheim, Alleinischende Dame ober herr findet angenehmes heim in geb. Handlie, Widdl, ob. unmöbl. Zimmer. Rillagel, im ar Gerten Schenlage Waldnach. im gr. Garten, Sobenloge, Baldnabe, elefte. Bahnberd, Dahige Breife, Bos gu erfr. im Lagbl. Berl, B16829 Ba

Leeve Bimmer und Manfarden etc.

Auf 1. Oftober 2-3 teere, icone Sudimmer (am Luifenplat gelegen) an feiten Dauere mieter abzugeben, ebent, mit Benfion. Off, unt. 0. 581 au ben Tagbl Berl.

Memifen, Stallungen etc.

Dobheimer Straße 123, DBBECHMET Stüße 123, vis a vis dem Güterbahnhof, Bierteller, Etallungen, Futtere räume, Hof und Wohnung der foft o. spoiter zu verm. Bibi??
Bellrinftraße 21 Stallung für 4—3 Feeder an vermieten. 3494
Wellrinftr. 41, Stall i. 2 Birde, gescher mit od. olm Festin, Wohn n. Lagert, auf 1. Ottober bill. 3, verm. Bibi?8
(Br. Listinfeller Adolfin. 7.
(Br. Listinfeller Roboting. 7.
Untergange Kanalanfoling zu verm. Kindesheimer Str. 23, L. 13389

berm. Rinbesheimer Str. 23, B. 1. 3389 Mietgesuche

Shone 3=3.=Wohn. mit Bubeld: von älterem, finberlofen Ehepaar au 1. Dit. gef., möglicht im Nord. ob. Nordoft, Breis 500 bis 550 Mt. Off. u. 8. 210 Taghl.-Berl.

Bu mieten gefucht wird eine Bohnung v. 5-7 Jimmern, womöglich fleines Daus ober Silla, int ber Rabe ber Stragenbahn Beff. Dff.

unter A. 754 an den Tagbl. Berlag. 6-7-Bimmerwohung

der Zaumsöfte. 17 bei Kraf.

In erster Kurlage
ist in beriscasse.
Privatvisla die 1. elegant mödlierte
Etage, sowie das Parterre (1e 5
d. L. g. Jimmer mit Bad), Balson, ged, Terrassen m., auch gesteilt) sos, weren. Großer, parkartiger Garten, 3 Min. dom Anthans. Räs. Gomenderger Str. 9, Bartseite.

2 große Etagen für Gefchäftszwede fof, ober fpater gefucht. Offerten unter ft, 581 an ben Zagbl.-Berlag,

gremden-Benjians

Brofe Burgftraße 9 möbl. Zimmer an follben Srn. ob. Dame für b. ab-gugeben, von 20 MC, an.

Einküchenhaus, Dambachtal 23 u. Neuberg 4. 5 Min. vom Kochbrunnen,

Morgen-Unegabe, 2. Blatt.

5 Min. vom Walde. Zimmer, möhl, u, unmöhliert, mit eig, Bad, Wohnung i, Abschluss, Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze, Tel. 341. Thermal-Bäder.

Familien-Denhon Grandpair.

Billa Emfer Strafe 16 u. 17. Mitrenommiertes Daus. Vorzügl. Kilde. Sehr großer Garten. Jede Diat. Alle Bader. Telephon 3613. Itenston INACTH

Samburg, Probeifirage 11a.

Parf u. Dammtorbahnbof. Freundliche Fimmer, mittlere Preife. Seim f. In- u. Aust., And. Damen i. f. driftl, Kam. Beste Bervil. Maß. Pris. Wo? jagt Tagbl.-Verl. Zi

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grandbesitzer-Vereins

E. V. Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439. F 373

Wohnungs-Nachweis. Burean Lion & Cie., Babubofftrage 8. Telephon 708.

Größte Anewall von Miet- unb Raufobjeften jeber Mrt.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgat

Coldverfehr

Zapitallen-Gefuche.

Weldgeber erhaltentoftenfreienRachweisguter Supothefen but Ludwig Jstel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

4000 WH.

bon Gelbftgeber unter In Bürgich, bei outem Binsing u, raicher Amoriif, gef. Dff. u. W. 582 an ben Sagbl. Bering. Gefucht!

2. Supothet in Sobe von 9000 Dit. gum 1, 10, 1911 von gutfituiertem Geicantineun in Dopheim, Angebote unter s. 582 an ben Tagbl.Beriag.

Unf gweite Oppot el miro auf ein prima Sbieft in Beiegb, hinter b, Lanbesbant ein Betrag von 12-15,000 ERt. von bermögenbem Gigentümer aufgunehmen gelucht. mittler gwedlos. Offerten unter L. 582 an ben Tagbi. Berlog erbeten. F 374 2. Snuothef 25.000 M. garn 1. Officber 1911 gejucht. Geff. Mingebote u. 2. 577 an Zogbl. Berl.

45,000 Mk. gesucht

nuf vorzügliche erste Hypothek. Kostenfrei. J. Meier, Tannusstr. 28.

2te Oh potheken-Gelber 3u 5 % auf prima Maufer in Saarbruden gefucht. Off. unt. be. V. 1690 an Mannenstein & Vogler A .- G., Caarbriiden.

Dr. med.

will umftändeh, von brima zweiter Spothete (innerhalb 50 % b. amtlich. Tage) fofort 988. 25.000.— mit bob. Damne abgebieren, Diferten B. 6407 un D. Frens, Mains.

Sminobilien

Immobilien-Berhäufe.

Nero10-Zim.-Villa u. grösserem
parkartig. Garten a. hr preiswuells zu verkaufen. Mit all, Komf. ausgestatte to würdig zu verkaufen. . Meier. Agentur, Taunusstr. 28.

Pensionsvilla,

17 Bimmer nebft allem Romfort, erfte Rurlage, billig ju vert, ober aufangs n. Javres ju vermieten. Rab, toftenlos Wohnungsnachweis

Wilh. Reitmeier, Luifenftr. 3. - Tel. 6478.

Ginige fleinere u. größere Villen u. Pensionen weg. Weggings refp. Aufgabe febr vorteilhaft ju vert. od. ju verm. Wohnungsnachweis

Jos. Bruns. Offerien u. Austunft grafis. Mbeinftr. 21, neb Sauptpon. Del. 648.

Monelitrage 7,

Fresenius graße 33. berrl. Babbloge, ieie ca. 4 Jahren Lächter-Benjionat, mit dest. Grif. a. s. Alleinbenschmen, m. al. Seam. der Reuzeit einger., dillig zu berl. od. per I. Odt. zu vn. Rab. Leafer Friedrich-Ming B, B Ir.

Billa Rerobergftr. 9 fofort gu bertaufen ober gu bermieten. Rab. bafelbft.

Dilla

mit girla 20 Raumen, girla 60 Ruten Obfigarten, auch für Benfionat geeignet, Sterbefallsbalber febr bill, zu berfaufen. Raberes im Zagbl.-Berfag. Hh

Villa Mozartstr. 4

mit Bentr. Deiz, eleftr Licht ic., großem Garten m. alten Bäumen, 10—12 Jim. und Judehor, Stall ober Anto-Garage, Anticherwohnung billig zu verfaufen. Räberes Wax Mortmann, Besiger, Schützenftraße 1.

Villen Schüßenstr. 1, 10 u. 18 gu vert. Rab. Befiger, Schubenftr. 1.

Villa,

mod., m. all. Komf., in best. Lage, 10 Z. Diele etc. wegen anderweit. Unternehm äusserst preiswert zu 87,000 Mk. zu verkaufen, eventl. zu vermieten. Offert. u. F. 568 an den Tagbi.-Verl.

Villen verfausen.

Einige schone Billen, fleine und große, find billig zu verfaufen. Bitte brieflich anzufragen unter (9. 568 an den Wiebbadener Tagbt.-Verlag.

Im Südviertel

(nahe Kaiser-Friedrich-Ning) ist ein bor dei Jahren erbautes Eddaus mit leicht bernsielbaren Wohnungen bon 3 und 4 Zim. (alles bermielet) und einem Laden sofort preistwert zu berkausen. Gabe Hoposbet wird in Lablung genommen. Off. u. B. 373 an den Lagdi. Berlag. F 373

hans untere Adelheidstraße, 5. Bimmerw., für Bert, Rechte. jum Breife bon 85,000 Dif. berfanftid. Offerten unter S. 526 an ben Zagbt.-Bertag.

Hans Grabenftr. 3, n. Sife Martifir. gr. Lad., Magaz., Kell. u. Wohn. billig zu berf. Rah. bei 3. Schaab, Göbenftrage 16.

Für Metger! Rentables Saus in guter Sage gu berlaufen, Rah im Zagbl. Berl. Ph

Kür Spekulanten! Rentabl. Saus, 2- v. 8-3im.-Wohn., Tage 300 Bille, für 230 Bille zu vert. Off. N. 139 an Tabl.-3mft., Bismardr.

Mleines Hans mit Garten zu verf. Rah. Juftigrat

Baffend für Baufpefulanien, Gariner, Fabrifanten!

Unweit ber neuen Raferne und Schierfteiner Strafe, gegenüber ber Billa bes herrn K. M. D. Gottichalf, Strafenminhlenweg, ift ein zum Teil mit Obibaumen bestandenes icones Gertenterrain von ca. 27/ Morgen per fofort febr breiswert gu verfaufen burch bie Immobilienagentur bon J. Chr. Glücklich,

Bithelmfir. 56.

Geichäftshaus

mit groß, Laben, Torfabrt, Sof, Lager raume er, in febr guter Geidaftslage, Mitte ber Stadt, gu verlaufen, event gu vern. Rab. Max Martmann, Befiger, Schüpenftrate 1.

Gutgehende Baderei mit Saus, in ichr belebt. Lage, fl. Objett, zu verlaufen. Offerten u. F. 580 an den Angbl. Berlag.

Billen - Baupläße

in bevorangter Bage an ber MRo8. bacher Strafe, Front gegen Often, in berichiebenen Groben, bon 25 bis 44 Rinten, 1/a Bebanning, preits wert gu verfaufen. Rab. Mifolas-firage 20, 1. F 288

Mrrondierte Banftelle (28 Rut.) in sch. feiner Lage fof. fehr preiswürdig zu ver-kaufen. Geft. Aufrag, unter P. 581 an Zagbl. Bertag richt.

Immobilien-Baufgefudje.

Haufe herring. 5-31m.-haus, eventuell imei, wenn eine zweite Supothet von 25,000 Mart in Jahlung genommen wird. Offert. bon Befigern unter P. 576 an den Zagbl. Berlag.

Rauf=Gefuch!

Gin in flottem Betriebe befinb. liches erftes

Hotel

ohne Reftaurant, mit hoher Ren-tabilität und in gunftiger Rurlage tabitet into in guntiger notinge wird von ferider, talfraftiger Berfonlichteit gesucht, die über grobe Kapitalien verfügt. Strengfte Diekretion zugesichert. Ausführ-liche Angebote unter Re. 282 an den Tagbl.-Berlag.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lofale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sanform 12 Bfg., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

Partitions

Drogerie, gutgebenb, M. guigeb. Lebensmittel-Beichaft Tafel, n. Bietfch. Acpfel a. Baum nd. Belfmublitt, 55. Zel. 2390. Gepflüdte Birnen, 3tr. 5 998., obgugeben Albrechtitrage 8, 1. Einge

Silberbeien u. Migdiand-tan verf. billig Blückerstenhe is, B. B17028 Teine Swerzpinicher, Eltern 1. Br., boll au of Marien-Syciedrich-Ming 2.

Junge raffereine Dadel, bon eingelengenen und vielfach prämiterten Eltern abstamm, abzug-Sonnenberg, Berofings I. Ig. Ladelden, 2 3., für 5 Wit. gu berl. Taumofit. 6. Davonscher. Bucht. ichstt. Schäferbund, 23. 3. pu verfaufen Kirdmaffe 58,

Gleg, faft neue Damen-Rleiber neue Damenfleiber, Gr. 46 u. 48, billig ger bert. Continitrofe 3, 1. Leinen Jadenfleib, ft. F., f, g MR. gu vert. Goetbestrafe 13, 2 St.

Saft gener Berren-Ungun, normale Ria., s. 18 207. abgregeben Maffer Friedrich-Ring 84, Bart. Raft neuer O. Mus., mehr, Ofite, Wio, su of, Moeingauer Gir. 8, 3 r. Gluige gefragene Anzüge u. Halerofs billig zu bert. Söndler berd. Anzuseben zw. 8—11 vorm. Porfitrage 15, Pari. rockis.

Gin editer George-Taler, fange unbreie wertente Musien berkaufen Erbacher Straße 8, 1

Grubes neues Baffertiffen fratt 46

Binno, gut erhalten,

bill., absug. Schambag 7. 1 z.

Biano (braun),
out erbotten, für 165 Mt., jowie ein
ichoner Siahenichtant jafort zu verf.
Sermannfirahe 8, Bart.

Abreife bather au verf.: Pions, Schoppernit, rot. Philips, Trumeau, Smrante, Tifche, Stühle, Geat. und Beir. Of. frottb. Porffir. 10, 3 Hs. Durfelber Billarb,

uni Subebor zu bert. Mah.

Richt überfeben! Schlafzimmer, Matroben, Bertifos (pol. u. lact.), Kücken, Sofa, Spicu., fein Laben, deskolb billig. Räberes Minor, Francenitz. B. B17206 Mf. 400 Wabag, Schlafzimmer,

innen u. ougen edit Mahag. notur-polisti, reide Schniberei, Mefing-bergl., gr. Itir, Spicaelider, Baich-toilette m. hob Marmorriider, aver Rachische m. Barm., 2 Betistellen, Studie u. Sandinchoolier. B17188

Gaft neues bellad, bullft. Golafa., Bort, eins. Schränfe, Boick. Beri., Betten bill. abg. Dermannfre. 8, B. Schönes Schlafzim, Mahag, imit, beit, a. 2 Beiten, Mift, Meidericht, m. Mitjimsbergi, Begichtom, m. mob.

Großertige Schlafzim, Ginricht. Princisom, m. Marin, bob. Marinar-rindroand. Spiegelfolicite, alles inven Giden Handtuchbalter, nur 400 Me. Br. Arbeit, Lettengelch, Mauera, B.

Serricafil. Schlafgimmer, och Kirichbaum, seine Ausführung, inwen Urberfüllung billig zu berf. Robelgeschäft, Oranizultzesse 6. Bhotogr. Aubarat, 18 × 24.
Sefimaich, f. Burbh., Bolfarbenjdr.
und. b. Beicher, Opanieniprahe 6, 1.
Zaymunjevahe 6, Laudmeister,

Gute u. billige Möbel:
imit. u. do. Schlafaun, mit 2- u. St.
Spiegelicht, von 160 Mt. an, mod.
Schlaen mit Artiimpvergl. v. 50 Mt.
an, bol. Schrinte 40, Spiegelicht, 66,
Bertifo 30, Amstehtliche 21, Wachter,
Kaaricht, Div. Trumeaus, Schreibtifche, Bückericht, Flugarderobe,
Spiege, Spiegel, alles ipotibillig au
berf. Bismardring 28, Bart t.

Aus der Benjion
noch dorfandene Mobilien; 4 nuhb.
pol. Belden, 4 Waicht, 1 Kichen, u. dier
Nachriche, 3 Divons, 1 gr. Kiurtollette, 1 Dipl. Schuelbt., 18 Stuble,
4 Linker, fann für jedes Gedot berf.

dollette. 1 Diple Schreibt. 18 Studde, 4 Liffer, Inst für jedes Gebot verk. iv. Adh. Baner, Gödenitt. 0, Göd. 1. Guterk. vollit. Bett 25, Sofa 10 M., L. u. dt. Alekterfür. 10 u. I., Bereilo, Diwan 35, Majchiom. 15, weg. Ikmg. an verk. Oranzemitrafie 27, Adh. 1. Ungugöbalbör eint. gebr. Beffen, 1 vere Suddeletvanne. 1 Gebrungs.

1 neue Schönbetraune, 1 Gehrungs-idae u. poch berjchieb, fofort bill. au berf. Frankcustrope 28, 1 L. B17200 2 wellt. Betten, I. n. 21. Aleidericht., Packtel., Soko, Trick, Spicael, Nacht-tijch. Lettramitrajse 20, Mcb. S. t.

Schöned Mahagoni-Bett mit Watrahen zu verf. Sändler ver-beien Fresenkusstrahe 87. Bollftanb, pol. Bett, Bafchtonfolt, elleiter, Tifch, Spiegel au berf üderstraße 4, 2. Et. B 1716

Bliebertrage 4, 2. Et. B1763 Guterh. elf. Kinderbetfik, m. Mair. zu berf. Dotbeimer Str. 46, (8th. 1. Gute billige Mattagen: Seegras von 8, Wolle f6, Kavof 30, Hoar 35, Vatentrabm, 15, Eisenbett. 7, Oolsbetten von 15 Wt. an. Prima Ware. Beitengeschäft Wauergaffe 8. Bore, Beitfeinerung in. Daushalts 28eg. Berlieberung in. Charlesiand.
1 Sofa-Garn. m. 1 Still, tolliand.
mod. etc. Bett. Sofa. gr. u. II. Lepp.
Richentijd, Machigranich., Odngel.
Blumenit., Spieg. b. Jabnitt. 10, 33
Gine (Garnitur (Sofa, 2 Seffel)
breism, gu berl. Bootsgir. 21, 5. 1 Brachtvoller Eich. Sodel-Diman, Begun noch Bunch, zu berfaufen. Dinor, Frankenitrane 23. B 17276 Chaifelungue billig an vert.

Gin schrieben Sofa für 18 Wit. gu verl. Abrecksunge 37, Sib. 1. Gin gebr. Sofa billig zu verl. Gernachte 12, Wib.

Gelegenheitsteut.
Für Hotels, Merzie ob. Rechtsaew.
pan.: 6 Sefiel u. Tlich, med., roter Blujch, weiz lad., billig zu berfausen. Räheres Rindesbeimer Str. I. B. t.

R. Bertife nur 28 Mt., ich. Auffan. Rimor, Frankenstroße 23. B1720-1 Gin Raffenidrant billig zu verfaufen Frankenstraße 9. Mob. Gichen Büfett,

Solgbeitstelle mit Strola u. Seent. Matr. au bert, Riebertvalditrage 8, 2 lints. Zu bef. 12-4 u. 6-7 libr. 1 Bufett. 1 Q., u. Dam. Schreibt. 1 Rachtisch, 1- u. 2t. Meidendante wegaugsh, billig Bleichftt, 29, 1 L

Büfett, Spiegefichet. Pianino, Stehfpiege, Schreibt. Bajcht, Micho., Rüchen. Bücherichet., und. Rüchen-Gint., Golont. b. Dermannftr. 12, 1. 1. u. 2tlir. Aleiber. u. Alidenicht. 15 u. 20. Bett 25. eiß Kinderbett. wie neu, 18. Divan 25. Kom. 13. Walds u. Rachtfich 3 u. 5. Decedett 6 MR. Choller Strape 4. Bart. I. BIT247 1thr. Rieibericht. 14. 21út. 25 MX., 3u bert. Bleidstrape 15. Sab. Bart. gu bert, Bleickstraße 15, Erb. Bart. Beg. Uma. Itur. Schrauf 10 Mf., Dür. 24. Küchenschr. 18. erf. Beitft. 3 Mf., Kom. 15. Waichisch 4. Deck-beit 8 Mf. Achrift. 44, Och. Hart. 1. Großer 2tur, Rleiberichrant

n. großer Spiegel mit Trumeau bill, zu verf, Confinstraße 3, 1 St. 23. Ums. Schrönte, Uebergarbinen, Wafcif., Ebaifel., Beitft. it. Marc. gu bert. Nerofirahe 3, 1. Antiter Schreibfefretar

gu berlaufen. Anguschen Schreinerei Böllner, Herberftrage 38. Itur. Rleiberfdrant 18 DR. gu vett. Etdolfsallee 3, Cich. Gin Bosten med. Rüchen-Cinricht, aum Engrospreis & 130 W. au verk. Möbellichreinerei Glöbenstraße 3.

Ein grober Lifer, Aleibersche, fast neue Rahmasch. (Alooptisch), Betist. mit Sprungrahm., 2 et. Beth iellen, Ottomane u. verich. billig su berl. Scharnhortitt., 46, b. Berth. Wegsingsbalber Küdienschart. Tich, 2 Sindle, Vett, thir Kleider-ichtant, Diwan, alles non, preistverl zu vert. Nah, Taght.-Verlag. Ga

Gebr. Rüchenichrant, 2 Stühle perl. Riebenpolbitraise 8, Berf Rene mob. Ruden Gint, preismert Miederwaldstrage Rudjenidrante, Bertito, Wajdston., Brandlike, Anrichte su verf. Schackstraße 26.

Umauge 1 Studenidrauf Beg. Umsugs 1 Rückenschrauf, 2 Holsbettifell., br. gr. Ripsjoja bill. Steingusse 11, Sth. 1.

(risidrant, Birmenidild, Wappen, n. Accomicto. Enrichtung perfaukt gang bill. E. Editein, Walmustr. 2

Gebr. gut nähende Rähmaidine bilig Wellrigfraße 27. Oth. Bart. 1 Teigieilmaid., 2 Budmulden, iaft neu. billig zu derf. Zu erfragen Bettelbedfrade 24. bei Auerback. Wenig gebr. Schinfeuichneibmaid. zu derf. Spediffre. L Schone Laben-Ginrichtung

su berfowien Goetheitrage Leben-Ginrichtung mit Erfer, faft neu, Moerrenabidneiber, breb-barer Bojtfartenftunder billig au pl. Bellmunditrase 11, Part. Laben Ginricht, für Rolonialm, billis gu bert. Polligarter Strofe 6. Labeneinricht, für Speg, Gefchäfte billig zu berloufen Frankenftrofe !! Erferverichlag mit Rollen

u. Glasdedel, lowie Glassotten für These sofort billin abaua, weil über sählig, G. Schmidt, Goldgame 16.

Gin Erler-Abiching, 220 × 180, berfiellbare Siellage, 1 Lobenpu 1 berstellbare Siethage, 1 Sobenbult.
1 H. trifdet Ofen bill, an berlaufer Bopetarie Colfinsty, St. Burgir. 9.
Edubu. Berts. Bale u. Bals. M. au bert. Sebanplab 6, Oth. 1 St.

(Gortfebung auf Seite 17.)

embricht fich in 378. u. Onbuil, Bismardring 30, 5th. 2.

Büglerin h. noch 2 Tage fret in Kornoche, Schachtitt. 8, 1 rechts. Derrichafts. Benj. n. Ostef. Frembenwoiche lief. in feinster Aus-ribrung bei garant. chlorizeter Beh. Neutvarcherei A. Kristen, Scharaborft. fixige 7. Telephon 4074. B16784 Kunden werden angenommen. Feinbüggerei d. Domen. u. Derren.

Fednbigferet v. Damen- u. Gerren-Wälche. Gig. Bleiche. Fr. Schmidt, Langenbedpl. (Gärfneret). Zel. 4476,

Zangenbedpl. (Gärinerei). Zel. 4476.

288icherei
ilbern. Hotel-Frembenbedick, Penj.

11. Berrichafistwicke bei pramaten
Bobien. 11. und. Breifen, übern. auch
Baiche a. Bugein. Dir. 11. EB. 674.

an ben Zocal. Gerlag.

Sie iparen viel Gelb!!!

Baiche with gewachten bas Pjundt
10 Ph. 11. un iperderferig. Puttand,
geliefert, auch getrochtet, das Brundt
12 Ph. Lieferacit 2-3 Zage. We
bolung und Buftellung fostendes.

Dermannitatie 24. Barterre.

Baiche 5. B. 11. Bug. 10. fiets ang.

Wäsche s. W. n. Büg. w. fiets ang. Garbinenderm. Moribir. 23, S. B Wäsche s. Waichen und Bügeln

n. angen. Gin Rajenbleiche. Tadell. Lief. Bill. Br. Feldfir. 22 Acl. 2008. Builse & Daighen u. Büg. w. aug., aut u. puntu. bei. Bach u. Wicthe. Dotheim, Obergolie 78. Fran Mohr.

Meridiedenes

ambfichlt fich in Grifeuse

Bertäufe

(Bortfetjung von Seite 16.) Guterh. Breat w. Platimangel fof. gu berl. Geeingefie 18.

Gue erhalt, Kinderfinhichen bill. Bu bert, Abelheibitrage 108, Sich. z. 30 Kinderwagen, neu, vorjährig und birsjährig, weg Plasmargels billig absugeben Bettengeschäft Rauergasse 8.

Raft neuer Kindermagen zu berf. Dinderftrafe 7. Eich. 2 r. B 17248 Kinder Kladbivagen n. Art, zu berf. Lothringer Straße 25, 3. Moderner Sporttvagen billig

gu bert, Starfftrope 29, Sife 3.
Motorrad, 316 PS.
Prognet Simbung, bellig an vert, bei Breibel, Webergaffe Se.

1.13

age

tter

d)t.

15.

elte

ert.

Me,

bill.

ien,

rri.

Fait

ngen

fd.

tella bl.

nin

ffe O

Steinet, Webergasse St.

Febergas u. Ladifanben
zu berk. Seerrebenitarie S. Bart. r.
Derren. u. Damen Rab. fast neu,
zu berk. Feankenstraße Al. Hart.
Fahrrab mit Freisauf I Wart.
Beltrichtraße 27, Did. Hart. B16096
Fahrrab u. Damenrad, Freit.,
fehr bill. Abeinstraße 40.
A. Dürkond-Gieftra Rab un. Freit.
f. 76 DR. Sau. Bischerfitraße 5.

Gleg. Lugus Tourenrab in Freit. II. 310 bl. Mauft, Meideite. 11, 20 Startes Sabreah mit Freilauf

Sinres Mömertera Onaben Jahren Dill. Wellritetraße 27, S.A. Bart. Echr. guterhalt. Derbe und Desen billig zu berlaufen Dochstätenfraße 2.

Berb, fast neu, preiswert gu bett. 6 Raciellamine (Borzellandien),

neu, wegen Platmaunele sehr bilig abzugeben. 3. Bost, Wiesbaben, Dochkättenitraje 2. Gut erb. Vserzellan Dien bill, au verf. Scherpeiner Ser. 2, 3.

Bift, Ocien, tride Dauerbr. 10 Mf., Amerik, email., 65 Mf. ut. Erben. Mehler Borfftrahe 10. F 17265 Bfigelofen mit Gifen billig

Bu bert. Rauenhaler Gir. 7. Laba Gas. Babenfen billig au vert.

Bie andftrage 19. Bart.
Gastoder, fowie Fliegenschrauf weit unter Einkouf zu bertaufen Safnergasse 17.
Reduce Hau. Messugenschafter, tweng gelraucht, towne Ruweln febr

Seugaife 13.

i. Petrol. u. Gos, cröß. Leiterwopen m. Storbudarden, Stom. Reienschaften, eti. Petrielle (weiß). Wate, Studien-mobel, Sudengejderr meganost, bill. au ut. Georg-Tugust. Str. 6, B. reces. Gaszugl., gufter, Benbel, Gastoder billig Schwalbacher Straige 86, Bart.

billin Schivaldacher Strafe 86, Bart.
Cine Gaszuglamhe u. Lbra
gu berf. Rendorfer Strafe 4, Adv.
Gasampel f. Schlafzim. bill. 3u vf.
Ronn. augui. Topheimer Str. 42, 9.
Babemann. u. Defen, Gartenicht.,
Gastader. Gastampen, Gilibbother
engen bill. Avanic. Bellricht. 10.
Tollande Platmikkan. 190,920 Ralaufie-Riapplaben, 120/230,

ea. 13 Bear, billig absus. Miberre Rochitraje 20, Georges. B 17104 4000/2 Branne u. grüne Schlegelli. Oxfo/2 Borbeauri, umnussie bilk Uder, Tobberner Straje 17, 615.

Pider, Dobbeimer Strafe 17, Oifb.
Dieanber., Loebeerbanme u. Garbenfiguren gu berf. Roberes Schubenfir, 1 v. Friedrichtr. 43, Buf. Ginige Budisbaummen in Gidenfubela abgugeb. Schlichters frage 15 3.

Gine Gleube Pferbemin gu vert. Kiarenthal 1. R 16077

... Raufgelucie

Bians, gebr., gegen bar gesucht. Offic u. R. 140 an den Togbi. Berlag. Gebrauchte Mibbel aller Art fauft Ediviller Siraje 4. Part. 1. Möbel aller Art, cange Limiter Ginricht, Bianinos gu benfen gesucht. Offstrien unter A. 564 an den Land. Berlag. Mibbel. nub Berlagerlagten fauft Dibbet- und Speicherfamen lauft

Mein, Gollinfte, ft. Telephon 3480. Gebr. Möbel after Art feuft. Naanstrafte 14, Oth Bart. B 17809. Möbel u. Betten ieher Ket fauft. Deishemer Strafe 6, Sta. Kark. Gebr. Gelbidirant

su laufen gefucht. Dif. u. 2. 579
an den Tandel. Verlag.

Out erhaltener Silberichrauf
zu kaufen gefucht. Keroftraße 33.

Ru faufen gefucht Kabrrab,
Schreite a. Kurt., Backeich, Schreibemaich, gr. Vorhang, Begale Angeh.
under E. 581 an den Tagol. Verlag.

Gebr. Muschinen
für Spls. Gifen. Blech u. Metall.

Gebe. Maidinen
für Solz, Gisen, Blech u. Metallbearbeitung zu baufen gesucht. Off.
unzer M. SW ein den Zagbl. Berlog.
Gut erhaltene Wälchemangel
zu laufen ges. Wörtistrahe 70, 3.
Gin transportabler Waschtefiel
(Gug) zu kansen gesucht. Ch. Drenfürit, Wortigfrage 14.

Webr. sweifligt. Saustüre, 2.26×1.43 Bete, in Bafg, fann ebit. paff, gemacht werden, gefucht. Beit, flein, Giftifrage 8.

Champagnerflaich, u. Altmat, taujt form Bilh Rau, Blücheritraße b. Ausgefämmte Saare fruit Balter, Beitendstraße 11. Bi4048

Unterricht

eri, gut. Untert, in Sproch, u. all. Söchern. Bah. Togol. Berlag. Fw Unterr, in Laiein u. Frangofisch erteile geprüfter Behrer. Gefal Amerbieten erb. an Boiliagerlarte

Biesboden 3. B10041 Tüchtiger Alavierlehrer gefucht. Offerion unter B. 120 perilogernd Bismardring erbeten. B 17961

Ravier Unterricht ert. gründl. Rarl Gen, Wufiffl, Sebampiau 7. Allemier-Unterricht erteilt gründl. n. leichfrail. Methode fom, gebild. Ruifflehr. Ronatsvt. 8 Ml., wohl. 2 Cid. Off. u. R. 138 Topbi. Verl. 30. Lame ert. grdl. Klavierunterr. 30 bill. Ar. Offerten unter 3. 575 an den Topbi. Berryldt.

Riebier-Unierricht ert. beicht begreift. Jenub Kirchner, Fismardring II, 2 t. Sid. 1 Wit. Beste Referens. (Bewiffenb. Glavierunterricht ert.

Et. 75 Bf. 21brechtftr. 80, 2 r Gründf, Flavier-Unterricht erteild fonf, geb. Lebrerin, für Anf. 6 Wf. monafi., wöch. 2 Left. Offers. u. il. 130 an den Asabi-Kerton.

Bitber, Biano, Englift, Bebrerin. Reroftrage 27, 3

Berloren Gefunden

Gine weiße Berlentette Samstag v. Sturb., Wilhelimite.

Gefiner Damen Schirm Samston am Juße bes Rundfahr-woges stehen geblieben. Gegen Bel-abstgeben Guersenauftrage 13, 3, bei Boerlet ober Polizet Fundburran. Rangrienvogel, gelb, eniflegen,

Geschäftliche Empfehlungen

Schneiberin fucht noch Munben

Beisen, Bolieren, Mattieren, jowie Reparat. an Robeln billig Joller, Derberstraße 33. Sans, n. Kidenmöbel w. aufgearb.,

n. Bunich in jed. Toniarde, Maler-u. Anitreider-Arb. w. hostbill. ans-gerührt. G. Tonalb, Pleidswafe 31.

Rene Stoffmuster liegen auf f. Anjettigung eieg, Serren-Angage, Urberzeber u. Beinfleider. Reues Gutter in Urbers, zu 10 u. 12, Seid-gutter 20 Mf., Sanmeitz, zu 3, 4 u. b Mf., Angung-Cufb. 2 Mf., Uebers, 1,50 Mf. Serrendam, Midelsb. 1, 2.

Serren Aus. w. unt. Gar. anget. Sofe 5. Uebers, 11, Rode gewend 7.50, Red., Bein. Aufbüg. 1.40 M. Muit. s. D. Schneiberei Schneimster. 33, L. Schneiber Reparatur Bertftatte

Schneiber-Newaratur Berkftätte holt tind bringt familiche Arbeiten, Flidfappen in großer Anstrahl. Susydi, seleine Langgaffe 4, 1.
Serrichaftsgärtner empf. fich im Univerdalien b. Gärten. Grobe, Rüdesbermer Str. 20, & 2.
Schneiberin empfiehlt fich in u. anger dem danie, Log 2,50 M. Echarnhoristinge 1, Bridge B 17177.

fileiß, frau empf, fich aum Ausbeff. it. g. Anferrigen b. einf. Bluren u. Sausfleibern, Tag 2 Md. Raberes

Schneiberin f. n. Arb., and. auch u. beffert aus, Meichitt. 29, 4 lints. Gine tüchtige Schneiberin fucht noch Kunden in und außer dem S. Abelheibitraße 26, Bob. 8.

Tebr gewandte Ichneiderin, weiche elegante Danienklerder an-fertigt, hai Tage frei. Off. unter "1011" bamptpottlagernd. Bi72007

Wieiber werden in u. a. d. Saufe avgesertigt. Väh. Buschritzube 12, 4 St. Weihnäherin empliehlt fich

im Ausbeij, u Renaufert, in u. a. d. Saufe. Delenenstraße 14. Bart. T. Beignäherin e. fich im Ausbell. u. Renaufert. b. B. in u. a. d. d. farb. Hemden b. 50 Bf. an. Beitenb frage 16, Sib., Sofmann. Bib772

Beffere Fran enot fich im Resignaben und Mus-beffern. Lugemburmitrage 9, D. 2 L Braut-Mubftattungen m. ichon geftide

Braut Austartusje 2, Sis 1.
Sochiöttentiraje 2, Sis 1.
jeder Art w. ichon u. billig angesert.
Bertramstraße 20, 1 links. B16838
Bunt. n. Weißitiden w. bill. ausgef.
Zowbackal 5, 3. Zel. 2688.
Steppbeden w. ichon n. banerhaft
angesertigt Weiramstraße 8, 1.

andefection Walramirrage 8, 1.

Berfelte Frileufe
empfiehlt fig. in Fri. u. Cabul.
Melheidistafe 54, Odb. 2 r.

Saufes bom 1. Oftober cr. bermieten. Räheres im T Koutor, Schalberballe rechts.

Biant, neu, mietweife bill, abgug. Off. u. R. 140 an ben Lagbi. Gerlag Swei weiße Rütchen gu verfchent. Lotheinger Strape 28. Off. 2 r.

Solhringer Strage 28, Orb. 2 r.

Ber ichenft ober gibt
[chones Orinbeben an Liertreunde ab, Off. u. B. 581 an d. Tagol. Berlag.
Sinberl. Leute u. 1 Kind in g. Bfl., a. als eg. Cinnad. Erg. Bett. cub.
Rab. Tagol. Berlag.

Sind beflerer Derfunft
wird in oute. Redevolle Bilege ges
nommen. Raberes zu erfragen delle
mundfleafe 40, Bart. r.

Stituer until Erickeinung.

Munditage 40, Bart. r. Bitwer, siattl. Erickelnung. Lath., 55 Jahrs, allemischend, with Monaistenie von 50 W. n. ertrigen Rist. Bernrogen, sucht Bekamtsichaft mit 40—Ediabr. Dame mit eiwas Berm., behuss Deirat. Ernstigemeinte Offerien unter D. 581 an den Tagst.-Berlag.

Berfäufe

Seltene Gelegenbeit zur Selbständigmachung u. folide Exiftens durch Bes Ichaftsübernahme.

Seit 12 3abren befiebenbes feines Spezi I . Engros - Geichaft (mob. Majienarife) bei ca. 70 Detailgeschäften am biefigen Blas feit Jahren befien b eingeführt, ift gang besonderer Umitande halber fofort gu verlaufen. Breismerte Miete (5 groß, Gefchafteraume n. 4. Zimmerwohnung m. Dampibeis. an ben Tagbl.Berl. ju richten.

Saloner-Geganatt ju bert. Rab, im Lagbi. Berfag. Ze

Spezial=Weichaft ber Gier. Butter und Majebranche in bester Lage ju berfaufen, Geforbert, ca. 1600 Mart. Offert, unter A. 2519 an ben Tagbl. Berlag.

An Tafetbirnen u. Ballobft obingeben. Bo er ner. Sonnenberg, halten Bergitt, Raif M. Str. 5.

Vollj. Schimmel,

berborragende Figur, lang. Schweif, 2 Rabre unter Dame gegangen, für 2006 Mf. ju vertaufen. Bu befichtig. Mains, Raiferftraße 23.

Sung. übergabl. Pferd bill. gu verlauf., unter aweien die Babl. jawie Butten in allen Gr. bill. Faft. Sounenberg, Wiesbadener Straße 20. Riederlage, Bleichstrage 27. Tel. vold.

Sameizer Saanen - Biegen, fowie ein eingefahrener Bod ju ber-taufen Birlenfer, 81 (Belbirt.), B17308 Dobermann, Prachteremplar, mit Stammbaum, Ribe, 216 3. alt, finberlieb, vorzüglicher Bachter, ju verfaufen Schübenftraße 8.

10 elegante framanglige und einzelne Sojen billig an verfaufen Biebreim, Stationisfrage 70, Bart

Ceandube, Aunfiwerf, und Balagoni Cilberichrant an ber-laufen. Rab, im Lagbl. Berlag. He Gelegenheitskauf w. Abreife. Gang neues ichmarges Gichen-Cfl-gimmer gu berfangen. Beter, Baferfooft: 2,

Gelegenheitstauf.

Sine Aefen Möbel, Ginzelfting, forte tot. HimmereGinrichtungen wegen Aufgabe bes Labens billig zu B 17282

Ph. Seibel, Bleidftr. 11. Welegenheitstauf!

(Buft bufteleganter Salonichrant (Ruft mit Gold), besgl. Staffelei, weg, Raummangel preiswert zu verfaufen Kaifer-Kriebr, Ring 43, B. I. Sändl. verb. Ang. 5w. 10 v. 1 Mur. Geldittillut, bin. Friedrichte, 17, 1.

Großer Cisimrauf. im Uchten 0,62-2,80 m, billig in bert.

Aferdegeschier, ein ameijp., balbpl., o. nen, Breis 150 Mt. Dobbeimer Strafe 30, B. Reitsattel nebft Banmzeug bill au vi. G. Schmiels. Goldgaffe 15. Dur Linber! Togenet auf Gummi für Geisbod-Findemert zu berkauf. Abolfsaulee 40, Rieber. Telephon 3440.

Dynamomajdine, 15 Bolt 8 Mp., bill. Beftenbilr, 10, S. B.

Zu verkaufen Ofoslüner 10 Mt., 4 Luras a 4 Mt., 2 Gerer-Beleuchtungen a 8 Mt., Mt. Aurgiraße I, Spielw. Gefch.

Dein-Safer.
Jowie Bütten in allen Gr. bist. Fak-

Raufgeluche

Lebensmittel-Gelgjatt

mit Bohnung ju laufen gefucht. Off, u. G. 140 an b. Tagbl. Berlag. Deigemälde

von Arleenbach. Manus n. a. ber. Moler gu faufen gefucht. Dfl. u. N. 140 an Tagbl.-plucignelle. Bismardring 23. Gefucht werden alte Kriftall.

fachen, alte Porzellane, alte Aruge gu fehr hohen Preifen. Offerten unter U. 571 an den Tagbl.-Berlag.

Stammbücher, alte Unpferftiche, farbig, alte Miniaturen gable jeden verlangten Breis. Offerten nuter W. 571 an ben Engbl. Berlag.

Alte Comudiad., and Berl., Wolds u. Silver - Wegenstande fanfe. Bahle guten Preis. Offerten erbitte unter Z. 571 au den Tagbl .- Berlag.

Kaufe alte Zahngebiffe gu ben böchften Preifen. Bonitter. Mebgergaffe 21. Tel. 18697.

A. Geizhals, Rehaceastic 25
A. Geizhals, Rehaceastic 25
Inult zu boben Breiten von Herrichaften
guterd, Herrentleider, Uniformen, Schube,
Möbel, g. Rachl, Pfandickine, Golb,
Silber n. Brill, Jahnsch A. P. Linds.

Srau Klein,

Contlinftrage 3, 1, Teleph. 3490, sablt ben bochften Breis für gut erhalt. Berrens, Damen: u. Rinderfleider.

Francount Stan nan nan de no. 241. Webergassen. 1, feinladen, gablt die allerhöckfien Preifes, guterb. Berr., Danien- u. Kinderfleid., Schube, Möbel, Gold, Gilber, Nachl. Bont, gen. Betrag. Aleider, Stiefel, pup alte Gebiffe, gun

Bfandicheine, Golo werben ju fireng rellen, feften Breifen gefauft.

Getragene Aleider, Schuhe 20. fauft D. Sipper, Richlür, 11, 2R. 2. Kelter u. Apfelmühle gu fanfen gefucht. Sag : Rieberlage Bleichftrage 27, Tel. 6540. B 16968

Bitte ausichneiden. Lumpen, Papier, Flaiden, Gifen ac. tft, u. holr ab S. Sipper, Dranienftr, 54, Meb.

Berpachtungen

Grundstuck

in Amoneburg au Gartner ob. Briv. ju berpachten. Salteft, ber Steaben-babn 190 Mitr. entfernt. Wafferleit, im Gart. W. Baeumer, Amuncburg.

Pachtgesuche

Zwei Damen

fuchen e. Frembenpenfion in Bies, baben gu pachten, eut. gu faufen.

Unterricht

Nene Murse beginnen Anfang September. Schüler mit Vorkenntn, u. Privat-Schüler können jederz. beginnen.

Herlitz School, Eniscustrasse 7.

Oberlehrer a. II. Scher, Adolfstrasse In. S. er. teilt grdl. Unterricht u. Nachhilfe in d. Gymn,- u. Realfächern. Nachweislich beste Erfolge. Erste Referenzen.

Vorbereitung auf Gumnahum, Realfdule, Kabettenanstaft Töckterichnie, Einj. Egamen, sowie Rachbilfe erfeilt erfahr. Kadimsun durch
Einzelnuterricht unter günstigen Bedingungen. Langjährige Erfolge.
Genaue Angaden unter E. 557 an
den Tagbl. Berlag.

Beaufficht, der Schularbeiten, Fran Rosenfeld, Befonders der engl. und frangol, wird gewiffenhaft beforgt von flaatl. gepr. Rebrerin. Anifenfirage 3, Carten b. 1.

Vorbereituna

für alle Klaisen d. böh. Lebrandalun, gun Ginjähr. u. Maturitäts-Examen durch praftischen, schuellsöchernbeit Unterricht, einzeln ober fleine Johl gemeinfam, auch Rachbille ertöllt rüchiger Fachmann mit lang; Erstahrung im Staatsbienst. Beite Erf. nachweisb. Erste Keferengen. Anfr. unter K. 576 an b. Tagbl. Verlag.



Rheinisch-Westf.

Handels- u. Schreib-Lehranstalt, Juftitut 1. Ranges



gar - 97nr: - Wag 46 Rheinstraße 46,

(Inhaber: Emil Straus).

Ede Morikftr. Bom 1. Sept. an:

Beginn nener Kurfe. Bormittage, Rachmittage

und Albendefturfe. Befondere.

Damen-Mibteitungen. **Emil Straus**

Inhaber und Leiter der

Rheinisch-Westf. Handelsund Schreiblehranstalt.

46 Rheinstrasse 46

Brofpette frei.

Engländerin (London) ert. Unterright, Monversation, Morttzstr. 4, 3 Sehrerin (Baris, London) erteilt Spraduntereicht: wurde permanenten Boft. aunchm. Rah. Tagbl.-Berl. Hd

"Institut Bein" Wiesb. Privat-Handelsschule



Rheinstr-115

nahe der Ringkirche.

Kursus- u. Einzel-Unterricht

in allen Handelsfächern, Schönschreiben, Stenogr. etc. Eintritt jederzeit.

Die Direktion:

Herm. Bein,

Mitglied d. Vereins Deutscher Handelslehrer und der Gutachterkammer beeid. Bücher-Revisoren.

Der Leiter einer Münchener

dalschule

erteift in Wiesbaben v. Mitte August bis Mitte Oft. Averettur im Beichnen u. Malen n. b. Ratur, Brofp, franto. Off, u. B. 747 an ben Tagbi. Bering.

Englischer Unterricht.

Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1, Meinen Schülerinnen und Schülern zur Kenntnis, dass ich, von der Reise zurückgekehrt, den

Gesangunterricht

rom 1. September ab wieder aufnehme.

Maria Cordes,

Kgl. Operusängerin a. D., Graulenstrause 45, 131.

Violin-Unterricht

Pant Janowsky,

Der Turn-Unterricht mit Kurzen für Damen, Mädchen, Herren n. Knaben beginnt am Freitag, den 1. Sept.

Stunden für Pensionate und Privatzirkel bitte ich baldigst zu belegen, Einnelunterricht zur Beseitigung sehlerhafter Haltung, zur Förderung der Blutzirkulation bei Schwäch-lichen u. Blutarmen jederzeit,

Fritz Sauer, Turnanstalt Adelheidstr. 33.

(vejdjättliche Empfehlungen

Naturbeiltundige-Nagelpstege Minn Piene, Mauergaffe 12, 1. Gt., am Martiplat, Feuerwehrmade.

American Beauty Parlor.

Gesichts-, Kopf- und Nagelpflege. Min Carrie Ficke.

Gefichts= u. Ragelpflege Mimy Miller. Bor Schulgaffe 7, 1. 198

Waijage, ärgilid geprift. Sophic Missert, Mideliberg 22, 1. Maffage für Damen! Grein Voll. gepr., QBortbfir. 14, 1.

Massage für Damen. Fran Elisabeth Linke, arzilich geprüft, Micheleverg 32, 1.

Clasto-Massage Helene Beumelburg, ärst. g., Langs, 10, 2. Maffage, ärztl. gepr. Marie Languer, Bleicher, 36, 2

Schwedisch-Dänisch. Liergil, gepr. Maffeufe empf. fic. Magda Petersen, Gr. Burgfir. 8, 2. Massage — Magelpflege,

argil. gepr. Ottille Massberger, Lange, 54, 2.

#Phrenologin Schachtftrafie 23, 1 St., fyran Lenisc Mars. Sprechfib. 10-1, 4-10 abende.

Berühmte Bbrenologin Ropf- u. Sandlinien, fowie Chiromantie, für herren u. Damen, d. erfte am Blabe. Silise Wolf. hirfdgraben 10, 2.

Becahmie Phrenologin Anna Mellbach. Mideleberg 26, 2. Bergang. und Buffunft Bebenserfoig und Schicffal benriellt n. Handlbig und Ang. b. Geburtebatums Mr. Charli, Bahnhoffte. 3, 11. In spread, v. 9-12 n. 27-9 libt.

pr. St. Passbonder, Schwal-backer Str. 23, Borderh, 2 St.

Phrenolog. Fr. Karoline Jäger wohnt jeht Midgenftraße 6, Mib. 2, früher Schackftraße 3, Bart. Bimmermannfrage 5, Sth. 3 St. Fran Johnung Alepper. Mur für Damen.

Berloren Gefunden

Gutlanfen Horterrier "Mae" (Steuermarte 29) Dainerweg 10, Bart.

Verichiedenes.

Berfonen jeben Stanbes fonnen viel Geld

perbienen burch Rachweis v. Lebens, Berficherungen. Erftfafige Wefell-ichaft. Strengfte Disfretion. Offert. u. G. 582 an ben Tagbl. Berlag.

Energiicher, tatfraft. Rauf-mann mit gebieg. Remitniffen auf allen Gebieten taufmannifch. Tatigteit fucht

Beteiligung mit vorerft Mth. 80,000-100,000 an lufrativem, altem und folibem großgigigem Unternehmen in Bies» baben oder beisen nächter Um-gebung. Ebentl. Kauf nicht aus-gelchtoisen. Suchenber verfügt über feinste Referenzen und ver-bärgt ftrengste Diskretion. Offert, unter J. 5#2 a. d. Lagbie-Berl.

Suche Beteiligung

an getvirmöringerbom Unternehmen ober Geschaft, würde mich ebel. mit tücht. Remisnann etablieren. Off. unter L. 580 an den Lagbi. Berlog. Für Bäder u. Konditor

ift nachweislich gunft. Gelegenheit gur am ben Tagist. Berlag. Gründung einer guten Existens geboten. Offerten u. E. V. 30 hauptpostlagernd. bitte Somm.

Darlehen — ohne Vorschuß bon Dit. 50 .- bis Dit. 500 .- bei gut. Sicherheit, auf furge Beit, belchafft von foliber Privatbanb. Carl Biemer, Bism. Ring 42, 1.

Agl. Thenter. 1 bis 2 Mage gefucht Schenfenborffftrage 5, Bart. r.

Guter Cellift (Dilett.) au einem Buert, gel, Dff, u. R. 4256 an D. Frenz, Wiebaben. F47

Diefr. Entb. und Benf. bet Br. Baith.

Chevermittlungsburean erffen Manges Friedrichfte. 55, 1.

> Deirat (aufrichtig).

Mehrfacher Williamär, Willie 40, Tath., ichöne Evichein., nobler Ebar., iv. Deirat mit Dame bis zu 22 Jahr. Gewünscht wied gute Beldema und Germögen nicht wiere 400,000 Mark, jedoch nicht fosort. Berwittler volltündig ausgeschlossen. Briefe sofort zurück, Erden Berschlieben.

2. 578 an den Lagbi. Bersch.

Eine gebild, bermogende Dame, 25 3., et., mufit, tächt im Sauswelen, wünscht fich in ibr. reig, eing, beim (Billa) mit bermög, herrn (Beamten) gludl. zu berb. Off, u. B. B. Beiesb, Boftamt 2.

Diebrich-Mainz-Mese.

Falls ber einen der beiden Dausen, welche Sonntag, den 27. d. Mes., 6 Uhr nachen., mit dem Baldemann-Boot nach Mains fuhren und danach auf der Meffe nachmals begrüßt wurden, ernste Annäherung angenehm, erbitte Nachricht unter M. 581 an ben Tagbil.-Berlag.

== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Rönigl. Schaufbiele. Abends 7 Uhr:
Rehdeng-Abenter, werdloffen.
Rehdeng-Abenter, werdloffen.
Balts - Theater. Abends 8.16 Uhr:
Torr und Stadt.
Surbans. 11 Uhr: Kongere in der Kochbenmen Anlage. 3,30 Uhr:
Conscoond-Almofilm ab Kurbans.
4.30 Uhr: Moonements - Kongert.
8.30 Uhr: Moonements - Kongert.
(Mährend der Kongert.; Glefamsbortröge des Schahichen Renner.
Duarteits.

Binphen - Theater, Wilhelmitraße 8 (Dotel Womapol). Nachat. 4.30-10. Rinepson - Theater, Tomnusitraße 1. Nachmillogs 4—11 Uhr. Erlyring-Nehmuranf. Toglich abends

7.80 lihr: Konzert. Drufider Dof. Taci. 8 lihr: Konzert. Dotel-Reftaur. Friedrichshof (Warlen-Einblisement). Tägtich: Großes

Stablissement Kalsersaal, Dohheimer Straße 10. Anglich ab 8 Uhr: Erohes Künstler-Rongert, Balhalla-Restaur. 8 Uhr: Konzert.

Sammlungen bes Landesmuseums Rassauischer Altertswer. Züglich geöffwei (met Kusmahme bes Sambtags), vorm. von 11—1 n. nachm. von 3—5 Mhr. Sammtags ben 10—1 Mbr. wwentgeltlich. Bluarins' Aunstifalon, Laumedir. 6. Benger's Kunstifalon, Luisendr. 4/h. Kunstialon Bistor, Bilhelmstrape 60. Onnkfalon, Ootel Sier Jahreszeiten, Verein ist Etenotachnstandie zu Wieseh, 6—10 Mhr. Nevngsähend. Ametungelisische Biechts Amstunft für

Biesb. 0—10 libr: llebungsabend.
Untentgeliside Rechis - Anstunft für
Unbemittelte in Raffan. Sprechfürndenden für Serdender 1911;
Caud: Teensteg, 5., 1134 libr.
Rübesbeim: Teensteg, 5., 9% libr.
Cherladinfeim: Diensteg, 5., 3 libr.
Gronderg: Breiteng, 8., 2 libr.
Somisficin: Freiteng, 8., 10 libr.
Coms: Bondeg, 18., 1134 libr.
Somisit: Mondeg, 18., 246 libr.
Dies: Mondeg, 18., 54 libr.
Sit. Constabulent: Freiteng, den 1.,
12 libr.
Chariffond: Freiteng, 1., 2 libr.
Chariffond: Freiteng, 1., 2 libr.

22 Her.

Spanfoda: Freitog. 1., 2 Her.

Spanfoda: Freitog. 1., 2 Her.

Spanfodaur: Blombog. 11., 1214 Her.

Spanfodaur: Blombog. 12., 344 Her.

Spelloury: Blombog. 12., 344 Her.

Spelloury: Blombog. 12., 1144 Her.

Spanfor: Diemstog. 12., 1044 Her.

Spanfor: Diemstog. 12., 1045 Her.

Spanfor: Diemstog. 12., 1045 Her.

Sponforg: Preitog. 22., 1045 Her.

Gobern: Freitog. 25., 1214 Her.

Spanforse: Freitog. Blombog. 25., 1214 Her.

Spanforse: Freitog. 25., 1214

beteil, beriett auch Berieberte loftenlos ber dem Schiebsgericht zu Wiesbaden und forgt für deren koftenlose Beriretung der dem Reicksverinderungsamt in Berlin. Arbeitonadimeis b. Chrifti. Arbeiter. Bereins: Geerobenftrage 18, bei

Soubmader Buchs,

Abnigl. Schaufpiele. Abends 7 Uhr: Arbeitonachweis im Mathans, unent. M. Gef. Berein Union. 9 Uhr: Brobe. Beadanse Buiberfile.

gelli. Siellembermittlung. Dienfi. M.-Quarteit Hilaria, 9 Uhr: Brobe.

hunden von 3-1 und 3-6 Uhr. Gef. B. Lieberblitte. 9 Uhr: Brobe.

Bafds u. Ausfrauen, Bolfdieselaffe, Defimundstraße 45, 1. Geöffnet: Werftags van 18—9% Uhr; an den Soms u. Feierlagen van 91/2 618 1 Uhr.

Suppen-Anftalt bes Biesb. Franen-Bereins, Sieingaffe 9 u. Scharn-horiffrage 28, ichl. geöffnet mit Musnabme ber Sonne u. geiertage.

Luft, und Sonnen Bad, Abeiberg, während des gangen Tages, bon 6 Uhr morgens bis zum Eintritt der Dunkelbeit, geöffnet. Damen-Alub, E. B. Oronicufte. 16, 1. Här Ridglieder geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Kentrosselle für Krankenpflegerinnen des Arbeitsnachweises für Frauen, Abiellung 2 iffir höbere Berufe) im Rathaus, Geöffnet bon 148 bis Gemeinsame Oriskrankenkaffe, Welde-ftelle: Blüdserftraße 12.

Bereins Radridten

Banlinenftift, 8,80 Ilfr: Rabberein. Biesb. Gediffinb. 8-10: Bechten. Rechtfeart.Berein Biesbaben (borm. Rechtsvertellerein Wiesbaben (vorm, Fecht. Wereinig.). S—10: Fechien. Tarnberein, Abends von S—16 Uhr: Kürturnen und Vortuurerschule. Männer-Turnberein. Abd. 8½ Uhr: Kiegenturnen der affiden Turner und Jöglinge. Rach demfelben: Allaemeiner Singabend.
Turngesellschaft, 8½—10 Uhr abende Miegenturnen der Affiden u. Böglinge, sowie der Männerriege.
Stensgraphen Berein Gabelsberger, Antanger-Unberricht; ¾9—10 Uhr.

Anfanger-Unberricht: 349-10 Uhr. G.-B. Bliebb. Mannerft, 814: Brobe

Anjanger-Underricht: 1/49—10 Uhr.
G. B. Bliebb. Männern. 816: Probe
Evang. Männer. u. Aünglingsverein.
Abends 81/4 Uhr: Jugendadieilung.
Athleitf Sportverein. Abends 8.30
Uhr: Uebungstunde.
Vliebb. Athletenflud. 8.30: Uebung.
Evangelischer Arbeiterverein. Abends
81/5 Uhr: Albertpielprade.
Sprachenberein 1903. Abds. 81/4 Uhr:
Französische Kondersation.
Guttempfer Loge "Taunnswacht".
Abends 81/5 Uhr: Versammlung.
Viau-Arenz-Berein. E. B. Abends
8.30 Uhr: Gesangtunde.
Stiesbadener Esperanto Gruppe.
Abends 8.30 Uhr: Spiang.
Steungraphen Alub Tiplge Schren.
Districtiongsgruppe Stolze Schren.
Districtiongsgruppe Stolze Schren.
Tistat-ilebungen abds. 9—10 Uhr.
Steungraphen und Kinlze Schren.
Tistat-ilebungen abds. 9—10 Uhr.
Steungraphen Experi.
Animalischer Serein Mattiaenm.
Abends 9 Uhr: Uedung.
Anumännischer Serein Mattiaenm.
Abends 9 Uhr: Uedung.
Anumännischer Serein Mattiaenm.
Abends 9 Uhr: Versammlung.
M.-Ges. Koncordia. 9 Uhr: Probe.
Schubert.Bund. 9 Uhr: Brobe.

M. Gef. Berein Union. ? Uhr: Brobe. M. Chaarief! Sitaria. 9 Uhr: Brobe. Gef. B. Lieberblüte. 9 Uhr: Brobe. Gef. B. Lieberblüte. 9 Uhr: Brobe. G. B. Gef. Berein Silba. Abds.: Frode. G. B. Mene Concordia. 9 Uhr: Brobe. Brieger. u. Militür-Berein. Errobe. Brieger. u. Militür-Berein. Ubendb. 9 Uhr: Gefonaprobe. Brafe. u. Sportflub. 9 Uhr: Uebung. Bibletiffport-Alnb Athletia. Gegr. 1892. Abendd 9 Uhr: Hebung. Reaft. u. Sportflub. 9 Uhr: Hebung. Reaft. u. Sportflub. 9 Uhr: Hebung. Leduischer Berein Bliebaden. 9 Uhr: Leduischer Berein Bliebaden. 9 Uhr: Bereins-Abend.

Berb. Deutider Dandlungsgehilfen. Kreisberein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Berfammlung. Nabfahrer-Berein 1994, Saaljahren, Babern-Berein Nevaria. Probe.

Berfteigerungen

Berfleigerung bas 4 bollfandigen Ruigs, n. Lod. Beiten uite, im Saufe Stifffrage 14, B. morg. 9.30 libr. (S. Lagol, Ar. 300,

Berjieigerung einer hocheleg Birken-Schäfzimmer - Ginrichtung uftr., im Danie Lehingitraje 13. morg. 0.30 Mbr. (S. Lagel, Nr. 300,

S. 10.)
Derfleigerung einer fonntl. Rufib.s
Eddofsimmer - Sinrichtung uffib.,
im danse Wellrigftrage W., dorm.
0.30 Uhr. (S. Lagdl. Nr. 300,
S. 10.)

Strafe 88, in Dobbelin, an Gerichtstelle, Jimmer Rr. 60, bes Sul. Amtsgericks hier, bornitias 10 Ubr. (S. Laghi, Nr. 870, S. 7.)

Theoter Concerte



gönigliche 🎆 Schaufpiele Dienstag, ben 29. Muguft.

182. Borftellung. Madame Butterfly.

Japanische Tragodie in brei Affen. Rach J. Long und D. Belasco bon L. Illica u. G. Ciacosa. Deutsch bon A. Brüggemann. Rusit bon Giacomo Puccini. Berfonen:

Cho-Cho. San, genannt Butterfin . . . Frau Gans Borpffel &. B. Linferton, Leut.

Berr Seibler Sharples, Ronful ber Bereinigten Staaten in Ragafati Fr. Doppelbauer

herr Schut Goro, Ratobo . . Herr de Leeuwe Suguli, Dienerin Butterfins . . Frau Kramer Butterfins . . Frau Rramer Der Fürft Jamabori Der Rehlopf

Der Ontel Bonge . herr Contb Der Ontel Hatniste . herr Schmidt Die Mutter Butterflips . Kel. Schwarg Die Tante . Kel. Ultrich Die Bale . Kel. Schweiber Die Bafe . . . Gri. Schneiber Der Raiferliche Rom-

miffar . Derr Beder Der Stanbesbeamte . herr Berg Das Rinb "Rummer" Auguste Reumann

Berwandte, Freunde und Freundinnen Butterstos; Diener. Ragafalt. — In unserer Zeit. Keine Ouverifte. Es findet nur nach dem 1. Aft eine Bause von 15 Min. ftatt. Erhöhte Breife.

Anfang 7 Uhr. Ende 91/2 Uhr. Mittwoch, ben 30. August: Jar und Summermann. Donnerstag, den 31. August: Fidelia. Freitag, den 1. Sept.: Blande und Seimat.

Sameton, den 2. Sept.: Sanfel und Breiel. Hierouf: Slavische Brautwerbung. Somntag, den 8. Sept. Königskinder.

> Wolks-Theater. Dienstag, ben 29. Mugnit. Porf und Stadt,

oder: Das Lorfe bem Schwarzwald, Aus Auerbachs Dorfgeschichten in 2 Abteilungen (6 Aufzügen) von Charlotte Birch-Pfeiffer.

1. Abteilung in 2 Aufzügen: Das Borle. Reinbarb, ein Maler Ferry Daubal Stephan Reichenmeber,

Stolaborator fürfil. Bibliothet Abolf Willmann Mag Lubwig Ella Bilbelmy

Ter Lindenwirt . May Hubwig Borle, seine Tochter . Ela Withelmy Barbel, seine Base . Lina Tötdte Christoph Balder, ein junger Bauer . Litomar Bloss Warrin, Bauerniunge Garl Seelbach Die Handlung spielt in einem Dorse auf dem Schwarzwald. 2. Abteil, in 4 Aufgügen: Leonore. Der Kirti . Kris Stürmer

2. Abteit, in 4 kurzugen: Leonbre.
Der Fiirit . Frih Stürmer
Iba v. Helsed, seine Richte . Otillie Grunert
Amalie von Rieden,
ibre Berwandte und
Gesellschalterin . Sella Steinseld Leutnant von Werben Arthur Mhobe Meinhard

Barbel Der Bindenwirt . . . Lina Tolote . Mag Ludwig . Ottomar Bloß Chriftoph Balber . . . Rantmerjungfer ber

Grafin . . . 3lfa Martini Die Sandlung spielt zwei Jahre später in der Mesidenz eines kleinen Fürstentums. Ansang 8.15 Uhr. Eudo gegen 11 Uhr.

Misthode, ben 30. August: Meif-Keistungen. Domerstag, ben 31. August: Der glüdliche Familienbater. Freitag, ben 1. Sept: Heiratsurdenb. Samstag, den 2. Sept.: Buschileses. Jeben Sountag: Frühschoppenistongert

Theater-Gintrittspreise.

Bolfs Theater Wiesbaben. Sperrith (Reihen) 2— 201.

Dugendbilletis 20.—
Sperrith (Tische) 1.50

Dubendbilletis 15.—
Saalplay 1.—
Dubenbilletis 10.—

Chelerie Galerie . Dubenbbilletts . . 5.

Kurbaus zu Wiesbaden Dienstag, den 29. August,

Vormittes II Uhr:
Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
1. Ou etüre zur Oper "Die Stumme
von Portici" von D. F. Auber
2. Entree-Akt aus der Oper "Martha"

von F. v. Fletow 3. Brünnetten-Walzer von L. Ganné

5. Allerseelen, Lied von Ed. Lassen 5. Von Gluck bis Richard Wagner, Potpourri von A. Schreiner 6. Der Torgauer, Marsch. Abonnements-Konzerte

des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmetr, H. Jrmer, Während der Konzerte: Gesangvorträge des Schuh'schem Mähnner-Amartetts.

Nachmittags 4.30 Uhr. Ouvertire zur Oper "Figaros Hoeb że t" von W. A. Mozart
 Finale aus der Oper "Euryanthe" von C. M. v. Weber S. Marienklänge, Walzer von Strause

Gesangvorträge:

a) Der frohe Wandersmann von
F, Mendelssohn
b) Abschied von Kirchl 5. Ouverture zu "Prometheus" von L. van Beethoven 6. Gayotte ans der Oper "Manon" von J. Massenet

J. Massenet
7. Gesangvorträge:
a) Walde'nsamkeit von Pache
b) Mein Schäfz-lein v. Attenhofet
8. Herzog Alfred-Marsch von Komzik Abends 8,30 Uhr:

Nachklänge von Ossian, Ouvertüre von N. Gade
 Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 von von Joh. Brahms

3. Nizza-Veilchen, Walzer von Höser 4. Gesangvorträge:
a) Der Studenten Nachtgesang von

Fischer b) Ständchen von J. B. Sturm 5. Carmen-Suite Nr. 2 von G. Bizet

6. Gesangvorträge:
a) Abendfeier von Schäffer
b) Theresenwalzer von Peuschel
7. Anhade printanière von P. Lacombe

8. Aus grosser Zeit, Marsch von J. Lehnhardt. Erbpring = Reftaurant.

Täglich:

0000

311

ben bestanbelten Mannien bieten jeht noch bem Entstelden ben Auftätel einer hellfarbigen Zeber nicht unichtlichen Subjent, Ben den mit Benansgelinden, bei be lebere artitan Beite und des Britiansen, einen fößenen benanten Barbigen, der ein fir beitinnung Enden Entstellen in der Sperträftungen benanten Ender Berstigt in den Berstig bei der Stenig biehen, der ein fir beitinnung Enden Eleme Britiansen Fachen Berstigt in auch bei als spreißighen, bei all spreißighen benante Barbigen mit ausrehren Tröftenkarten Ralf anfammenschämigt. Gleichfalls antimalifiget Bertanben bei als spreißighen benanten fehrte Ericht in der Scheinflecker, bestigt gelanten förten bei antimalifiget Bertanben in der Scheinflecker, bestigt gelanter fleipe Bertanben ferten mit genwöhen wich. Die Bertanben ferten bei der Scheinflecker, bestigt gelanter fleipe Bertanben ferten ber Geogenschen wird aus in der Bertanben ferten ber Geogenschen mit der Scheinflecker berbergen zu fomen. Gehen gunptr fleiper ber Geogenschlung und in unburchfichte im Gemen. Werbelten bei Mitten wird den Scheinflecker, bestigt nacht in ferten ber Scheinfleche der Scheinflech gerten gertablich der Geogenschen gertablich gene der Uttermarinbau, bas man aus dem Urtiel Geogen ber Scheinflech gerteilter. Sche Grite Fartunft.

Elderpetischten wird ferten gertabliche Erten Bertanben ferten Merchlandellteden en Mehannen ferten ber Werchlandellteden en Mehannen ferten kann gertablich bei geschnicht den Geogeben, ich an ihrem Stenden mehr Werchlandellteden ben Weiten werten felle ber Weiten und bei den Bertan gelen mit der Der mitter ber den felle ber Gelegenschen zeit bei der Beiter Sticken und bei Kingen und bei Erten Streißen und auf felnen Berten Berta den Bertaben bei der Beiter Sticken und bei Bertanben gelen ber Weiten Berta sticken und bei Erten Berta sticken und bei Erten Streißen und bei Bertanben gelen ber Weiten Berta sticken ber Sticken und bei er Sticken in den Biltigen und bei der Bertaben gelen fen Bertaben gelen fiche Sticken Bertaben gelen fiche Sticken Bertaben

Qui vivra, verra. Eine amerikanische Zeitung ist auf den Gedanten gefonnnen, die zahllogen Interdiebs mit Edison, die immer tvieder uit den Propsezionigen des Etjinders auflaucken, zusanmenziellen. Die Eumane des frijuders auflaucken, zusanmenziellen. Die Eumane des filt st. geden, Den Eumane der Andreiten von Propsezionigen des Etjinders auflaucken, zusanmenziellen. Die Etwelliche Steht st. Berden: "In einer Generation vorde es feine Dantpfleconotiden necht geden, well die ektlische Reaft ste bollig derdering haben vorde Ralde wieden und Ale Bidder in Slads binden. Scon jeht fertigt nam in Aled Bidder in Slads binden. Scon jeht fertigt nam in Aled Bidder in Slads binden. Scon jeht fertigt nam in Aled Bidder in Slads binden. Scon jeht fertigt nam in Aled Bidgen elektrische Raldemelinkeit steht nam in state word zijden nacht den Adden erheben. Das Badtet einer den von Paden erheben. Das Pachtet volte den scholen und Das Badtet der einer Das Martriad sin eine Bidden der Bette der Better in der den scholen und Das Badtet der eine Das Martriad sin eine Biddere ber Bette fiden, in Die manden, den miedenes Betaft in tostante der Bette fertig gester in der der die der anberen Seite fertig zer kontiget und der anberen Seite fertig zer erheitete Ausüge in sertige Rations der anberen Seite fertig zer erheitete Ausüge in sertige Rations der des Kantons der Geite Fertig en erheitete Ausüge in sertige Rations der ber anberen Seite fertig zer den erheitet Paringe in sertige Rations der der der der gegen gernen."

nut, vont 1 177. 1. dipe fett r. tem . 11. 247

to the total of th

Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Str. 101.

Dienetag, 29. Muguft.

1911,

Rosen blühten. Roman von Kaithe van Beefer.

"Shut gut, guben Sie mur, wir fonmen school"

"Where Reingerlich,
"Allere, ha mur der Hert State tilbrite sich nicht,
"Where, ha mur der Hert Settentant der ift, faunst
hund zied.

"Allere, ha mur der Hert Settentant der ift, faunst
hun zied.

"Allere, ha mur der Hert Settentant der ift, faunst
hun voll die was frager." mendere sie sich mit jan;
ter Breundlichtet an ihre Sergensfind, und dieses noraugenbistisch an ihre Sergensfind, und dieses normagenbistisch an ihre Serie.

"An greis, Wethistoffen, gleich, Shurt, du gaßst
hebel zum Resterge.

"Erungen naren sie Eribe, und die Gelegenheit mieber einmal derprühet. Behalf ist ber et afnete fing trelerchtet auf, und Mere britisch ein Sounsstutz gestlich
Genn. "Werten gute, sie eine Tiede IttelGenn. "Wetten gute, sie eine fing foren
Stehe Dann besom se sie zu eine State in.

"Ab in die do daufbar, daß den mierer so trea fins
Stehen der soun besom se sien Beron sein

"Ab in die de deschift natur der errhändinische von fich hun,
"Alt uchfie an dente Schift bergelein fot. Ach fram nun
mich mich eine Beschift bergelein fot. Ach fram nun
mich eine Gefebere. Den dem mus der Eger Berne finsten

"Alt uchfie an dente Schift der Schiften den für den

"Alt uchfie an den schift der Schiften fort für den

"Alt uchfie an den schift der Schiften fort für den

"Alt uchfie an der Schift der Schiften fort für eine Beite

"Ab in hehr den der Schift der Schiften fort gerne gerneten.

"Mer beite Geste fein Schift nud gest der Bertiffen

"Mer beite Geste fein Schift nud der Schiften in den Schiften für mende Schift en der Schiften für eine Beite sie bei film mach der Schiften in der Bertiffen der Behalfen in der Schiften in der Schiften in der Bertiffen der Behalfen der Beh

Kurtil Za, der hing auch damit zusammen. So viel Die Alemste bet Eb auch so viel, daß er all die Arrangements der Familie Meier nicht mitmachen konntes Danach hatte sie gar nicht gefragt. Aber nun war es ihr doch ein unangenehmes Estück, und als Kurt am Lage darauf herausgeritten kam, fragte sie danach in eitwas icharjem Lan. Er sachte son was ge-Sie waren gerade allein. Er sachte sout und ge-Als Sie (28. Bortfebung.)

Prud ent De Becantmetfich für bie Gdriffleitung: B. b. Danenburf in Bieblaben,

bergs Schmerzen und Alexes ernste Gedanken verslogen waren und sie beide sich eines sadellos gesunden, tiesen Rachtschafes ersreuten.
Am solgenden Tage machte der Hausberr die ersten Schwerlucke. Nathildschafes Trackenselt batte gut gewirkt; es ging ihm viel bester, und als am Nachmittag die Geschwister Thüngen dum Krankenbesuch in Rogossen eintrasen, konnte er ihnen schon am Stockenbumpeln.

Schweringe. Mathildsens Tradperiest wie erien Gehveringe. Mathildsens Tradperiest hatte gut gewirkt; es ging ihm viel bester, und als am Vachmitag die Geschwister Thüngen dum Krantenbesich in Rogossen eintrasen, konnte er ihnen schon am Ivod entgegenhumpeln.

Tiese war ganz außer sich. Sie batte so gar nicht gewist, daß es den sieben Onkal so school gegangen. Tieser Richtsung Kurt ließe sich so selben segangen. Dieser Richtsung Kurt ließe sich so selben sehn, Tieser Richtsung Kurt ließe sich sieben selben, Tiche habe er den Sneels Erkrankung gemeldet. Sie drochte habe er den Sneels Erkrankung gemeldet. Sie drochte ham Kruder mit dem Finger.

"In end ganz allem zu gemeldet. Sie drochte dem Kruder mit dem Finger, der Goriel Machmen, um eich ganz allem zu gemeigen, der Egritt — Aber nim widne ich mich heute den ganz blaß geworden ist dem Stilbensten. Sie soll mit Kurt einen Richt machen, einen schoen flotten, um sich wieder rote Wanger zu hoden. Tas Wetter ist köstlich, — kenügt es mur,

be. Ijo

re Gi

bő ge иn

ein fd) ha ha

ger

Fife Me ge क्रि cin

toe bei bei

als fri un De

(8

Brising articles of the street of the street

en No

Flet Set at a

fliichtig den Kop Arm.

Erichreckt starrte er sie an. "Zu liebst mich nicht!"
Erichreckt starrte er sie an. "Zu liebst mich nicht!"
Sie hatten beide die Pferde angehalten und sie waren jest beide bloß. Alexe sah verängstigt und be-fangen aus.
"Ich weiß nicht Kurt... sa... ich denke..."
stammelte sie und sah bittend zu ihm aus.
Thammelte sie mußte es wirklich nicht. Alle Gedanken, die wohl manchmal sie und seise zu diesem Flattern kollen, waren immer auf halbem Flinge ersahmt und schen wieder eingesangen worden. Gestern noch hatte sie dieset und gewesen. Gestern noch hatte sie dieset Alberstant gewesen. Erschuscht gewesen. Er hatte doch wohl recht gehabt "Eiserlucht, die aus Liebe entsprang.
"Ich weiß nicht", wiederholte sie noch einmal und schlug die Augen nieder.
Ich weißen siche schlerkand reize und entstammte ihn nur mehr. "Liedlung", sagte er und sentstammte ihn nur mehr. "Liedlung", sagte er und sentstammte ihn nur wehr. "Liedlung", sagte er und sentstammte ihn seit wie, ich weiß es, daß du mich liebst. Alexe, sieh mich an!"

Keit — "du weißt nicht, du kennst bein Serz nicht. Aber ich, ich weiß es, daß du mich liebst. Alexe, sieh mich an!"
Sie schicht, in seine leuchtenden Siegerangen sah, da tat ihr Serz einen schnellen, heißen Schlag, das Blut lieg ihr verwirrend zu Kopf, und wie er jeht den Arm um sie schlang, zitterte sie wohl, aber sie entzog sich ihm nicht mehr, und ihre Lippen brannten, als er die seinen auf sie driften. Deift du mein", sagte er triumphigrend, doch, mein Liedsgen, und baft die noch gestern so das gegen gewehrt!"

eininal

"Gestern!" Ganz deutlich stand die Szene ihren Augen. Ein Schauer übersief sie, Auf ein war es licht und danket um sie. Er nierke nichts dadon, sondern siche fröhlich "Was werden nur dein Baser und Inge dazu son Sie strich eben das Haser und Inge dazu son Sie strich eben das Haser aus dem glichenden sie aus einem Traum erwachend.
"Nein, Kurt, bitte, nein, wir sagen es noch mand, istig geben!"

Noch Frit geben!"

Noch, kurt dicte er sie an. "Frist? Wozu dichtsichen sie micht eine Ahlabel"
"Doch, kurt du mußt. — bitte, tu' es, sist noch nicht ganz gesund, wär dicht nicht ganz gesund, wir dicht ganz gesund, wir die Marte nan ergen!" lagen ?" ido fort: ommen,

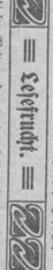
noth mire-

benn? mein

es, Bater 1 nicht auf-

Saftig und kelchwörend fielen die Worte von ihren Sityven. "Unfinn bei Abenmatisnus spielen settliche Erregungen feine bewegende Nolle", lachte er überwittig. "Ze schnieller wir die Sache ins reine bringen, desto bester" "Nein, nein, ich will nicht. Ich und eine Frist zum ruhigen liberlegen haben!" Nun kang ihre Stimme ganz selt und ernst. "Uberlegen?" Unangenehm ketrossen jah er sie an. "Ta liebst mich doch? Was is da au überlegen?" "Iberlegen?" Unangenehm ketrossen jah er sie ich kan nicht anders. Ich habe nie daran gedacht "Ich seiß nicht "... ich habe nie daran gedacht ich kann nicht anders. Ich will Baterchen noch nichts dabon sagen. Bitte, Kurt, bitte, gib mit Krinen, um den Mund zuchte es sast wie von verhaltenen Trün. Es sag etwas Ernüchterndes, etwas Lähmendes in der Art ihrer Bitte.

(Bortfebung folat.)



Auf biefer Welt bulbig gelebt werben. muß entweder bald gestorben oder ge-Luther.

Frankreichs "fcmurze Truppen".

nußte ihnen manchmal das Zeichen zum Einstellen des Feuers und zum Müchgung dreitund gegeden werden, bedorfte ihm folgten. Dan dreitund gegeden werden, deborfte ihm folgten. Dan er ift icon im Abnehmen, und ich habe während des leiten Felden Felden in Perond biese nicht zu überschüten, denn er ift icon im Abnehmen, und ich habe während des leiten Kelden, dem ein Mondfrend den manchbiten, nach dem Kanntz zu ihrem Kanptinaum angehörten, nach dem Kanntz zu ihrem Kanptinaum angendrien, nach dem Kanntz zu ihrem Kanptinaum angendrien, nach dem Kanntz zu ihrem Kanptinaum angendrien, nach dem Kanntz zu ihrem Haren dam en gerichten dem Kanntz zu ihrem Kanptinaum angentren, um ihr um die Karontauten eine hatten, das die Verlaubnis zu entriffen; er hiell dem Terrain gestunden hatte. Den hichten inchties das der Weichten inchten ihren zu ihren der Anden werhenden; er dopnfligte sich damit, ihnen zu faziellen ist das Fleischer den Kantz der Warontauer. Ihnen zu faziellen ist das Fleisch der Warontauer. Ihn das der end das bei eine galeren derberen. Es ist deskald bester, ihren Gelährten, das der ereignete sich der Anden und Vernichten Gelährten, das der ereignete sich im Jahr 1908, und die Seinegalefen duschlichen, die über die Gelchichte sie Seinegalefen auszuhölben, sind dusgade zusfällt, die Eenegalefen auszuhölben, sind die der Kontallische derengleichen der Seinegalefen auszuhölben, sind die der Kontallische der Seinegalefen auszuhölben, sind die der Kontallische der Seinegalefen auszuhölben, sind die der Kontallische der Seinegalefen auszuhölben, sind die der Kontallische

Die Instere, venen die sophierige aufgave gujaut, die Senegalesen ausgabilden, sind die der Kolotialischerte.

Es war in den Kanpf dom 5. Juni d. 3. zwischen Weg und Adpalit. Der Feind hatte ein nörderisches Feuer eröffnet, und eine Kondagnie erhieft den Bescht, in einzelten Notten derguschen. Ich eine Kondagnie erhieft date ihren Marich desenflich des feine Notte wäre eigentlich die erste Marich desen. Die eine Konte wäre eigentlich die erste gewesen, aber eine Kotte wäre eigentlich die erste gewesen, aber eine Kotte ware eigentlich die erste gewesen, ihr den ersten Plat vor der Kase wegzunchnen. So enthem ihr den ersten Plat vor der Kase wegzunchnen. So enthem die Erste Plat vor der Kase wegzunchnen. So enthem die Erste Kicht, und die inderen Senten von ihrem Leutnant augeseuert, hatten die Erste, die Ersten am Alah zu sein. Der tapfere Leutnant der Erste die Kicht sie der den Kasel in Heit. Die tapfetal von Messastie sogleich sie Kugel in Beite, aber eit gelich er war der Grste in der Krenerliniel Kon soch selbenngen sind der er war der Erste in desen hand gezwungen sind der Erstellen während des Kannpses zurückzuhälten!"



Eine Schneiberinnenrechnung, die 3000 Jahre alt ist. Die Tamentonseltion war dor 5000 Jahre alt ist. Die Chunger der in derentdebendt des Interesses wie sie entgenage ist. Die Ehendamer scheinen damals über die Kechnungen nicht weniger gestagt zu haben als hautzulage, denn sie waren hoch allerdings auch "schwert. Die älleste Schneiberinneurechnung, die man kennt, wurde in den Tennbel Rippur in Chadia gesunden und in Paris entzissen, iedenselt Rieber, seden der Rechnung fianden 22 Alebber und der Aleiber Danne. Es war allerdings eine Rechnung für ein panzes Jahr, und sie wurde, wahrlichtnich damit sie auch richtig bezahlt voerden sollte, in eine Steintassel einzehauen. Alerding die Antweider und die Antweider waren nit Myrrhen. 10 mit Aloe und die Schneibert aus die Leider vorden hie Andreiber ertra und die Antweider wieder wieden der Kleider waren nicht zu entziellen wich der Steinfele Einzelhoben herdorgeht, ziemlich hoch berechnet. Gewisse Frank hied darunf, die der heutigen Welt und den Frank siede darunf, die der heutigen Welt und den Frank siede kleider konn der Schrift und den Gegeben voren, das dem Jahre Zho der Frank die Kleider waren nicht der Korm der Schrift und den Gegeben voren, der Frank der Gegeben voren, der Gegenfalls die Geordeitet wurden, ganz genan angegeden voren der Frechtung eine Steil ergenfalls die Gewähner siede siede worden, dare noren, die Rechnen der Belchreibung auch sie der Vormehmen. Das diese Welchen der Belchreibung nach ist eine sehr vormehme

Miesbadener Canblatt.

"Zagbiatt. Dand". Scafter Dalle geoffner ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Angeigen-Aumahmer Für die Abend-Ausgabe bis 19 Uhr mittags: für die Mergen-Ausgabe bis 2 Uhr nachmittags.

Gegründet 1852.

"Tagblatt Dans" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgent bis 8 Uhr altents, außes Countags.

Begangs-Breis für beibe Ausgaben: 79 Big. monatiod, IR. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Bangasse II. o'nne Bringerlohn. ER. 3.— vierteljährlich burch alle beutichen Bestanstatten, andichlicht Beibelgelb. — Begange-Bestellungen nehnen außerdem eutgegen: in Wiedaben die Joseigenkelle Mis-martfring 22, feivie die 112 Ausgabetellen in allen Lexien der Cladt; in Wiedsche ihr beringen 38 Aus-gabessellen und in den benachbarren Lundorten und im Abeingau die beiressenden Tagbiatt-Träger. Muzeigen-Breis für die Zeife: 15 Big, für lotale Anzeigen im "Arbeitsmarft" und "Aleimer Anzeiger" in einheitlicher Sahform; 20 Big, in davon abweichender Sahandfahrung, jowie für alle übrigen lotalen Anzeigen; 20 Big, für alle auswartigen Anzeigen; 1 Bit, iur lotale Actionnen; 2 Bit, für andwörtige Arftemen. Gange, halbe, beitert und vorreit Seiten, durchdaufend, nach besenderer, Berechunge, Bei wiederholter Aufnahmer unveränderter Anzeigen in furzen Zwickenrönumen entsprechender Radent.

Gur bie Aufnahme bon Angeiges an vorgeschriebenen Tagen und Blaben wird feine Gewähr übrremmen.

Mr. 402.

Dienstag, 29. Anguft 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Der türkische Thronfolger in Berlin.

Der türkische Thronfolger Jussuf Iszedin wirkt in der neuen Türkei bahnbrechend in doppeltem Sinne des Wortes. Er hat sich trot seiner 56 Jahre der neuen Zeit, die mit dem Sturze Abd ul Hamids einsehte, auch insofern angepaßt, als er mit dem alten Brauche brach, bemaufolge der Sultan wie der Thronfolger die Landes-hauptstadt nicht zu verlassen pflegen. Satte sogar der regierende Sultan Mohammed V. die Schen vor der Eisenbahn überwunden, als ert im Mat dieses Jahres seine Repräsentations- und Beruhigungsreise nach Mazedonien und Albanien antrat, fo hat Juffuf Jazedin vollig mit der Tradition gebrochen, indem er im vorigen Jahre London und Rom, und, freilich nur infognito, auch Paris besuchte.

Politisch zweifellos weit bober ist ber Besuch einzusthäten, den der türkische Thronfolger der dentschen Reichshauptstadt abstattet, wo er am Donnerstag zu dreitägigem Aufenthalt erwartet wird. Zwar haben wir uns alles in allem gewöhnt, die Fürftenbesuche nicht mehr so hoch zu bewerten wie in früheren Jahren, wo die Bolitik noch mehr durch persönliche Begiehungen beeinflußt wurde und nicht wie heute das Fazit der politischen und wirtschaftlichen Juteressen der Bölser darstellt. Und was wir hier von den Reisen der Staatsoberhäupter sagten, gilt gewiß doppelt für die der Thronsosger. Aber einmal ist es bekannt, daß in der Türkei, wo die neugebadene konstitutionelle Staatssorm noch mit einem starken Schuß von Arbinettspolitik durchsett ist, der energische Aussuf Ingedin eine weit aktivere Rolle spielt, als der müde, in langer Gesangenschaft dermürbte Sultan Mohammed V. Und dum anderen kommt in Betracht, daß sich an die Reise des türkischen Abronsolgers Mitte nächsten Monals die des Großtwesiers schließen soll, der unter anderem Berlin und London zu besuchen gedenkt, wober allerdings die Boranssetung zu, daß ihm die wieder akut arwordene Kabinetiskriss nicht noch im setzen Augenblick einen Strick durch die Rechnung macht. der Bölfer darftellt. Und was wir hier bon den Reifen

Acwordene Rabinetisfrins nicht noch im letten Augen-blid einen Strich durch die Rechnung macht. Wenn man nach Ziel und Zwed der Reise des für-fischen Thronfolgers fragt, der außer in der deutschen Reichshauptstadt auch in Wien und Bufarest, wo er gestern eintraf, Bisten abstattet, so nuch betont wer-den, daß der Besuch in Berlin, wobei Jussuf Izzedin einer Einladung des deutschen Kaisers Folge leistet, wenigstens offiziell einen rein hössischen Aft darstellt, dessen angesindigte Erwiderung durch einen Besuch dess deutschen Kronprinzen in Konstantinopes übrigens alsbald dementiert worden ift. Einer besonderen Befräftigung der guten Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei hätte es freilich kaum bedurft, denn diese Beziehungen sind gleichsam gerichtsnotorisch. Deutschland hat von jeher auf dem Standpunkt ge-ftanden, daß, da ein Zusammenbruch des türkischen

Reiches und seine Liquidation durch den dann eintretenden Erbichaftsftreit Europa in die schwersten Gefahren stürzen müßte, die Erbaltung der Türkei das Ziel der europäischen Bolitik zu bilden habe. Die deutsche Bolitik bat sich in der Türkei lediglich auf wirts schaftliche Eroberungen beschränkt, und sie hat dort gang im Sinne des Wortes gehandelt, welches der Raifer soeben in Samburg geprägt hat: "Der Atem des Staatskörpers bringt ihm Leben und Kraft, und dieser Atem ist der Sande L." Gerade das Werf der Bagbabbahn, über beren Fortführung jest auch mit Rubland eine Sinigung erzielt worden ift, bat dem beutschen Unternehmungsgeist ein rühmliches Zeugnis ausgestellt, aber diese Bahn war auch zugleich für die neue Türkei eine politische Lebensfrage, wenn sie ihr Ziel nach einer staatlichen Regeneration und Berein-heitlichung erfullt wissen wollte. Tamit richten sich die Bersuche englischer und französischer Blätter, in der Bürfei Diftrauen gegen Deutschland wegen ber jung-ften beutscheruflischen Berständigung zu erregen, ganz von felbst, und daß diese durchsichtigen Bersuche auf unfruchtbaren Boden gefallen find, dürfte ficherlich bei dem Aufenthalt Juffuf Izedins in Berlin zu weithin bernehmbarem Ausbrud fommen,

Inwieweit hierbei die Frage der Fortsetung der Bagdadbahn bis jum Berfischen Golf erörtert werden wird, wegen der zurzeit noch Berhandfungen awischen England und der Türkei schweben, fieht dabin; der Schwerpunkt dieser Berhandlungen wird jedenfalls auf die angefündigte Reise des Groß. we fir's noch Berlin und London verlegt werden. Als gang unwahrscheinlich wird man die Meldung bezeichnen müssen, daß bei dem Berliner Besuch des türkischen Thronfolgers eine Regelung der Tripolisfrage angebahnt werden foll, die bekanntlich den Bankapfel gwischen der Türkei und Italien bildet, und welche die Italiener jeht bei Gelegenheit der Maroffofrage, wie der soeben veröffentlichte Artikel des "Corrière diItalia" zeigt, gern wieder aufrollen möchten. Wir glauben aber, daß man an den leitenden Stellen in Deutschland kein Berlangen trägt, sich zu gun sten II taliens an dem Tripolis-Geschäft, mit dem die Frangofen bei der Tunis-Affare die Staliener hineingelegt haben, die Finger zu verbrennen, wie ja auch Deutschlaud bisber in dem Marokkoftreit mit Frankreich keinerlei Sekundantendienste seitens Italiens erfahren ober in Anspruch genommen hat,

Bwifthenakt.

L. Berlin, 28. August.

Die Berhandlungen zwischen Riderlen und Cambon werden ichon gu Ende diefer Boche, vielleicht ichon am Donnerstag, wieder aufgenommen werden. Herr v. Kiderlen trifft am Mittwoch hier ein, Herr Cambon spätestens Donnerstagvormittag. Am felben Tage wird auch der Reichstangler feinen Commeraufenthalt in

Hohenfinow untertrechen und auf mehrere Lage hierherkommen. Die Berhandlungen werden somit jest unter fichtbarer Mitwirfung des Ranglers fortge-führt werden, über den Stand ber Maroffojace ift gur Stunde nichts mitguteilen, einfoch weil in der gegenwärtigen Bause nichts geschieht und auch nichts geschehen kann. Erst die mündlichen Besprechungen ber Staatsmanner fonnen die Angelegenheit weiterbringen. Indessen darf erneut bemerkt werben, daß die Stimmung freundlich und zubersichtlich ist. Während die deutsch-französische Spannung abklingt, versch arft sich der Wiston, der seit der Rede Llond Georges die deutsch englischen Beziehungen bestimmt und verstimmt. In der Cartwright = Sache wird etwas geschehen milfen; man ist bier nicht gefonnen, fich mit der Erflärung diefes Berrn gufrieden zu geben, wonach er die Berantwortung für anonyme Artikel ablehnt. Diese labme Ansflucht des britischen Botschafters am Wiener Sose bedeutet für jeden, der zwischen den Zeilen zu lesen bersteht, daß in der Tat er und kein anderer der Infbirator bes Herrn Sigmund Mung war, bes im Som-mer ständig in Marienbad stationierten Redafteurs ber Neuen Freien Breffe", der die Aufgabe bat, in diefem Badeorte alle politischen "Berühmtheiten" abzufangen, erbarmungslos auszufragen, nach allen Richtungen zu durchwilden und zu durchleuchten, furz, jene ver-derbliche und verwerfliche Journalistif zu treiben, die unter Berzicht auf jedes eigene Urteil zufrieden damit ist, der Kanal für alle möglichen frem-den Meinungen zu sein. Es wird dem Botschafter nichts nsigen, daß er sich nicht zu dem Schnähartifel be-fennen will. Wenn wir vorhin bemerkten, daß in dieser Sache etwas geschehen musse, so sei aber sogleich bingugefügt, daß es wohl nicht nötig sein wird, bon Berlin aus eiwas geschehen zu lassen. Bielmehr wird man sich in diesem Punkte auf den Takt und die bundestreue Gefinnung der leitenden Biener Areife berlaffen und von ihnen erwarten dürfen, daß fie viel-leicht zwar nicht mit Berrn Cortweight, wohl aber mit der britischen Regierung eine angemessen deutliche Un-terhaltung suchen werden, als deren Ergebnis nur die Berfetung diefes intereffanten Deutschenfreffers auf einen anderen Boften übrig bleiben wird, Wir glanben nicht, bag man es unferem Botfchafter am Biener Sofe gunnuten fann, herrn Cartwright noch irgendevo gesellschaftlich zu begegnen.

"Berlin" feinen Befehl gum Ginfchreiten?

Aus Tanger wird dem "Daily Telegraph" gemeldet, bas es zwischen einheimischen Stämmen bei Mgabir zu einem ernsthaften Kampf gesommen sei. Da fich jeht etwa ein Dutend Europäer in Agadir befinden, hätte das benische Kriegsschiss wohl allen Grund zum Eingreisen gehabt. Aber es tat nichts. Als die Ortsbehörden fragten, weshalb ihnen bie Deutschen nicht belfen, ben Streit gu beenben, erwiberte ber bentiche Rapitan, er babe feinen Befehl ju einom berartigen Gingreifen.

Fenilleton.

Theophile Gautier.

(Bur hundertjährigen Bieberfohr feines Geburtstages.) Bon Franz Farga-Paris.

Die literarische Welt Frantreichs ruftet mit großem Bomp für Die Bentenarfeier von Thoophile Gautier. Gin rühuiges Komitee, bessen treibende Krafte die Tochter des großen Boeten, Judith Goutier, und sein Schwiegersohn Emile Bergerat sind, hat bereits seit einigen Wochen die treffliche Ausstellung von Gantier-Aeliquien in der Biblio-theque Rationale imzensert, und man gewinnt dort de-fonders über die fürmische Zeit der französischen Roman-ist, da Gantier in famer samofen roton Weste für "her-den bei Benefit Beleich bei eine Genefite Ausschlassen nanis fampfte, äußerst interessante Einblide. Für die südfranzössische Stadt Tarbes, wo Theophile Gautier am französsische Stadt Tarbes, wo Theophile Gautier am fl. August 1811 zur Welt kam, ist die Enthüssung eines Densmals geplant, und in Banketis, zahlreichen Festreben und einem Buft von Jubilaumsartifeln wird unfere Epoche erfahren, ein wie großer und glanzender Dichter Thao-vhille Cautier gewesen. Aber einen Monat fpater wird liber all dies wiederum Gras gewachsen sein. Denn Theo-Phile Gautter ift, mas immer man auch fagen moge, für und gründlich tot. Doch Zentenarseiern find bagu ba, um die Undankbarkeit ber Rackwelt einigernaßen vergeffen zu machen, und die briffante Perfonlichkeit Gantiers hat nicht mur auf feine Zeitgenoffen befruchtend gewirft, fondern and die zweite Generasion, die Dichterschule der "Par-naffiens", derief sich auf ihn als den eigentlichen Führer, Sein Werbegang ist bizarr genng. Seine Eltern siedelten nach Paris über, da der fleine Theo eben dret

Sabre gublee; wahrend seiner gangen Jugendzeit war er nervos, melancholisch, berzweiselt, machte bereits als Rind einen Gelbsmordversuch, und als man ibn in bas Luceum

Charlemagne gab, wurde er frant bor Rummer. Die Freundschaft mit Gerard be Rerval, bem nachmaligen un-glücklichen Boeten und gemialen überseher Goeibes, war sein einziger Troft und half ihm über biese einsamen Jahre Er fühlte sich aber lange, ob er Maler ober Boet werben follte. Das Boisviel von Biktor Sugo, dessen Genie bamals einen so glänzenben Aufftieg nahm, war für ihn entscheibenb. Er lief bie Balette im Stich und wandte fich ber Boefie gu, aber mit ber eigenartigen Begabung eines Mannes, ber seine Kenninisse mehr in ben Museen als in ben Biblio-thefen bereichert hatte. Was ibn in ber Literatur besonbers angog, waren bie frangofifden Boeten bes 16. Jahrbunberts, beren Studium burch Sainte Beube in Mobe gefommen war. Dies gab ihm feine Borliebe für harmonische und graziose Abothmen, für archaistische Wendungen, für bie artistischen Gebeimniffe bes blogen Bortflangs, Gantier wurde fo ber frangofifche Boct, ber ben immenfen Reichtum feiner Mutiersprache fich in fahrelangem Stubium aller Borterbucher völlig queigen gemacht batte und eine Ungahl alter, vergeffener Borter ber Gprache wiebergewann. Er tounte fiber eine flangvolle, pregiofe Bhrafe in basfelbe Entzuden geraten wie fpater Baubelaire ober Manbert; für ihn hatten bie Wörter, neben ihrem eigentfichen Ginn, Die Schönheit und ben Bert obler Steine, bie in einer Outrichate ruben, bes Golbichmieds gewärtig, ber fie gu ichimmernben Schmudftliden reiht. In biefem Sinn ift fein erftes Stud "Tote de mort" aufzufaffen, bas er querft Sainte Benbe borlas, ber bon bem ungewohnten Alangzauber biefer bollig neuen Sprache hingeriffen war und ben jungen Dichter fofort gu Bittor Sugo führte.

Bas biefe neue Freundschaft für Gautier bebeutete, ift ans ber Literaturgeschichte männiglich befannt. Er wurde ber ungebärdigfte unter ben Romantitern, in ben Faufttampfen gegen bie Alaffiziften bes Theatre Français fland er in erfter Reibe, um fo mehr, ba aus bem ichmächtigen

Jüngling von ehemals ein wahrer Riefe geworben war, mit breiter Bruft, einer Lewenmabne, gewaltigen Fauften und einer Stentorftimme. Er begeifterte fich für afle Arten bon Sport, borte, focht homerische Ringkampfe aus, ruberie bie bas Erzentrifche und Bigarre fuchte, wie er bann auch als Erster ben samosen Leitspruch für Künftler fand; épater les philistins! Doch sein Dichterberuf trug ihnt gu wenig ein, um babon leben gu fonnen; fo geriet er bem Journalismus in die Arme und blieb biefem Berufe fortan feln ganges Leben hindurch treu. Er wurde ber Mitarbeiter ber "Chronique be Paris", "France litteraire", "Breffe", "Figaro", "Mebue be Baris", "Rebue bes Deur Mondes", "Moniteur" ufw. Indessen waren jene Werfe erschienen, die ihm für die damalige Gooche wenigstens, einen eurodälichen Rubm einbrachten. Der Roman "Mademoiselle de Maupin", mit einer aufschenerregenden Borrede, berichaffte ibm bie Freudschaft bon Balgac, und "Capitan Francasse" ift eine ausgezeichnete Abertragung bes "Romobianteuromans" bon Scarron ins Malerifch Romantifche. Bon min ant wurde ibm bas, was er felbit "litterature plastique" nannie, jur Lebensquigabe; er wollte mit ben Augen eines Malers die materielle Welt ringsum ichitbern, und er tat bies mit einer verbluffenben Birtuofitat. In feinen Anabenjahren batte ber "Robinfon" einen unauslöschlichen Einbrud auf ihn gemacht, ihm eine umviberftebliche Borliebe für bas Reifen gegeben; er befichtigte Algerien, England, Hoffand, Dentichland, Die Schweiz, Stalien, Konfiantinopel, Subrufland und Schweiz, Italien, Konstant, Holland, Bentichland, die Schweiz, Italien, Konstantinopel, Sübrufland und Spansen. Die Beschreibungen dieser Redien stude Des Bortes. "Espana", "Tra los Montes", "Voyages en Espagne", "Voyage en Russie", gaben bildertijde Eindrück, die man bis dahn nicht gesamt hatte, und sied von absoluter Originalität. Desgleichen bie Wieberbelebung und Renichöbfung verfloffener Epochen in ben Romanen "Gine Racht ber

Beruchte unrichtig finb.

Mbend-Mudgabe,

Die fpanifdje Auffaffung über Franfreiche Berlangen.

nach bie frangofifche Regierung fich anschiedt, vom Deutschen

Reich volle Freiheit in Marvito ju berlangen, um ein frangofifches Broteftorat ju begründen, bat in fpanischen

amtlichen Rreifen flefen Einbrud gemacht. Man ift über-

zeugt, daß es fich um eine frangofische Ginflußiphare ban-

belt, ba ein Protektorat Frankreichs über bas gange icheri-

fifche Reich eine Bergewaltigung ber bestehenben Bertrage

bebeuten murbe umb eine Bebrobung ber Rechte Spaniens

in feiner Ginflußiphare mare. In gut informerten greifen ift man überzeugt, bag bie in Umlauf gesetten

Die Deutschen in Agabir.

gu, bom 17. und bom 19. August, die im großen und gangen nur Wieberholungen enthalten. Der Rhalifa von Agabir

fei deutschfreundlich gesunt, weil er von dem deutschen

Arenzer eingeschüchtert und außerdem an deutschen Brivat-

unternehnungen beteiligt fei, wurde aber ebenfo gut in

ein anderes Lager übergeben, wenn sich Gelegenheit bagu bote. Der Kapitan der "Berlin" babe soine anfänglichen Bemühungen, Politik mit den Stämmen zu treiben, aufge-

geben, weil fie erfolglos geblieben waren. - Dann wirb

ein fleiner Zwischenfall ergahlt, ber Meschaurt bes Abalifa

habe bor einem Eingeborenen, ber frangöfischer Untertau ift, mit ben brei Deutschen bie Frangosen perspottenbe Lieber gesungen. Der frangösische Untertan habe sich bei

bem Rhalifa befchwert, aber nichts bei ibm burchgesett

und sich barauf an den frangösischen Komiul in Mogador

gewandt, ber bann burch ben Raib Gefull beranlafte, bag

Die Deutschen, beißt es weiter, fahren fieberhaft fort, fich

Intereffen gu ichaffen und hatten bereite 50 000 Befetas für

Grunderwerbungen in Agabir ausgegeben und bis zu 40

Bum Artifel bes "Journal b'Allemagne".

Bu bem bon uns mitgeteilten, fich besonbers eingeweiht geberbenben Artifel bes in Berlin ericheinenben "Jour-

nal d'Allemagne", erflärt man an maßgebender Stelle in Berlin ber "Tägl. Rundschan" solgendes: "Die Angabe, daß der Artitel antilich inspiriert sei, ist aus ber

Luft gegriffen und wahrheitswidrig. Der Artifel ift offen-bar von einem ber vielen Leute geschrieben worden, bie

irgend etwas haben läufen hören und barauf fich veransatt

fühlen, zur Feder zu greifen. Wenn man Mitteilungen barüber machen wollte, was in dem Artikel richtig und falsch ift, so hieße das, die Geheinntisse der Verhandlungen

Gine nationalliberole Rundgebung in Berlin.

liberalen Bertrauensmänner bon Berlin und ber Brobing

Brandenburg wurde ein Beschluß gefaßt, in bem ausge-

fproden wirb, bag Deutschland fich von bem gutunfis-reichen Gebiete Maroffos nicht binwegbrangen

faffen burje. Das angebliche Anerbieten Frankreiche,

Deutschland für Zugeständniffe in Marotto Teile bes fran-

sofischen Kongogebietes zu übereignen, mitfe als ganglich ungenügenb gurudgewiesen werben. Die Ber-

fammlung verfichert ber Reicheregierung, bon ber fie hofft,

baß fie ben "Ernft ber Beit in boffer Starle erfannt

babe", "bei einer ruhig abwägenden, aber felbft bor bem

letten Mittel nicht gurudweichenben Bolitit

in ber Beurfeilung ber Beliftellung ber beutichen Ration"

Bu ben Erflärungen bes Wiener englifden Botidjaftero

in ber "Reuen Gesellichaftl. Rorreip.", in ber er, wie mit-

geteilt, bie Berantwortung für ben befannten Schmah-artillet gegen Deutschland abiehnt, bemerft bie "R. Fr. Br."

Joigenbes: "Der Einsenber bes Artitels ift ein Bubligift,

beffen Buberlaffigtett, Ehrenhoftigfeit und Ge-

wiffenhaftigfeit nicht bloß in journalistischen, sondern auch

in biplomatischen Kreisen affigemein befannt ift und beffen

Ruf ben leifesten Zweifel an irgend einem wie immer ge-

ihrer Gefolgschaft.

In einer ftart besuchten Berfammlung ber national-

ber Mofdauri gefeffelt ins Gefängnis geworfen wurde,

Bejetas für ben Flachemmeter begahlt.

Mus Mgabir geben bem "Matin" gleich zwei Depejden

"Journal" berichtet aus Mabrib: Die Radyricht, wo-

maten in wichtiger Stellung."

Die Erkrankung Cambons. Der frangofiiche Botichafter in Berlin, Cambon, wird imfolge eines leichten Fieberanfalles feine Abreife nach Berlin um einen bis zwei Tage verschieben und Baris am Mittwoch oder Domerstag verlassen. "Cambons Abreise verschoben!" Unter dieser Aberschrift schreibt die "Bossische Leitung": Schwarzseber und

Situationsheher werben gewarnt. herr Cambon verschob feine Abreife nach Berlin um zwei ober brei Tage. Bor einer Boche hatte eine folche Rachricht einen nieberdlagenben Eindrid auf alle Friedensfreunde ausgeübt, benn fie batte bamals als ein febr bebenfliches Wettergeichen gelten fonnen. Seute bebentet fie nichts, als bagi herr Cambons Umvohlsein vor brei Tagen noch nicht gang behoben ift. Mit bem Stand ber beutich frangofischen Beziehungen bat ber Reiseaufschub nicht bas minbeste gu fun, und wenn, was wir nicht wünschen noch erwarten, bies noch längere Zeit in Anfpruch nehmen follte, bann mußte eben, unbeschäbigt ber Cache felbft und ihrer Ausfichten, die Wiederaufnahme ber Unterhaltungen in Berlin um ebenso viel Tage hinausgeschoben ober für herrn Cambon einen Erfahmann gestellt werben. Da bie nächste Täligfeit bes frangösischen Unterhändlers fich auf Die formelle Uberreichung ber frangösischen Borschläge an herrn b. Riberien-Bachier beschränken wirb, miffe es im Rotfalle auch fo geben.

Eine friedliche Rebe bes frangofifden Rolonialminifters.

In einer Sigung bes Generaltates bielt ber Rolonialminifter Lebrun eine Rebe, in ber er bie Maroffo-Angelegenheit berührte und bemerkte, Frankreich warte in aller Rube ben Berlauf ber im Gange befinblichen Unterbandfungen ab. Es biege an ber Gerechtigkeit, an bem Glong bes Jahrhunderts und an bem Zivilijationsforifchritt verzweifeln, wenn zwei große Nationen, die auf gleichem Bufe in der gleichen Gorge um den Weltfrieben und ihre Burbe verhandeln, nicht gu einer volligen Berftanbigung gelangen wurden, in ber beibe gleiche Gicherung finden wirden.

Frangofifche Borbereitungen.

Mus Toulon liegt bie Melbung bor, bag im bortigen Arfenal eifrige Tätigkeit herricht, um die Kreuzer "Michelet" und "Baldeck-Nousseau" für eine bevorsiehende Ausreise nach Marosto instand zu seben. Diese Meldung wird mit feinerlei beunrubigenden Komplitationen in Bufammenhang gebracht, sombern bamit, daß Franfreich schon jest gewiffe Borbereitungen treffe, um für ben Gaff einer baldigen Berftandigung mit bem Deutschen Reich bie einschneibenben Neuerungen in Marosto entsprechend ein-zuleiten. (Bergl. "Lette Nachrichten".)

Italiens Ansprüche in Marokko.

wh. Baris, 29. Muguft. Die hiefige Annvofenheit bes Botschafters am Qurinal, Herrn Barrere, wird sehr ber-merkt. Es verlautet, daß der genannte Diplomat die französische Regierung verständigt bat, daß nach dem Abfonnnen mit Deutschland auch Italien Kompensationsansprüche wogen ber Erweiterung ber politischen Rechte Frankreichs in Maroffo stellen wird. Italien wünsche, baß Frankreich dem italienischen Sandel in Maroffo in ähnlicher Beise wie bem beutschen, offene Tur vertragsmäßig zusichere. Wegen ber voraussichtlichen Massenauswanderung italienischer Arbeiter und Gewerbetreibenber nach Maroffo bezuglich ber bort geplanten großen öffentlichen Arbeiten und Unternehmungen, will die Hallenische Regierung bie Gicherung feiner Ronfulargerichtsbarfeit und bas Recht, bort ebenfo wie in Tunis italienische Schulen baften ju bitrfen, two fich nach ber italienischen Bevölferungegibl, ein nationales Beburinis heransftellen follte. In Diefem Sinne foll bas italienifch-frangofifche Mittelmeer-Abereinfommen bom Jahre 1904 einer umfaffenden Revifion unterzogen werben.

Reine Muslandsreife San Guiltanos,

"Tribuna" fcreibt: Einige Zeitungen fprachen von einer beborfiehenden Unterredung bes Minifters bes Aufern bi Can Giuliano mit bem beutschen Reichstangler bon Beihmann-Sollwog und bem öfterreichifden Minifter des Außern Graf b. Achrenthal. Wir zogen an guffandiger Stelle Erhundigungen ein und fommen verfichern, daß bis jest feine Absicht bofiebt, folde Unterredungen abgubaften, für die man fein Bedürfnis fühlt angesichts bes vollstame digen Einvernehmens zwifden ben brei Minifiern und thres fortgeseiten Gebankenaustausches über die haupte fächlichten internationalen Fragen,

Ginberufung ber belgifden Offigiere,

Dem Blatte "Goir" gufolge wurben Be auf Urland befindlichen Offiziere plotilich vom Urlaub abberufen. Die Ginberufung foll, wie allgemein angenommen wirb, auf bie Maroffofrije (8) gurudguführen fein.

Stettiner Anilertage.

Gine nene Raiferrebe.

Stettin, 28. Muguft. Bei ber heutigen Zafel für bie Brobing belt ber Raifer eine Rebe, in ber es noch bem Dant für ben jubelnden Empfang beift: Groß ift ber Forifdritt und bie Entwidlung, Die Stettin genommen hat als Safenfiadt, als Sandelsstadt und als inbufirielle Stadt, und es gereicht mir gur Befriedigung, bag ich ihr burch bie Berbefferung ber Seetwege und ben neuerdings flatifindenben Ausbau des Großichiffahristweges, ber Stettin mit meiner Sauptfladt verbinden foll, habe ents gegentommen lönnen. Besonders aber möchte ich rubmend am beutigen Tage ber pommerichen Landwirtichaft gebenfen, ju ber ich nich als Besiber von Schmotfin boch auch rechnen kann. Sie hat mit ber Amvendung aller mobernen hilfsmittel raftlos vorwärtsgestrebt und ist baburch gerabezu vorbildlich geworden für bie Landwirtichaft bes Ronigreiche Preugen; und bagu, meine horren, möchte ich Ihnen meine Anerfennung und meinen Glichvunsch aussprechen. Einen Umfiand möchte ich noch gang besonders erwähnen, der heute wieder, als ich durch bie Strafen bon Stettin ritt, in Ericheinung trat:

ber Musbrud ber alten trabitionellen Bommerntrene. Dant ihr baben die alten Sauptlinge und Bergoge Jahrhunderte lang mit ihren tapferen und von Liebe zur heimatlichen Scholle erfüllten Leuten ihr schönes Land gegen ben Anfturm mancher Boller bewahrt, die die Sand barauflegen wollten. Diese Gesinnung ift in ber Proving noch lebendig und ich weiß, daß ich auf fie bauen tann und auch in ernften Zeiten mich auf fie verlaffen tann. Meinerfeits fann die Proving meines befonberen lanbesväterlichen Bobinvollens und meiner Ffirforge fieis verfichert fein. Um ber Brobing einen neuen Ausbrud und Beweis biefer meiner Zuneigung zu geben, habe ich beschloffen, einem langjährigen Wunfche ber Brobing zu entsprechen und Die feit langer Beit unbesette Stelle eines Statthalters wieder zu befehen. Schon einmal bat ein Grobmeifter bes Johanniterorbens bie Stelle innegehabt und zusest mein hodfeliger Bater. Ich ernenne hiermit meinen Gobn, ben Bringen Eitel Friedrich, jum Statthalter von Bommern. Dein Glas weihe ich bem Fortschrift, ber

Stettin, 28. Auguft. Der Raifer, ber Ronig bon Ediweben und bie hier anwesenben Gurften und Bringen begaben fich um 81/2 Uhr nach bem Bollwert, um ben Danwfer "Bertha" ju befteigen und eine bon ber Stabt Stettin bargebotene Dampferfahrt auf ber Ober bei feftficher Beleuchtung ju unternehmen. Die Fahrt ging gu-nächst stromabwarts. Die Gebaube an ben Ufern waren festlich illuminiert, Teerfadeln erhellten bie Oberwiesen und hligel. Sobald ber Dampfer gewendet hatte und ftrontaufwäris nach Gettin gurufehrte, begann ein großartiges Fenerwert. Die Ufer waren mit Buntfener befenchtet, und die Lichteffette wirften ju einem prachivollen Bibe guformmen.

Entwidlung und ber Treue ber Proving. Die Proving

Вошшети Битта, Битта, Битта!

Cleopatra", "Roman ber Mumie", "Arria Marcella", erfiguntliche, phantafievolle Schöpfungen, bie ihren letten, allerbings ungemein ichwachen Rachflang in ben Werten von Georg Ebers fanden.

Sehr bedeutend war Gautier als Runftfritifer, und fotwohl über Bilber wie fiber Bücher urteilte er in einer Art plastischer Form, die ein neues Kunstwert für sich ist umb fiatt einer erffarenben Analpfe vielmehr bie Senfationen wiebergibt, die bas betreffenbe Bert fuggeriert. Diefe Arbeiten Gautiers umfaffen mehr als gebn Bande und find bas Befte, was die frangösische Literatur auf biefem Gebiete aufweift. Aber feinen Wert als Byrifer ift viel gestulten worben. In fürzeren Gebichten ift er bon wundervoller Klarheit, einer pittoresten Bilberpracht, die fich in molerischen Einbrüden, im jaben Bechfel ftets erneuter Gemalde nicht genug fun tann. Die Geschmeibigkeit seiner Sproche ift, wenn es fich um die Anwendung volltonender Worte banbelt, ohne Zweifel viel größer als felbft bie eines Biftor Sugo, und bies erflart die schwärmerische Borliebe, die für bie largeren Boeffen Gantiers aus ber Sammlung "Emaux ot Camees" hente noch in artiftischen Kreisen berricht. Was ihm vorge-worfen werden kann, ist sein Mangel an philosophischen 3been, an Senfibilität, und biefes wird ihn, ber eigentlich nie populär gewesen, allmählich zu einer Art von literarifder Luriofitat werben laffen, bie ichlimmer ift als gangliches Bergeffenwerben.

Berliner Cheater- und Kunfibriefe. Bon Belig Boppenberg.

Friedrich Freksa "Der fette Enesar".

Der erfte Abend im Deutschen Theater brachte eine Enttäufchung. Die Römer Tragifomobie Freffas "Der fette Caefar" envies fich trop bes verlodenben Etifetts nur als eine hoble Atrappe. Die Gefiaft bes feiften Schlemmers, der aus Laune und um feinem ehrgeizigen jungen Beibe zur Entschädigung für manche andere Entbehrung

eine Freude ju machen, bon ben gierigen Bratorianern die Raiferwurde gu bochftem Breife fauft, ber bann unter ber Burbe feufst, jum biden Marthrer wird und mur noch ben einen kindisch gelaltten Bunich bat, in Rube fein Effen ou friegen, bioje Gestalt biciet humorhafte Moglichkeiten. Freffas Charafteriftit ichopft fie nicht aus; fie begnügt fich bescheiben bamit, ben pruntvollen Lugusband bes Dibins Julianus mit fleinen anefhotischen Wenre-Orne guftaffieren. Gie ftrichelt flüchtig Dialoge, Dialoge mit bem Schahmeister, wo im Gold, und Dialoge mit bem Roch, wo in Gewürzen gewühlt wirb.

Dibius liebt es, von feiner jungen Fulvig aufs Obr-läppehen gefüßt zu werben und fich ben weinbeschlederten Mund mit der schwarzen Mahne sudanischer Stlavinnen abgutrodnen. Das ift gang niedlich, aber als Beichnung

für ben fetten Caefar boch recht mager.

Stürfer ift ein anderer Bug, Als man dem Dibins feine Frau genommen und jum Tob geführt — fie hatte ibn mit einem Eribunen und Bufunftsprätenbenten gehörnt, und ihre eigene Schwester Marcia verriet fie aus Liebes und Chrgeiz-Cifensucht -, ba fchreit ber Alte greinend immer nur nach bem jungen Beib, und als ihm fein Roch einmal eine Riefenpaftete auftifcht, glaubt er ficher, jest mirbe Fulbia aus ber Baftete auffieigen.

Souft aber ift bies bramatifche Gericht mehr als frugal. Die Intrigenhandlung, bie bon ben beiben Schwestern voll Theaterbamonie bestritten wird, wirft in ihrer Faben-Scheinigkeit und ihrer üblen popierenen Brunft für Fretfa fompromittierenb. Die Darftellerin berf Marcia, Riga Bojor, schminkte ben Ruliffenfirnis noch aus eigenen Mitteln greffer auf. Ale erfte Begegnung an Diefer Gtatte fiel Diefe neue Darftellerin fatal auf. Das Deutsche Theater bat an ihr viel gu bisgiplinieren.

Ginbrudeboll maren bie Maeten ber beiben Tribunen (Rarl Chert und Mred Breiberhof), ber eine finfter-hager mit ber ichwargen Binbe über bem gerfrochenen Auge; ber andere mit bein fletschenden Rundfopf und bem rot unterlaufenen tüdlichen Angen bes Blutbunbes. Und Bauf Begner zeichnete bie fette Aläglichkeit bes Cacfar gurudhaltend und fanb feiner bifflos fammelnben Rot menfchlich echte Tone, envas bon bem "Seufgen ber geangfteten Rreatur".

Aus Kunft und Teben.

Theater und Literatur. Der befannte Aprifer Guftab Schüller gibt nach aweijabriger Paule in biefem Berbit ein neues Bersbuch beraus unter bem Titel "Mitten in ber Brandung". - Schonherrs Trama , Glaube und Seimat" hinterließ bei feiner Aufführung auf ber Freilichtbuhne in Bab Elfter einen tiefen Einbrud.

Bilbenbe Runft und Dufit. Der Berliner Dufitfcrififfeller Paul Beffer, ber Erlaumerer bes Beethoven-Briefes an bie unfterbliche Geliebte, ben wir furglich brachten, wirb im herbft eine nene Beethoven-Biographie herausgeben. — Die Witwe hans v. Bulows bat ber Berliner Stabtbibliothet eine Angahl von Berten und Profchuren ans ber Bibliothet ihres Mannes gefchentt. Darunter befindet fich auch ber wertwollste Teil ber Biblio thet bes im Jahre 1884 in Floreng verftorbenen Gefchichtsichreibers Rarl Sillebraubt. - Rarl Golbmart tomponiert eben Lieber und Kommermufif. Er wird fich in ben machsten Wochen entschließen, ob er noch die Komposition einer neuen Simfonie in Angriff nehmen will; ebenfo trägt er fich mit bem Plane ju einem neuen Bubnemverte, einer fomischen Oper ober Operente in der Art des "Var-biers von Sevilla". Die Sommerfrische in Smunden scheint dem greisen Komponisten außerordentlich wohl BH fun.

Wiffenschaft und Tedmil. Die Bittve bes Oberfiabs atzles Dr. Tiburtius in Martenfelde ift am Freitag im Allier bon 77 Jahren gestorben. Gie mar in ber Berliner Frauenbewegung vielgenannt und die erfte gabn-ärztin in Deutschland. — Der Superintendent Emil Schiller in Rioto murbe in Anerfemung feiner Berbienste um bie proiestantische Mission in Japan von ber theologischen Fafistiät ber Universität Bern aum Dr. theol-

hon, causa emanut.

5

23 bii B

ho lit DE B

> PG 255 ti 中华 w m fri Se

bo

門方所 tti ti Sh ge mi fit be fic m

Fo

は前時日日

20 H 計師師師部門多香

97r. 402.

i bes tomaler dinifier mbiger ig bis halten, offianund haupt.

02.

m bow

lrland Die au

filt per ca Groß n gele ing, bas neuer. veges. e ente mend d) a j t 1 boch

burd cue. John. imat. n den raufnod वारत ricits Eden fein.

ters r bes mein non ber entos

mod mgen Stabl feft 2114 aren THE tiges unb 311#

ur". rogi bee nb retsfit-

lid

tend

cchie

bett noi nfo cte, ar. mo οijĘ 53.

aller ft ba-Landmeine teinen noch

biefer inent , beit

ette.

bie ber mb ntt. (Los (tige DD=

cto lin era rer

Gine Auszeichnung bes Reichstagsprafibenten. Der "Staatsanzeiger melbet: Der König verlich an-läglich seiner Anwesenheit in ber Proving Bommern bem Bonfibenben ber Landwirtschaftsbammer ber Proving Bommern, Rittergutsbesiber Dr. Graf Schwerin auf Löwig (bem Prafibenten bes Reichstags), ben Charafter als Birfficher Geheimer Rat unt bem Prabitat Ezzellenz.

Ilmfälle.

wb. Stettin, 29. August. Bei bem Einzug bes Kaiser-gaares haben zwei Solbaten Sipschäge erlitten und sünszig Schullfinder find infolge ber Site erfrankt.

Deutsches Reich.

Das preufifiche Staatsministerium foll, nach Blättermelbungen, nach ben Ferien jum erstenmal in ber zweiten Woche bes September zusammentreten. In biefer Sigung burfte bie Frage ber Einberufung bes Landtags auf bem Programm siehen.

* Das effaff - lothringifche Berfaffungsgefets. Der Reichsanzeiger" veröffentlicht die Berordnung, wonach bas Gefet fiber die Berjaffung Gfah-Lothringens in seinem gangen Umfang am 1. September 1911 in Kraft tritt.

* Gibrung einer Pastoralfonserenz. Im Architesten-hans in Berlin sand die Pastoralkonsernz der liberalen evangelisch-protestanvischen Berliner Geiselichen wegen Stellungnahme jum Falle Kraaf flatt. Kurg por Eroffmung ber Berfammlung, beren Borfit Prediger D. Mag Fifcher von ber Marfusgemeinde übernommen hatte, ereignete sich ein eigenartiger Zwischenfall. Eine schwarz gesleibete Dame betrat sichtlich erregt den Bersammlungssaal. Sie trug in der linken Hand ein Baket mit Ansichtspositarten, auf deren fromme Sprücke bergeichnet waren. In ber rechten schwenkle fie eine bis bahin vervorgen gehaltene tweise Fahne, auf der man den Spruch aus der Offenbarung Johannes las: . . . auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das etwige Leben haben!" Die Dame versuchte in erregter Weise auschannend gegen die Versammlung zu drost testieren, und war mit Miche gelang es, sie davon zu überzeugen, daß sie den Saal verlassen umis, da eine streng geschlossen Versammlung verzustelltet sei. Unter lebbasten gofchloffene Berfammlung beranftoltet fei. Unter lebhaftem Brotost versieß sie das Architestenhaus. Wie befannt wurde, handelt es sich um die Wjährige Margarete W. aus der Breitostraße in Hannover, die schon mehrjach, wie auch am letten Somitag in ber Luffenfirche in Charlotten-burg Demonstrationsberfuche gegen ben Pfarrer Kraah unternommen hat.

** Bu den Misständen in unserer offiziksen Presse er-flärt die "Areuzitg" in Antripping an die jüngsten be-tressenden Außerungen der "Nordd. Aldg. Itg." sich die Frage erlanden zu wosten, "ob denn in der Wischelmstraße memand mehr die offiziöse Benuhung der Presse kon-trolliert. Es heißi das deutsche Volk irre führen, wenn man balb in der "Kölnischen Zeitung", dast im "Ber-liner Börsen-Courier", dast im "Berliner Lofal-Anzeiger" zerstreut unter den gewiß auch sehr interessanten, aber doch nicht selten bloß kombinierten Nachrichten eine Mittelsung finbet, von der man bei Aufwendung großer Gadfenninis ben Einbrud gewinnen tann, fie berube auf amilichen In-formationen und werbe mit ber Whildyt veröffenelicht, bag fie als Regierungefundgebung aufgefaßt und bewertet werden solle. Sobald es sich um wichtige Dinge handelt, sollten die offiziösen Mittellungen doch nur da siehen, woman sicher ist, sie nicht mit den Privatarbeiten der Rodaltion ober eines Berichterfiatters verwechfeln gu fonnen."

* Die Dueffaffare unter Professoren ber Beibeiberger Obervenlichnte hat mit ber Strafverfehung ber beiben hauptbeteiligten Brofefforen, Dr. Illirich und Straffer ihre Guledigung gefinden. Der eine wurde an das Symmasium in Labr, der andere an jenes in Mannheim bersetz, so das die ftreitbaren Gerren ietzt vorläufig außer Schusweite ftd) befinben.

Rechtspflege und Perwaltung.

= "Numerus elausus" und Bermehrung ber Rechtsanwälte. Wer die Kermehmung der Rechts-anwälte. Wer die Kermehmung der Rechtsanwälte wird uns von unterrichteter Seite geschrieben: Auf dem deut-läsen Andvollstag in Würzdung soll die Frage der Ein-führung eines "Numerus elausus" verhandelt werden, da sich die Zahl der Rechtsanwälte sehr start vermehrt hat. Rach der gruffligen Geschrieben ist in den leiten Jahren Rach ben amflichen Erhebungen ift in ben lepten Jahren allerdings eine fiarte Bermehrung ber gahl ber Rechtsan-wälle eingetreten. Während noch vor 10 Jahren die Ber-mehrung in einem Johr burchschnittlich 100 Rechtsanwälle betrug, ift fie in ben letten Jahren auf 500 gewachsen. Im Jahre 1899 betrug die Angahl der an ben orbentlichen Getichten beschöftigten Antwälle 6629; im Jahre 1901 6830, Ju blefen zwei Jahren fant alfo eine Bermehrung um genau 201 Rechtsanwälte ftatt, b. b. es tommen auf jebes Sahr 100 Mehrstellen. In ben nächsten zwei Jahren hatte sich die Anzahl bereits verboppelt. Im Jahre 1903 wurden 7250 Anwalte gegahlt. Die Bermehring ber Stellen betrug bemgemaß 420, in einem Jahre alfo 210. Diefe Steigerung balt auch in ben nachften Jahren an, ba in ben Jahren swifden 1903 und 1905 eine Bermehrung um 300 Stellen in jebem Jahr ju berzeichnen war. Die nachften Jahre brachien pro Jahr eine Bermehrung um 400 Anwalte, ba m Jahr 1905 7865 Anivalte und im Jahr 1907 8640 gesahlt wurden. Das Jahr 1909 hatte eine weitere Steige-rung ber Bermehrung um 100 Mehrfiellen gebracht. Im Jahr 1909 gab es mehr als 9600 Anwalte. Es ift min bie Brage, ob ber "Numerus clausus" unter aften Umftänben zu empfehlen ift, ba einigen Borteilen auch mehrere Rachtelle gegenikberfteben.

Deer und Flotte.

Berfonal-Beranderungen. b. Thiefenbaufen, Gen. Beut und Borfibenber ber Ober-Militör-Krüfungstommission, in Genebmigung seines Abschiedsgesuches mit der geseplichen Bension zur Disp. gestellt.
Die Joee der Laisermanisber. Wie bereits mitgeteilt,

berben fich während ber biesjährigen Antfermanover zwei Anneen gegenliberfteben, bon benen bie eine unter bent Befebt bes Generaloberfien Bringen Friedrich Leopold von Preußen aus dem zweiten Armee-lords und dem neunien Armeeforps bestehen with, während die andere vom Generalseldmarschaft

Frhin. v. b. Golp beschifte Armee aus bem Garbeforps und einem eigens zu biesem Zwede aufgesiellten, von Generalleutnamt Scholt, Kommandeur der 21. Divi-sion, gesührten Armeckorps gebildet werden wird. Zum Kommandeur der beidert Divisionen dieses komdinierten Armeeforps find, minmehr der Coneralleutnant v. Schend, Generalabsulant und kommandiert zum Krondrinzen, und ber Generalleufnant d. Windheim, Oberquartiermeister im Generalfiabe ber Armee, bestimmt worben.

Das aus Mgabir beimgefehrte Ranouenboot "Banther" wird nach ben Stellenbeschungen für bas Winterhalbjahr 1911/12 bereits wieder gur Dienstverwendung in Bestafrika aufgeführt. Rach wie vor foll es dort mit dem Kanonenboot "Gber" die Flagge zeigen.

tz. Bergebung zweler Kriegsfciffe. Das Reichsmarineamt hat soeben die Bergebung zweier neuer Kriegsschiffsbauten, nämlich des Linienschiffes "Ersah Aurfürst Friedrich Wilhelm" und des Linienschiffes "Ersah Weihendurg" vorgenommen. Beide Schiffe find Priedwerften ibergeben worden, und zwar bat bas eine Linienichiff bie Befer-Berft erhalten, während ber Bauauftrag für bas zweite Schiff ber Bultan-Berft in Somburg erteilt worben ift. Rur bas Jahr 1911 find noch zwei Reubauten borgefeben, namfich ein Bongerfreuger und ein fleiner Rreuger "Erfas Gener".

Bentiche Solonten.

In Maron (Deutsch-Renguinea) auf ben hermit-Insein ift eine Poftanftalt eingerichtet worben, beren Tätigfeit fich auf bie Annahme und Ausgabe bon gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffenbungen erftredt.

Angland.

Garreid-Ungaru.

Gin Geschenf bes Raifers an ben Prafibenten bon Argentinien. Wie bas "Frembenblatt" melbet, wird Raifer Frang Joseph dem Profidenten von Argentinien als Gegengeschenk für die ibm jum Geschenk gemachten prachtvollen zwei Wagenpferde eine Zuchtherde kost-barer Karakulichase übersenden lassen. Der Transport der Herbe nach Argentinien wird noch Anfang September erfolgen.

Die Hochzeit bes späteren Thronfolgers Erzherzog Karl Franz Joseph mit der Brinzessin Lita von Bour-bon, die am 4. Oftober, dem Namenstage des Kaisers, stattfinden sollte, ist um 14 Tage verschoben morpest.

Belgien.

Eine flerifole Demonstration gegen Italien. Bur interparlamentarischen Union, die im Oftober in Kom zusammentritt, haben sich aus Belgien nur liberale und fosialistische Abgeordnete und Senatoren gur Beteili-gung gemelbet. Es foll dies augenicheinlich eine polifische Demonstration der belgischen Klerikalen gegen Italien fein.

Frankreim.

Gin angeblicher beutscher Spion. In Vonziers berhaftete die Bolizei einen 19jabrigen deutschen Studenten aus Leibzig, der sich angeblich der Spionage schuldig gemacht haben foll, Auf dem Wege gur Burgermeifterei begleitete ihn eine wiitenbe Menge, bie ihn mit Schmabrufen überhaufte. Die Menge war jo erregt, daß fie den Berhafteten lynchen wollte, und nur dem ftarken Eingreifen der Polizei ift es zu verdanken, daß dies unterblieb. Die Bebörden verweigern über diese noch dunkse Angelegenheit jeglidje Ausfunft.

Gugland.

Der Progest gegen ben Sochftapleripion Dr. Schulb. In Pinmouth begann die Berhandlung gegen den Teutschen Dr. Mar Schulz wegen Berletzung des Ge-seiges über das Amtsgeheimnis. Der Bertreter der Anklagebehörde führte aus, der Angeklagte habe versucht. bon givei Berfonen Informationen maritimen und militärischen Charafters zu erhalten, in der Absicht, fie einer fremden Regierung zu übermitteln; er erhielt tagfächlich die Informationen und schickte fie an die deutsche Regierung. Der Bertreter der Anklagebehörde führte weiter aus, Schuls babe eine Reihe bon Zatfochen, betreffend die englische Flotte und die Haltung Englands in der Marokkokrise, festzustellen ver-Gr habe eine Reibe bon fdrifflich formulierten Fragen an die beiden Bersonen gerichtet, welche jest als Zeugen auftreien. Für die Informationen habe Schult größere Summen versprocen. Die erfte bon Schult gestellte Frage habe wortlich gelautet: Bas ift bie Ansicht ber Offiziere ber englischen Flotte über ben Ausgang eines Krieges zwischen England und Frankreich einerseits und Deutschlands andererseits und über die Babricheinlichkeit eines Krieges wegen der Maroffofrage? - Die Berhandlung wurde auf Diens. tag vertagt, doch wird diese Sitzung voraussichtlich nur furg fein und die weitere Berhandlung am Mittwoch wieder aufgenommen werden.

Atalien.

Bu ben Cholera-linruhen in Calabrien. Es beftatigt fich, daß bei den gemeldeten Unruben in Berbicare ein Gemeindebeamten getotet murde, Der Unterpräfest von Baola hat die Ordnung wiederbergeftellt. Die Telegrantenfinien find wieder inftands gefest.

Boringal.

Gine Mmneftie fur bie Monardfiften. Der neu ernannte Brafibent der Republik hat erflart, allen monardiftifden Berichwörern, Die nach Bortugal gurud. zukehren gebenken, völlige und allgemeine Amnestie au erfeisen.

Erfonig Manuels Schulben. Die Unterfuchungen, die für die Geststellung ber Schuldenloft bes Erfonigs Manuel unternonnnen wurden, find abgeschloffen, und bie Angelegenheit foll dem Tribunal überwiesen werben, um eine Ridaahlung biefer Schulben au er-

langen. Allem Anschein nach wird nun der größere Zeil der dem Ronig ausgesetten Benfion gurud. behalten werden, bis zu ersehen ift, ob das Eigentum der Familie Braganza in Bortugal gur Dedung ber Schulden genügt.

Bulland.

Ruffischenanische Freundschaftsbersicherungen. Der Kaiser von Japan hat an den Kaiser von Ruftland sol-gendes Teiegramm gerichtet: "Sehr glüdlich über das endgültige Einbernehmen, das gwifchen unferen Regierungen hergestellt wurde im aufrichtigen Geiste der Berständigung über einige Fragen, die bisher ohne Lösung geblieben waren, ist es mir besonders angenehm, Eurer Majestät mitzuteilen, daß auf meinen Befehl das Schiff "Angara" der russischen Regierung aurückgegeben werden wird als Beweis der Gestühle unwandelbarer Freundschaft das Eire Majestät mit mir der Aberzeugung sind, daß die endgültige Regelung aller sirtligen Fragen dazu beitragen wird, die guten Bestielburgen bei ernischen Aberzeugung bei ziehungen, die zwischen unseren beiden Ländern bestehen, noch mehr zu sestigen." Der Kaiser von Rugland gab folgende Antwort: "Ich danke Eurer Majestat
vom ganzen Gerzen für die Gefühle, denen Sie Ausdrud verliehen haben gelegentlich der auf der Grund-lage von gegenseitigen Bugeständnissen über einige Fragen, die bisher amifchen unferen Regierungen ungelöst geblieben waren, so gliidlich zustande gebrachten Entente. Ich teile bollfommen die Gefühle, Die Die endgültige Regelung dieser strittigen Fragen Eurer Majestät eingegeben hat. Ich sehe in der Maßnahme, die Sie mit dem Besehl, meiner Regierung das Schiff Angara" suriidzugeben, getroffen haben, einen neuen Beweis und ein sehr wertvolles Unterpfand der gegenfeitigen Freundschaft, die uns vereinigt."

Gürkel.

Aber die Situation im Rabinett beift es in einem Telegramm des "Berliner Tageblatts": Da Mahmud-Scheffet-Boicha infolge einer Magenverstimmung erfrankt ist, dürfte sich die Rabinettskrife, die ohne ihn nicht entschieden werden soll, noch bis au seiner Wiederherstellung hinziehen. Als durch das antliche Telephon am Samstag einer ber befanntesten türkischen Bolitifer im Palais anfragte, ob man Saffis Demiffion veröffentlichen bürfe, wurde ihm nach langer erregter Debatte der versammelten Minister geantwortet: "Noch nicht!" Man ersieht baraus, daß die Situation noch giemlich unflar ist. Hakli Bei erfreut sich noch immer des vollen Bertrauens des Gultans, denn diefer ichenkte ihm am Samstag als Ifthar-Geichent seine eigene Uhr aus Platin mit Brillanten besetzt. Die Uhr, sagte ber Gultan, habe er febr lieb und bisber felbft getragen.

Der neue Botichafter in Bnris. Gin Grabe, burch das Rifaat-Baicha jum Botichafter von Baris und der Großwesir jum Minister des Augern ernannt wird, ift gestern erlaffen worden.

Bur Befreiung Richters. Ingenieur Richter traf in Rozani ein und drahiete von dort an einen ihm be-fannten deutschen Gerrn, daß dieser morgen abend nach Karaferia fommen möge, um ihn dort zu erwarten. Somit kann Richter erst am Mittwochabend in Salonifi fein.

Verfien.

Die Berwirrung. Die "Bossische Zeitung" meldet aus Teheran: Tie Ereignisse verwirren sich von Tag zu Tag. Aus den sich widersprechenden Nachrichten scheint wenigstens das eine mit ziemlicher Sicherheit hervorzugehen, daß der Exicah, von dessen Aufenthalt man is gut wie nichts weiß, lang fam aber ficher gegen Teheran borrudt. Dort hat, um die Berwirrung auf ihren Gipfel zu bringen, das Kabinett mit dem Sephardar an der Spitze, seine Entlassung eingereicht. Das Entlassungsgesuch wurde vorläufig nicht genehmigt.

Vereinigte Pinaten.

Brhan in ein Aloster gegangen? Großes Auflehen erregt die Meldung, wonach der Temotratenführer Brhan, welcher bereits wiederholt für die Präfident-ichaftswahlen als Kandidat aufgestellt worden ist, endgultig auf das gange politische Leben vergichtet hat. Er foll beabsichtigen, in einen Orden einzutreten,

Luftfahrt.

Die Fahrten bes Luftfchiffes "Schwaben".

hd. Franffurt a. M., 28. August. Das Zeppelinfustschiff "Schwaben" wird am Sonntag, ben 3. September, ber Rheinpfalz einen Besuch abstatten und in Landau in ber Pfalg landen. In ber Frühr bes 5. September plant man eine Fernfahrt über Maunheim, Maing, Frankfurt nach Gotha, wo bas Schiff bei gunftigem Wetter brei Tage Rundfahrten unternehmen wird, die fich über gang Eburingen erstreden follen. Borausgefest ift naturlich, bag eine ziemlich ftarte Beteiligung ift. Am 9. September foll bann bie Jahrt nach Berlin fortgesett werben, wo es in ber halle gwijchen Botsbam und Bilbbob por Anfer geben wirb. Aber bie Rudfahrt verlauset noch nichts Befrimmtes.

Der erfte Brobeaufftieg bes "Zeppelin" für bas beer.

Wie und mitgeteilt wird, fteht icon für bie nächfte Beit ber erfte Brobeaufffing bes neuen Luftschifffreugers bom Top Boppelin in Friedrichshafen bebor. Man nimmt an, baf bie von ber heeresverwaltung vorgeschriebene Gefdwind gleit bon 16 bis 17 Gefundenmetern burch bie beim Bon des Luftfreugers getroffenen Renerungen noch übertroffen werben wirb, ba auch bas Luftichiff "Schwaben" eine Geschwindigfelt von 19,3 Meter in ber Sefunde aufwolft. Diese Goldwindigfeit bernft nicht auf Bufallen, fombern ift ein Ergebnis ber Erfahrungen, bie man bei ben letten Bauten gemacht bat und ber auf biefen Erfebrungen gegrundeten Reuerungen in bezug auf Form, Motore, Gewicht und Anbeingung ber Steuerungen. Bet ben Brobejahrten werben botausfichtlich Bertreter ber

heeresvenwaltung anweiend fein. Ob das Luftschiff, wie von anderer Seite gemeldet wurde, nach Königsberg tonunt, ift fraglich. Man tann vielmehr annehmen, daß es in Coln flationiert werben wird. Der Name bes neuen Suftidiffes ift "3. 2".

Mbend-Musgabe,

wb. Berlin, 29. August. Das Willitärluftfchiff untermom nach seinem bölligen Umbau gesiern nachnittag som Tegeler Schiefplat aus feine erfte Sabrt,

Ans Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Impfgwang und Oberverwaltungsgericht.

Die Frage bes Impfpwangs, über bie vielfach in Etternfreisen eine irrige Anschauung herrscht, bat bas Oberverwaltungsgericht zu einer bemerten werten Entscheidung veransaft. Bon einem praktischen Arzt in Biesbaben hatte bie Boligei berlangt, bag er burch ein Beugnis bes guftandigen Impfarzies ben Rachweis erbringe, daß fein Pind ohne Gefahr für fein Leben ober feine Gefundheit wicht geimpst werben birrse. Anderensalls wurde bie zwangsweise Borsiffrung bes Kindes vor den Impfarzt angebroht. Der Bater, ber gu ben Impfgegnern gehört, Magte im Berwaltungsftreitverfahren mit bem Antrag auf Aufhebung ber polizeisichen Borfibrung. Er machte geltend, daß das Jumigeset einen Impizwang überhaupt nicht tenne, und bag er bereits ein Beugnis eines anderen Impfarztes beigebracht habe, in bem bescheinigt werbe, bag bas Kind wegen schwerer Haufausschlöge konstitutioneller Art ohne Gefahr für fein Leben nicht geimpft werben tonne und dauernd bon der Impfung zu befreien fei. Das Oberberwaftingsgericht aber wies ebenfo wie ber Begirfsonsfcnth die Klage ab. Der höchste Berwaltungsgerichtshof fiftrie in feinen Enticheibungsgründen aus: In ber Frage bes Impfawangs habe er feine Beranfaffung, von feinen früheren grundfählichen Enischeibungen abnigeben. Dort wird bargelegt: ber 3wed bes Gefetes fei ber Schut gegen Epideunien. Da dieser Schut offenbar nicht durch die blosse Bestrafung wegen nicht ausgeführter, fonbern nur burch bie Ausführung ber Impfung bes Kinbes erreicht werben fonne, fo miffe man annehmen, bag bas Gefet ber Boligei auch die Möglichfeit habe geben wollen, die Unterlaffung ber Impfung zu verhindern. Und bag bies ber Wille bes Befetigebers gewesen sei, gebe auch aus ber Enistehungsgeschichte bes Gefetes berbor. Bas bas beigebrachte Beugnis angehe, so würde es, felbst wenn es der zuständige Impfarzt ausgestellt hatte, der Androhung einer eventuellen gwangsweifen Borführung bes Kindes bor ben guftanbigen Impfant nicht enigegenfiehen, weil es fich in ben gefenlich borgezeichneten Grenzen halte. Das Jumigefen finte nur givei Galle einer ganglichen Befreiung an, nämlich bas Mberfteben ber natürlichen Blattern ober in bestimmten Fällen eine frühere erfolgreiche Impfung. Anbere Grintbe, 3. B. Kranfheit, kenne es nicht. Daraus folge, daß ärztliche Beugniffe, Die andere Grunde für eine bauernde Befreinig geltenb machten, nicht als gultiger Radhveis fur eine bauernde Befreiung in Betracht fommen fonnten. Bielmehr hatten fie immer nur filr eine vorläufige Befreiung Bebeufung und ichlöffen bas Recht ber Polizei nicht aus, in zweifelhaften Saffen noch eine Enischeibung bes guftanbigen Impfarztes berbeigufithren. Ein folder aber liege nicht bor.

September-Brogramm ber Anrverwaltung.

Die Rurverwaltung hat für ben Monat September ein vefonders reichhaltiges und abwechselungsreiches Programm aufgestellt. Wenn auch in ben erften acht Tagen ben Abonnenien ber Aurgarten zweimal mehr als üblich entzogen wird, fo ift für die folgenden 14 Tage nur eine Extra-Berauftaltung im Rurgarten vorgesehen und baburch ber Musgleich wieber bergefielt. Der Jahreszeit Richnung tragend, find bereits ein Teil ber Beranftaltungen für ben Saal bestimmt. Es finden ftatt: 2. September: Ballett. borführungen; 3. September: jum Beften bes Baufonds bes Bismardiurms: Monfterfongert ber Cangervereinigung Wiesbaben; 6. Gehtember: Gartenfest, Marmorgruppen, Fenemvert; 7. September: Rheinfahrt nach Coblenz; 9. September: großes Bingerfest, Tang im Freien; 10. September: Orgel-Matinec; 12. September: Gaftipiel Des herrn Marco Malini, bas telepathifche Phanomen; 13. September: großes Rinberfest; 14. September: Automobilmisflug nach homburg; 16. September: großes Kontert, Leitung: Berr Brofeffor Artur Biff Frantein Elena Gerharbi; 18. September: Regitations abend bes herrn Baron Carlo von der Ropp; 20. September: Beethovenabend, Leitung: herr Professor Artist Riffid, Goliften: Frau Anna Raempfert, Fraulein Em Berlow, herren: Ginar Forchhammer und Alfred Stephani, Chor: "Wiesbadener Cacilienverein" und "Wiesbadener Mamergefangverein"; 22. September: Lieberabenb bon Frau Ottiffe Mehger und herrn Theobor Lattermann; 23. September: Berbftfeft und großer Ball; 24. September: Botal- und Inftrumentaltongert: "Schubert-Bund Biesboben"; 27. Geptember: Lieber jur Laute, gefungen bon Elfa Laura Freifrau b. Wolzogen; 28. September: Wagenausfling burch ben Taunus; 29. September: Egtrafongert, Leitung: herr Camille Chevillarb, Chef bes Lamoureur-Orchefters, Baris, Goliffin: Franlein Maud Delfianche: 30. September: Tentes Gartenfeft und Fenerwert gu bolfstilmflichem Gintritispreis. Außerbem fieht für ben 3. Olto-ber ein Rongert bes berühmten Schloschors bes Berliner Sof- und Domchors bevor. Die Bagenausflüge nehmen ab 1. September bereits ab 3 Uhr bom Aurhaus ihren Abgang, wahrend die täglichen Abonnementstongerte wieber um 4 und 8 Uhr beginnen. Das Programm gelangt an Intereffenten toftenfrei an ber TageMaffe im Rurhaus und an ber Rurtagfaffe in ber Wilhelmftrage gur Berausgabung.

- Die Ciabivererburten werben auf Freitag, ben 1. September L. J., nachmittags 4 Uhr, in ben Bürgerfaal bes Rathaufes jur Sipung eingelaben. Tagesorbnung: 1. Bertragsenhourf fiber bie Bafferberforgung einer Radbargemeinde. Ber. F.-A. 2. Bewilligung bes im Saushaltsblan für 1911 wicht bargesehenen Teillieiraas bes

Ruchegehalts für einen städtischen Beauten. Ber. F.-A. 3. Bertauf einer ftabtischen Flutgrabenfläche im Bolfmühlinl. Ber. F.M. 4. Desgleichen einer ftabtifchen Felbivenfläche an ber Bierftabter Strafe. Ber. F.M. 5. Austanich bon Gelande an ber Bierftadter und Blumenftrage. Ber, F.-A. 6. Anfauf eines Grundfrids an ber Friedrichftraße, Ber. F.-AL 7. Antrag auf Bewilligung von 7600 M. für Erneuerung ber Fahrbahn ber Stiftftrage bon ber Bagenstecher bis zur Taumusstraße und der südlichen Rerotalftrage bon ber Stiftftrage bis jum Kriegerbenfmal. Ber, Bau-A. 8. Fluchtlinienplan ber Rifolasstraße gwifden Rheinstraße und Raiferplag. Ber. Bau-A. 9. Abanderung bes Mindellinienplanes für bie Berbinbungsftrage gwischen Lorelehring und Ahmanushäufer Strafe. Ber, Bou-A. 10. Desgleichen bes Sinchtlintenplanes ber Bittoriaftrage. Ber. Bandt. 11. Desgleichen bes Fluchilinienplanes für bas Gefände gwischen Nar- und Labnitraße. Ber. Ban-A. 12. Desgleichen bes Fluchtkinienplanes ber Rieberbergftrage. Ber, Bau-M. 13. Gefuch bes Borftanbes ber Zwangs-Juming ber Spengfer- und Infiallateure uftv., mn Babl eines Mitgliebes ber Bereinigung in bie Deputation ber Baffer- und Lichtwerfe. Ber. Org. M. 14. Eingabe bes Innungs-Ausschniffes, betreffend bas Berfahren bei Bergebung ftabtifcher Arbeiten. Ber. Org. M. 15 Gingabe eines früheren Feuerwehrmannes, betr. feine Unterstützung aus ber Feuerwehrtaffe. Bet. Org.-M. Antrag auf Schaffung einer neuen Schuldienerftelle für Die sweite Lorcherschule. Ber. Org. M. 17. Neutwahl eines Armenbflegers für bas 9. Quartier im 2. Armenbegirt und einer Armen- und Baifenpflegerin für ben 2. Armenbegirt. 18. Anfrage ber Stadtwerordneten Gerhardt und Enl fiber bas Eingreifen ber städtischen Berwaltung in bas Arbeitsverhältnis zwischen Unternehmer und Arbeitern anläglich ausgebrochener Differengen bei bem Umbau ber Wilhelmftrage. Ber. Bau-A. 19. Baubifpensgefuch bes Gariners Mam Cres, betr. Errichtung eines Gärtnerwohnhauses im Difirift Schwalbenichwang. Ber. Bau-A.

- Landesausschuff. Gine auf Donnerstag, ben 31. b. D., angefetife Situng bes Landesausichniffes findet an biefem Tage nicht flatt, fonbern borausfichtlich erft am 1. Otto-

- Der Begirtsausfduft halt feine erfte Gifning nach ben Ferien am Mittwoch, ben 6. September, ab.

- Gebanfeier. Die Feier wird wieber in ber feitherigen Beife unter Beteiligung famtlicher Rrieger- und Milifarbereine bon bier begangen: Samstag, ben 2. September, 6 Uhr abends: Riederlegung eines Lorbeerfranges an bem Dentmal auf bem alten Friedhof (Anfprache: Stabsargt b. R. Dr. Otto). Zusammenfunft am Bortal an ber Blatter Strafe 5 Uhr 50 Min.; 8 Uhr: Fadelgug nach bem Rriegerbenkmal im Rerotal und Rieberlegung eines Lorbeerfranges (Anfprache: Leutnant b. L. Boning); Antreten 7 Uhr 45 Min. auf bem Sofe ber Fenerwache in ber Rengoffe; 9 Uhr: Festfommers im großen Saal ber "Turngefellicaft", Schwalbacher Strafe 8. Die Galerie bes Saales ift Damen borbebalten. Sonntag, ben 3. Geptomber, 3 Uhr nachmittags: Seftzug vom Schlofplat "Unter bie Gichen" 4 Uhr: Bolfefeit auf bem Festplat bafelbit (Festrebe: Berr E. Rumpf, Borfithenber bes Kriegerbereins "Germania-Memannia").

- Longert ber Sangervereinigung. Auch in Diefem Jahre wird bie "Biesbabener Cangervereinigung" ein Rongert jum Besten bes Baufonds bes Bismardturms beranfialten, und zwar om nächften Sonntag, ben 3. September, abenbe, im Rurgarten. Bie bei affen fruberen berartigen Beranftollungen wird bas Bollslied befonbers berüchtigt; unter Leitung bes Dirigenten ber "Concordia", herrn Wernide, tommen in brei Abteilungen bie folgenden feche Chore jum Bortrag: "Das beutiche Lieb" und "Sturmbeschwörung", "Ich batt' einen Kameraben" und "Morgen nurf ich fort von bier", "Wilhelmus von Raffauen" und "Die Wacht am Rhein". Um recht weiten Areifen ben Besuch biefes patriotischen Kongertabends gu ermöglichen, bat bie Kurberwaltung ben Gintrittspreis auf 50 Bf. ermäßigt. Trotbem hofft bie "Cangewereinigung" bem Baufonde bes Bismardturme wieber einen fiattlichen Bauftein guffihren gut tonnen. - Die erfte Gefamtprobe wurde gestern obend bei guter Beteiligung in ber "Bartburg" abgehaften, und bie zweite ift baselbst morgen, Mittwochabend, 9 Uhr.

— Jahn-Gebenffeier. Wie man uns mitteilt, haben in ber Jugenbgruppe 1 (Miter bon 14 bis 20 Jahren) Ratfer und Boue nicht ben 4. und 5. Preis, fonbern beibe bel gleicher Bunftgabl ben 3. Breis. Leicher hat nicht ben 7., sonbern ben 5. Breis, Reinh. Schmibt nicht ben 11., fonbern ben 9. Preis, 28. Schmitt nicht ben 13., fonbern ben 11. Breis, Alfred Schmidt nicht ben 16., fonbern ben 14. Breis.

- Mildauffcflag. Die biefigen Mildballen an ben berichiebenen Strafen und Blagen haben ben Breis bes Glafes Milch bon 6 auf 7 Bf. erhöht. Dagegen wird bon auswärts wieber ein Sinfen bes Mildpreifes gemelbet.

- Sozialbemofratifche Berfaminlung. Reichstagsabgeorbneter Rehmann (Biesbaben) erftattete gestern abend im "Gewertschaftshaus" in ber Bellritftrage, wie alljährlich, feinen Bericht über bie Tatigfeit ber Sogialbemofratie im Reichstag. Musgehend bon ben verschiebenen Interpellationen gu Beginn ber Seifion, fo fiber bie Gleifchnot, bie Raiferreben in Ronigs. berg und Beuron und die Befämpfung der Rebichablinge, berbreifete fich herr Lehmann bann eingebenber über bie Schiffabrisabgaben, beren Entstehung und 3med. Aber bas Rurpfufchereigefeb, bas Arbeitstammergefeb, bie Strafprozesnovelle, bas Gerichtsversaffungsgesein und die Reichswertzuwachsfteuer tam ber Rebner bann auf ben Reichshaushaltsplan zu fprechen, beffen Unübersichtlichkeit, nancentlich binfichtlich bes Zulagewesens in ben Kolonien, gemigbifigt wurde. Bom Kolonialetat nach Maroffo war nur ein Schrift, und bier wurde bie bisber recht troden erläuterte Materie etwas intereffanter. Derr Lehmann glaubt nicht, daß es Maroffos wegen zu einem Krieg tommt. Sollte aber bie Regierung, um innere Schwierigkeiten gu beseitigen, einen Arieg vom Zaune brechen, bann wurde fich bie Arbeiterschaft bas nicht gefallen laffen. Wenn es aur Mobilmadning tommten follte, wurde fich bie Arbeiter. I. rung ber Naturfreunde

fchaft bie Frage vorlegen: "Bur wen und für was?" und bamit fet bie Frage eines Kriegs ichon unmöglich geworben. In ben Rulturlanbern feien bei ber Arbeiterfiaffe Kriege heutzutage überhaupt unmöglich. — Bei ber Reichsberficherungsorbnung wurde bie "Entrechtung ber Rrantenfaffen und bie mangelhaften Bestimmungen ber Rentenfowie ber Winven- und Baifenberficherung" fritifiert. Demit war bas Programm erichopft. Der Rebner fam gunt Schluft und ftreifte babei bie bevorftebenben Reichstagswahlen, bei welchen, wie er ausführte, bas Belb eine noch gang andere Rolle als feither fpielen werbe. Distuffionsbedürfnis war nicht borbanden. Die Berfammfung wurde gegen 11 Uhr geschloffen.

- Raffauifcher Sangerburd. Die 3. Grubbe bes Bund bes, umfaffend bie Bereine bon Biebrich, Schierftein, Dobbeim, Frauenftein und Johannisberg, bielt am vergangenen Sonntag in Johannisberg ihre Commer-Jufammenfunft ab, bie bon fantlichen Bereinen fehr gut befucht war. Das Fest nahm bei wechselleitigen Liebervortragen und An-

fprachen einen febr ichonen Berlauf.

Dienstag, 29. Muguft 1911.

- Lehrerzusammentunit. Am Samstagnachmittag hatten fich die Lehrer bes "Lehrerbereins Wiesbaben Land auf bem "Bartiurm" verfammelt. Einen Bortrag bieft Behrer Schafer von Bierftabt fiber bie Gefchichte Bierftabts und bes "Wariturms". Es follen in Zufunft öfter folche prisgeschichtliche Themen behandelt werben.

Folfches Gerücht. Das Gerücht, ber beutfche Botichafter in Baris, Baron b. Schoen, fei ermor bet, machte beute vormittag in unferer Stabt bie Runbe. An blefer Mar, Die, wie noch erinnerlich, im vorigen Commer um die gleiche Beit in gewiffen Beitabftanben in beutichen Grofftabten furfierte, ift fein mabres Bort um es ift febr bebauerlich, bag Senfationsluftige immer wieber bersuchen, berartige Marmnachrichten in Umlauf zu brimgen und die durch die Maroffoaffare an und für fich etwas nervojen Gemüter noch mehr gu erregen.

- Fahrpreisermäßigung für Wanderarbeiter, Bom 1. September ab haben mittellofe Arbeiter, fogenannte Banderarbeiter, die nach einer auf Grund bes Gefebes bom 29. Juni 1907 ober in Anlehnung hieran eingerichteien ober überwachten Wanderarbeiteftätte entjandt werben, ober benen burch bie Wanderarbeitsflätte eine Arbeitsflelle bermittelt worden ift, bei Reifen in ber 4. Rlaffe ber Berfonenzüge eine Fahrpreisermäßigung bon 50 Brozent. Der betreffende Abfat bes § 12 der Eifenbahnverfehrsordmung hat eine entsprechende Abanderung erfahren.

- Wahlfreie Benufgung von Fahrfarten. Die Fabrfarten bon Friedberg (Beffen) und ben bintergelegenen Stationen nach Mains (Sauptbabnhof) und weiter, welche die Wegevorschrift "über Frankfurt a. M." tragen, fonnen ohne weiteres auch über Friedrichsborf Somburg-Robelheim bochft und Wiesbaden bemitt werden (fogenannte Baberbahn). Auch in umgelehrter Richtung tonnen Fahrfarten bon Maing und hintergelegenen Stationen nach Friedberg (Seffen) und weiter, gultig über Frantfurt, über die Baberbahn Biesbaben Sochft Robelheim Somburg benutt werben. Beboch find Fahrfarten mit ber Begeborfchrift über Comburg-Robelheim-Sochft nicht über Frantfurt gultig.

Musgabe eines neuen Boftwertzeichens. Am 1. Oftober tritt gu ben im Reichspofigebiet geltenben Boftwertzeichen eine Freimarfe zu 60 Bf. bingu. Gie wird auf weißem Bapier in violetter Farbe in ber Ausführung ber übrigen Pfennigwerte hergestellt. Freimarten ju 60 Pf. werben bei ben Poftamtern bereit gehalten werben, mo fie baufig jur Franfierung bon Bofffenbungen gebraucht werben. Auch bei ben Boftanfialten in Babern und Barttentberg werben bon bem genannten Tage ab Freimarten 34

60 Bf. erhältlich fein.

- Gine Luftschiffahrt. Der "Mittelrheinische Berein für Luftfcifffahrt" beranfialicte am Sonntag, ben 27. Muguft. unter Führung bes hauptmanns Cberhard bom Feldartiflerie-Regiment Rr. 27 und Teilnahme ber herren Roethe und Schneider (Biesbaben) eine Freiballonfahrt. Diefelbe wurde, um bas Schaufpfel bes Sonnenaufgangs ju genießen, und weil die beiben Mitfabrenben nur wenig Zeit hatten, ichon 4 Uhr 50 Min. morgens augetreten und ging junachst nur wenige Meier fiber bem Erbboben bei herrlichftem Better iber bie Borboben bes Taumus, die in dem ersten Morgenschimmer und dann in ben bielen garten Farben ber fich langfam fiber bie Berge verbreitenben Connenftrablen ein beionbers annntiges Bilb boten. Das Lorsbacher Zal und hofheim wurden überflogen, Eronberg, Goben, Körigftein gestreift, bamt Abschied vom Taunus genommen, und auf die wunderbaren Raturbilber folgten bie Schöpfungen von Menfchen band und geift; namlich bie intereffanten Sochfter Werfe mit ihren Fabrifanlagen, Arbeitenwohnungen und Barts, bann ebenfo bie Griesheimer Glettron Berte und fcblieglich bas aus seinem Somnings-Morgenschlimmmer erwachende Frankfurt a. M., über welchem sich ber Ballon in 1000 bis 1100 Meter Sohe befand. Als Griesheim überflogen wurde, ftieg von dort gerade ein anderer Ballon, wahr fcheinlich bes Frankfurter Bereins, auf, beffen Sabrtrichtung beinabe rechtwinflig zu berjenigen bes Mainz Biesbaben und zwar etwa auf homburg ging. Auf Frankfurt folgtet die fruchtbaren Caue Oberheffens, die Bildinger und Bach tersbacher Waldberge mit ihren Fürstenfchlöffern und bas romanische Bogelagebirge. Der Ballaft würde noch mit beftens bis jum Abend gereicht baben. Da bie Mitfahren' ben aber fcon am Nachmittag in Biesbaben fein mußten. erfolgte die fehr glatte Landung gegen 12 Ubr bei Einum bort ben 2 Uhr 29 Min. Berlin-Biesbabener D-3us zu erreichen. - Die Grundfteinfegung bes erften Raufmanns-Et

holungsheims in Bab Galghaufen bei Gelnhaufen finbet in ber erften Salfte bes September fatt und foll mit einer größeren Felerlidevit berbunben fein, ber auch Bertreit bes heffischen Ministeriums beiwohnen werben.

Ein blühender Raftanienbaum ju jegiger Jahres geit burfte wohl gu ben feltenften Ereigniffen gablen, und boch fann man fich felbst bon biefem Raturertrem fiber zeugen. Im Rurgarten binter bem großen Weiber fiebt ein brächtig blübenber Raftanienbaum und erregt die Bemmbe

erthaffe Reichilentens, t. Dotrung 11

02.

e moch filons. nuncoc Butte nenen ntunji

Das An mittag Land" bielt diabte folia trat

117-17-17-1

mnbe.

@put bent! f und vieber brim etmas Both amod 4

1:00et poer beroneste er be-Fahr-

genen nnen lobelannie dahtnadi fiber y bec coorrant.

Boftb auf per uf. का निर्दे ttesm: n 311

crein igust, Gelb. erren OHA men noca aste n in Beng4

nbet* dient. Berfe atis, 自日由 entot bis (ogen aht Brunt rbest,

Hadr

gten Bach bas min rensten Efett. Bug

Tout peter reg. TITE . ber

mbet ein

ntec

-(5-20

— Zwangsversteigerung. Bei ber gerichtlichen Ber-steigerung bes Haufes Waltamstraße 27 mit hinterhaus, Seitenbau und Siallungen legte mit 51 220 M. bas Sochstgebot ein die Binve bes Rentners Louis Seel. Der Bufchlag ift vorbehalten. Der Tagwert bes Anweiens beträgt 83 000 Mart.

Dienstag, 29. August 1911.

- Bon toffen himben hat man in bicfem Jahre ber größten hitze und Trodenheit bisher wenig ober gar nichts bei und gehort. Diese Taisache ist ebenso erfrentich wie mertwürdeig, wenn man bebentt, baß sonst zur Sommerzeit von der Tollwut befallene Tiere nicht felten find und oftmals großen Schaben anrichten. Bielleicht beranlaßt biefe Mittellung Sachwerftanbige zu einer Erflarung ber eigentimulichen Erscheimung.

- Unter bie "Eleftrifche" geraten und mir burch bie Getfiesgegenwart bes Wagenfihrers gerettet wurde gestern abend 81/4 Uhr bas Kind eines Badermeifters in ber Bleichftraße. Der Unfall ereignete sich furz bor ber halteftelle Ring- und Bleichstraße-Ede, während ein gleiches Bortommuis sich am gleichen Tage in ber Bleichstraße selbst zutrug. Meift geschehen solche Unfälle infolge ber Unachtsamfeit ber Rinber ober beren ungureichenber Beauffichtigung burch Erwachsene.

- Eine wifte Schlägerei, als beren Beranfaffer ein Drofchenfuticher und feine "beffere" Salfte bezeichnet wurben, fpielte fich in ber bergangenen Racht gegen 3 Uhr Ede ber Roon- und Westenbstraße ab. Wie es beißt, sollen GeBangelegenheiten bie Urfache gewesen fein. Dieje Durchgangestraße ift an besagter Rrengung öfter bas Gelb für Nabaulustige, und es ware zu wünschen, daß ba Wand-

— Schiffsunfall. Der gegen 4 Uhr nachmittags von Mainz abgegangene niederländische Personendampser "Chriembitbe" erkitt bei Schierstein einen Rabbruch und mufte im Strom bor Anker geben. Ein Teil ber etwa 60 Berfonen betragenben Sahrgafte ließ fich burch Motor-boote nach Schierftein und Rieberwalluf an Land feben. Rach borgenommener vorläufiger Reparatur, welche um 6 Uhr nachmittags beenbet war, lehrte ber Dampfer mit eigener Kraft nach Mainz zurud, um baselbst ben Schaben volltommen gu beseitigen und morgen nachmittag feine Sahrten wieber aufnehmen gu tonnen.

- Unterschlagung. Gin Reliner aus Wiesbaden unterfchlug einem Mainger Restaurateur, bei bem er bedienftet gewesen, 20 Mart Wechselgelb.

— Lurgäste, Es sind dier eingetroffen: Graf Chamaré aus Berlin, General d. Trot da aus Sonnet, Baron und Baronin de Kömer aus Bosen im "Hotel Rose", Fürstin West dersty mit Familie aus Beiersburg und Fran Baronin d. Offen berg, ged. Brinzessin Westdersty, aus Athen im "Hotel Fürstendof".

— Personal-Radprichten, Branddicctior Stabl von der biesigen Venerwebr ist von dem franzöllschen Officier d'académie" ernannt worden.

— Bestwechsel, Die Villa Lanstroke List durch Conf

— Bestimechfel. Die Billa Lansstraße 31 ist durch Kauf in den Besih des Herrn Dr. Hermann Kauch dier gelangt. — Botanischer Ausklug. Mittwoch, den 30. Auguste, ver-anstallen die Mitglieder der botanischen Abteilung des "Rassausschen Bereins für Raturtunde" einen Ausklug in die Umgebung von Budenheim und Hidesbeim. Die Absahrt er-solgt 2 Uhr 45 Min. nach Riederwallus. Richtmitglieder können teilnebmen.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kuns, Borträge.

* Residenz = Theater, (Spielplan.) Freitag, den 1. September: "Beb dem, der lügt". Samstag, den 2.: "Bebers". Somntag, den 3.: "Bummelstudenten". Montag, den 4.: "Bed dem, der lügt".

* Boststheater. Bir weisen nochmals besonders auf den Spieldan in dieser Bock din, und zwar auf solgende Borstellungen: Dienstag, den 29. August, "Dorf und Stadt". Witwoch, den 30. August, ist Gust. d. Resies reizender Schwant "Reif-Reissingen", die Fortsetung don "Krieg im Frieden". Donnerstag, den 31. August, sindet eine Biederbolung des Luftspieladends "Consin Emil" und "Einer nuch bernaten" statt, während am Freitag, den 1. September, das mit so großen Keisell aufgenommene Luftspiel "Seiratsurfand" von Julius Rehler zur Aufsührung gelangt.

* Wiesbadener Konservatorium für Musik (Kheinstraße 64,

*Biesbabener Konfervatorium für Musik (Rheinstraße 64, Direktor Michaelis). Das neue Schuljahr beginnt am Freisig, den 1. September. Die Aufnahme-Krüfungen neue tretender Schüler sinden am Donnerstag, den 31. August, den 10 dis 1 Uhr und 3 dis 6 Uhr fatt. Anmeldungen werden jederzeit im Bureau des Konserdatoriums enigegengenommen.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 29. August. Die gestern borgenommene Bahl gur tatholifden Rirdengemeinbebertretung hatte folgendes Ergebnis: 3u Mitgliebern bes Rirdenvorstandes wurden die herren Andreas Maurer, hofrot Dr. Lewalter, Otto Mertin und Gerb. Rubolphy, 311 Mitgliebern ber Gemeinbevertretung bie herren Morip Orth, Jal. Rung, Joh. Roth, Joh. hollingshaus, herm. Jung, Bhil. Johannbroer, Beter Gemeinder, Gg. Wochenreuther, Beter Ant. Schumacher, Rarl Ran, Math. Bols

und Joh. Kirchner gewählt. — Bierstadt, 28, August. Das den Phil. Chrift. Bogelschen Erben gehörende Gehöfte, Langgasse 27, ist durch Kaus an den Biehhändler G. Kabn zum Breite den 36 000 M. übergegangen. Ferner erward der Architelt G. Kohn die dem Kentner Uter-mark gehörende Billa an der Warthurmstraße und zwei Bau-bläbe an der geblanten Taumvöstraße und endlich der Maurer Bill. Freitag als Miterbe das in der Sandbachstraße 22 be-fegene Wohndus ben den übrigen Erben. — Erbenkeim 28 August. Maurermeister Sch. Chr.

— Erbenbeim, 28. August. Maurermeister Sch. Ebr. Koch ir berkaufte sein neuerbautes, an der Biesbadener Straße belegenes Wohnbaus (Ginfamilienhaus) an den Rentner Gunbel zu Wiesbaden zum Preise von 24 500 M.

Maffanifde Madridten.

* Riebernhausen, 28. August. Bei einem ichweren Gemitter, bas bier niederging, wurde ber Miller horne bon einem Blit erichlagen.

" Gindlingen, 28. Muguft. Unfere Sandwirte baben ben erhöhten Dildpreis nur 14 Tage beibehalten und ber-

taufen heute die Milch wieder für 22 Bf. = Mensfelden, 29. August. Gestern abend 1/210 Uhr brach in einem in ber Rabe bes Dorfes jum Ausbrufch aufgeftapelten Getreibebaufen Feuer aus, bas in furger Beit 80 bis 90 Fuber Getreibe in Afche legte. Außerbem berbrannien givet Dampfbreichmajdinen und Stroppreffen, Durch Flugfeuer fing ein 200 Meter bon bem Brandberd ftebenbes Bohnhaus Fener, bas ben Dachftod einaicherte. Die Benertvehren ber Umgegenb und Gofbaten bes 168. Mufanterie-Regiments leifieten Lobenswertes in ber Betanggiung bes Branbes

* Dieg, 28. Muguft. 3m Danöbergelanbe ereigneten sich vorgestern zwei Unfälle. Während eines gauffchritts fam ma Mensselberkopf ein Solbat von ber 11. Rompagnie bes Infanterie-Regiments Rr. 116 zu Fall und erlitt einen boppelten Beinbruch. - Im Feld bei Repbach wollte ein Soldat eine Plaspatrone entladen, die explodierte. Dem Mann wurde babei das Kinn ger-

nh. Diez, 28. Argust. Der Rennfahrer Brener, welcher feine lebenstängliche Buchthausstrafe bier berbüht, ist wegen schwerer Erkrankung ins Lazarett übergeführt worden. = Limburg, 28. Anguft. Professor Fliegel am biefigen Gummasium wurde der Rang der Rate vierter Raffe berlieben.

ch. Brombach i. T., 28. Angust. Der Jagdpäckter Hamburger aus Frankfurt a. M. wurde bei Hampstall von dem Arbeiter A. Ernst aus Hundstall über fabren und so ich voer ber let, daß er arztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Ernst ist ebenfalls verleht. Da Hamburger eine gestaden: Flinte trug und sich noch mehrere Verstenden in seiner Beglzitung befanden, hatte leicht ein schweres Unglück gesschen formen. In Schmitten und Niederreisenberg werden neue Schulhäuser gebaut.

Heus Schuldiner gedicht.

4. Herhorn, 28. August. Her wurde ein Fahrrab.
marder verhaftet, der ein in Frankfurt gestoblenes fahr nebe Fahrrad auf ein minderwertiges gegen eine angemessene Enischädigung in darem Gelde bertauscht datte. Dem Bribasteten, der bereits eine längere Freiheitskrafe wegen Diebstahls binter sich batte, gelang es, aus der Haftelle zu entkommen. Er konnte noch nicht wieder ausgegriffen werden.

S. Höhn (Westerwald), 28. August. In dem benachbarten Schönberg schug bei einem Gewitter der Blitz in die reich mit Ernteborraten gefüllten Scheunen des Bürgermristers Seidrich und des Landmanns Anton Wahler. Die Feuerwebermußte sich auf den Schub der angrenzenden Gedäude besichkanten, die trotz der Strohdücker dom Feuer verschont blieben.

Aus der Umgebung.

Die Köpenidiade von Monsheim.

m. Bingen, 29. August. (Eigener Drabtbericht.) Der Täter, ber bem Gemeindeeinnehmer von Monsheim eine Kaffenrevision vorschwindelte und babet 2080 M. ftabl, ift beute bier fe ft genommen worben. Es banbelt fich um den 21 Jahre alten Schreibgehilfen Julius Dah-men aus Nachen. Seit Januar war er auf bem biefigen Rreisamt angesiellt; borber befand er fich auf ben Rreisämtern in Oppenheim und Schotten in Stellung. Den Amissiegel, bon bem er bem Monsheimer Bommen einen Abdruck zur Beglaubigung vorgelegt hatte, foll er fich auf bem Wormfer Kreisamt verschafft haben. Raberes über diese neueste Köpeniciade fann erst nach ber Bernehmung bes Betrügers, ber augenblidfich vorgenommen wird, mitgeteilt werben.

Töblicher Unfall im Schwimmbab,

W. Worms, 28. Auguft. Der 15jahrige Sohn bes Kommerzientais und Mitinhabers ber Leberwerke Dorr und Reinhart, Frih Dorr, fprang beute nachmittag bom Sprungbreit ber Rheinbabeanftalt fo unglidlich auf einen unter Baffer ichwimmenben Babenben, ben er nicht bemerft hatte, daß er (Dött) sich anscheinend toblich verlette und fofort unterging. Die Leiche ist noch nicht geborgen

Schweres Unweiter.

hd. Worms, 29. Auguft. Der Rreis Borms ift geftern von einem furchtbaren Umwetter beimgesucht worben. Durch einen Wolfenbruch wurben bie Strafen einzelner Ortichaften meterhoch unter Basser gesett. Die Kder bisben große Seen. Sanze Beinberge und Baumpflanzungen wurden vom Basser fortgerissen. Hunderte Stud Bieb sind ertrunten, viele Gebante find eingeftürgt.

m. Kreugnach, 28. August. Gin ich werer Ginbruch ift in ber Leberfabrit Gustab Wagner verübt worben. In bem Bureau waren vier Bulte erbrochen worben, bas Beil, mit dem der Einbrecher gearbeitet hatte, lag noch an der Stelle, wo er es liegen gelaffen batte. Da ber Dieb gerabe erft bie Fabrit verlaffen batte, als ber Fabritant ben Ginbruch entbertte, verfolgte man ihn fofort und ftellte ihn balb. Er gab bier Schuffe auf die Berfolger ab, die gludlicherweise nicht trafen, bann wurde er sestgenommen.

— Solzbaufen w. d. D., 28. August. Einen großen Unglücks fall verhütete der Stationsborsteber Debler von der Station Solzbaufen. Eine größere Abbeilung Artillerie passierte dei Holzbaufen das Bahngeleise Hondung Artillerie passierte dei Holzbaufen das Bahngeleise Hondung-Friedberg, als plödlich die Barriere berunterging. Bur selben Zeit dam ein Bäderzug berangebraust und den eingeschlossenen Soldaren den brohte eine furchibere Eschate. Stationsborsteber Debler ertannte aber die Rotlage der Bedrohten und gab ledhaft Rotlignale, Elüstlicherweise wurde der Zug 20 Meter vor der Truppe zum Steben gebracht.

m. Salsig, 28. August. Eingebrochen wurde hier in der Sakristei der biesigen Pfarrfürde. Die Diede er-beuteten nichts. In dem benachbarten Weiter erbachen die gleichen Diede, wie man anniumt, zwei Obferstöde, wobei ihnen wohl kaum diel in die Jande gefallen ist. Sie wurden mit zwei Bolizeibunden aus St. Coar eine große Strede berfolgt.

Sport.

* Prankfurter Oldmbia. Die dom Frankfurter Sladiverdomd für Athletik am Sonntag auf dem Felkballenplat deransisalteten oldmpischen Spiele waren don dielen Konkurrendent vollen konkurrenden bestritten und die in den derschiedenen Weildinmesen erzielten Resultate waren recht gut. Im Augelstoßen mit 7½, Kilostelltz Joseph Olto mit 12.77 Meter einen neuen deutschen Resord auf, indem er die dieberige Hochtleifung um 15 Bentimeier überdolte. Auch im Kugelstoßen mit 25 Kinnd stellte Otto mit 8.75 Meter einen neuen Resord auf. Die Resultate der einzelnen Bestsämpfe sind: Stemmen, Schwerzenicht: L. E. Körle-Soln. 2. A. König-Mannheim. 3. Kid. Rogel-Krankfurt. Wittelgewicht: 1. H. Junium 2udwigsbaten, 2. E. Kubland-Hocht, 3. E. Schlegelmilch-Schwandeim. Leichtgewicht: 1. C. Wiche-Kotheim, 2. E. Samiam 2udwigsbaten, 2. G. Gerstader-Sachsenbauten, 3. M. Brumbauer-Hocht, — 100-Meter-Varmstadt. Federgewicht: 1. G. Bogel-Sachsenbauten, 3. Konser-Kechenbeum, 3. Chr. Ball-Hochtenim, — Weitsprung: 1. A. Betich-Bodenbeim 11½ Sel., 2. D. Meder-Kechenbeim, 3. Chr. Ball-Hochtenim, — Weitsprung: 1. A. Betich-Bodenbeim 6.18 Weiter, 2. L. Anthes-Arbeiligen 5.31 Weiter, 3. L. Dünmel-Frankfurt 5.12 Weiter. — Steinstoßen, ¼ Bentner: 1. J. Otto-Darmstadt 3.51 Weiter, 2. Kilogramm: 1. Jos. Otto-Darmstadt, 2. Arafibort-B. Germania Hunterfürfe: 1. Athleten-B. Darmstadt, 17.10 Meter.

— Kugelspößen, 7.25 Kilogramm: 1. 301. Otto-Darmshadt 17.10 Meter.

— Kugelspößen, 7.25 Kilogramm: 1. 305. Otto-Darmshadt 17.10 Meter.

— Kugelspößen, 7.25 Kilogramm: 1. 305. Otto-Darmshadt 17.10 Meter.

— Kugelspößen, 7.25 Kilogramm: 1. 305. Otto-Darmshadt 17.10 Meter.

— Kugelspößen, 7.25 Kilogramm: 1. 305. Otto-Darmshadt 17.10 Meter.

— Kugelspößen, 7.25 Kilogramm: 1. 305. Otto-Darmshadt 17.10 Meter.

— Kugelspößen, 7.25 Kilogramm: 1. 305. Otto-Darmshadt 17.10 Meter.

Abend-Ausgabe,

Ablendender Artikaler and der Artikaler and der

Vermischtes.

* Die Latastrophe im Kinematographentheater zu Cannonsburgh. Zu der Katastrophe in dem Kinematographentheater in Cannonsburgh (Pennspidanten) wird noch berichtet: Das Theater, in welchem sich der Kinematograph besand, war im 1. Stochwerf gelegen. Das Theater besaß nur einen einzigen Ausgang, und o'ne schmale Treppe vermittelte ben Berkehr ins Freie. Die Pawif ist burch einen beiruntenen Bergmann herborgerufen worben, ber "Feuer! Feuer!" rief, und zwar als er foh, daß an bem Binsmatographenapparat eine fleine Explosion entstand, bie jedoch gang belanglos war. Die Boligeibehörbe bat eine Belohnung von 500 Dollar ausgeseht für den, ber die Berson nomhaft macht, die die Katastrophe berbeigesicht hat. Die Stadt Cannonsburgh zählt 3000 Arbeiter, und zwar find bioje meift polnischer Rationalität. Die meisen von ihnen hatten am Samstag nambofte Quantifaten Brannfwein ju fich genommen. Die Männer legten benn auch bei der Katasirophe sehr wenig Mut an den Tag. Als der Ruf "Feuer!" ertönte, drängte alles dem Ausgang zu. Franch und Kinder zuerst, die Männer hinterdrein. Die Borberen wurden bon ben bon hinten Rachbrangenben gu Boben gestoßen und zu Tobe getreten. Der Menfchenfnauel erreichte eine Sobe bon 8 bis 10 Rug. Grouenhaft war es, als b'e nachbrangenben Manner auf bie untenftegenden Frauen und Rinber heruntraten und nur für ihr eigenes Leben besorgt waren. 29 Bersonen fanden ben Tob; bie meisten bon ihnen find erfeidt. Andere hoben Arms, Bein- und fonftige Glieberbruche erlitten. Die ins Freie gelangten Bersonen liesen wie wahnsinnig umber, ohne an Rettung zu benten. Bor bem Theater besanden sich ungefähr 900 bis 1000 Personen, die auf eine zweite Borfieslung warteten. Auch D'efe kamen ben Unglücklichen nicht gu hilfe, fondern ftanben wie erstarrt ba. Die freiwillige Fenerwehr eilte berbei und brang in ben Saal ein, un zuerst die noch Lebenden ins Freie zu befördern. 2018 bann erfolgte bie Rettung ber Schwerverlepten. Diebr als 60 Personen haben mehr oder minder schwere Berlemungen erlitten. Ginen wunderbaren Mut legte eine Riabierspielerin an den Tag, die sosort geschen hatte, daß gar kein Feuer ausgebrochen war. Sie setzte sich an das Inframent und fpielte einen Marsch, um das Publikum zu beruhigen, was ihr auch gelang, denn viele Personen dieden ruhig auf ihren Maten fiten. Rur bem Berhalten biefer Dame ift es zu verbanten, daß nicht noch eine größere Raiafrophe entstanden ift.

* Bründe. In später Mendsschunde brach gestern im Zentrum Berlins, Rungestraße 24/28, ein Großseuer aus, das in kurzer Zeit große Dimensionen annahm umd die Täsigseit der Berliner Feuerwehr dis zum Morgen in Ampruch nahm. Das Feuer entstand aus einer noch nicht aufgellärten Unsche im Dachstuhl der Räumen der Thussehrift von Ainner Du delen lossen für 12/2000 in der Schubfabrit von Binner. In biefen lagen für 11/2 Million Mart zum Bersand sertig gepackter Schuhwaren, die ein Raub der Flammen wurden. — Bei dem Ort Bladbrow, der ersten holländischen Station der Bahnstrede M. Gladbackstoermond, ist auf holländischem Gebiet ein Waldbrand ausgedrochen, der, wie berichtet wird, große Ausdehnung annahm und bei Elmpt auf preuhisches Cebiet übergriff. Militär ist nach ber Grenze abgegangen. — Seit Montag. mittag fieben bie großen Gemeinbewalbungen bon Ruftenfelbe und Kirchganbern in Flammen.

Aleine Chronik.

Bon einem Automobil überfahren. Gin bon Sarburg fonunenbes Automobil eines reichen Birmebefipers aus Transbaal übersuhr auf der Chaussee bei Blankenbeck ben Carinereibefiger Schröter, ber bor ben Angen feiner jungen Frau fofort getotet wurde. Den Chauffent foll feine Schuld treffen.

Tragifder Tob eines Liebespaares, Gin junges Liebes-paar aus heefithal wollte auf einem Rotfteg am Sanbecfall den Mhrfluft überschreiten. 2018 fich bie beiben umborsichtigerweise an das morsche Geländer lehnten, brach dieses und beibe ftirgien in ben tofenben Mbgrund bes Sanbedfalles, wo fie ertranten.

Maffenvergiftung in einem Sotel. Etwa 40 Berjonen erfrantien in einem Sofel in Borfum nach bem Genug eingemachter Spetfen an Darmbergiftung. Trop anfänglich ernster Rrantheitsericheinungen befinden fich famtliche Er-

frankten wieder auf dem Weg der Besserung. Panit in einer Kirche. Bei der mahrend des Abend-gottesbienstes in Pjatigoret ausgebrochenen Banit sud 7 Frouen umgefommen. Berwumbet wurden 20 Berjonen.

Gine Zugenigleisung. In Bafel entgleifte ber Straf-burger Schneligung infolge jabider Beichenftellung. Die Lotomotive und givei Bagen wurden aus bem Gleis geworfen. Das Maidinenpersonal trug feidite Berlemungen

Gestrandet. Der beutsche Schoner "August", mit Salpeter nach England bestimmt, ist bei ber Infel Blieland gestranbet. Silfe ist unterwegs.



Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■



Mbend:Alusgabe, 1. Blatt.

Wirtschaftliche und soziale Wochenschau.

Vor einiger Zeit hatte die Börse sich wegen der Marokko-affäre schon so weit beruhigt, daß es gerechtfertigt war, darauf hinzuweisen, daß man den Tag nicht vor dem Abend loben solle. Die Vorgänge der abgelaufenen Woche an der Berliner Borse haben gezoigt, daß die Marokkofrage noch sehr viel Beunruhigung auszulösen vermag. Dabei ist es ganz gleich-gültig, zu untersuchen, ob denn der Verlauf der diploma-tischen Verhandlungen Grund zu der Deroute an der Berlimer Börse gegeben hat. Die Hauptsache ist, daß die forldauernde Unsicherheit und das Dunkel, in das man die diplomatischen Verhandlungen zu hüllen beliebt, den Boden für die abenteuerlichsten Gerüchte und Auffassungen vorbereitet haben. Das ging so weit, daß man in London das Gerucht von einer bevorstehenden Kriegseuklärung zwischen Frankreich und Deutschland aussprengen konnte, und daß man in Berlin sehon mit Zwischenfällen an der französischen Grenze operierte. Zwar ist zu einer pessimistischen Sümmung, die solche Gerüchte zeitigt, kein berechtigter Grund vorhanden, aber was nutzt das alles? Die öffentliche Stimmung entwickelt sich eben in einer recht unerfreulichen Richtung, und dazu sollte es die Regierung nicht kommen lassen, da sie die Verantwortung für die Ausgeburten einer solchen Stimmung unter Umständen mitzutragen hat. Die wirtschaftliche Position Deutsch-Jards ist momentan in mehr als einem Punkte unerfreulich; es ist nicht nötig, durch politische Beunruhigung die Stim-mung weiter zu verschlechtern. Deswegen ist eine gewisse Information der Öffentlichkeit über die schwebenden Verhandlungen durchaus erforderlich. Ware diese erfolgt, so hätte die Börse keine so verlustreiche Woche hinter sich, die Kurse der Reichsanleihen waren weniger stark gesunken, von den Großbanken wäre nicht die Parole größter Zurückhaltung und Vorsicht ausgegeben worden. Wir stehen wirtschaftlich im Beginn des Herbstaufschwungs, von dem wir eine Zunahme der gewerblichen Unternehmungslust erwarten. Unwillkürlich lassen sich aber die gewerblichen Kreise in ihren Dist ostionen Man halt mit von den Börsenstimmungen stark beeinflussen. der Anlage neuer Kapitalien zurück, man schiebt die Ausführung manchen Projektes weiter hinaus, bis man klar sieht, man schließt manche Geschäfte nicht ab, da sie unter den Fragen politischer Verwicklungen leiden könnten. All diese aufgezwungene Zurückhaltung beeinträchtigt dann aber im westeren Verlauf der herbstlichen Geschäftsperiode das Tempo der Warenberstellung und mindert die günstigen Aussichten des Arbeitsmarktes herab. Es ist daber sehr zu wünschen, daß man endlich in der Marckkofrage Klarheit gewinat. sollten die Verhandlungen nicht glatt und rasch zum Abschluß zu bringen sein, so sollte man die Öffentlichkeit nicht länger im Ungewissen lassen, sondern ihr die Gründe der Verzögerung mitteilen. Das kann ja doch in einer Weise geschehen, durch die die diplomatischen Verhandlungen nicht im geringsten gestört würden. Aber die Fortdauer der Unsicherheit muß gestort wurden. Aner die Fortseter der Unscheinen Einen zu neuen unerquicklichen Erscheinungen an den Börsen führen, deren Nervosität schon gegenwärtig einen bedenklichen Grad erreicht hat. Die rückläufige Bewegung der Kurse an der Berliner Börse setzte übrigens schon in der zweiten Augustwoche ein. Für die Ultimopapiere, die an der Berliner Borse zum Handel zugelassen sind, stellte sich der Kassakurs am 10. August auf 108.48, am 17. auf 107.85 und am 24. August auf 107.47. Die festverzinslichen Werle gingen von 94.02 auf 93.98 bezw. auf 98.90 zurück, während die Dividendenwerte von 156.75 auf 104.40 bezw. auf 152.96 sanken. Die Kurssenkung erfolgte bei ziemlich schwachen Umsätzen. In der Woche vom 18. bis 24. August waren die Umsätze zwar etwas höher, als in der Woche vom 11. bis 17. August, aber gegenüber den Umsätzen in manchen Wochen des Frühjahrs 1911 blieben die gegenwärtigen Umsätze fast um die Hälfte zurück. Selbst im Reisemonat Juli waren die Umsätze durchschnittlich höher als im August.

Industrie und Handel.

* Die Beteiligung der Bank für Handel und Industrie bei dam Konkurs der Pianofortefirma Karl H. Hintze in Berlin beträgt 85 400 M. Davon sind 80 000 M. durch eine Hypothek gedeckt, für den Rest 20 000 M. Außenstände zediert. Kommerz- und Distrontobank hat nur wenig zu fordern. Eine Erhöhung der mit etwa 2 Proz. in Aussicht genommenen Quote sei gänzlich unwahrscheinlich. * Osiafrikanische Gesellschaft "Südküste"- Der Auf-

sichtsrat hat nunmehr beschlossen, auf die gezeichneten 310 000 M. neuen Vorzugsanteile 15 Proz. einzuziehen und das Unternehmen einstweilen weiterzuführen. In 3 bis 4 Monaten soll dann der Kapitalbedarf gedeckt bezw. das Besitzfum verkauft werden.

Berliner Börse

Y	Letzte Noticrungen vom 29. August.	Vocietate Letate Notiernag.		
	Berliner Bandelagoseilsunaft	1/08.80 116,60	108.6 116.6	
17/m	Darmstädter Bank	203	263	
37	Doutsch-Asiatische Bank	148.75	143.7	
1/6	Deutsch-Asiatische Bank	119.75	120.1	
	Disconto-Commandit	187.20	187.5	
出来	Dresdener Bank	137	\$56,9	
100	Nationalbank für Deutschland	\$25.60	125,9	
	Desterreichische Kreditanstalt	205.50	113.7	
38	Reiconbunk Schnafhausener Bankverein	143-40	137	
	Wiener Bankverein	133	188.1	
10	Hannoversche Rypotheken-Bank	152.25	153.2	
0.6	Rarlings Grosse Strassachahn	196.83	197.8	
	Suddeutsche Eiseupahn-Gesallschaft	121 50	121.4	
	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	131	130.9	
	Norddeutsche Lloyd-Action	95.80	.968	
Mile	Oesterreichische Südbahn (Lombarden)	28.50	23.2	
24	Cotthard.	20.50	414	
	Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	New -	156.7	
89	Baltimore and Ohio	100.10	101.70	
	Pennsylvania	(94m) (11)	-	
1.	Lux Prinz Henri	147.75	0.00	
00	Neue Bodengesellschaft Berlin	149,60	1128	
	Schöfferhof Bürgerbrau	82.75 102	93.5 101.6	
	Comentwerke Lothringen	125.50	130	
	Farbwerke Höchst	521.75	5.0	
	Chem. Albert Deutsch Uebersee Elektr. Act.	485	435.2	
8	Dautsch Uebersee Siektr. Act	175.95	170.3	
	Felten & Guilleaumo Lahmeyer Lahmeyer	\$57.50	137.5	
811	Schuckert	125-50	122/50	
	Rheinisch-Weatfilische Kalkwerke	261.60 174	151.10	
	Adier Kleyer	481	450.80	
	Zellstoff Waldhof	253.25	254.10	
	Bochumer Guss	230	229.90	
7/6	Buderus :	112,50	162.X	
	Bachweller Bargwerk	197,30	190.00	
	Friedrichshütte	178.25	178.2	
ă	Getsonkirchener Berg	196,50	1955	
	do. Guse	75.75	75.8	
	Harponer	181	191.5	
81	Phonix	211.20	832.10	
	Laurahütte Allgemelne Elektrizitäts-Gesellschaft	172.10	173,80	
553	Rheinische Stahlwerke, AG.	267.20	3440	
1000	Tribulation Court works, W. C	160.75	1502	

Tendens: fest-

Handelsregister Wiesbaden.

- Wiesbadener Finanzierungs-Gesellschaft m. b. H. In das Handelsregister B. Nr. 218 wurde die Firma "Wies-badener Finanzierungs - Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" mit dem Sitze zu Wiesbaden eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist: Finenzierungen von Unternebmungen aller Art. Vornahme von Handelsgeschäften, welche mit dieser Tätigkeit in irgend welchem Zusammenhang siehen. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer sind: I. Kaufmann Peier Freitag zu Mainz, 2. Kaufmann Emanuel Rothschild zu Franklurt a. M. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. August 1911 errichtet.

Tehte Madrichten.

Marakko.

Bor ber neuen Beratung.

hd. Baris, 29. Muguft. Man legt bier ben Tatfachen Wert bei, daß jum Wiederbeginn der beutsch-frangösischen Berhandlungen ber Reichstangler in Berlin einir fit und bort einige Tage zu verweilen gebenkt. Aus biefem Umstande wird geschlossen, daß die von Combon mitzu-bringenden Vorschläge ohne Ausschland den Gegenstand grundlicher Erörterungen zwischen dem Kanzler und seinem Staatssefretar bilben werben. Diefes abgefürgte Berfahren entipricht burchaus ben Wimfchen ber biefigen leitenben Rreife. Die Mbenbblatter geben benn auch ber Soffnung Ausbrud, daß bie Beröffentlichung der in Berlin und Poris gleichzeitig auszugebenben Roten iber b'e pringipielle Einigung in ben hauptfragen in ber nachsten Woche erfosgen könnte. Dann werbe man, so beißt es weiter, allerdings eine gute Beile fich in Gebuib gu faffen haben, ba bei ben Beratungen ber neuen Abgrengung bie fach mannifden Autoritäten mitzuwirfen beben. Ge ist bekannt, daß das vom hiesigen Kolonialministerium Herrn Cambon mitgegebene Material sehr reichaltig ist. Liberte" gibt bem Bofremben Musbrud, bag in Berlin bie friedlichen Absichten bes frangosischen Ministerprästbenten nicht die hier erwartete Burbigung zu finden scheinen.

hd. Baris, 29. Muguft. Das "Journal" fchreibt: Am Donnerstag ober Freitag werben unfere Borichlage, bie giemfich umfangreich find, bon Cambon, wenn biefer nicht burch bie lange Reife gu ermubet fein follte, bem beutiden Staatefefretar unterbreitet werben. Man erwartet in Baris binnen 24 Stunben bie Antwort Riberfen-

Mächters.

Reine Unterhandlung mit Spanien?

hd. Baris, 29. August. Der "Matin" berichtet: Mehrere auswärtige Blatter haben eine Anipielung auf Die Abtretung Gpanifd. Buineas an Deutschland als Gegenseiftung für eine freie Mition Spaniens in feiner marollanischen Ginflußiphare gemacht. Wir find in ber Bage, diefe Radricht neuerbings mit allem Radforud gu bementieren. Reinerfei Unterhandlungen haben bieber in biefer Richtung gwifchen Deutschland und Spanien ftattgefumben.

Das Befinden bes Papftes.

hd. Wien, 29. August. Der "Neuen Freien Breffe" wird aus Rom nutgeteilt, daß bas Befinden bes Popftes unbefriedigend fet. Ein Bralat, ber ben Bapft gefeben hat, erffarte, bag bie Krife überwunden, die Krantheit aber geblieben fei. Der Papft febe fehr verfallen aus um bewege fich nur fehr langfam.

Gin neuer beutscher Militarattache für Paris.

wb. Paris, 29. Auguft. An Stelle bes Rapitans gur See Starte, ber bemnachft ben Befehl über bas neue Bangerichiff "Beft fa len" fibernimmt, murbe Rorvettentapitan Freiherr v. Bibra junt Marineattache bei ber biefigen beutiden Botichaft ernannt.

Reue Sabotagefalle.

wb. Baris, 29. August. In ber Robe von Billeneuf-St. Georges murbe bon bisber unbefannt gebliebenen Diffefatern eine Telegraphenftange mittels Dhnamitpatrone gu Fall gebracht. 400 Meter baben entfernt wurden, wahrscheinlich von benfelben Saboteuren, mehrere Telephonund Telegraphenbrahte burchgeschnitten.

Sausfrauen gegen bie Lebensmittelverienerung.

hd. Baris, 29. Auguft. Muf bem Martt in Breft nahmen bie Sausfrauen eine jo brobenbe Saltung gegenfiber ben Sandfern an, bag biefe fich genotigt faben, bie Butter- und C'erpreife um ein bebeutendes gu berringern. Mis berichtebenen Orten werben große Strafentimogebungen ber Hausfrauen gegentiber ben teueren Lebens mittelpreifen gemelbet.

Italienische Spionage.

hd. Trieft, 29. August. Aus Bara wird gemelbet, bag bort bie beiben Briiber Simitics unter Spionageverbacht verhaftet murben. Gie follen wahrend ber bor einigen Tagen ftatigefundenen tombinierten Land- und Seemanobern ber Ofterreicher jugunften einer mit bei habitburgaffien Monarchie befreinbeten Macht Kund-schafterber ist geleistet baben. Während ber eine ber besben Besider wieder freigekassen wurde, behielt man ben anderen, einen Mechaniter, in Sast. Ihm wird jur Bast gelegt, daß er die zwischen den österreichischen Kriegsfcbiffen ausgetaufchten Marconi-Telegramme aufgejangen

Reue Refifteng ber öfterreichifden Gifenbahner.

hd. Imsbrud, 29. Anguft. Die biefigen fogialbemofratifchen Gifenbahner protoftierien in einer Berfammlung gogen bie Magnahmen bor öfferreichlichen Regierung, wodurch die Ginfuhr argentinischen Bleifdes unterlagt wirb. Die Gifenbabiter gaben Die Barole aus, daß, wenn bie Regierung biefe Ginfubr bis Enbe September nicht wieber freigebe, auf ben ofterreichifchen Gifenhahnen mit ber paffiven Restfteng eingefest werben foll. Dieje Parcie fam bon Bien und wurde bon ben Gifenbahner-Organifationen beraten und beichloffen.

Gin Donamitanichlag auf einen Gifenbahngug.

hd. Mausenburg, 29. August. Der von Stronstadt kommende Eisenbahnstig wurde das Opfer eines Dynamikattenkales. Eine auf die Schienen gelegte Dynamityatrone explodierte, als der Zug die Stelle dasslerte. Berleht wurde niemand, dach wurde großer Materialicaben angerichtet. Das Attentat bat sich wahrscheinlich gegen den rumänischen Kron-

pringen gerichtet, ber titrglich auf einer Reife biefe Strode paffierte. Bermutlich ift bie Dunamitpatrone bamale nicht paffierte. explobiert.

Dienstag, 29. Muguit 1911.

Mus Begeifterung für bie Miegerei. hd. Wien, 29. August. Seit einigen Tagm bat der Bilot Allner in Wienerneustadt eine Flug. Sochülerin auf Ausbildung, die, wie sich jest beraustellte, das Elterndaus beimlich verließ, um ich aur Allosin ausbilden au lassen. Die Eltern der jungen Dame waren einige Tage ohn jede Allerneis über den Verbleib ihrer Tochter, die sie end Wienerneustadt die Rachricht erhielten, daß ihre Tochter lich auf dem Blugfelde in Wienerneustadt als Pilotin ausbilden lasse.

wb. Baris, 29. Muguft. Gin Mitarbeiter bes "Baris Journal" teilt mit, bag ein Unbefannter ibm eine Bufte übergeben habe, bie er bor einiger Belt im Soubre geftohlen habe. In einem febr eingebenben Bericht ergahlt ber Unbefonnte, bag er feit Marg 1907 im Louvre bier berartige Diebitible begangen habe. Der Ronferbaior ber aguptischen Altertümer bes Louvre-Museums, Bottler, erfannte bie Bufte in ber Tat ale Eigentum bee Louvre

wb. Toulon, 29. August. Die Pangerfreuger "Males Michelft" und "Walded-Rouffeau" find, wie gemeidet wird, gestern früh nit unbekannter Bestimmung abgegangen. Mehreren Blättern zusolge burste biese Absehrt mit ben bevorsiehenden großen Flottenmanövern zusammenhängen.

wb. Touloufe, 29. Auguft. Das Militärgericht bat ben Sergeanten Bonafous, ber unverhohlen eingefland, anarchiftifche Reben gehalten und anarchiftifche Artifel verfaßt zu haben, mit bem Berluft ber Unteroffizierscharge

hd. Arad, 29. Angust. In dem Schnellauge Budapest-Stronstadt wurde der Kierdehändler Hannern überfallen. Sie warfen ihm ein mit Ebloroform getränktes Tuch über den Kupf und raubten ihm, nachdem er betäubt war, die Briefiasche mit 24 000 Kronen, sawie seine goldene Uhr und Keite. Der Gendarmerie gesang es, einen der Diebe in der Verson eines internationalen Sachstaplers zu berhaften

Lehte Sandrisuadrichten. Telegraphifder Rursbericht

(Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.1 Erankfurier Börfe, 29. August, mittags 12% Ubr. Aredit Aftien 206.50, Disfonto-Kommandit 1867/. Dresdmer Bank 1867/. Deutice Bank 282.75, Handelskefellschaft 188.75. Staatsbahn 188.50, Kombarden 23%. Satismore und Obio 1015/. Gelsenkirchen 1973/. Bodumer 228%. Sardinore und Obio 1015/. Gelsenkirchen 1973/. Bodumer 228%. Sardinore 181.75. Laurabütte 172.50, Aordentsschafter Llodd 96.75. Samburg-Amerika-Baket 131.50, Phonix 251.75, Schudert 161, Edison 267.25. Tendenz; fest.

Telegraphischer Witterungsbericht vom 20. August, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 5 = schwach, 4 = mästig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stärmisch, 9 Sturm, 50 = starker Sturm.

Beobschtungs- Station.	Barom.	Winds Elektung und Stärke,	Wetter.	Therm	Aenderung des Harom. v. 5-8 Uhr morgans.	Nieder- schlag in 34 Stunden sam
Borkam Keitum Hamburg Swinemunde Neufahrwasser Homel Aachen Hsanover Berlin Dreeden Rreslan Bromberg Metz Frankfart(Main) Karlsrahe (Bad.) München Zugapitze Stornoway Halin Head	768.7 758.0 758.7 778.7 778.7 760.5 760.1 761.7 762.8 762.2 762.2 762.2 762.3 763.0 763.0 763.0	W8 W5W2 SSO 1 83 51 82 W5W W3 81 80 2 52 51 8W3 8W3 8W3 8W3 8W3 8W3	hedecht heiter liegen heiter wolking heiter wolking heiter wolking heiter wolking heiter heiter heiter heiter	+011183331183311833118331183311833118331	0.0-0.4 -0.0-0.4 0.5-1.4 0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4	0.5-9.4 2.5-6.4 2.5-6.4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Valencia Scilly Aberdeen Shields Holphead He d'Aix St. Mathieu Grisnez	763,3 750.1 756.6	W 4 S 8 S 8	halbbed.	115 118 110	0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4	0.5—2.4 0.1—0.4
Paris Vilsaingen Helder Bode Christiansund Skudenes Varde Skagen Hanstholm Kopanhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karistnd Archangel Petersburg Eiga Wilna Gorki	762.9 760.0 755.0 754.6 755.9 756.8 756.2 757.1 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6 757.6	W 3 W 4 BSW 1 SW 1 SW 1 SW 2 BO 1 SSW 2 BO 2 SW 2 W 3 W 3 W 3 W 3 W 3 W 3 W 3 W 3 W 3 W 3	halbbed. wolkig c bedeckt Dunst bedscht wolkenl. Nebel wolkig badeckt Begen bedeckt wolkig wolkig wolkig	+20 +114 +10 +10 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +17 +16 +17 +16	0.5-1,4 0.0-0,4 -0.5-1,4 0.0-0,4 0.5-1,4 -0.5-1,4 -0.5-2,4 0.0-0,4 0.5-1,4 0.0-0,4 0.5-1,4 0.0-0,4	0 0,5-12,4 2,5-6,4 0,5-2,4 0,5-12,4 2,5-6,4 2,5-6,4 0 0 0,5-6,4 0,5-12,4 0,
Warsehan	764,1 767,4 764,6 763,7 703,1	850 1 N 3	wolkenl.	+15 +14 +17 +19 +20	-0,0-0,4 0,5-1,4 0,0-0,4 -0,0-0,4	5,5 0 0 0 0
Cagliari	763.0 769.0 755.2	NW 4 N 4 W 4	wolkenL bedeckt halbbed.	Difficion.	0,0-0,4 0,5-1,4 30 An	0 0 0

Wettervoraussage für Mittwoch, 30. August er Meteorologischen abteilung des Physikal Vereins zu Frankfurt a.M. .Trocken, ziemlich heiter, etwas kühler, strichweise Gewitter.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

28 A gust	7 Uhr	3 Uhr nachma	S Utor mbends,	Missal
Barometer auf 0° und Normalichwere Barometer auf dem Meeresspiegel Thermometer (Celsius)	18.0 18.0 91 W 1	732.6 782.6 57.2 14.2 53 5.1	701.1 762.0 19.5 12.6 75 #HII	733,2 768,1 20,4 19,9 73,0

Wasserstand des Rheins

am 29. August: Biebrich. Pegel: 1.19 m gegen 1,00 m em gestrigen Vormittag. 0.88 .. . 0.52

Die Abend-Ansgabe umfaßt 8 Seiten.

Cheftebatteur! 28. Edutte pon Bruht.

Berantwertlich für Beftill und Bonbei. A. Begenborft, Erbenbeim; für Genifieren: B. b. Wattenbeim; für Genifieren, Berantwetel, George und Briefelben. E. Bobeder; für Gerinfbant, Berantwetel, George und Briefelber. B. 2. Berant if; Martick in Westbaren. Deud und Briefelber 2. Geheltenbergiden bol-Studoruderet in Wiesbaren.

Tot

em

ria ft e

2 .. ctbre tor

er.

bre

(es

bet

brt

TIT

cnt

tel

rge

0.7

mf

Umtliche Unzeigen

Berbingung.
Für die Ausführung bon Arbeiten und Lieferungen zum Bau bon abei Secksfamilien "Wohrbäufern auf Bohntof Bebrich-Oft follen die nach-flebenden Lofe öffentlich bergeben

menden.

Derdengungsunderlagen und Heichnungen find den dom unterzeichneten
Petriebsomt einzuleben; von dort
formen auch, istreit der Borrot reich,
die Berdingungs-Unterlagen obme
Heichnungen gegen bofffreie Bareinsendung der nachheimen Beträge
bezogen werden, und zoar:
Dos 1: Erd-, Maurer- u. Abdaitarbeiten für 1,20 Mt.

Los 4: Scaleranbeiten
Los 1: Schlofferarbeiten
Los 10: Schlofferarbeiten

208 7: Alemprerarfeiten
208 10: Schlöfferarbeiten
200 10: Schlöfferarbeiten
200 10: Arfiellarionsarbeiten
200 10: Arfiellarion

Rönigi. Gifenbahn Betriebsamt.

Berbingung.

Die Arbeiten u. Lieferungen zum Bau eines Tienführebingebindes mit Siedlandam für einen Bahntvärler in kin 6,9 der Untgeburgebahn Monsbads Bridofsbeim, joll in einzelnen Losen öffentlich bergeben werben.

Berbingungs Underliegen, heichnungen u. Beredmannen win, find bei dem unterzeichneten Betriebsamt eingeren ber Borreit werde, feweit der Borreit neicht, die Beredmannen und, feweit der Borreit neicht, die Beredmannen ufte, peziehnungen ufte, pezieh posifiere Borreitnendung der nachstehenben Betröge bezogen werden, und gwar:

Los 1: Erd. u. Wähnereanbeiten für 1 DM.

908 2: Swamerarbeisen für 0,60 Mt.
208 3: Dadbedetarbeiten
208 4: Steinglerarbeiten
208 6: Steinglerarbeiten
208 6: Skajerarbeiten
208 7: Schlofferarbeiten
208 8: Tünchers u. Anfireiders

Rönigl. Gifenbahn-Befriebsamt,

Befanntmachung.

Mittwoch, 30. August er., vorm.

11 Uhr ansangend. dersteigere ich glomostveise im Brandsolal Gelenenstraße 24: 2 Büfetts, 1 Bianins, eine Schneldurche, 8 Ssfas, 3 Bandpireg.

2 Sdiegesficht., 2 Eisscht., Standuhr.

12 Stühle, Landauer-Charte, 2 Glas.

12 Warenfort, 3 Teppicke, 1 Silbersichen, 1 a. m. öffendt, meistveisend vonen Barzahlung.

Biesbaden, den 29. August 1911.

Baur, Gerichtsvolls. Körnerftr. 3.

Belanntmadung.

Mittivoch, den 30. d. Mt., vor-mittago 11', Uhr, werden im Saufe Selenenstraße 24

1 Bferd, 1 Gleftromotor, 1 Band-fage, 1 Rlavier, 2 Bufette, 1 Schre be-maichine, 2 Beriilos, 2 Schreibiliche, 2 Ernmenspiegel, 1 Grammophon, 2 Röhmalchinen, 1 Feberrolle, 4 Soios, 12 Sefiel, 4 Bilder, 2 gold. Damen-ubren, 3 gold. Keiten, 4 Borftednabela, 1 Bartie Holzbelleidung u. a. m.

Breumit. Merichtevollsteher, Rettelbedfirage 2.

Reffelbernitage and Befanntmochung.

Mittusch ben 30. August er., mittags 12 flor, berfiedore ich im Bause Delenenfer. I beer: 1 Büfett, 2 Kleiberschr., Epiegelschr., Chaifel., Baifetti, i Bart. Rigarren u. a. m. öblentlich meniscietend generasweise.

en Bargabhum. Londberfer, Gerichtsvollgieber, Scharnboriffrage 7.

Befanntmachung.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 30. August 1911, mittage 12 Uhr. versteigere ich im Bersteigere ich im Bersteigerennen der Fellenspraße 7:

1 Regulator-Uhr. 1 Bfeilerspiegel,
1 Timan u. 2 Sesser
befonnlich processeren B 17346
Biesbingen, ben 20 August 1911.

Biesbaben, bon 20. August 1011. Meber, Gerichtsbollzieber, Rauentaler Gtr. 14.

Nichtamtliche Unzeigen

Baif. Alexander-Aepfel Dreismert abangeben Biebricher Gir. 42. war am ganzen Leibe mit

Flechten

bebaftet, welche mich durch das ewige Suden Zog u. Radyt bermuten. Rach laum 14 Zogen bat Zuder's Batento Medikinal. Seife das Hebel bolitikan. beleitigt. Diese Geise in nicht 1.50 M.
fand. 100 M. wert. Sern. M. (35 %ig.
tarfine Borm.) Bazu Rudosh-Greme
(nicht feitend u. mild.) 76 Bt. u. 2 M.
fin allem Apothefen, Drogerien und
Barfilmerien erhöftlich.

F 100

Partimerie. Simmerie.

Walhalla = Operetten = Theater.

Direktion: Max Josef Heller und Paul Westermeier.

Eröffnungsabend: Samstag, 2. September 1911. Novität:

Zum I. Male. Movität:

Operette in drei Akten von Paul Hubl und G. Quedenfeldt. - Musik von Franz Werther, Spielleitung etc. etc.

Direktor Max J. Heller, oberste künstl, Leitung.
Direktor Paul Westermeier, oberste admin. Leit.
Emil Nothmann, oberste Spielleitung.
William Pflüger, Hilfsspielleitung. Heinz Lindemann, erste Kapellmeister Paul Freudenberg, Egon Fuchs, zweiter Kapellmeister.

Herren:

Chargen.

kl. Rollen.

Emil Nothmann, I. Komiker.

Hans Degrach,

Curt Kramer,

Paul Walde,

Hermann Charlié,

Julius Markwordt,

Rochus Sälzer, Kostümezuschneider. Wilhelm Kissling, Kostümeschneider. Richard Selle, Theaterfriseur. Hans Degrach, Inspizient, Paula Pohl, Souffleuse, Richard Hahn, Inspektor.

Damen:

Im Vorverkauf: Fremdenloge und Orchestersessel . . Mk. 2.80

kl. Rollen.

Darstellendes Personal: Antoinette Wodzinska, Operettendiva. Therese Hedderich, I. Sängerin. Walter Mertz-Lüdemann, I. Operettentenor. Walter Mertz-Ludemann, I. Operettenenor.
Julius Reichwald, Operetten- und Spieltenor,
Hans Kugelberg, Operetten- und Spieltenor.
Erich Marcell, Baritonpartien und kom. Rollen,
Heinz Wendenhöfer, Charakterkomiker,
William Pfüger, I. Chargen.
Georg Thomas, singende Liebhaber.
Erich Malden-Deutsch, Tenorpartien, Chargen. Olga d'Oliano, Sangerin. Maria Forescu, a. G., I. Soubrette, Steffi Walldt, I. Soubrette, Else Weissbach, Sangerin, Fritzi Werona, Soubrette, Else Müller, H. Soubrette, Frau Dr. Grösser, I. Charakterrollen, Gartrud Westbarre. Gertrud Westhäuser, kom. Alte. Yvonne von Dumaine, Mary Meissner, Hella Neef,

Marga Schickert, 10 Chorherren. 15 Chordamen.

Zur Aufführung kommen alle neuen und älteren Werke der Operetten-Literatur.

In Vorbereitung: Die polnische Wirtschaft.

Preise der	PI	ätz	e	(in	kI.	P	roj	gram	m).
An	de	r Al	ene	ika	556				
Prosceniums-Loge					*			Mk.	4.10
Fremdenloge und								29	3.10
Seitenbalkon und									2.60
Promenoir	12.							. 99	2.10
2. Parkett						*		22	1.60
Parterre						*	*	33	1
Dutzendk	arte	n ir	ıkl.	P					
Prosceniums-Loge Fremdenloge u. C	rch			sel	12	8		99	43.20

Wilhelmstr., und Schottenfels, Kolonnaden. Fünfundzwanzigerkarten inkl. Programm: Seitenbalkon u. 1. Parkett . 12 St. ,, 26.20 | Seitenbalko 2. Parkett 12 St. ,, 16.20 | 2. Parkett

Dutzendkarten u. Fünfundzwanzigerkarten sind ab Montag, den 28. August von 11—1 Uhr vormittags und von 4—6 nachmitt. Die Direktion.

Gin in ber Rahe Wiesbabens am Rhein gelegenes, ca. 14 Morgen großes Obfigut mit nenerbantem Wohnhans und Stallung ift gu verpachten ober gu vertaufen.

Biesbaden, Abeinftrage 38 Fritz Malein. Rechtsamvalt. Rein Brot-Aufschlag!

Banernbrot non Carl Fritz - Wörrstadt. Langer 4-Bid. Laib unt 52 Big.,

ift täglich frifd au baben.

ift täglich in täglich in täglich in täglich in täglich in Bengel, Peinde virrohe 20.

E. Deidner, Tobh. Strahe 171.

R. Dönges, Gnetienauftrahe 14.

B. Töbrich, Rüdesh, Strahe 40.

R. Chrimann, Seerrobenfir. 10.

R. Ruds, Eidseller Strahe 2.

R. Aren, Orbeider Strahe 2.

R. Aren, Orbeider Strahe 2.

R. Brang, Louiseinher Str. 121.

R. Gehrig, Cranisaftrahe 40.

R. Oans, Bidderplah 4.

E. Deins, Schwaldsader Sir. 97.

Dors, Bidder Strahe 40.

R. Jansen, Riefenving 6.

R. Juhe, Che Balde u. Schereiter Strahe.

R. Juhe, Schulderg 23.

Raifer, Selenenfloode 16.

Rander, Selenenfloode 20.

Oaupts

iederlage: Chr. MCCZ.

Gneifenauftraße. nieberlage: Chr. Metzger, hermannftr. 19.

Rur Diefe Boche! Gelegenheitskauf!

Ca. 1500 Garantie = Jahnbürften

liegen jur Auswahl bei mir aus. Wert per Stud bis Mf. 1.50. Durchfchnittswert 1 Vit.

Jedes Studunr60Bf. Gerner: Babnftocher ans hart, Solg, 1500 Etad nur 60 Bf., 1'0 Ohrreiniger nur 35 Pf., 10 Destnieltionsplatten für Stlofeits 75 Pf.

Dragerie Bruno gache, Marfumerie - Spesialgeichalt, gegenüber bem Rochbrunnen,

Laden-Einrichtung, iftr Sturgmarengeichaft greignet, gu faufen Angebote unter A. 764 an ben

W. Aremer, Mückerstraße 19. R. Lebn, Dobbeimer Straß: 35. A. Leth, Biswardring 38. W. Alapper, Dobbeimer Str. 67. A. Gann, Vindeler Straße 6. L. Löffler, Lehrstraße 2. R. Bault, Drudenstraße 2. R. Broß, Veugaße 21. L. Sauer, Morthstraße 64. K. Sauer, Oramenstraße 16. R. Schmidt, Schwald. Str. 19. M. Schulz, Norffreibe 27. M. Schuls, Northrafe 27. S. Schutt, Weidlirage 21. R. Stongel, Dopheimer Str. 103, M. Stoll, Dopheimer Sir. 120. Wolfe Martihalle, Gde Römer-berg und Schachftrage. Bebensmittellaufhaus Wolf.

28. Aremer, Mücherstraße 19.

Süßer Apfelmolt, täglich frijch gelelfert. en Obstweinkelterei detail

Bladerftraße 24. :: Tel. 1914. Dafetbft Lintauf b. In. Retterapfel.

Auslchankwein-Offerte.

Erfte Weingrogbandlung empfiehlt frei Dans, brei Afgife: 1164 Rheimwein bie Literflasche Mr. 0,95 Mofelivein " " Plafchenweine billigft von ... 0.40 an. Broben ja Dienft. Offerten unter | E. 582 an ben Lagbi.-Berlag.

Mouffierende Obstweine!!

Speierling-Gett "Benrich Troden" Robannisbeer Zeft p. Fr. Mf. 1.30 Stachelbeer Zeft pr Fr. Mf. 1.80 Erdbeer Zeft per Fr. Mf. 1.80 Erdbeer Zeft . . . ler Fr. Mf. 2.00

Speierring und Apfelwein in bel. Gite, B1695 | fowie alle Beerenweine und Safte. Bei Debrabnabme entipr. billiger. Berfand nad auswarts.

Obftmeinkelterei F. Henrich, Blüderftr, 24. Telebb. 1914.

Gier -(Baber. Sofant) per St. 7 Pf.,

Griinberg's Giergrofibandel. Telephon 760. — Manergaffe 21.

Zaräckgekehrt Zalmarzt Giller. Von der Reise zurück.

Prof. Touton. Von der Reise zurück.

Frauenarzt

Berfteigerung.

Bufolge Ruftrags perfteigere ich morgen Mittivod, ben 30. Linguft, nedmittago 4 Uhr beginnend, auf einem Lagerplatt auf bem Pittele berg (Felbweg neben Saus Blatter Strafe 56),

ca. 40 Haufen

freiwillig meiftbirtenb gegen Bargablung. Be'ichtigung por Beginn ber Berfleigerung.

Wilhelm Helfrich,

Multionator und Tagator, Schwalbacher Str. 23. Telephon 2941.



Schreiber's torium für alle Fächer der Musik

Adolfstr. 6, II Ab I. Sept. Beginn neuer Kurse. Anmeldungen täglich. Prospekte gratis.

Restauration 3. Stollen, bet der Fafanerie.



Spezial=

Reparatur - Wertstätte für Fahrraber u. Rahmafdinen, fowie famtliche Erfate u. Zubehör-Teile gu konfurrenglos billigen Breifen. Fachmännische Bedienung.

Traugott Klauss, Medianifer, 11 Bleichftrafe 11.

Alle Sorten Obst, auf den Bäumen zu derf. Römerbeng 8, v. 10–6 ands, Borzügliche Einmachbirnen 1 Bid. 14 Bf., 10 Bid. Wit. 1.30. Nartin. Bellriftrate 4.

Martin, Wellthitrage 4.

Mirabellen, friid vom Baum,
10 Bib. 1.80 Mf. Doch Str. 37, 1.

Diesjäarige Schweizer. Siege
bill, su derf. Blückerist. D. Sis. 2.

5. 6-Sim. Idola. Sart., Abeinfer., bord. Rifolosist. od Rismarching, per 1912 gefucht. Off. u. 5. 4256 an D. Frenz, Wiesbaden.

Bittoff

Bahentanden Unterurbmens 28 Jahre

bebeutenden Unternehmend, 28 Jahre alt, groß und reprasentabel, winnicht fich jum 1. Oftober in sonmergielle ober private Bertrauendssellung zu verändern. Geff. Zuschriften unter T. 582 an ben Lagbi. Bering.

Tagbi.-Bering.

Gin Bortemonnale mit Auhalf
u. berich. Kriserfahlüsel am Sonntagebend von den Eichen die MatiereFriedrick Aing 14 verlaven. Abzug,
gagen gute Belohn, dajelbit, Kart. E.
Goldenes Kettenarmbanh
(Ankenten) vom Radmöor die Lucombunditrofe derloren. Der Finder
und gedelen, dasjelde orgen Belohn,
im Tagbi.-Perlog abzugeden.

Hill
Kerlaren Sonntagnarmittag.

Berloren Sonntagvormittag

ord). Proide (Form: Seite unt an-häng, Herzchen.) Bitte pen Belodin, abyug, Herringarlenstraße o. 1 Se. Gleffern nachmittag swijd, 5 n. 6 Ilbr

schwarzes Ledertäschchen

mit Inhalt verloren. Giel nach Salte-ftelle Renbel aus bem offenen Biebricher Eramwagen, Gegen gute Belohnung ab-jugeben Biltoriaftrage 20.

Berloren

eine goldene Brofche (Aleeblatt in Prillantfoliung) zw. Adolfsaller, Ede Schickeritraje u. Adelheidfrohe bh. Gegen Periodu. abzugeden Adelheid-

Berloren

Freitagedend ein in Papier einge-toinelius gold. Kettenarmband von Mauritiusitrafie die Kalier-Friedr. King 68. Abgugeden gegen gute Be-lobnung daselbit 3. Etage.

Deutsche junge Schäferhundin, idebars mit gelben Froten, Donnens-iag entlaufen. Wieberbr. Belohn. Monn. Mbeingauer Strafe 17, 1 St.

Geftern entichlief fanft nach furgem, ichwerem, mit Gebulb er-tragenem Leiben unfer einzig geliebtes Sobnehm

im gorten Alter bon 21/e Jahren. Die tieftrauernben Gliern: 3. Schenring, herberftrage 81. Wiesbaden, 29. Muguft 1011.

Die Beerbigung findet Donnerstag nachmittag 4 Uhr bom Subfriebhof aus frait.

Färberei u. Chem. Reinigungsanstalt

Damen- und Herren-Kleider, Gardinen, Möbel- und Dekorationsstoffe jeder Art.

LAUESEN & HEBERLEIN.

Teppich-Entstaubung mittels Saug- und Druckluft.

Wohnungs - Entstaubung mittels Vakuum - Maschinen.

Aufarbeiten von Bettfedern u. Trauersachen innerhalb 24 Stunden. Läden in allen Stadtteilen.

Billige Cinmachtage.

Ia Beineclauden . Bib. 15 Bi., 10 Bib. Mt. 1.20,
Ia Zweischen . 15 Bi., 10 Mt. 1.20,
Ia Mirabellen . 25 Bi., 10 Mt. 1.85,
Ia Chieren . 15 Bi., 10 Mt. 1.85,
Ia Chieren . 15 Bi., 10 Mt. 1.20,
Ia Mirabellen . 15 Bi., 10 Mt. 1.20,
Ia Chieren . 100 Stad von Mt. 1.50 an.

Cohfe und Cadfrückte-Saus,
Bismardning 11. Tel. 4107.

Abend-Musgabe,

der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechtskrankheiten, auch alte und schwere Fälle, behandelt arzneiles durch Natur- und elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie, Kräuterkuren etc.

Malech's Kuranstalt, Carolus', Kals.-Friedr.-Ring 92 (nahe Bahnhof).

Sprechst. 10—12 u. 3—8 Uhr. nur Wochentags. (Mäßige Preise.)

Damen-Frisier-Salon Coiffeur Jung,

Wilhelmstr. 10 Hotel Metropole.

Erstklassige Bedienung durch
Friseure und Friseusen in und ausser
dem Hause. Vorteilhaftes Abonnement.

Atelier moderner Haararbeiten.

Spezialität: Haarfärben und -Entfärben.

Räumungs-Ausverkauf

grosser Preisermässigung

nach dem Nebenhause

Figurialisti. 99,

Straussfedern-Manufaktur & Blanck

Friedrichstr. 37, 2,

Reisetoffer,

Angugt., Taichen, Körbe ze. gut und fehr billig Webergaffe 3, Sth. Tel. 3229

echt, natürlich, unschädlich! Drogerie Backe, am Kochbrunnen

Aeusserst günstiger Gelegenheitskauf

in

Kleiderstoffen

Auf meiner letzten Einkaufsreise erwarb ich zirka

15,000 Meter

einfarbige und gemusterte

Kleider- und Blusenstoffe

besonders vorteilhaft,

und verkaufe diese, um zur beginnenden Herbst-Saison sofort ganz Aussergewöhnliches zu bieten, zu nebenstehenden

enorm billigen Serien-Preisen

Meter 95 Sonstiger Verkaufspreis bis Sonstiger Verkaufspreis bis Zm. Serie II Meter Sonstiger Verkaufspreis bis 250 Meter Serie III Sonstiger Verkaufspreis bis Serie IV Meter Sonstiger Verkaufspreis bis July Serie V Meter Link Sonstiger Verkaufspreis bis 450 Meter Link SerieVI

M. Schneider,

Kirchgasse 35/37.

Kirchgasse 35/37.

K.75

Still line for the State of the